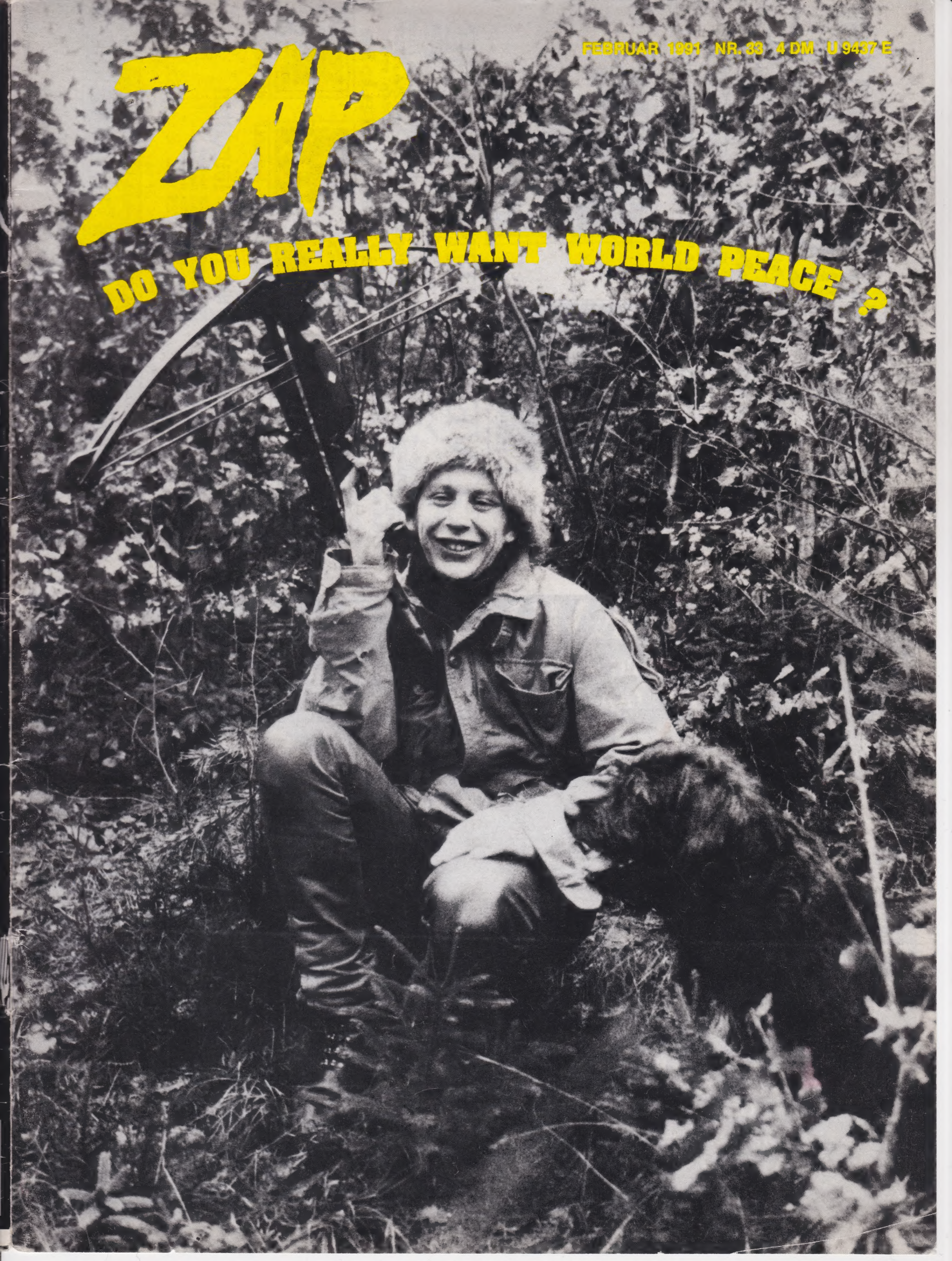


ZAP
FEBRUAR 1991 NR. 33 4 DM U 9437 E
DO YOU REALLY WANT WORLD PEACE ?

BUY OR DIE !!!

ARTIFICIAL PEACE
outside looking in LP

KULT, KULT, KULT - 24 Studiokiller, 1982 von DISCHORD-BOSS bzw. MINOR THREAT- und FUGAZI-Sänger IAN McKAYE in göttlicher Manier produziert.
Das Gesamtwerk der pre-MARGINAL MAN-Mannen (u.a. sämtliche FLEX YOUR HEAD-Trax) in farbigem Vinyl.
DC-Trash at it's best!





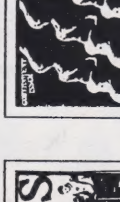


GOVERNMENT ISSUE
no way out '82 LP

Washington D.C.'s legendärste HC-Band präsentiert alle Hits aus DISCHORD-Tagen; live 1982 mit BRIAN BAKER (MINOR THREAT, DAG NASTY, JUNKYARD) an den sechs Saiten. Farbiges Vinyl.

still available

FIX - cold days LP
MALEFICE - lotus blossom LP
F.U.'s - the origin _ DOLP
G.I. - finale DOLP



MEDIA DISEASE - DO7"

STRAW DOGS (ex F.U.'s) Tourdaten

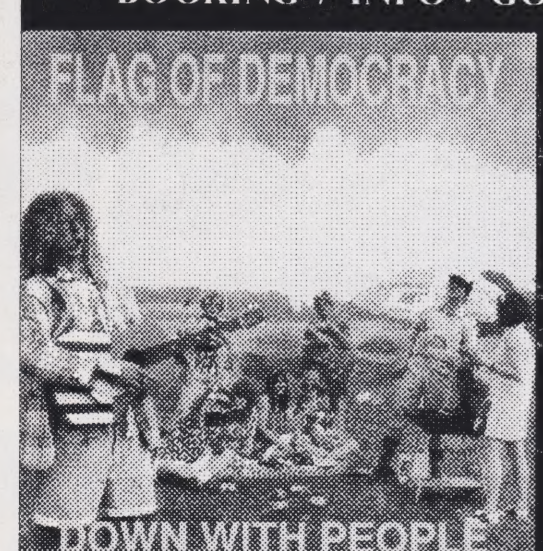
14.12. Berlin	20.12. Stuttgart	17.01. Hannover
15.12. Bielefeld	21.12. Villingen	18.01. Wehrschloß
16.12. Köln	22.12. Ingolstadt	19.01. Hamburg
17.12. Bochum	31.12. Zürich	20.01. Berlin
18.12. Marl	01.0.1 Basel	
19.12. Frankfurt	02.01. Gent	

Preise: LP 20 DM; DOLP 30 DM; DO7" 12 DM (inkl. Porto und Verpackung)
LOST & FOUND IM MOORE 8 3000 HANNOVER 1

FLAG OF DEMOCRACY

AUF TOUR MIT THE BIG THING MAI / JUNI 91
BOOKING / INFO : GOLIATH 040 382674

SLIME



FLAG of DEMOCRACY
EIGHT LOVE SONGS
RE - RELEASE DER 1 . 7" MIT 2 BONUSSTÜCKEN

5. UND BESTE STUDIO LP VON PHILADELPHIA'S FLAG OF DEMOCRACY.
DEAD KENNEDIES AUF 45!!
CD MIT 8 LOVE SONGS 7"



DIE FANPLATTE ZUM VERSPÄTETEN 10 JÄHRIGEM JUBILÄUM .17 (CD : 24) RARE UNGESCHLIFFENE SONGS / 8 VERSCHIEDENE AUFNAHMEORTE / STAMMBAUM / GROSSES POSTER EIN DOKUMENT ÜBER 7 JAHRE SLIME

DANGERZONE I

Hannover, den 15.1.91, "Frieden"
Nachdem mir anhand der Benutzung des Wortes *"Briefkastenonkel"* endlich nachgewiesen werden konnte, daß ich Sexist bin und auf Grund des Covers der Nummer 31 von einigen klugen Zeitgenossen festgestellt wurde, daß wir mit dem ZAP eigentlich nichts anderes verfolgen als ein neues "Drittes Reich" zu errichten, können wir die Maske endgültig fallen lassen, frei nach dem Motto: Ist der Ruf erst ruiniert lebt's sich völlig ungeniert.
Aus diesem Anlaß auf der Titelseite diesmal ein Mitglied der SECURITATE SAARLAND, die in den Homburger Wäldern zur Sicherung unseres Führer - Bunkers eingesetzt wird. Ein durch und durch friedfertiger Mensch wie man sieht. Schau ihm in die Augen Kleines/r
Dem einen oder anderen mag es zynisch erscheinen gerade jetzt, wo wahrscheinlich der Krieg tobt (zum jetzigen Zeitpunkt herrscht noch "Frieden") solch ein Foto zu bringen, am Thema Gewalt kommen wir aber wohl nicht mehr vorbei. Passend zum Thema hat sich Gisbert auch in's Heft eingeschlichen, siehe unter Leserbriefen, angestachelt durch seine wieder recht kontroversen Ausführungen hab ich ihm die Frage gestellt was er von der jetzigen Situation hält ?
Gisbert: *"Ganz übel finde ich die völlig idiotische Show auf Straßen, in Friedensketten , in den Kirchen mit der die Leute ihren Willen nach Frieden demonstrieren Da gehen in der einen Stadt in der der Bürgermeister fordert "Dort wo die Hafenstraße ist will ich eine Rauchwolke sehen " Mitgleider der gleichen Partei für den Frieden im Irak auf die Straße.Und warum das alles ?*
Es ist nicht der ehrliche Wunsch nach Frieden, denn sonst müßten täglich seit Ende des zweiten Weltkriegs Demonstrationen stattfinden, denn setidem werden ständig irgendwo Kriege geführt, nein, es geht um den eigenen Kragen. "Reichen die Raketen von Saddam denn bis zu uns ?" "Die Klimakatastrophe wird uns doch alle betreffen ?", "Könnte ein dritter Weltkrieg losbrechen" sind die häufigsten Fragen. Der Ruf nach Friede als egoistische Angstreaktion. Heuchler haben Hochkonjunktur, kaum ein Politiker läßt es sich nehmen bei jeder Gelegenheit vor den Medien bekannt zu geben, daß er schon immer gegen den Krieg gewesen sei.
Sowohl das mittelalterliche morbide agressive System von Saddam mit seiner Scheiß Religion als auch der sinnentleerte kapitalistische "American Way Of Life" westlicher Industrienationen, die hier ihren ersten großen offiziellen Krieg gegen die dritte Welt führen haben nichts besseres als einen solchen und zwar auf brutalste Art und Weise verdient ."
Ich kann mich dieser Meinung zwar nicht 100 % anschließen aber es geht hier tatsächlich nicht um oberflächliche Probleme, es geht hier nicht um einfache Parolen wie "Kein Blut für Öl" , "Nord - Süd Konflikt " usw. sondern darum das diese Ausgangssituation die den Krieg erst möglich macht durch die Ignoranz, Dummheit und den Egoismus des Einzelnen entstanden ist. Und genau dieser Egoismus ist es, der nun die meisten Menschen auf die Straßen treibt, die Triebfeder ist nicht der Ruf nach Frieden, sondern die Angst um das eigene Leben oder das der Angehörigen und Freunde.
Unser Gegner heißt nicht Islam, nicht Saddam, nicht USA. Unser Gegner heißt Dummheit, Ignoranz und Egoismus, die Grundelemente die beide Systeme ermöglichen. Der Krieg gegen diese Dinge ist, das haben die Bilder der letzten Tage und dazu gehören auch die der Gegendemonstranten schmerzlich gezeigt, nicht zu gewinnen. Es bleibt die Hoffnung, daß ein paar Leute wenn es wirklich los geht nicht auf die Betroffenheitsschiene reinfallen sondern konsequent das wirkliche Übel und die perversen Auswüchse, geht durch die Innenstädte und ihr wißt was ich meine , bekämpfen. Das wird zwar absolut nichts ändern, bringt aber ein bißchen Abenteuer in den grauen Alltag der Hoffnungslosigkeit indem , wie sagt man doch so schön im Englischen , mehr denn je gilt:

WE ARE FIGHTING A WAR WE CAN'T WIN !

Auf Seite 54 und 55 läßt sich Kamerad Nagel zum Thema Krieg aus, er hat dann einen kleinen Informationsvorsprung, weil ich mein Vorwort bereits am 15 getippt habe, er allerdings bis zum 19 warten konnte. *Moses*

IMPRESSUM

Mitarbeiter:
Christoph Lampert, Boris Schulmann, Hannemann Rollins, Martin Büsser, Emil, E. Wasser. T - Man, Frank Mittendorf, Sven Gonzo Chojnicki, Anne, Maria, der Taxi Driver , Amber,Björn, Beppo, Frank Schütze

Redaktionsschluß
für # 34 ist der 18.2.91

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.2.90

Redaktion
M.Arndt

Layout
M. Arndt

Erscheinungsweise
Monatlich zum Preis von 4 [

Druck
Druckerei Hahn

Verkauf
Falls du Interesse daran hast ZAP a Konzerten, an Freunde zu verkaufe wende dich an die Kontaktadresse. Fall dein Plattenladen das Heft noch nicht führt mach ihn darauf aufmekrsam, das er es jederzeit durch den bekannten Independant Vertrieb EFA beziehen kann.

Vertrieb
ZAP ist in sämtlichen korrekten Plattenlä den erhältlich, ansonsten auf Konzerten, bei Einzelverkäufern, diversen Vertrieben und natürlich als Abonnement.

Hilfe
Schickt uns auch weiterhin Interviews, Photos, Zeichnungen, Artikel usw zu. Alles von dem ihr glaubt, daß es ins Heft passen könnte, das heißt allerdings nicht, das das Zeug auch automatisch abgedruckt wird.

Verlag:
M. Arndt / Zum Klemmloch 14 / 6652 Bexbach.

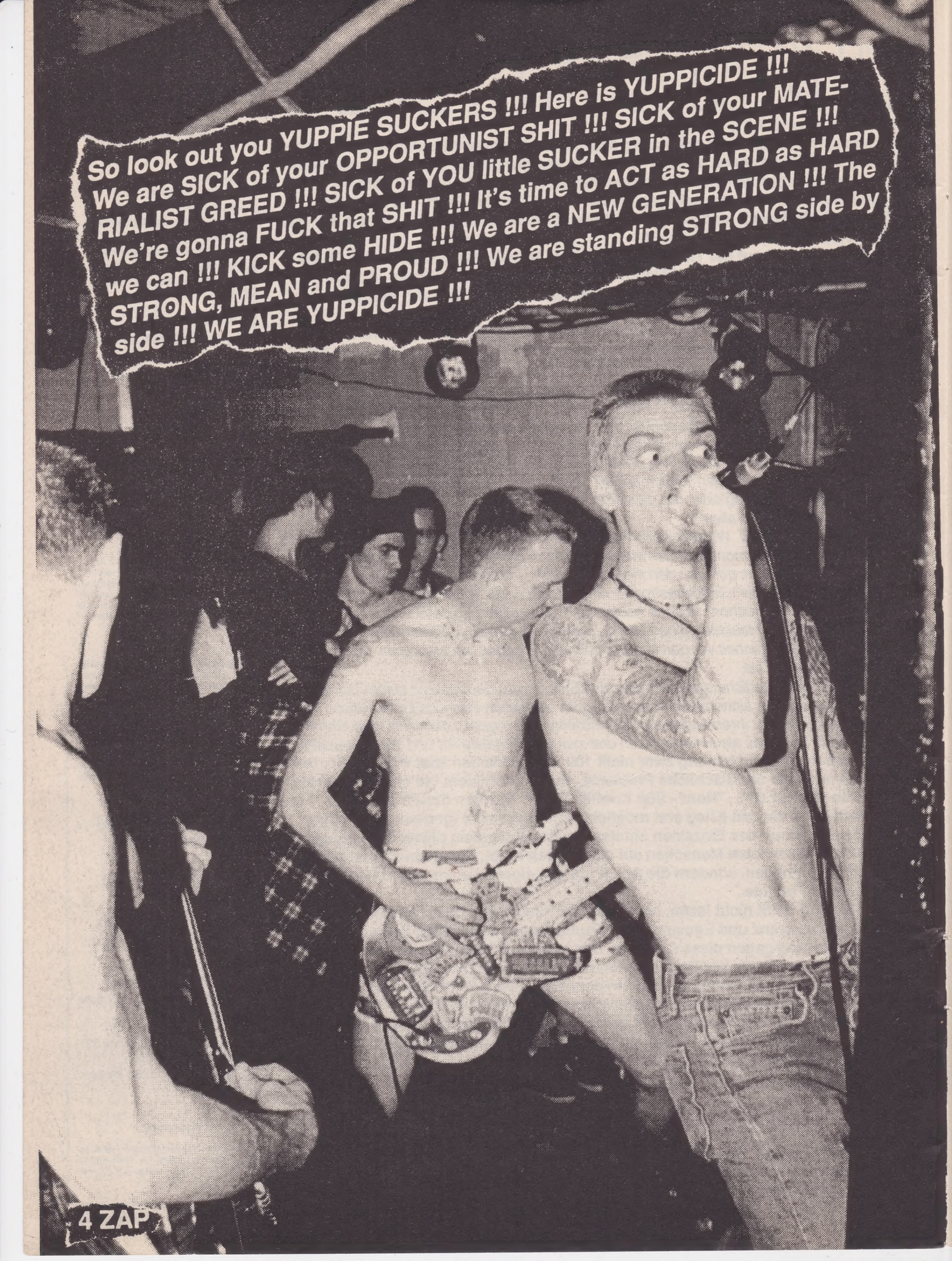
Kontaktadressen.
ZAP / Postfach 403 / 3000 Hannover 1
(Anzeigen, Platten, Tapes, Zines usw an diese Adresse, auch redaktionelle Fragen).

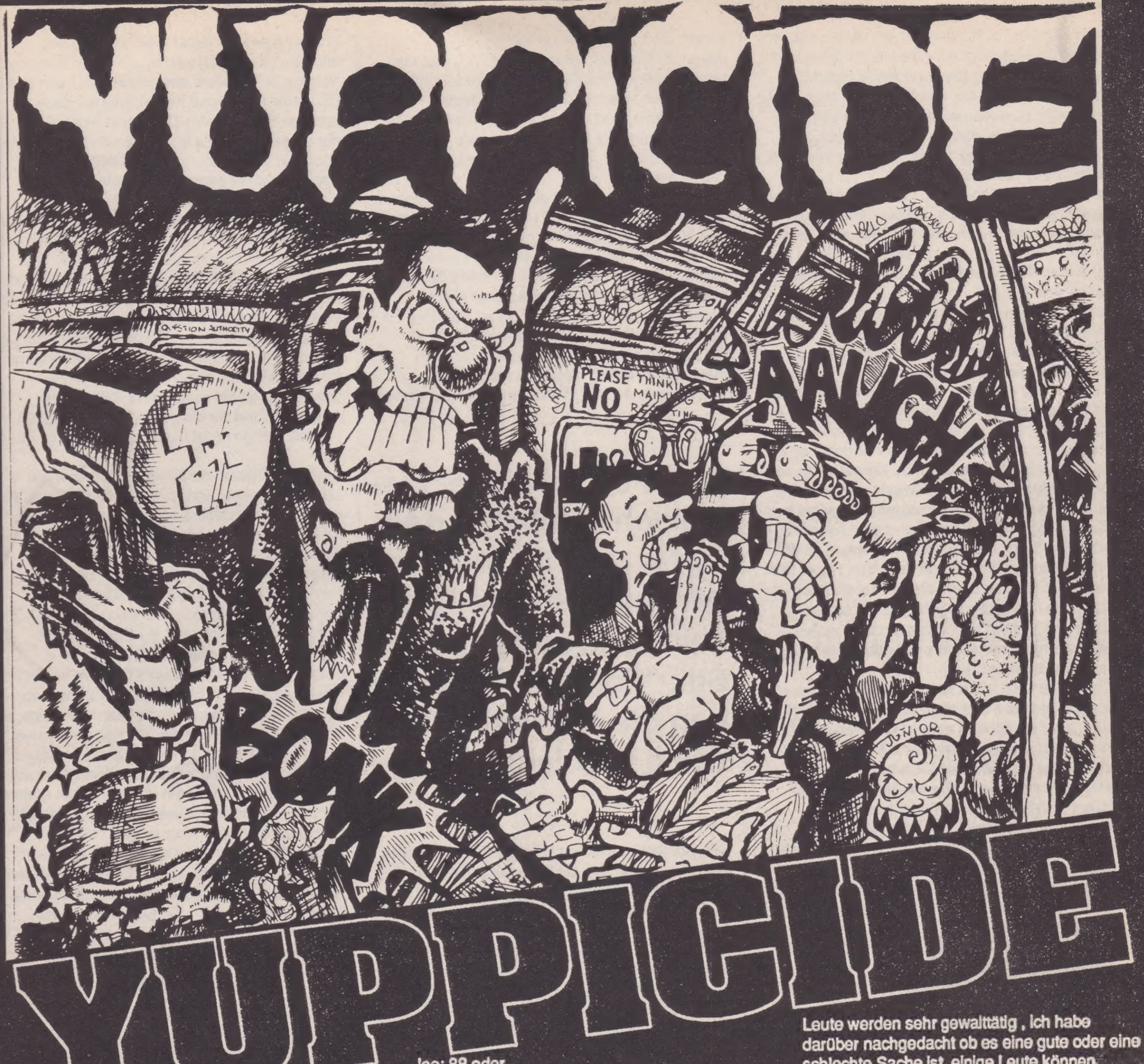
Emil E. / c/o Thomas Lau / Riedstr.213 / 4352 Herten
(Platten, Tapes, Zines an diese Adresse)

Martin Büsser / Mainzerstr. 52 / 6509 Gau - Odernheim
(Platten, Tapes , Zines an diese Adresse)

V.i.S.d.P.
M. Arndt über Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des presserechtlich Verantwortlichen wieder.


So look out you YUPPIE SUCKERS !!! Here is YUPPICIDE !!!
We are SICK of your OPPORTUNIST SHIT !!! SICK of your MATE-
RIALIST GREED !!! SICK of YOU little SUCKER in the SCENE !!!
We're gonna FUCK that SHIT !!! It's time to ACT as HARD as HARD
we can !!! KICK some HIDE !!! We are a NEW GENERATION !!! The
STRONG, MEAN and PROUD !!! We are standing STRONG side by
side !!! WE ARE YUPPICIDE !!!



YUPPICIDE

Diese vier Jungs aus Brooklyn sind:
Joe Keefe - Bass, Steve Karp - Guitar, Jesse Jones - Voice, John Lynch - Drums, F ist ein Kumpel der Band.

ZAP: Wie seid ihr auf den Namen gekommen ?

John: Ich hab mir den Namen ausgedacht, ich habe alles gemacht, alle Songs geschrieben.....
Steve: Du hast es entdeckt !
Jesse: Ja, Ich hab es gesehen, vor langer Zeit, sah ich es auf einen Bürgersteig geschrieben und dachte mir, daß es spaßig sei. Das war bevor ich in der Band war. Ich war ein guter Freund dieser Jungs, ich hab ihnen das Ding erzählt und sie fanden es lustig.
Keefe: Wir hatten dieses Graffiti für FOOD FOR THOUGHT gemacht. Wir machen eigentlich 'ne ganze Menge politischer Graffitis, das YUPPICIDE Zeichen hatten wir auch als Graffiti mit einem großen Totenschädel gemacht, es sah lustig aus. Bevor Jesse in die Band kam war ich mit John und Steve in einer Band, die wir bereits YUPPICIDE nannten.

ZAP: Wann war das ?

John: Vor 15 Jahren.
Joe: 88 oder...
Steve: 87.
Keefe: Wir begangen als ein Witz, verstehst du? Als eine College Band, die bei Partys spielt.
John: 'ne College Band, Jungs aus der Nachbarschaft.
Keefe: Als Jesse endlich dazu kam, waren wir alle schon seit einem oder seit eineinhalb Jahren befreundet. Von diesem Zeitpunkt an begangen wir die Sache ernster zu nehmen, brachten ein Demo und eine Platte raus, begangen in der Stadt zu spielen. Wir freundeten uns mit einer Menge anderer Bands an, wie zum Beispiel mit den RADICTS, die uns dazu brachten die Sache ernster zu nehmen.

ZAP: Hast du vorher in einer anderen Combo gespielt ?

Jesse: Nein, ich hing einfach nur rum.
Keefe: Er hat überall seine Graffittis hingemacht.

ZAP: Laßt uns ein wenig über die EP und einige der Songs reden, zum Beispiel dieses "Be A Man And Slam", wie ernsthaft kann man einen solchen Song nehmen ?

Jesse: Ich schrieb dieses Stück. Es ist sehr sarkastisch gemeint, es handelt von dem was du in manchen Clubs beobachten kannst. Die Leute werden sehr gewalttätig , ich habe darüber nachgedacht ob es eine gute oder eine schlechte Sache ist, einige Leute können nichtmal tanzen weil andere so brutal sind. Ich habe versucht mich in die Lage dieser Kids zu versetzen und das hab ich in den Stück nieder geschrieben. Ich denke, daß sie einige Machoideen verwirklichen wollen.

ZAP: Slamen sie immer noch hart, wenn ihr das Stück schreibt ?

Jesse: Oh ja, ich meine, beim Slamen gibt es einen dünne Linie, du kannst herumbouncen und eine wirklich gute Zeit haben und dann gibt es diese Kids die eine Art Kung - Fu abziehen. Sie versuchen ernsthaft Leute zu verletzen und das ist lächerlich. Wenn du slamst ist es immer irgendwie gewalttätig, du kriegst ein paar blaue Flecken und all das Zeug, aber du mußt nicht unbedingt hingehen und die Leute absichtlich verletzen.
Keefe: Vorsätzlich Leute anzugreifen, das ist es worüber wir reden, es gibt Leute die gehen die Konzerten suchen sich zu mehreren ein Opfer aus und greifen dieses dann zusammen an, darum geht es in dem Song. Es ist kein Anti - Slam Song. Wir tun das auch und haben eine gute Zeit, die ganze Einstellung wird einfach lächerlich.
Jesse: Hoffentlich bringen wir die Leute dazu

mehr darüber nachzudenken, ich denke das es eine Menge Leute gibt für die Hardcore bedeutet, frustriert hinauszugehen und diese Frustration irgendwie abzubauen, das ist an sich auch cool, aber wenn es bedeutet, das sie dazu Leute verletzen müßen, dann ist irgendetwas falsch.
ZAP: Und der Song "Neid", seid ihr niemals geizig oder materialistisch ?
Jesse: Oh natürlich,jeder.... Steve hat den Song geschrieben, jeder der in dieser Gesellschaft lebt kann ein Opfer von ihr werden. Wir sind keine Religion, kein Kult, so nach dem Stil: "Folge uns, wir haben die Antwort auf all deine Probleme."
John: Nein ?!?
Jesse: Aber ihr könnt uns all euer Geld schicken wenn ihr wollt.
ZAP: An was habt ihr also gedacht, als ihr das Stück geschrieben habt ?
Steve: Es ist das Ding, daß du nicht irgendeine Arbeit oder einen Job verrichten kannst ohne die geringste Freude daran zu haben, aber die meisten Leute machen das, du verbringst deine Zeit und kriegst dafür Geld, du kannst dir dann dafür Status Symbole wie Juwelen und schöne Autos und anderen Kram kaufen, du kannst bei diesem "mit - den - Schmidts - von - nebenan - mithalten"Spiel mitmachen. Wir können all den Scheiß kaufen sind aber in dem "Rat Race" drin.
Jesse: Es ist über Leute die nicht realizieren um was es in ihrem Leben geht, die nur in Neid leben, die ständig irgendetwas haben wollen, weil sie immer nur auf ihre Umgebung und Äußerlichkeiten achten.
Steve: Sie versuchen sich darüber zu definieren was sie besitzen und nicht über das was sie sind, aber sie denken man ist das was man kauft. Es ist gegen diese Mentalität gerichtet.
ZAP: Was unternehmt ihr, wenn ihr selbst mal so drauf seid ? Wie verhaltet ihr euch dann, geht ihr auch los und kauft ein...
Keefe: Wir gehen nicht los und kaufen uns Doc Martens für 120 $ und all so ein Scheiß, es ist irgendwie dumm, das sind in der Scene eben die Statussymbole, wir fahren keine schicken Auots, dieser Wagen in dem wir uns gerad befinden ist wie ein...
Steve: Du siehst es wahrscheinlich. Du sitzt in einem Armutsymbol !
Keefe: Wenn wir Glück haben schafft die Kiste mit diesem Motor weitere 5000 Kilometer
Jesse: Ich glaube jeder kann Opfer dieser Sache werden. Ich glaube das keiner von uns behaupten kann, daß er nicht diesem Materialismus irgendwann erlegen ist, aber es ist mehr um die Leute darüber nachdenken zu lassen, anstatt all diesen ziellosen Scheiß einfach zu unternehmen.
Keefe: Brauchst du wirkich einen 35 " Farbfernseher ?
John: Ja !
Keefe: Einen vierköpfigen VCR ?
John: Ja !
Keefe: Es ist nicht wirklich notwendig. Es macht die Leute nicht glücklicher !
Jesse: Außer unseren Drummer
John: Ich kann nicht ohne Kableanschluß leben ! Ich bin ein Heuchler, ich spiele nur die Musik !
Steve: Sie sind auch Statussymbole (zeigt auf ihre Freundinen), sie sind gekaufte Freunde und gekaufte Freundinen ! Sie bedeuten uns nichts ! (Für alle Dumpfbacken sollte man hier vielleicht das Wort Zynismus in den Raum werfen).
ZAP: Was ist mit "Fistful of Creditcards", hast du eine ?!?
Jesse. Ich hab eine, aber als wir...
John: Rede über Materialismus ! Gib mir diese Visakarte !
Jesse: Als wir den Song schrieben, wollten wir, daß er klingt wie...
Steve: Ein Clint Eastwood Song !
Jesse: Er klang wie eine Westernmelodie, also nannten wir ihn "Fistfull Of Creditcards" und alle fragten sich was YUPPIECIDE bedeuten könnte? Nun, was könnte es bedeuten ? Es ist ähnlich "Envy". Es ist die gleiche Idee dahinter, das man darüber nachdenkt, was man überhaupt macht.
Steve: Wir scheuen uns auch nicht davor unsere eigenen Schwächen aufs Korn zu nehmen und uns über uns selbst lustig zu machen. Wir bringen keine Statements wie " Wir kaufen keine Sachen, deshalb solltet ihr auch keine Sachen einkaufen." Wir sind alldessen über das wir in unseren Songs singen auch selbst schuldig. Es ist ein gutes Forum um uns selbst auf die Schippe zu nehmen und Späße darüber zu machen und so mit diesen Dingen auf eine wirklich gute Art und Weise umgehen zu können

Jeder der in dieser Gesellschaft lebt kann ein Opfer von ihr werden. Wir sind keine Religion, kein Kult, so nach dem Stil: "Folge uns, wir haben die Antwort auf all deine Probleme."

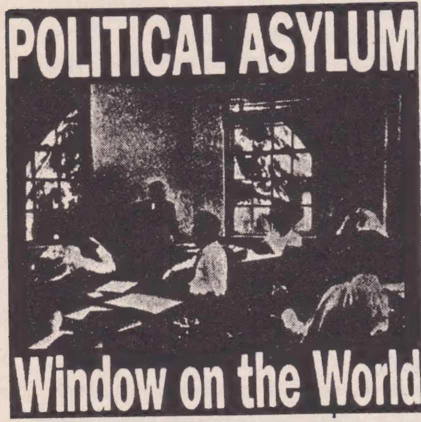
. Es ist nicht so, daß wir predigen und über allen anderen stehen. Wir sind alle der Sachen über die wir singen selbst schuldig.
John: Verdammt, da hat er recht !
Steve: Einige mehr, die anderen weniger.
ZAP: Wie würdet ihr eure Band insgesamt einordnen, ernsthaft, eine Menge Fun ?
Lynch: Poser - Metal.
Keffe: 'ne Menge Fun, unsere Shows kriegen je mehr wir auftreten immer mehr Humor als ein wichtiges Element. Ich glaube, daß es nicht gut ist eine totale goof Band zu sein, aber wir sind auf keinen Fall eine Goof Band. Es gibt 'ne Menge Ernsthaftigkeit bei all den Sachen über die wir reden, aber zu gleichen Zeit denken wir nicht unrealistisch über unsere Ziele und das wir nicht das Leben der Leute ändern können. Es kann sein, daß einige Leute sagen: "Wow, es ist wirklich nicht cool auf Konzerte zu gehen und dort den Leuten die Scheiße aus dem Kopf zu prügeln.. oder.. Muß ich mir wirklich diese Air - Jordan Sneakers kaufen ?"
John: Yo, Yo, hör auf meinen Lebensstil anzugreifen !
Keefe: Es gibt in dieser Scene Dinge die wirklich dumm sind, wie Statussymbole und eine Menge Gewalt. Eine Menge Bands promoten diese Gewalt irgendwie, sie mögen dieses ganze Crew Ding, das sie von einer bestimmten Crew unterstützt werden. Wir haben überhaupt keine Crew und wir haben auch keine große Posse.
Steve: Wir haben nichtmal Feunde !
Keefe: Es geht nicht um Geld. Wenn wir daran interessiert wären Geld zu machen, würden wir Hardcore spielen.
Jesse: Wir wollen, daß die Leute bei unseren Konzerten ihren Spa0 haben.
Steve: ..... und ihren Kopf ein bißchen benutzen.
Wir nehmen uns selbst nicht so ernst, wir nehmen uns insofern ernst, das wir intelligente Musiker sein wollen, aber wir wollen auch das die Leute ihren Spaß haben, weil wir auch unseren Spaß haben. Du kannst nicht alles darauf aufbauen. Es ist ein Fun Outlet aber eben auch ein Ausdruck unserer Gefühle und Sachen, die wir sagen wollen, eine message rüber bringen und Spaß dabei haben.
Keefe: Ich glaube, daß es keine andere Musik wie Hardcore, wie Punk gibt in der du diese Art von Reaktion vom Publikum bekommst. Die Leute sind wirklich dabei, machen vor der Bühne rum. Es ist einfach großartig. Ich kann mir nicht vorstellen in einer Band zu spielen, bei der die Leute im Sessel sitzen und ihre Hände falten, es ist langweilig. Diese Teilnahme des Publikums, wir ermutigen sie dazu.
Steve: Das ist ein essentieller Teil unserer Auftritte. Wenn wir ein gutes Publikum haben und die Menge dreht durch, dann ist es großartig.
Jesse: Wir haben die EP gemacht um mehr Leute auf unsere Konzerte zu kriegen damit sie wissen wie wir drauf sind und wie wir klingen.
ZAP: Wo habt ihr bisher so gespielt ?
Keefe: Überall in New York.
Jesse: CB's, Pyramid, Downtown Beirut...
Keefe: Wir haben einige Benefizkonzerte gemacht, ich weiß nicht mehr wie es dazu kam, aber wir haben auch mal ein Benefit für die HELL'S ANGELS gespielt.
Jesse: Nein, es war für MYSTIC WARRIORS !
Keefe: Ja, der Anführer der ANGELS war im Knast und ein Typ meinte zu uns: "He Jungs, ich hab einen Auftritt für euch, Kommt vorbei und bringt eure Verstärker mit !". Sie wußten absolut nicht, was sie von uns halten solten. Sie wollten Rhythm And Blues hören und sie saßen einfach nur rum und sagten "Diese Jungs sind ziemlich neben der Mütze !". Aber es war cool.
Jesse: Wir spielen sehr oft für "Squat Or Rot".
Keefe: Wir unterstützen natürlich nicht das was die ANGELS machen, wir wollten nur lebendig wieder raus kommen. Sie begangen unsere Freundinen anzustarren und sagten "Hmm!!".
John: "Wenn ihr Jungs nicht ordentlich spielt, dann müßen wir eure Frauen nehmen !".
ZAP: Jesse, du bist Engländer ?
Jesse: Ja, ich bin hergekommen weil meine Eltern einen Job hier fanden, ich kam mit 13, besuchte die Highschool und das College.
ZAP: Du bist nicht extra wegen YUPPIECIDE hergezogen !
Jesse: Ich würde es machen.
ZAP: Ihr lebt alle in Brooklyn ?
Steve: Ich lebe als einziger in Connecticut.
Jesse: Das wird den Leuten in Deutschland wahrscheinlich nicht viel sagen.
ZAP: Oh nein, sie wissen alles über Connecticut, Connecticut Straight - Edge - HC !
Steve: Ich bin der sprichwörtliche Straight Edger. Ich trinke nicht oder....
John: Niemand kann dort Drogen kriegen. Ich hab's versucht.
ZAP: (zu John Lynch) Hast du zu diesem Projekt eine andere Beziehung als zu SFA ?
John: Bei SFA war der ganze Stoff schon da, ich mußte nur noch kopieren. Bei YUPPIECIDE ist alles von mir, es macht mehr Spaß.
ZAP: Habt ihr momentan irgendetwas in Arbeit ?
Jesse: Wir denken darüber nach ein Album zu veröffentlichen, aber wir haben bisher noch nicht damit angefangen.
Keefe: Wir werden es in Don Fury's Studio aufnehmen.
ZAP: Wie wird es heißen ? Wißt ihr das schon ?

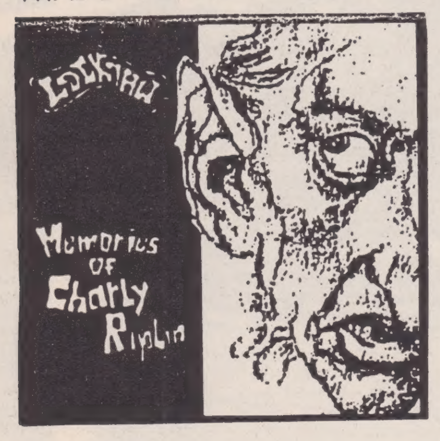
Jesse: Nein
Steve: The Best Of YUPPICIDE !
Keefe: 12 Inchs von John !
John: Danke, ich will ja nicht prahlen, aber du kannst mich ein "Tripod" nennen !
Steve: All right, John. Du kannst nicht mal eine 3 Inch rausbringen !
ZAP: Was die Songs betrifft, haben die sich gegenüber früher geändert ?
Keefe: Ich weiß nicht, wie meinst du das ? Mehr persönliche Sachen ?
Steve: Einige sind schon persönlicher, über Beziehungen.
Keefe: Aber eine Menge von dem Zeug ist älter, von unserem Demotape. Es ist wirklich eine Art Punch In The Face Hardcore Stuff, ein wirklich schöner Mix.
ZAP: Was die Themen betrifft, behandelt ihr irgendwelche Themen die vorher noch nicht behandelt wurden ?
Jesse: Nein, nicht wirklich, wir haben einen Song über den Pinguin in Frankreich. Ich weiß nicht, ich denke es ist wirklich hart über etwas neues zu schreiben, es ist einfach nur unser privater Standpunkt. Es kann sein, das die Themen bereits behandelt wurden, aber nicht von unserem Standpunkt aus.
Keefe: Ich glaube selbst das Zeug auf der Platte, wenn du gefragt hättest, ob über das Zeug auf der Platte jemals gesungen worden wäre, hätte ich mit "Nein" geantwortet. Ich kann mich an alte Songs erinnern die mit Anti - Materialismus, Gewalt....
Kumpel: Ich glaube eine Sache über die ihr gesungen habt, über die vorher noch niemand was gesagt hat ist diese ganze Censorship Thema.
Jesse: Ja, es geht hauptsächlich um Jesse Helms. Die Songs die wir schreiben beziehen sich sehr oft auf uns und sie kommen natürlich von uns und über uns und ich bin ein Maler. Deshalb bedeutet mir dieses Thema etwas. Eine Menge Leute realizieren nicht, das dieser Typ immer mehr Macht kriegt. Es ist ein Fun Song, eine Art Ska Stück zu dem man gut tanzen kann. Aber es ist auch ein Stück bei dem es mir wichtig ist, daß die Leute die Texte hören. Im Song geht es direkt um Kunstwerke, die er zensiert hat, Mapplethorpe, Andre Serrano und der Junge in Washington der dieses Teil mit der amerikanischen Flagge gemacht hat. Es ist wirklich erschreckend. Es passierte auch mit Jello Biafra und er hat fast sein Label verloren weil die Gerichtskosten so hoch waren. Zu denken daß diese Typen einfach nur Idioten ohne Macht wären ist wirklich sehr naiv.
Keefe: Die Leute vergessen. Sie schauen jetzt auf 2LIVECREW haben aber schon vergessen was mit den DEAD KENNEDYS passiert war, die wegen dem H.R.Giger Poster der "Frankenchrist" vor Gericht gezerrt wurden. Es war erschreckend, daß sie Giger's Bild als "Minderjährige gefährdende Pornographie" bezeichneten. Es ist beängstigend, weil das durch 12 Erwachsene entschieden wurde die...
Jesse: sehr konservativ und all das waren.
Keefe: Sie haben alle dies ganze Geld von "Tipper Gore" und dem PMRC hinter sich, das ganze Ding mit Mapplethorpe und dem "National Endowment" für Künste ist das gleiche Ding. Es ist ein bedenklicher Trend den dieses Land durchmacht. Wenn sie erstmal ihren Fuß in der Tür haben, wird es ihnen ein leichtes sein rein zu kommen und zu sagen: "Eh, wir denken, daß ihr nicht solche Konzerte veranstalten solltet. Das ist nicht gut für die christlichen Werte !"
Jesse: Bei 2LIVECREW Auftritten mußt du über einem gewissen Alter sein, egal ob sie Alkohol ausschenken oder nicht. Sie könnten das gleiche bei unseren Konzerten durchziehen. Es ist nichtmal eine Frage, ob du nun mit den Sachen dieser Leute übereinstimmst oder nicht, es ist nur das Ding, das jeder das Recht haben sollte sagen zu können was er will. Das ist die Freiheit, die dieses Land immer ausgemacht hat und nun wollen sie sie zerstören.
Keefe: Es gibt hier eine Menge Fernsehshows wie "Amerikas most wanted" die in die Gehirne der Leute Paranoia hineinpumpen, so daß sie vor der Jugend dieses Landes Angst bekommen. Sie hören von Hardcore Music, wo all die jungen Leute diesen "crazy stuff" machen, sehen das natürlich nicht im Zusammenhang und es erscheint wirklich ziemlich "weird". Es wird ein sehr verzerrtes Bild dargestellt.
Kumpel: Ich weiß nicht ob sich diese Typen (YUPPIECIDE) dessen bewußt sind, aber sie sind alle Künstler.
ZAP: Oh ja ?
Kumpel: Ja, außer Lynch.
Steve: Ich bin ein Illustrator, ein Hacker, kein Artist !
ZAP: Was machst du ?
Jesse: Meistens male ich große Penise ! (Gruß an Carlo) Ich male gerne große Leinwände an.
ZAP: Glaubt ihr, daß die Tatsache, daß ihre alle Künstler seid diesen Song wichtiger macht ?
Keefe: Ja, denn wir versuchen mit unserer Gallery Unterstützung von der Regierung zu kriegen und es betrifft uns direkt. Es ist sehr



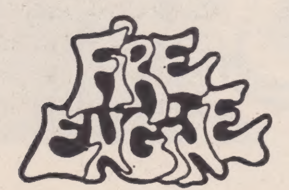
...aber wir sind auf keinen Fall eine Goof Band ! !











verrückt wenn du dir vorstellst, daß sie daß sie 80 000 000 $ für das "National Endowment Of Arts" verwenden, aber über 200 000 000 $ für Militärkapellen ausgeben, es ist lächerlich, und dann werden alle diese Steuerzahler sauer über die 68 Cents, die sie abgeben. Das kommt dabei raus.

Kumpel: Wo wir gerade dabei sind, die Regierung unterstützt Israel jeden Tag mit 15 000 000 $.

Jesse: Wir müßen alle 'ne Menge zahlen aber dann sagen sie: " Wir können euer Zeug nicht unterstützen, weil es zu radikal ist."

John: Das kann dir mit der Musik auch passieren, wenn dir jemand erzählen kann, daß du wegen deiner Texte nicht spielen kannst, dann ist das echt scheiße.

Steve: Siehst du, er ist auch ein Aktivist. Er kann sich nicht immer hinter Pot und LED ZEPPELIN verstecken.

ZAP: Was sind das für 68 Cents über die du geredet hast ?

Jesse: 68 Cents ist der Betrag, den ein Steuerzahler pro Monat in New York berappen muß um die Kunst zu unterstützen. Ich hatte Gespräche mit Leuten die meinten das sie sowas wie die Kunst von Andre Serrano, der zum Beispiel ein Crucifix in einer Urinschüssel gemacht hatte nicht unterstützen wollten. Diese Werk hat wirklich eine ganze Menge Leute schockiert und sie wollen ihr Geld nicht in Verbindung damit gebracht sehen. Ich kann das nicht verstehen, weil ich es nicht schlimm finde, aber ich bin auch nicht sehr religiös. Ich hab versucht ihnen zu erklären, daß der Betrag von 68 Cents daran nichts ändert. Ich habe jetzt keine genauen Zahlen hier, aber sie geben in den Staaten 15 mal soviel Geld für Militärkapellen aus, als für die Kunst. Sie lassen es so aussehen als sei es eine Menge Geld das sie in die Kunst investieren, aber das sieht nur so aus, weil sie nicht sagen wieviel sie für andere Sachen ausgeben.

ZAP: Ihr habt im ZAP eine gute Kritik gekriegt und wurdet mit CRUCIAL YOUTH verglichen, was denkt ihr darüber ?

Keefe: Ich hätte zu CRUCIAL YOUTH nie Parallelen gesehen...

John: Wer sind sie =

Steve: Hahaha, es ist eine Art guter..

John: Ich meine es ernst ! Warum lachst du ?

Steve: Sie sind eine satirische Band, sie sind musikalisch gut, sie machen Fun aber ich denke sie machen sich auch wirklich Gedanken.

Keefe: Wir sind nicht so goofy wie CRUCIAL YOUTH. Es gibt da schon einen Unterschied.

Steve: Aber es ist besser uns mit ihnen zu vergleichen, als mit... hier könnt ihr einfüllen was ihr wollt. Es gibt einige andere Bands, die, sollten wir mit ihnen verglichen werden, uns zum Heulen brächten !

Keefe: Nein, CRUCIAL YOUTH sind schon in Ordnung. Ich habe ihre Platte "The Posi - Machine".

John: Wo sind sie her ?

ZAP: New Jersey.

John: Oy, Das erklärt alles.

Keefe: Ich würde gerne ein bißchen ernster genommen werden.

Jesse: Wir haben eine message, wir haben eine Meinung, wir sind ernsthaft. Wir wollen es niemandem aufzwängen, aber wir nehmen es ernst.

John: Wir rennen nicht nur rum und schütteln unsere Köpfe !

ZAP: Laßt uns über eure Tattoos reden. Wie seid ihr auf die Motive gekommen, ist es ernst gemeint ?

Keefe: Ich habe einige Tatowierungen, die irgendwie cartoony sind, wie die YUPPIECIDE Tatto, die wie ein schreiender Fleischball aussieht. Wie ernst kann sowas sein ?

ZAP: Ich meine, wie ernsthaft habt ihr darüber nachgedacht bevor ihr es auf die Haut gemacht habt ?

Keefe: Eine Menge Leute sagen "Oh mein Gott, du hast eine Bandtätowierung ?". Für mich war es in all den letzten Jahren eine Menge Fun, ich meine, denke über all die Idioten nach , die "Harley Davidson" Tattoos haben, das ist doch keine persönliche Bindung. Ich bin in dieser Band von Anfang an. Was werde ich tun, wenn wir uns auflösen ? Ich werde sagen "Jesus, ich hatte eine großartige Zeit !" und meine Enkel werden denken, daß es großartig gewesen sein muß !

Steve: Was ist mit den Typen, die auf ihrer Stirn "Made In The USA" drauf haben ? Was werden sie machen wenn sie sechzig sind !

Jesse: Ich England habe ich Skins gesehen mit "Skin" oder "Fuck Off" - Tattoos auf der Stirn ! Ich habe Kids gesehen, die "Skinhead" auf ihren Knöcheln stehen haben, aber sie sind keine Skins mehr.

Keefe: Steve hat ein Big Daddy Roth Monster auf seinem Arm, mit einem Auto und einem Mädchen.

Steve: Es ist ebenfalls sehr cartoony, aber es gefällt mir.

John: Aber diese Jungs, sie haben von ihren Eltern niemals Zeichenstifte gekriegt als sie klein waren !

Keefe: Wir fahren mehr auf diese wacky Tattoos ab. Ich weiß nicht, ernsthafte Tattoos ? Wie ernsthaft sind Tätowierungen überhaupt ? Denk mal drüber nach. Es ist irgendwie strange, ein bizarres Ding, deshalb ist es irgendwie cool wenn du raus gehst und etwas spaßiges drauf machst anstatt einen Adler oder Flaggen. Das ist nicht unser Stil.

ZAP: Habt ihr die Dinger selbst disigned ?

Keefe: Ja, die meisten. Eddy Deutsch ist unser Tatowierer. Er ist sehr berühmt, obwohl er noch sehr jung ist. Er lehrte mich während meiner großartigen dreimonatigen Tätowierkarriere wie ich es anstellen mußte. Er hat die meisten von mir gemacht, alle von Jesse und alle von Steve.

ZAP: Bevor wir hierher kamen habe ich ein Glückszettelchen geöffnet und darauf stand "Harte Worten verraten einen schwachen Grund". Was denkt ihr darüber ?

John: Ich gehe nicht zum Chinesen, wo man diese Dinger geschenkt bekommt, essen.

Jesse: Das hört sich an als würde jemand über etwas schreiben von dem er keine Ahnung hat. Klar haben wir auch einen rauhen Ton, aber wir meinen auch das was wir singen.

ZAP: Danke für eure Zeit, wollt ihr irgendwas loswerden, ein letzter Kommentar, über die Vereinigung Deutschlands ?

Keefe: Ich denke das es großartig ist. Es ist schrecklich welch große wirtschaftlichen Probleme da drüben herrschten. Ich hab diese LIFE Magazine von 1946 - 1948 durchgelesen, die wir zuhause noch rumliegen haben, mit den original Artikeln über Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg, über die Teilung und wie problematisch es war, all die Kids, die hohe Kriminalitätsrate, der Schwarzmarkt, Prostitution usw. Ich hoffe, daß es nicht wieder solch großen Probleme geben wird. Ich glaube, daß es großartig ist, daß die Mauer gefallen ist, aber es werden ein paar harte Jahre auf die Leute zukommen. Die Wiedervereinigung bedeutet ja, daß Rußland nicht mehr solch eine Macht ausübt. Es ist das erste Mal seit meiner Kindheit das ich mir keine Gedanken machen muß über "Die rote Flut ! Die Kommunisten !".

Taxi Driver & Amber

ABONNEMENT

ACHTUNG !! NEUE ADRESSE !!

NACHBESTELLUNGEN

DANGERZONE ! Achtung einige Neuerungen sind zu vermelden !!

Am Wichtigsten natürlich die Änderung der Abonnenten Adresse, aber dazu gleich mehr..
Das ZAP in neuem Gewand, da mußte natürlich auch die Lagerverwaltung mitziehen. In unseren Hallen türmen sich zum Teil noch große Mengen an heißem Stoff, der es verdient hat unters gemeine Volk gemischt zu werden. Tut euch zu Weihnachten endlich mal was gutes an.

Zur Auswahl stehen (in Klammern seht ihr die noch vorhandenen Stückzahlen) :

ZAP # 10 (44 Exemplare)
DICKIES III, 2 BAD, DISTORTED TRUTH, SPEX, DECEIT... das müßte doch eigentlich schon reichen ? Oder ?

ZAP # 11 (50 Exemplare)
Die Straight Edge Ausgabe. Mit YOUTH OF TODAY, LETHAL AGGRESSION, LACS, COSMIC WURST, DIE TOTEN HOSEN, ROBERT GERNHARDT, REVELATION RECORDS, ARNO, HACKFLEISCH, LIVE AND LOUD. Für alle NYC Fans nach wie vor unersetzlich.

ZAP # 12 (50 Exemplare)
Ist sein Geld schon alleine wegen dem genialen CAUSE FOR ALARM Interview wert. Nicht zu verachten natürlich auch SPERMBIRDS, AGENT ORANGE, LULL, METAL HAMMER, SHARK, SO MUCH HATE, LIFE BUT HOW TO LIVE IT uvm.

ZAP # 13 (43 Exemplare)
Ska war in dieser Nummer ein großes Thema. BUSTERS, daneben NEUROTIC ARSEHOLES, NO MEANS NO, KNORPEL YOUTH, DROWNING ROSES, SUCKSPEED und und und

ZAP # 15 (30 Exemplare)
Diese Nummer hat sich seltsamerweise doch ziemlich lange gehalten. Dabei fällt der Inhalt gegenüber anderen Ausgaben, die schon lange ausverkauft sind ganz sicher nicht ab. Mit INNER STRENGTH, BULLET LAVOLTA, HELLS KITCHEN, PULLERMANN, MASSAPPEAL, URGE, KINA, SCREAMING MAGGOTS FROM HELL..........

ZAP # 18 (51 Exemplare)
Auch das Fabian Richter Cover hält sich erstaunlich lange. Mit dabei: UGLY FOOD, EA 80, VERBAL ASSAULT, GORILLA BISCUITS, FIREHOSE, KILLDOZER, LAUGHING HYENAS, WITHIN RANGE, STENGTE DÖRER ...

ZAP # 21 (7 Exemplare)
Die Naturfreundeausgabe mit dem wirklich romantischen Cover. DOUBLE A, 7 SECONDS, CHARLEY's WAR, DIE KREUZEN, CRO MAGS, PLAGUE, GI LOVE u.a.

ZAP # 22 (9 Exemplare)
Auch wieder einiges an handfesten Gerüchten. Sozusagen die definitive Punk - Ausgabe mit RAMONES, BOSKOPS, SYLVIA JUNCOSA, UK SUBS, MEGA CITY FOUR, SEX PISTOLS, TRISTAN & THE ROSEWOOD, WHITE FLAG, RATOS DE PORAO: Mit einem der genialsten Cover überhaupt.

ZAP # 23 (31 Exemplare)
Auch nicht schlecht (BLITZKRIEG BOYS, NOISE ANNOYS, BLACK FLAG; MIDDLE CLASS FANTASIES, WATERFRONT, SPERMBIRDS, ASMODI BIZARR, CORE - KNABEN....

ZAP # 24 (5 Exemplare)
Schon vor dem Erscheinen ausverkauft sind jetzt nochmal ein paar Ausgaben der Kettensäge Issue aufgetaucht. Mit ACCUSED, STONE PUPPETS, DISORDER, 7 INCH BOOTS, MOE TUCKER, TOMMI STUMPF, TOXIC REASONS, MIND OVER FOUR, MICROLAX und NAUSEA...

ZAP # 26 (4 Exemplare)
Auch hier rulte die Kettensäge und auch diese Nummer war rasend schnell weg, nur ganz wenige Exemplare da. Mit DOA, HAYWIRE, NO MEANS NO, JAWBREAKER, VERNON WALTERS, ASSASSINS OF GOD, MSI.....

ZAP # 27 (8 Exemplare)
Geht wahrscheinlich gleich weg. Mit dem legendären PUSHEAD Interview, NONOYESNO, DIE SEUCHE, CHARLEY's WAR, MURPHY's LAW, LEMONHEADS; NO FX, ALCOHOLICS UNANIMOUS....

ZAP # 31 (80 Exemplare)
Achtung, wir haben nochmal einen ganzen Stapel dieser Ausgabe inklusive SINGLE bekommen, ja genau, die Single mir Arschl und DEAD FACTS. Ihr glaubt es nicht. Dazu das legendäre AGNOSTIC FRONT Interview, CHEMICAL PEOPLE, ALL, HÄWI MÄDELS, SEIZURE, SFA, und wieder mal Tonnen von dem anderen Stoff.

ZAP # 32 (105 Exemplare)
Wer hat noch nicht, wer will noch mal. Ich mein wer sich diese Ausgabe mit dem SLAPSHOT Interview entgehen läßt ist selbst dran schuld und kann irgendwie nicht so ganz geschnallt haben um was es geht, hähä harte Worte, wenn ich mich nicht irre. Außerdem mit von der Partie HEADFIRST, TINY GIANTS, DOUGHBOYS, MOONLIZARDS, COSMIC PSYCHOS, EXTREME NOISE TERROR und UNIVERSAL CONGRESS OF.... Der Rest wie immer.

Bitte bei den Ausgaben mit extrem kleinen Beständen einen Ersatztitel angeben. Einzelexemplare kosten 5 DM inklusive Porto und Verpackung. Werden zwei und mehr Hefte bestellt, kostet eine Ausgabe 3,50 DM plus für das Päckchen 1,80 DM Porto.

Denkt auch mal wieder an die Kollegen und Kolleginen, die momentan gesiebte Luft atmen.

KNAST ABOS

sind ein nettes Geschenk für Gefangene, das Heft wird drinnen auch gelesen

EIN SONDERANGEBOT

gibt's auch wieder und zwar 6 Ausgaben für 20 DM inclusive Porto. (wenn möglich Ersatztitel angeben, ihr könnt auch Nummern doppelt bestellen).
Ein Sonderangebot ganz besonderer Art haben wir Helge Schreiber zu verdanken. Er hat uns einige alte Ausgaben zur Verfügung gestellt, so daß wir den kompletten ZAP Satz, das heißt alle Hefte von der Nummer 1 bis zur Nummer 30 anbieten können. Inklusive der # 6, der # 16 und der # 19 mit der SPERMBIRDS Single. Diesen kompletten Satz verscheuern wir zum Sonderpreis von 80 DM (inklusive Porto und Verpackung). Da ich mir vorstellen kann, daß mehr als eine Person Interesse daran zeigt folgendes: Schickt einfach bis zum 15. 12. 90 eine Postkarte an uns, daß ihr das Teil haben wollt. Wir losen dann einen Interessenten aus und schicken den Stapel per Nachnahme an den glücklichen Gewinner. Nachbestellungen zunächst weiterhin an

ZAP / Postfach 403 / 3000 Hannover 1.

Somit wären wir bei der wichtigsten Mitteilung in dieser Rubrik gelandet und zwar :

NEUE ADRESSE

Ja richtig die Abonnement Bestellungen in Zukunft bitte an folgende Adresse senden:

ZAP / Barbara Arndt / Zum Klemmloch 14 / 6652 Bexbach

Ein etwas seltsam anmutender Straßennamen, aber der ist ernst gemeint. In Zukunft, das heißt ab heute also die Bestellungen an die oben genannte Adresse. Wobei Schecks und Überweisungen auf Barbara Arndt / Postgiroamt Saarbrücken / Kontonummer 159 34 - 662 / BLZ 590 100 66 ausgestellt werden müßen.
Desweiteren gilt zu beachten:
Abos werden nicht per Nachnahme verschickt.
Geld bitte in bar Briefmarken oder als Verrechnungsscheck der Bestellung beilegen bzw auf das Konto überweisen oder als Postanweisung zusenden. Schecks auf B. Arndt ausstellen, das ist übrigens meine kleine Schwester (KTNR 159 34 - 662 / BLZ 590 100 66 / Postgiroamt Saarbrücken) ausstellen. Falls direkt überwiesen wird bitte unbedingt einen Beleg mit der Bestellung mitschicken, das ist dieser ganz dünne Zettel beim Überweisungsauftrag. Falls direkt überwiesen wird und keine extra Bestellung eingeht bitte auf dem Überweisungsschein eure vollständige Adresse angeben !! und ab wann das Abo laufen soll.
Das Abo läuft nicht automatisch weiter, ihr werdet mit eurer letzten Ausgabe benachrichtigt und könnt dann entscheiden ob ihr wieder abonnieren wollt.
So, das war jetzt erstmal das wichtigste. Müßte eigentich alles klar sein. Hier nochmal die neue Adresse:

ZAP / B. ARNDT / ZUM KLEMMLOCH 14 / 6652 BEXBACH

— — — **Aboabschnitt ausfüllen, ausschneiden, einsenden, bzw fotokopieren, ausfüllen, einsenden.** — — — —

Hiermit abonniere ich ZAP, ab der Nummer ___ (einschließlich), außerdem möchte ich / # 10 O / # 11 O / # 12 O / # 13 O / # 15 O / # 18 O / # 21 O / # 22 O / # 23 O / # 24 O / # 26 O / # 27 O / # 31 O / O # 32 nachbestellen (entsprechende Nummern sind angekreuzt

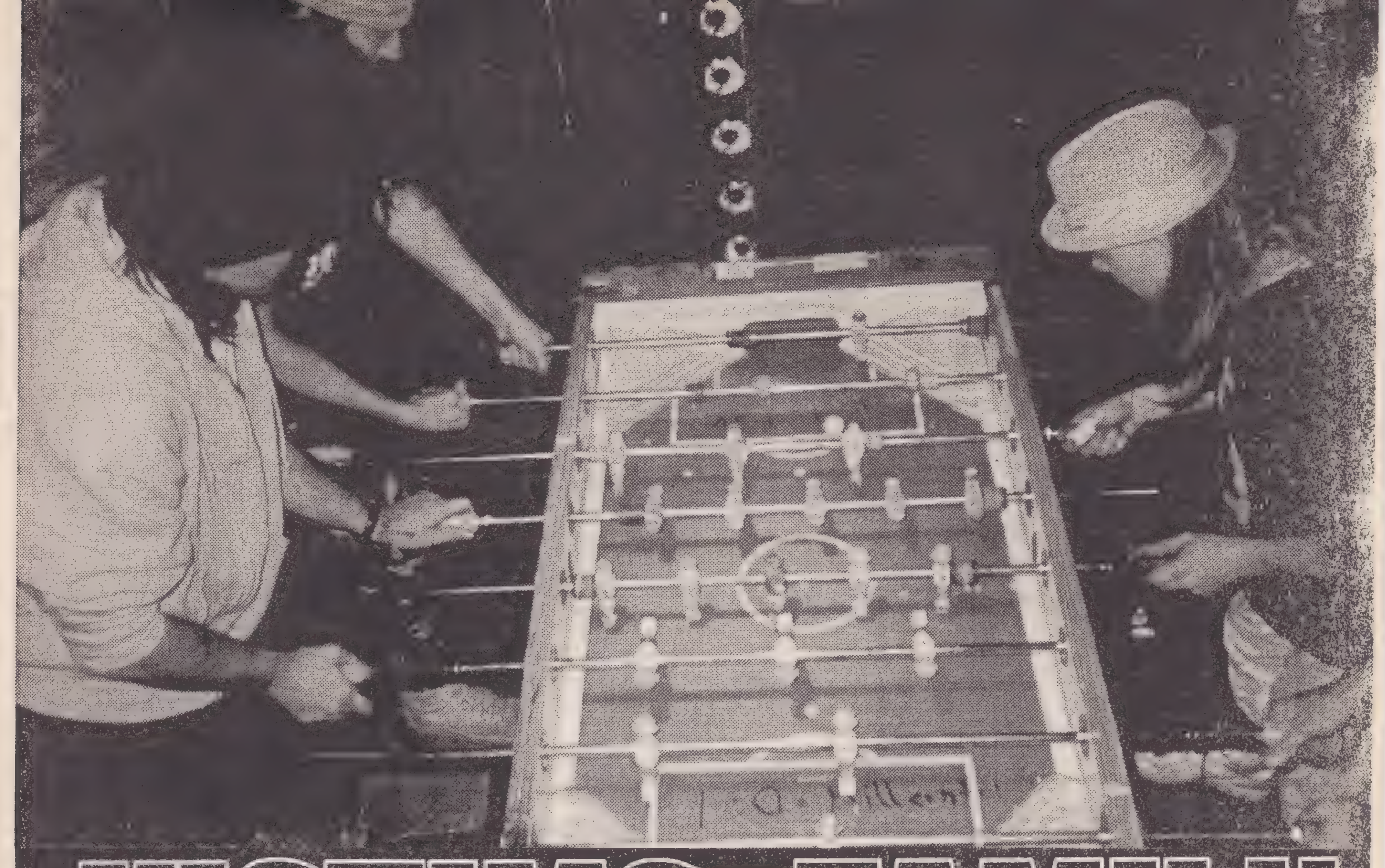
Ich möchte 7 Ausgaben für 30 DM O
Ich möchte 12 Ausgaben (Jahresabo) für 50 DM O

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O per Verrechnungsscheck beigelegt
O auf das Postgirokonto Nr. 159 34 - 662, Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 100 66 an B. Arndt überwiesen

____
Vorname, Name

____
Straße

____
Ort, Land (falls Ausland)



VICTIMS FAMILY

Ich hätte nicht gedacht, daß ich VICTIMS FAMILY in Hannover jemals würde live sehen können, die Leute aus der Glocksee haben's dann wohl doch geschafft, eine der ÜBER-BANDS aus den USA hierher zu locken. Der Gig hat dann alles rausgehauen. Die Zuschauer (wohl an die 1000) waren restlos aus dem Häuschen, die Band wohl auch zufrieden wie selten mit dem Publikum. Wieder mal einer der Gigs schlechthin. Hinterher haben Jochen (THÄ-ÄÄNXI) und ich mit einer recht betrunkenen, ziemlich lustigen VICTIMS FAMILY das folgende Interview geführt

Ralph: ....unser Promoter hat unser ganzes Bier ausgetrunken.... O.K., das neunzigste Interview....
Tim: ....auf der neunundneunzigsten Tour ....
Henning: Nun ja, da ich mal davon ausgehe, daß die meisten ZAP-Leser euch sowieso kennen, bräuchtet ihr euch eigentlich nicht vorzustellen .... Es soll aber tatsächlich noch welche geben, die euch noch nicht kennen.
Tim: Ich bin Tim, spiele Schlagzeug.
Larry: Ich bin Larry , spiele Baß.
Ralph: Ich bin auch Larray, aber jetzt bin ich Ralph und spiele Gitarre.
Henning: Wann habt ihr die Band gegründet?
Larry: Hm, wir haben sie am Anfang gegründet, oder nicht? Ich glaube, daß das 1984 war.
Ralph: Genau vor sechs Jahren und einem Monat, also im Oktober '84. Larry und ich kamen aus verschiedenen Bands.
Henning: Aus welchen ?
Ralph: Aus Bands, die absolut keiner kennen kann. Unser alter Drummer Devon kam aus einer dritten Band dazu und alle drei Bands sagten zum gleichen Zeitpunkt: "BOOUUM" . Wir drei meinten, daß wir 'ne neue Gruppe gründen sollten. Wenn man's genau nimmt, habe ich mit Larry allein angefangen. Wir haben alles nur mit Baß und Gitarre gespielt. Devon kam später dazu.
Henning: Erzähl über Devon. Warum hat er die Band verlassen und wie seid ihr an euren neuen, ziemlich excellenten Drummer Tim herangekommen?
Ralph: Ouh, das ist eine lange Geschichte, aber ich will sie euch erzählen: Devon war während der ersten Tourneen unser Drummer. Er hat auf den ersten beiden LP's und der 7" mitgemacht. Er ist ausgestiegen, weil seine Freundin ein Baby bekommen hat , er sitzt jetzt zuhause als Familiendaddy. Außerdem mußte er ziemlich viel arbeiten und sich um sein Kind kümmern. Tim war ziemlich lange unser Roadie. Bevor wir ihn aufgenommen haben, hatten wir noch einen anderen Schlagzeuger, mit dem wir auch letztes Jahr hier in Europa waren. Wir sind mit ihm aber nicht so recht kargekommen , haben ihn deswegen aus der Band hinausgeworfen. Tja, und dann ist Tim eingestiegen, nachdem er zwei Jahre für uns als Roadie gearbeitet hat. Er kannte zu dem Zeitpunkt schon alle Songs, deswegen konnten wir auch schon drei Wochen nachdem er bei uns eingestiegen war die erste Show machen.
Tim: Devon war mein "Hero" am Schlagzeug. Er war mein größtes Vorbild. Wir lieben ihn immer noch.
Ralph: Tim hat Devon immer genau zugesehen.
Henning: Das ist uns auch aufgefallen: Tim's und Devon's Stil gleichen sich sehr.
Ralph: Ja, Tim klingt sogar eher nach Devon als der Schlagzeuger, den wir zwischen den beiden hatten.
Tim: Ich habe vor sechs Jahren angefangen, Schlagzeug zu spielen und schon zu diesem Zeitpunkt gab es nur einen Schlagzeuger, der mich entscheidend geprägt hat , das war Devon.
Jochen: Hatte Devon noch mehr Becken? (Tim hat nämlich nur eine und dann nur noch seine Hi-Hat).
Tim: Nein, er hatte ein Becken weniger als ich, nämlich keins. Er hatte nur eine Hi-Hat. Er machte jegliche Becken-Arbeit auf der Hi-Hat.
Großes Erstaunen macht sich bei Jochen und mir breit...
Tim Selbst auf den beiden Platten gibt's keine Becken!
Jochen Habt ihr je darüber nachgedacht, einen Saxophon-Spieler mit in die Band oder auch nur mit auf Tour zu nehmen?
Ralph: Nun, der Typ, der auf der zweiten Platte Saxophon spielt, arbeitet sowieso nur nachts. Mit tagsüber üben war da nichts. Ich meine, wir haben auf der zweiten Platte und auch auf der 7" eben Saxophon und Percussion gehabt, haben damit sogar ein paar Shows gemacht, aber eher als ein Experiment. Wir haben kein Lust darauf, so etwas permanent einzusetzen. Wir sind als 3-Mann-Band glücklich, wir mögen Minimalismus sehr gerne. Guck dir doch nur unsere kleinen Amps und das kleine Schlagzeug an! Darauf

fahren wir ab, sowas ist super. Außerdem ist das Zeug viel leichter zu transportieren. Allgemeines Gelächter.....

Tim: Das ist wirklich immer cool, wenn Leute zu unseren Shows kommen, die uns noch nie gesehen haben. Die stehen dann nur da und kommen aus dem Gaffen gar nicht mehr heraus. Die kleinen Amps, das kleine Schlagzeug....Doch, das ist schon sehr amüsant...

Henning: Wie lange braucht ihr bei eurer komplizierten Musik für 'nen neuen Song?

Ralph: Diese beiden Typen sind so mit der Musik verbunden, daß sie bereit sind, eine unheimliche Energie in die Sache hineinzustecken. Es ist die Grundidee für 'nen Song da , wir stellen uns in den Übungsraum und fangen eben einfach an. Manchmal dauert es ein bis zwei Monate, bis wir ein Stück zusammen haben, manchmal kriegen wir aber auch mehrere Songs in 3 Wochen hin. Wir jammen viel und daraus ergibt sich auch schnell mal etwas. Manchmal entwickelt sich ein Jam über Monate hinweg und es ergibt sich erst nach 6 Monaten ein Song, das ist immer unterschiedlich.

Jochen: Wann machst du die Texte, Ralph? Wenn der Song fertig ist oder bevor du den Song schreibst?

Ralph: Oh, das kommt immer darauf an. Manchmal habe ich auch schon fertige Texte, und mache dann erst die Musik dazu. Ein gutes Beispiel dafür sind einige Titel auf der "Things I hate to admit"-LP, wie z.B. "Nazi inside my head" oder "In a nutshell". Es ist aber meistens so, daß ich zuerst die Musik schreibe und dann eine Vocals-Linie im Kopf habe, d.h. eine Vorstellung, wie die Vocals klingen sollen. Der Text richtet sich dann nach dieser Vorstellung. Die Worte, die ich wähle, richten sich nach dem Klang der Vocal-Linie.

Henning: Als ich eure neue LP "White bread Blues" das erste Mal gehört habe, war ich ganz schön schockiert. Die ersten Songs klingen sehr straight, einfach ungewöhnlich für VICTIMS FAMILY. Nach mehrmaligem Anhören wirkt die Platte allerdings noch kränker, komplizierter und abgedrehter als die ersten beiden LP's.

Ralph: Glaubst du wirklich, daß es von Platte zu Platte komplizierter wird? Wir finden, daß die neue Platte viel weniger kompliziert ist. Wir würden das nicht unbedingt als komplizierter betrachten...

Tim: ...sondern als besser strukturiert.

Ralph: Die Platte ist viel rockiger, viel einfacher zu verstehen für den Zuhörer.

Jochen: Haltet ihr euch für eine Jazz-Band?

Ralph: Nein, absolut nicht. Wenn schon der Begriff Jazz auftauchen soll, dann würde ich eher "Jazz-Core" sagen. Wir hören viel Jazz, respektieren ihn sehr.

Henning: Was für Jazz-Bands hört ihr besonders gerne?

Tim: Wir hören viel vokalen Jazz, ansonsten MILES DAVIS, JOHN COLTRANE, CHARLIE PARKER oder AL DI MEOLA. Ich höre auch viel Fusion-Jazz.

Ralph: Weißt du, wir hören eigentlich alle Arten von Musik. Wir machen das nicht so, daß wir uns irgendwann Jazz anhören und dann fünf Jazz-Stücke machen.

Tim: Für andere Leute sind unsere Musikgeschmäcker ein Alptraum. Die sagen uns: "Wie kann eine so großartige Alternativ-Punk-Hardcore-Band sich so eine Scheiße anhören?"

Ralph: Sie vergleichen uns mit Music-Boxes. Beispiel: MILES DAVIS is fuckin' KISS. KISS is fuckin' TOM WAITS and TOM WAITS is fuckin' ZZ Top. And of course FUGAZI is fuckin' VAN HALEN: Wir hören uns einfach ziemlich viele verschiedene Sachen an. Ich finde es blöd, sich in irgendeiner Hinsicht festzulegen.

Henning: Gibt es denn spezielle Bands, die euch ganz besonders beeinflussen. Glaubt ihr, daß es auch Bands gibt, die ihr beeinflußt?

Tim: Mein größter Einfluß waren immer VICTIMS FAMILY, eben insbesondere Devon.

Larry: Ach, das ist so schwierig! LIFE BUT HOW TO LIVE IT beeinflussen uns.

Ralph: Ja, unsere nächste Platte wird ziemlich nach LIFE BUT HOW TO LIVE IT klingen.

Die einzige Reaktion darauf ist dröhnendes Gelächter...

Ralph: Also, die Band, die den mit Sicherheit größten Einfluß auf uns hat, ist NO MEANS NO.

Larry: Ja, aber als wir mit der Band angefangen haben, hatten wir keine spezielle Combo als Vorbild.

Ralph: Ich glaube, daß wir zu dieser Zeit sehr Hardcore-beeinflußt waren, aber wir hatten von vornherein vor, HC-Schemen aufzubrechen und etwas anderes oder etwas neues zu machen. Wir waren sehr von der Energie, die im HC steckt beeinflußt, aber immer diesen straighten, harten Beat durchzuhauen, erschien uns doch nicht dynamisch genug, das ist natürlich heute auch noch so.

Nachdem uns ein Bier angeboten wurde, geht's auch schon weiter....

Henning: Was denkt ihr über Straight Edge und diese recht fragwürdige (in meinen Augen jedenfalls) New York-Scene?

Larry: Wir mögen "Stredge"...

Allgemeines Gelächter angesichts der in großer Anzahl umherstehenden geleerten Bierflaschen...

Ralph: Ich finde das S.E.-Konzept recht gut, finde es auch in Ordnung, wenn Bands sich damit identifizieren und danach leben. Für die Leute, die sowas toll finden, ist es in Ordnung. Die New York-Scene finde ich nicht so toll, da mir ein ganzer Teil der Bands viel zu radikal sind, z.B. sowas wie "Slap that beer outa your hand"usw. Außerdem klingt ein großer Teil der Bands nach einer einzigen 7 SECONDS-Kopie. Wir leben jetzt sechs Jahre später! Ich mag diese S.E.-Machos nicht, die sich toll finden, natürlich viel tougher und toller als du sind. Ich finde, daß dieses Gehabe eigentlich der Botschaft von z.B. 7 Seconds, wie sie einmal wirklich war, genau entgegensticht.

Larry: Die ganze Bewegung war ja eigentlich mal als positiv gedacht, dieses typische "Walk togehter-Rock together". Diese Typen kehren alles ins Negative um, zerstören dieses positive Feeling. Mittlerweile würde ich diese "Unity" als eine militaristische Armee bezeichnen. Sie führt die ganze HC-Scene an.

Henning: O.K., zur nächsten Frage: Was denkt ihr über SST? (Verdacht, warum muß ich jeder Band diese Frage stellen?)

Ralph: Für eine ganze Zeit war jede Platte, die ich gekauft habe von SST. SST brachen irdendwie alle Regeln: Erst bringen sie FIREHOSE-Platten raus und dann kommen auf einmal Sachen, bei denen man total vom Glauben abfällt. Vor ein paar Jahren war SST mal **DAS** Alternativ-Label überhaupt. Sie haben jede Menge gute Sachen herausgebracht und dokumentiert. SST sind jetzt aber wegen dem Scheiß-SUB-POP-Label nicht mehr so gefragt. Warte mal ab, vielleicht ist SUB-POP ja in zwei Jahren schon bei CBS.

Henning: Wie war denn die Tour bis jetzt so für euch?

Tim: Ja, bis jetzt war sie O.K.

Ralph: Jede Tour bringt ihre Schwierigkeiten mit sich. Sie geht aber wieder mal erstaunlich schnell rum. Vor zwei Wochen haben wir noch da gesessen mit 23 Shows, die noch zu spielen waren. Jetzt sind es nur noch 9. Übermorgen, wenn es nur noch 7 sind, können wir uns dann zurücklehnen...

Henning: Tim, es hat mich während eurer ganzen 90-Minuten-Schow schwer gewundert, wo du diese unglaubliche Energie für son 'nen harten und hetzigen Set hernimmst...

Tim: Ganz einfach: Wir schlafen den ganzen Tag! Nein, es hängt echt total vom Publikum ab. Besonders hier in Europa ist das Publikum absolut verwirrend. Manchmal stehen alle nur da, finden es aber genauso toll, wie die Leute, die bei einer anderen Show nur am rumhüpfen sind. Wenn du aber merkst, daß das Publikum deine Musik mag... dann heißt's einfach nur: "YEAAH!" und es geht tierisch ab. Natürlich bist du schon sicherer , wenn du vor dir nur Leute herumhüpfen siehst, die sich gegenseitig verprügeln, weil sie deine Musik hören...

Alles gröhlt nur noch....

Tim: Bei Leuten, die nur herumstehen und gucken, sitzt du meistens ganz verängstigt da und denkst: "Oh Gott, diese Leute müssen uns wirklich hassen".Wenn wir dann aber ganz schnell die Show stoppen ,bricht der Orkan los: "Nein, ihr könnt doch nicht aufhören, WOW usw."

Henning: Es ist aber nun echt nicht einfach, zu eurer Musik herumzuspringen, wenn man die Musik nicht kennt.

Tim: Ja, aber gerade jetzt auf dieser Tour mit dem neuen Material imRücken ist irgendwie mehr los als sonst. Es kommen immer noch viele Leute zu unseren Shows, die uns noch nicht kennen, aber sie springen irgendwie trotzdem herum.

Ralph: Wir ärgern uns andererseits immer, daß wir dann, bei so guten Konzerten, Pausen zwischen den Songs machen müssen. Wir versuchen immer, so viele Songs wie möglich hintereinander zu spielen.

Tim: Ich find's toll, wenn die Leute die ganze Zeit nur herumstehen.

Ralph: Du bist nur ein Schlagzeuger, O.K.?!

Tim: Wir wollen einfach nur eine solide Rock'n'Roll-Show mit gutem Publikum machen.

Ralph: Manchmal mache ich Späße, welche aber aufgrund mangelnder Englisch-Kenntnisse mancher Europäer nicht ganz rüberkommen. Ich rede aber nicht gern zwischen Songs, immer diese beschissene Ansagen...: "All right,the next song is about anarchy. Tear down the Berlin wall!" Es ist schon o.k., Songs auf der Bühne zu erklären, aber, wie gesagt, ich kann Zwischenansagen trotzdem nicht so gut leiden.

Henning: Was macht ihr, wenn ihr nicht gerade Musik macht?

Tim: Wir hören die ganze Zeit Musik und gehen auf Konzerte.

Ralph: Wir arbeiten alle drei ganztags und üben abends noch ein paar Stungen. Im Schnitt üben wir drei Mal in der Woche.

Tim: Wir trinken viel Bier und sehen uns dabei viele Bands an.

Jochen: Kennt ihr BOMB?

Alle: YEAAH!

Jochen: Tim, kennst du den Sänger?

Tim: Ich **bin** der Sänger.

Henning: Really?

Jochen: Singst du wirklich bei BOMB?

Tim: Natürlich.

Ralph: Komm, sei ehrlich!

Tim: Als ich Bomb das erste Mal gesehen habe, kam der Sänger an und meinte: "Du siehst ja genauso aus wie ich".

Jochen: Warum spielt ihr eigentlich nicht mit SLAYER zusammen ?

Tim: Oh, wir mögen SLAYER:

Ralph: Wir beten SLAYER genauso an, wie wir jede andere Band anbeten.

Tim: Ich könnte mir SLAYER jeden Tag ansehen. Falls diese Band eines Tages mal nicht mehr existieren sollte, werde ich mich dem HEAVY METAL zuwenden.

Ralph: Tim ist ein METAL-HEAD! Fuckin' Heavy Metal! (Unter lautem Gröhlen weitererzählend) Vor ein paar Jahren gab's da mal eine lustige Geschichte: Larry und ich gehen in San Fransisco in den ON BROADWAY, um uns fuckin' BLACK FLAG und fuckin' DEAD KENNEDYS anzusehen. Und am selben Tag geht Tim auf der anderen Straßenseite in ein cheesy-fuckin' Metal-Konzert mit SLAYER und MEGADEATH!

Der Raum dröhnt mittlerweile vor Lachern.. Tim ist etwas berührt...

Henning: Wo wir gerade bei Göttern und anbeten sind: Was denkt ihr über GG ALLIN?

Larry: Sie sollten ihn aus dem Gefängnis entlassen.

Ralph: Ich finde es auch nicht o.k., daß er im Gefängnis sitzt. Soll er doch so viele Leute vollscheißen wie er will!

Larry: Das Interessante ist, daß er genau weiß, was er tut. Er denkt über alles genau nach. Aber stell' jetzt bitte die nächste Frage, ich hab' keine Lust mehr über GG ALLIN zu reden.

Henning: Irgendwelche letzten Worte?

Larry: NO!

Ralph: NO!

Tim: O.K., wir spielen keinen Jazz.

Jochen: ... aber Heavy Metal.

Tim: Ich mag Heavy Metal ,aber wir spielen weder Jazz noch Heavy Metal. Wir hören aber jeden Tag Heavy Metal.

Ralph: Waaaassss?

Tim: Thank you.

Alle sind fertig. Alles gröhlt und lacht sich tot. Ein herrliches Interview! (geführt von Henning "Herrlich" Bosse und Jochen)

SOUND HOUSE

Der neue LP, CD, MC + Video-Versand

Wir führen nicht nur **PUNK/ HARDCORE**

sondern eigentlich alles, was sich im Indie und Core Bereich so tut: kleine Auswahl gefällig:

Bad – Idiot tree .... LP 19.90	Maniacs – Thrown to the dogs .... LP 14.90
Bad Town Boys – Same .... LP 18.90	Minor Threat – Out of step .... LP 19.90
Bates – Shake .... LP 14.90, CD 24.90	Minor Threat – Same .... MLP 16.90
Stiv Bator – Live at the Limelight LP 8.90, CD 27.90	Misfits – Die die my darling .... LP 22.90
Blitzkrieg Boys – It's not my place EP .... 7" 7.90	Mega City Four – Who cares wins .... LP 17.90
Boghandle – Son of a sixpack .... LP 22.90	Miracle Workers – Overdoze ..... LP 18.90, CD 28.90
Chemical People – The right thing .... LP 19.90	No FX – S + M Airlines .... LP 19.90
Cosmic Wurst – Same .... LP 19.90	Offspring – Same .... LP 19.90
Cruzifix – Dehuminization .... LP 18.90	Poison Idea – Feel the Darkness .... LP 19.90
D.I. – Horse bites, dog cries ..... LP 19.90, CD 34.90	Quicksand – Omission .... 7" 9.90
Daily Terror – Abrechnung .... LP 17.90, CD 27.90	Redd Kross – Neurotica .... LP 8.90
Devil Dogs – Big Beef Bonanza .... LP 19.90	Seein Red – Same .... LP 16.90
Die böse Hand – Slaughter EP .... 7" 6.90	Shudder to think – Ten Spot .... LP 17.90
EA 80 – Zweihundertzwei .... LP 18.90	Slapshot – Firewalker EP .... 7" 11.90
Econochrist – Ruination .... LP 22.90	Sloppy Seconds – Destroyed .... LP 19.90
Electric Ferrets – Into my brain .... 7" 7.90	Two Bit Thief – Another sad story .... LP 18.90
Exploding White Mice – Same .... LP 18.90	Undead – Never say die .... LP 21.90
Emils – Wer frißt wen .... LP 18.90, CD 28.90	Urge Overkill – Americruiser .... LP 19.90
Exit 13 – Unrequited Love EP .... 7" 7.90	V.A. – Schlachtrufe BRD .... LP 12.90
Evil Horde – EP .... 7" 6.90	Youth of Today – Can't close my eyes ... MLP 16.90
Exploited – Massacre .... LP 14.90	Youth of Today – Disengage EP .... 7" 9.90
FOD – 23 .... LP 17.90, CD 27.90	Bad Religion – Along the way .... Video 38.90
FOD – 8 Love Songs .... 7" 6.90	Danzig – Same .... Video 33.90
Flipper – Public Flipper Ltd. .... DoLP 27.90	Dead Kennedies – Live .... Video 35.90
Fugazi – 3 Songs EP .... 7" 6.90	Faith no more – You fat bastards .... Video 38.90
Funeral Oration – Survival .... 7" 7.90	GWAR – Live from Antarctica .... Video 33.90
Go Ahead – When Money talks .. LP 18.90, CD28.90	Minor Threat – Live .... Video 38.90
Holy Rollers – As is .... Lp 17.90	Napalm Death – Live Corruption .... Video 33.90
Insted – What we believe .... LP 18.90, CD 28.90	Public Enemy – Fight the Power .... Video 35.90
Leatherface – Fill your boots ..... LP 19.90, CD 29.90	

Wenn Euch das schon interessiert, dann bestellt Euch den 128-seitigen Gesamtkatalog – natürlich umsonst – bei:

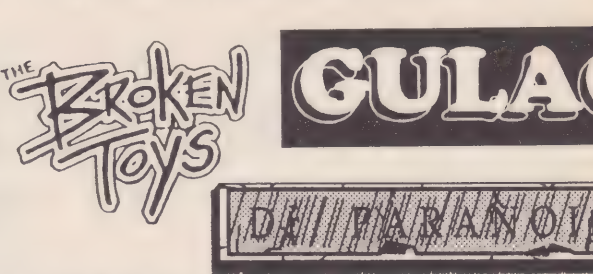
Sound House von Perfect Beat

Postfach 13 40 • 3492 Brakel

STICKFARM / PERFECT CRIME

split ep

PERFECT CRIME / STICKFARM - SPLIT EP 7"
On the A side a straight Guitarrock tune and a very nice done moody ballad;partly arranged with keyboards. The canadian STICKFARM play NOMEANSNO orientated Hardcore,full of energy. The Ep comes with a poster,sticker & lyricsheet.





WP 006 V/A - 16 GUYS AGAINST THE REST OF THE WORLD VOL.I EP
International compilation Ep with great tunes of GULAG (greece), BROKEN TOYS (usa),CAREFREE (germany) & DR. PARANOISE (ch). Nearly only previously unreleased songs. Full-coloured cover & lyricsheet.

WEED PRODUCTIONS

Sonnhalde 45 7800 Freiburg Germany
Tel.0761/552984

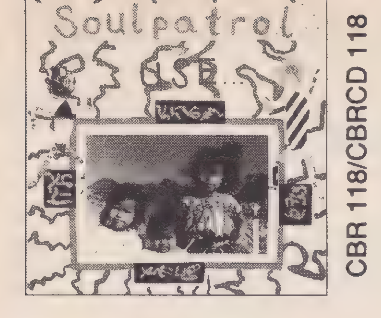
STAN RED FOX

BANANA WONK! TOUR

FROG SANDWICH

Do 21.2.91 DORNBIRN(A), Spielboden-
Fr 22.2.91 WALDKIRCH, AJZ
Sa 23.2.91 LANGENZENN, Alte Post
So 24.2.91 AUGSBURG, Ostwerk
Di 26.2.91 MUNDERKINGEN, Life Club
Mi 27.2.91 BONN, Ballhaus
Do 28.2.91 LEMGO, Remise
Fr 1.3.91 BREMEN, Lagerhaus
Sa 2.3.91 KIEL, Hansastr. 48
Di 5.3.91 SCHWERIN, "Ernst Busch" Klub

Zentrale: Ratiborstr. 16, 1000 Berlin 36
Tel: (030) 618 69 68 · Fax: (030) 618 29 76



CBR 118/CBRCD 118

"USE..." LP/CD

SOULPATROL

GUITAR NOISE ROCK IN THE LOOP / EARLY LEATHERNUN VEIN. THIS IS *GUITAR* NOISE ROCK!

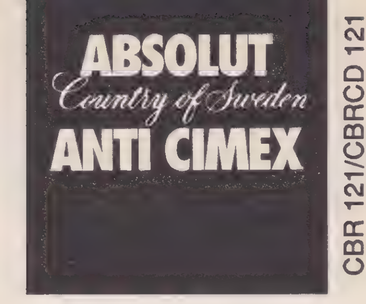


CBR 123/CBRCD 123

"MASTERPEACE" LP/CD

OMNITRON

HARDER THAN SLAYER HEAVIER THAN PRONG MORE ORIGINAL THAN RED HOT CHILI PEPPERS THIS IS SWEDEN'S GREATEST POWER TRASH BAND



CBR 121/CBRCD 121

"ABSOLUT ANTI-CIMEX" LP/CD/VIDEO

ANTI-CIMEX

NO METAL NO FUNK NO DEATH JUST EVIL PLAIN DISCHARGE TYPE HARDCORE THE WAY IT WAS MEANT TO BE.



CBR RECORDS
BOX 6038
126 06 HÄGERSTEN
SWEDEN
TEL: + 46 8 708 88 15
FAX: + 46 8 708 90 60

SEND A IRC/1 $ AND WE'LL SEND YOU OUR LARGE MAILORDER CATALOGUE WITH LOTS OF OTHER SWEDISH HC/PUNK, DEATHMETAL RECORDS AND MERCHANDISE.

Die Zumutung

Erscheint Jan '91

– Franken Hit Collection –

Sampler mit: Basso BØ, Publix, Misled Guys, Dirty Fucking Bastards, Choose X, Omsk

Eine Mischung aus HC, Deutsch Punk, Punk-Rock und England-Sound

Für 16,- DM incl. Porto

Mailorder Label T-shirtdruck

Red Rossetten Records, Buchenring 33, 8551 Röttenbach
Tel: 09195/4864

Red Rossetten Records

Red Rossetten Records



Winterswijk, ein kleines verschlafenes Städtchen an der deutsch/holländischen Grenze. Das wäre Winterswijk auch sicher geblieben, hätten nicht Anfang der 80-er Jahre Winterswijks Chaos Front den Hardcore Bazillus nach Winterswijk getragen. Was in der Folgezeit dort in Bezug auf H.C. los war, werden viele wissen. Der Chi-Chi-Club wurde zu einem der wichtigsten Läden in Holland. Ende der 80-er folgten weitere Hardcore- und Crossoverbands aus Winterswijk, z.B. Disabuse oder Cry of Terror. Es scheint bezeichnend, daß das Abschiedskonzert von W.C.F. auch das letzte Konzert war, das im Chi-Chi-Club stattfand (was damals jedoch noch keiner wußte). Jetzt haben Fierce (bei denen zwei alte W.C.F. Mitglieder mitspielen; Ronald - guitar und Lampie - drums, außerdem noch Gerrit - bass und Hermann - vocals) eine 4 Song EP 7 inch auf Amusement Records rausgebracht, was liegt da näher, als Fierce nach Vergangenheit und Zukunft zu befragen. Das Interview wurde geführt von Rolli dem Rächer (Speedshit), der extra für diesen Anlaß Unmengen von Kreide vertilgt haben muß. So lest dann selbst:

ICO: Warum gibt's Winterswijks Chaos Front nicht mehr?
Ronald: In deutsch oder in holländisch?
Rita: In deutsch.
Ronald: W.C.F. gibt es nicht mehr wegen persönlichen Unstimmigkeiten. Wir 4 konnten nicht's mehr zusammen machen. Früher waren wir wirklich 4 Freunde aber in den letzten Jahren lief das nicht mehr so. Außerdem fanden wir W.C.F. vom musikalischen her nicht mehr gut. Wir haben insgesamt fast 7 Jahre zusammen gespielt, wir haben 7 Jahre lang nur schnelle Musik gemacht und wir wollten was anderes machen. Unser Sänger war ein Junkie und wenn wir ihm Geld ausgeliehen haben, hat er uns das nie wieder zurückgezahlt. Das waren eigentlich so die wichtigsten Gründe.
ICO: Heißt das, daß so etwas wie FIERCE schon geplant war, bevor W.C.F. sich aufgelöst hat?
Ronald: Ja. Lampie, der Drummer, und ich, wir wußten schon, daß wir, wenn wir mit W.C.F. aufhören, eine neue Band gründen würden.
ICO: Und es war auch schon klar, daß dann mehr experimentelle Musik gemacht werden sollte?
Ronald: Ja.
ICO (zu Hermann): Und wie ist es dann dazu gekommen, daß Du zu FIERCE gekommen bist?
Hermann: Also, ich saß eines Sonntags beim Mittagessen, als das Telefon klingelte. Ronald war dran und hat mich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, in seiner neuern Band zu singen. Ich hab' gesagt ja, ich werde mir das mal anhören, ich kann heute allerdings nicht kommen, weil mein Auto kaputt ist. Na ja, irgendwie hab' ich dann doch das Auto wieder hingekriegt, bin mit Rita nach Winterswijk gefahren und hab' mich mit ihr vor den Chi-Chi-Club gestellt und mir die Proben von draußen angehört und als wir dann schließlich reingegangen sind, wußte ich schon, daß ich Lust hätte, da mitzumachen. Also hab' ich's probiert und es hat geklappt.
ICO: Von daher müßtet Ihr Euch ja schon gut gekannt haben, wenn Ronald Dich einfach so anruft um Dich zu fragen, ob Du Lust hast bei ihm in der Band zu spielen?
Hermann: Ja, ich kenne Ronald und Lampie schon seit 1984, also schon seit ungefähr 6 - 7 Jahren. Wir haben früher auch öfters mit W.C.F. zusammengespielt.
ICO: Ihr habt früher schon zusammen gespielt, was hast Du früher gemacht?
Hermann: Ich hab früher mal den Bass bei BRIGADE FOZZY gehalten.
ICO: Fehlt da nicht noch was?
Hermann: Ja, ich hab' auch noch bei RESIDENT MOCKERY gesungen, aber wir kannten uns halt aus der Zeit von BRIGADE FOZZY.
ICO: Und Ihr seht jetzt in FIERCE etwas, was sich länger halten wird, oder?
Ronald: Das weiß ich nicht, das muß man abwarten. Man kann sowas im voraus nie sagen. Wir haben damals auch nicht geglaubt, daß es W.C.F. so lange geben würde.
ICO: Aber Ihr steht voll hinter FIERCE?
Ronald: Ja.
Hermann: Sonst würden wir's nicht machen.
ICO: Ich hab' allerdings so den Eindruck, daß Ihr vier (Ronald, Hermann, Lampie und Gerrit) total verschiedene Typen seit?
Ronald: Ja, klar. Das ist ja jetzt das schöne an FIERCE. Weil 4 ziemlich verschiedene Leute in einer Band spielen können und alle voll Bock drauf haben.
ICO: Aber glaubt Ihr nicht, daß das langfristig gesehen zu einem Problem werden könnte?
Ronald: Nein, das glaube ich nicht, weil wir vier uns trotzdem alle sehr gut verstehen.
ICO: Wie sieht's denn mit FIERCE in der Zukunft aus, soll die Band nur eine Nebensache für Euch sein/bleiben oder könnt Ihr Euch vorstellen, einmal von der Musik zu leben?
Ronald: Niemals! Wenn Du von Musik leben w i l l s t, mußt Du zuviele Kompromisse machen, es macht dann keinen Spaß mehr, es wird langweilig.
Hermann: Also ich würde grundsätzlich sagen, wenn sich unsere EP jetzt z.B. 3 Millionen mal verkaufen würde, wäre das o.k., nur wir werden keine Kompromisse machen, absolut keine, um da Geld mit zu verdienen. Und wenn Du heute Geld mit deiner Musik machen willst, mußt Du auch Kompromisse machen, aber das haben wir nicht vor, weil wir den Spaß an der Sache nicht verlieren wollen. Außerdem muß man das dann ganz anders angehen als wir das machen.
ICO: Du hast mal gesagt, daß Ihr anstrebt, auf Konkurell zu kommen.
Hermann: Nein, das hab' ich nicht gesagt, ich habe gesagt, daß wir auch weiterhin ein Label suchen, ein größeres. Konkurell ist z. B. ein sehr gutes Label in Holland.
Ronald: Das würde o.k. sein, wenn Hermann das vor ein paar Jahren gesagt hätte. Wenn er das jetzt noch sagt, nee!
ICO: Hat er mir erst neulich gesagt!
Ronald: Konkurell ist jetzt auch nicht mehr als ein kommerzielles Label. Leider.
Ico: Hat sich Konkurell wirklich so gewandelt?
Ronald: Leider. Leider ja. Früher konnten Bands, die auf Konkurrell waren auch in kleinen Läden spielen, aber Bands, die jetzt auf Konkurrell sind, die spielen nur noch in großen Sälen, wegen dem Geld.
ICO: Würdest du FIERCE eigentlich auch nicht besser auf Deinem eigenen Label (Amusement Records) lassen?
Hermann: Ja sicher, ich würde gerne auf Amusement Records bleiben ,aber unser Label hat zur Zeit auch nicht die großen finanziellen Vorraussetzungen. Außerdem muß die Band das auch immer selber wissen. Wenn ein anderes, größeres und korrektes Label kommen würde, dann müßte das natürlich zwischen den Bandmitgliedern geregelt werden, ob das Label gewechselt wird. Ich kann dann als Sänger und gleichzeitigem Label-Mitglied nicht sagen, eh Leute, wir bleiben jetzt aber auf meinem Label, auf Amusement Records. Geplant ist zur Zeit allerdings sowieso nicht, auf ein anderes Label zu gehen. Wir haben schon vor, irgendwann mal eine Mini-LP auf Amusement Records zu machen.
ICO: Würdet Ihr Verträge unterschreiben?
Ronald: Nee.
Hermann: Zumindest nicht solche Dinger über mehrer LP's.
ICO: Wie sieht es mit Deinem Label aus, hättest Du eventuell vor, davon zu leben?
Hermann: Ich glaube nicht, daß es möglich ist.
ICO: Warum nicht? Es ist doch heute anscheinend ziemlich einfach, wenn Du dir z. B. die Werdegänge von X-Mist oder Nuclear Blast anschaust, wie klein die angefangen haben?

Hermann: Nuclear Blast ist schon mal ein ziemlich schlechtes Beispiel, weil Nuclear Blast sich nur nach einem Musiktrend richtet und ganz bewußt auf den Markt hinarbeitet. X-Mist ist da schon ganz was anderes, und ich glaube, die können auch nur deshalb davon leben, weil die sowohl das Label als auch den Vertrieb haben. Ich glaube nicht, daß wir von unserem Lael demnächst leben können, aber das ist auch nicht der Punkt, den wir anstreben. Wir machens zunächst mal aus Spaß, die nächsten paar Jahre wird da wohl auch kein Gewinn bei abfallen.

ICO: Wie sieht denn eigentlich so Deine Label-Politik aus?

Rita: Auf unserem Label werden Sachen gemacht, die uns beiden gefallen .Die erste EP haben wir mit Monday Comes gemacht, die zweite mit FIERCE, und das war beides auch schon so vorgesehen. Anfang nächsten Jahres machen wir mit Warp 6 aus Hengelo (NL) die nächste EP. Also, eine "Label-Politik" haber wir so gesehen nicht. Wir wollen einfach nur Bands auf Platten rausbringen, die uns persönlich gefallen, ohne Blick auf die breite Masse, die "Scene". Wir gehen auf Konzerte, hören uns Bands an, wenn sie uns gefallen quatschen wir die Leute an. Wenn auf beiden Seiten Interesse besteht, dann wird halt eine Platte auf unserem Label herausgebracht (Vorraussetzung ist natürlich, daß gerade genug Geld vorhanden ist). Wie gesagt, Januar/Februar 1991 geht's mit Warp 6 ins Studio, weil wir dann mal wieder flüssig sind. Ansonsten kann man da jetzt noch nicht viel zu sagen, mal sehen, was kommt und wie's läuft.

ICO: Wollt Ihr es denn so machen wie Dischord, die viele Bands rausgebracht haben, weil es gute Freunde von Dischord waren?

Rita: Nein, also Hermann und ich haben letztens z. B. Paranoise und Chilli Confetti gesehen und fanden die Bands echt gut. Nach dem Gig haben wir mit Carlo, dem Drummer gesprochen, und wenn das was mit Paranoise werden könnte, das wäre super. Also, ich habe wirklich nicht vor, nur Bands aus dem Umkreis rauszubringen, wäre ja auch Quatsch. Die Bands können von was-weiß-ich-nicht-woher kommen, völlig egal. Sie müssen uns nur gefallen. Allerdings muß ich dazu sagen, daß wir zur Zeit sowieso erst mal nur EP's rausbringen können, da wir einfach nicht genug Geld haben und uns auch erstmal in die ganze Sache reinarbeiten, ein paar Kontakte kriegen u.s.w.

Hermann: Außerdem machen wir niemals irgendwelche Lizens-Pressungen, niemals! (Gelächter)

ICO: Kommen wir mal zu Eurer Platte, Eure Platte scheint ja eigentlich mehr Demo-Charakter zu haben, oder nicht?

Hermann: Nein, wieso? Vielleicht Demo-Charakter von daher, daß wir einfach auch die Platte brauchen, um Auftritte zu bekommen.



ICO: Aber Ihr habt vorher kein Demo rausgebracht, oder?

Hermann: Nein. Aber noch mal zur Platte, wir hatten halt nur ein niedriges Budget und daran liegt die niedrige Auflage (600, bei Bedarf wird allerdings nachgepreßt) und wir mußten auch auf die Studio-Kosten achten. Aber der Sound ist eigentlich fantastisch verglichen mit der Zeit, die wir hatten und für die Kosten der Aufnahme.

ICO: Wie sieht es denn mit Euren Einflüssen aus, Ihr klingt ja ziemlich experimentel? War diese Musikrichtung schon geplant, als W.C.F. sich aufgelöst hat?

Ronald: Ja und Nein. Ja, weil wir Bands wie Victims Family und No Means No sehr gut finden und nein weil wir meistens im Übungsraum rumjammen und die Stücke dann erst entstehen. Wir wissen also nicht schon vorher genau, wie welches Stück werden soll, sondern wir bauen unsere gejammten Sachen zu einem Stück zusammen. Man kann eigentlich nicht sagen, daß wir von einer bestimmten Band beeinflußt sind.

Hermann: Beeinflußt sind wir da wohl eher von 10 Jahren Punk, Underground und Hardcore und all den anderen Musikrichtungen, die genial sind. Ich denke, wenn jeder von Fierce seine 10 Lieblingsband aufzählen sollte, dann wäre No Means No die einzige Band, die bei allen irgendwo auftauchen würde, der Rest wäre total verschieden.

ICO: Lampie klingt ja eigentlich auch eher so, als hätte er die letzten 20 Jahre nur Jazz gehört.

(Gelächter)

Ronald: Ja. Lampie, Gerrit und ich, wir hören auch schon mal Jazz. Aber ich finde es nicht gut, wenn man uns mit No Means No oder sonst irgendeiner Band vergleicht und sagt: "Ihr klingt wie die und die!" Wir sind Fierce, und wir klingen wie wir klingen!

ICO: Mögt Ihr solche Vergleiche nicht?

Ronald: Ich mag sie nicht. Es ist zwar schon ein Kompliment mit No Means No verglichen zu werden, aber wir wollen eigenständige Musik machen und nicht kopieren.

Hermann : Wir legen uns auch in keine Richtung fest, wir machen einfach, was aus uns rauskommt.

Ronald: Wir könnten z. B. heute einen Hardcore-Song machen und morgen einen Disco-Hit. So muß man das sehen. Wenn uns der Disco-Song gefällt, dann spielen wir ihn auch.

ICO: Also so gesehen könntet Ihr irgendwann auch mal als Metal-Band enden?

Hermann: Metal als Musik ja, Metal als Image nein.

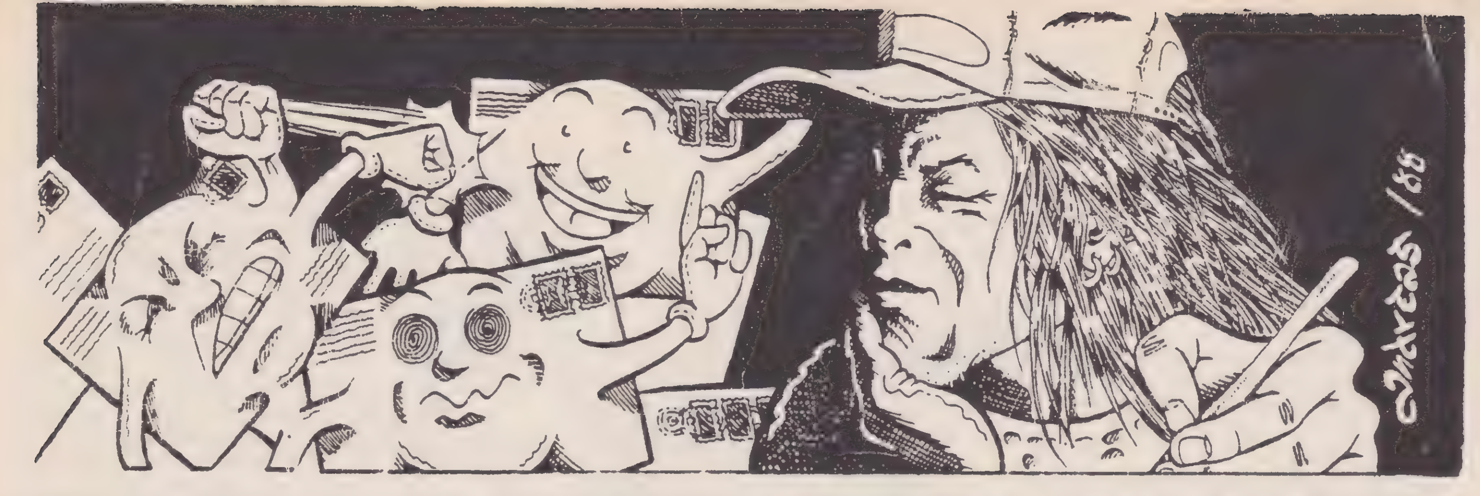
Ranald: Die Attitüde vieler Metal-Bands und ihrer Fans gefällt mir überhaupt nicht. Denen ist es oft egal, ob die Texte der Band faschistisch oder sexistisch sind, das ist ekelhaft.

ICO: Muß bei Euch also Musik und Einstellung den gleichen Stellen-

wert haben, also fifty-fifty?
Hermann: Es gibt schon Bands, die eine bescheuterte Einstellung haben und trotzdem gute Musik machen. Allerdings gibt es auch genügend Bands, die eine fitte Einstellung haben und dabei auch noch gute Musik machen, also wähle ich mir die zum Hören aus.
ICO:Es gibt aber auch intelligente Bands, die dumme Musik machen!
Alle: Auch ja! (Gelächter)
Rita: Obwohl ich ja wohl mal behaupten möchte, daß bei Fierce in den Texten keine Einstellung dargelegt wird.
Hermann: Nein.
Ronald: Das finde ich auch echt nicht mehr nötig, so für uns gesehen. Lampie und ich haben 7 Jahre bei W.C.F. gespielt, Hermann hat bei Brigade Fozzy und Resident Mockery gespielt, die meisten wissen wogegen und wofür wir sind. Wir brauchen nicht mehr auf der Bühne stehen und brüllen "Nieder mit dem Faschismus!". Das haben wir jetzt jahrelang gemacht und die meisten wissen, wo wir stehen.
ICO: Aber wenn die Zeit reif wäre, dann würdet Ihr auch wieder gegen Faschisten Texte machen?
Ronald: Ja klar!
Hermann: Sicher! Obwohl ich der Meinung bin, daß das politische Forum für solche Diskussionen ganz woanders, d.h. es ist ein großes gesellschaftliches Problem. Ich kann zwar Texte gegen Faschisten machen, nur, es gibt schon tausende davon und ich meine einfach, daß man bei solchen Sachen wie Faschismus mehr Hintergrundinformationen bringen muß und auch verarbeiten muß, und sowas kann man glaube ich besser in Zeitschriften als in Songtexten. Ich glaube nicht, daß ich in jemanden in einem 2-Minuten-Song erklären kann, warum ein 16-jähriger sich plötzlich die Haare abschneidet und darauf abfährt, Türken zu verprügeln oder wie Leute dazu kommmen, auf sich selber, auf ihr eigenes Ich zu verzichten, warum Leute nicht auf sich selber sind sondern auf Ihre "Rasse" stolz sind. Das sind Probleme, die kann man nicht in Songtexten lösen, oft kann man sowas auch live einfach nicht rüberbringen, weil viele dann auch die Texte nicht verstehen.
ICO: Was macht Ihr für Texte?
Hermann: Alles mögliche, wirklich, alles, was uns so passiert.
ICO: O.K., Szenenwechsel: Warum gibt's den Chi-Chi-Club nicht mehr?
Ronald: Aus mehreren Gründen gibt's den nicht mehr. Erstens war kein Geld mehr da, zweitens gab es keine Leute mehr, die noch etwas machen wollten, es waren nur noch 4 oder 5, die noch etwas machen wollten und drittens haben die Leute auf Konzerten ihr Bier u.s.w. mitgebracht oder an der Tankstelle gekauft, es kam also überhaupt kein Geld mehr rein.
ICO: Der Chi-Chi-Club hat doch aber in der holländischen Szene eine große Rolle gespielt, wie sieht das jetzt ohne den Chi-Chi aus?



Ronald: Ich glaube nicht, daß durch den Wegfall des Chi-Chi die Lage in Holland schlechter geworden ist. Sie war auch schon mit dem Chi-Chi schlecht.
ICO: Wie sehen denn jetzt noch die Kontakte unter den Bands aus, die aus Winterswijk kommen, früher hat man sich ja wohl hauptsächlich im Chi-Chi getroffen, bei den Proben u.s.w., wie ist das jetzt?
Ronald: Ich habe immer noch viel Kontakt zu dem Bassisten vom Disabuse und ich habe noch mehr Kontakt mit Mark, einem der Gitarristen von Cry of Terror, er ist auch ein Arbeitskollege von mir. Wir sehen uns zwar nicht mehr so oft wie damals , aber wir treffen uns noch.
ICO: Was haltet Ihr von LÄRM ?
Ronald: Sehr nette Leute, sie waren auch gute Freunde von uns. Die Musik, nee! (Gelächter)
ICO: Aber LÄRM haben doch sicherlich einen Meilenstein gesetzt, oder?
Hermann: Ja, aber ich denke Pandemonium waren noch viel wichtiger als LÄRM, und die kennen noch weniger Leute. Pandemonium haben z. B. massenhaft Liveauftritte gemacht und haben auch sehr viel mehr Bands beeinflußt als LÄRM, LÄRM waren zwar nette Leute und waren auch wichtig für die Szene, aber die wichtigste holländische Band neben BGK waren ganz eindeutig Pandemonium. Das schlimme an Pandemonium ist nur, die Band hat kein Stück Vinyl hinterlassen auf dem man auch nur annähernd erkennen kann, wie genial die Jungs gewesen sind.
ICO: Aber Lärm haben doch wohl ziemlich dazu beigetragen, Straight Edge in Europa bekannt zu machen?
Ronald: Na ja, mag sein, aber was für einen Zweck hat Straight Edge hier in Europa? In Amerika geht es da um einiges härter zu.
ICO: O.K., was hälst Du denn von Vegetarismus?
Ronald: Ich bin kein Vegetarier, ich schäme mich auch nicht dafür. Ich finde es gut, wenn Menschen das durchziehen, das ist prima.
Hermann: Ich bin zum Beispiel Vegetarier, die anderen in der Band alle nciht, aber das ist für mich auch kein Problem. Das muß jeder selber wissen.
ICO: Ich glaube, wir kommen mal langsam zu Schluß. Abschließende Frage, in welcher Band würdest Du, so als Wunschvorstellung, mal gerne singen oder gesungen haben?
Hermann: Bei Black Flag oder bei SS Decontrol.
ICO: Und Du, wo würdest Du gerne Gitarre spielen?
Ronald: Bei Fierce! (Gelächter)
Ronald: Ja, das ist eine ganz gute Band!
ICO: Na gut. Ach ja, da ist noch was, was haltet Ihr davon, daß die nächste Fußball-Weltmeisterschaft in Amerika stattfinden soll?
Hermann+Rita: Es interessiert uns nicht.



YOU'LL NEVER TALK ALONE !

LEIPZIG

Da ja neuerdings so viel von Leipzig geschrieben wird, nun auch mal ein Kommentar von einem Leipziger zum Oktoberbericht und dem ausgebrochenen Grabenkreig. Daß aus Leipzig nicht nur Horrobotschaften von Faschoumtrieben kommen, sondern (eben der Konzerte, wegen) auch ein paar erfreuliche Sachen zu vermelden sind, hat auf jedenfall seine Ursachen. Leipzig war wie alle Gebiete (vielleicht außer Ost Berlin) genauso angeschmiert in Punkto Szene, Konzerte usw. Keine Stadt in der DDR hatte bessere / schlechtere Bedingungen, kein Gebiet hatte bessere / schlechtere Leute. Wenn es heute hier besser läuft als anderswo sollte man sich mal fragen, warum !! Und außerdem, wieso entschuldigt man sich bei "schlechten" Zuständen mit dem Stand der "Entwicklung" ? Ich finde die guten Bedingungen in Leipzig könnten durchaus gerade diesem "Neuanfang" (der Szene) zuzuschreiben sein. Und ich stelle allen Leuten im Osten auch mal die Frage, was aus guten Konzertorten wie Erfurt / Weimar, Halle, Berlin / Kirche von Unten usw. geworden ist. Liegt nicht dort der Schlüssel ? Sollten wir uns nicht besser Gedanken machen, was damals Scheiße oder peinlich war und wie wir's heute besser machen ? Die DDR war kein Entwicklungsland, die Leute sind hier weder doofer noch "hinterher" ! Wer aus wenigen Erfolgen der Jahre eine "große Geschichte" schreibt, entwirft ein falsches Bild und verfälscht die Entwicklung, überspielt Fehler und Schwächen. Sicher ist es das, was auch Imad kritisiert (wobei seine Wortwahl natürlich sehr arrogant ist), es genau die Leute sind, die sich selbstherrlich oder oberflächlich mit fremden "Szene" Federn schmücken aber eigentlich gar nichts kapiert haben. Ich kenn die Geschichte von WUTANFALL und dann L'ATTENTAT und habe die "Entwicklung" vieler Leipziger beobachtet. Warum Freundschaften auseinandergehen oder zu Feindschaften werden, ist nicht pauschal zu sagen und genauso gut ist da nicht so einfach jemandem die Schuld zuzuschreiben. Wenn da jemand mit gewissen Leuten nix mehr zu tun haben will, sollte man lieber mal genauer nachfragen, als wieder bloß jemanden "abschreiben".
Wenn die Jahre von L'ATTENTAT vielleicht nach außen lächerlich wirken und musikalisch schlecht waren haben sie jedoch ihren Teil der Entwicklung in Leipzig beeinflußt. Es wäre sicher auch mal sehr interessant die SCHLEIMKEIM und L'ATTENTAT Scheiben textlich zu vergleichen.
Genauso finde ich es heute total unakzeptabel, wenn Leute denken in der DDR müßten nach der Maueröffnung jetzt nochmal SEX PISTOLS und EXPLOITED Zeiten ausbrechen und sie könnten sich hemmungslos daneben benehmen.
Noch was: Ich denke es ist völlig egal was gestern und heute in irgendwelchen Jugendclubs abläuft / lief, sondern "wie" das passiert/e. Also was es den Band's und der Szene gebracht hat (und da meine ich natürlich nicht die Kohle und es geht mir auch nicht um das "Hörerlebnis"). Ein Ort ist immer so gut wie die Leute die dort sind, und für Leipzig kann ich nur sagen, daß ein Haufen Leute von der Antifa über die Veranstalter, Gastgeber usw. usw. sich total viel Mühe geben, daß es zu solchen REAKTIONS Konzerten kommen kann.
Ray aus Leipzig

Bitte veröffentlicht nicht meine Anschrift, da es hier viele Idioten gibt, die ihnen unliebsame Leute in ihrer Wohnung besuchen.

AGNOSTIC FRONT

Kurz zu AGNOSTIC FRONT. Auf dem Konzert in Gammelsdorf kam es zu massiven Ausschreitungen zwischen sogenannten Links - Skins und sogenannten Fascho - Skins. Ich hab mich göttlich amüsiert und der Mützenroadie (nicht die Oberlippe) und der Miret haben nach Kräften versucht Frieden zu stiften. Aber sobald sie ihren geballten Hasschoral losprügelten kam der Affe im Glatzkopf wieder zum Vorschein, wen wundert's bei der Musik ? Außerdem bleiben die "Front" hohlköpfige Ami - Bauern für mich, den Ausdruck Nazi schenk ich mir, dafür sind die Kerls zu blöd. und der Miret ist 'n Heuchler. ALL sind intelentmäßig nicht besser, das zeigt mir zumindest der Sänger im Interview.
HÄWI MÄDELS, SEIZURE - wo ist der Unterschied zu den von euch geschmähten HOSEN? (Wenn du keinen Unterschied siehst, kann mit dir irgendwas nicht stimmen, naja, aber darum auch dieser Brief ! Die HOSEN gehören zu den Redaktionslieblingen und werden keineswegs geschmäht, siehe Plattenriviews und Interview. Aber OK, du wolltest Scheißeerzähler des Monats werden und jetzt bist du's, hab keinen Bock auch noch auf den ganzen anderen Unsinn den du abläßt einzugehen. - der Tipper).
Die SFA scheinen nicht auf den Kopf gefallen, aber ich glaub es liegt an dem "American Way Of Seeing" , daß mir die Ami - Statements immer so vorkommen, als stammten sie von 16 jährigen HC Kids aus dem Kaff nebenan. ("Ich freu mich auf die Rezension.."). Als Fazit des Briefes möcht ich euch mit auf den Weg geben, endlich das Schielen auf Übersee sein zu lassen. Dieses Nachbeten und Nachplappern des Amicores geht mir mittlerweile so dermaßen auf den Sack... ich bin jezz seit '86 im HC - Sektor tätig (ein echter "Oldie" haha - der Tipper) und mir kommt's mittlerweile hoch, wenn ich mir zum 100sten, ach was zum 1000sten mal eine Aminachbetband wie die CAT - O - NINE - TAILS (sie mögen ja ganz nette Kerls sein, will ich gar nix sagen) oder CHARLEY's WAR oder die gepushten wie sonstwas GO AHEAD höre.
Eigenständigkeit ist ein Qualitätsurteil auf das doch eigentlich auch im HC sehr wert gelegt wird. Seh ich aber nur selten. Ich würd's gern öfter sehen, und so mein Anstoß an euch Zapies, sich mehr um die Scene vor der Haustür zu kümmern, ungesehen vom ZAP haben sich tolle deutsche Bands entwickelt, die eine ganz eigene Mucke durchziehen, auch wenn sie damit nicht im Trend liegen. Das L'ARGE D'OR Label sei euch mal ans Herz gelegt, nur als Beispiel. In Richtung deutscher HC is'es ja ZAP- Enduster (haha).
Ich sehe die Punk / Metal / HC Kids im Osten, CSFR, Polen und Ungarn wie sie krampfhaft versuchen auszusehen wie die Vorbilder im Westen. In Deutschland seh ich dasselbe Phänomen. Alle deutschen HC Kids wollen echter als ihre Ami - Götter aussehen, zu dämlich. Ohne mich. Ich bleib echt HC. Selbstbestimmt und eigenständig. No More Heroes.
Und bevor ich's vergess: Die "Kellerbühne" in Abensberg (zwischen Ingolstadt und Regensburg) veranstaltet alle zwei Wochen Konzerte jeder Richtung (überwiegend HC) - Bands die für Abendkasse spielen wollen, melden sich bei mir. Didi Müller / Am Kirchberg 23 / 8421 Train. Tel. 09444 / 561.
OK, Tschau, macht weiterhin ein so interessantes Heft und nehmt euch meine Anregung vielleicht zu Herzen.

AGNOSTIC FRONT

..... und noch was zum "Trost". Es gibt doch noch 'ne handvoll Leute, die - ohne auch nur 1 Sekunde zu überlegen - blau machen für entsprechende Bands... 5 Typen aus der "Rorschacher - jetzt gehts zum AF - Konzi - Crew" haben jedenfalls 'ne glatte Woche im Betrieb oder Schule gefehlt um die Jungs 3 x anzugucken...! Gibt also doch noch so Irre... hahaha... Wir hatten sogar noch das Glück, ein A.F. - Inti MIT R. Miret machen zu können... wurde lang und gut ! Gibt's dann in PRAWDA # 5 ! Gruß auch an Gisbert ! Genial sein Artikel betreffend "Gesellschaft - Gewalt - Hass...", Könnte aus meinem Herzen abgekuckt sein ! Er hat's geschnallt...!!
Peter Bader

WIE HARDCORE BIN ICH EIGENTLICH?

Ein Selbsteinschätzungstest von ORLWSKI

1. Die Aldi-Kassiererin bemerkt, daß Du versehentlich 4 Kannen Schädelbräu eingepackt hast, ohne zu bezahlen. Wie reagierst Du?
a) Du bezahlst und entschuldigst dich
0 Punkte
b) Du stößt sie um und ergreifst die Flucht
5 Punkte
c) Du nimmst sie als Geisel und forderst den Rücktritt Kohls, die Legalisierung von Drogen und 1 Million in kleinen Scheinen
10 Punkte

2. Dein Freundin verläßt dich. Was tust du?
a) Du betrinkst dich
0 Punkte
b) Du betrinkst dich und bringst deine Ex unter die Erde 5 Punkte
c) Du betrinkst dich und zettelst den 3. Weltkrieg an 10 Punkte

3. Dein Verein spielt in der Ostzone. Was für ein Fan-Utensil nimmst du mit?
a) Eine Fahne und einen Schal
0 Punkte
b) Bananen für die Ossis
5 Punkte
c) Glasperlen, um sie mit den hiesigen Eingeborenen gegen harte Devisen tauschen
10 Punkte

4. SLIME spielen als Vorgruppe bei den Rolling Stones. Wie reagierst du?
a) Du gehst zusammen mit deinem besten Bundeswehrkumpel ins Parkstadion und bezahlst 60,-DM (in Worten: sechzig) für den Eintritt
0 Punkte
b) Du schaust dir Bad Religion in der Dortmunder Westphalenhalle für 40 DM an
5 Punkte
c) Du bestellst dein ZAP-Abo ab und wirst Schalker Hool
10 Punkte

5. Im Fernsehen fallen die Schlümpfe aus, weil ein Benefitzkonzert für die Südafrikanische Regierung mit BAP und Herbert Grönemeyer stattfindet.
a) Du schaust es dir an und nimmst es auf Video auf 0 Punkte
b) Du schaltest auf RTL um und schaust dir "Der Preis ist heiß" an 5 Punkte
c) Du gehst in den Hungerstreik und boykottierst von nun an für alle Zeiten Tele 5
10 Punkte

6. Du wachst auf und merkst, daß die ganze Wiedervereinigung nur ein Alptraum war und die Mauer so hoch steht wie immer.
a) Du duschst dich und gehst zur Bank arbeiten
0 Punkte
b) Du schreibst deinen Verwandten nach drüben, sie mögen dir doch was zum Essen schicken, da du sonst verhungern würdest
5 Punkte
c) Du siedelst in die DDR über und arbeitest ehrenamtlich für den Stasi
10 Punkte

AUFLÖSUNG:
0-25 Punkte : Du bist der Knüller, hin und hergerissen zwischen deinen Freunden von der JUNGEN UNION und der Aktion "Mit Bravo & Clearasil gegen Pickel". Für dich ist alles zu spät. Du gibst dir am besten die Kugel.
-45 Punkte : Dich kann man überhaupt nicht einordnen. Du könntest der koksende Straight Edger, die Bravo-Girl lesende Friseuse, der frustierte Bänker, aber auch richtiger Hardcoremensch sein. Ich hasse solche Typen, wie dich, denn sie können einem alles erzählen.
-60 Punkte : Du hast es. Du bist konsequent. Du bist und bleibst ein Arschloch. Du wirst deine Freunde betrügen, wo du nur kannst, und sie werden Dich dafür lieben.

Is Dat Noch Punk ?

Die Entwicklung der Punk / Hardcore Bewegung kann ich nicht mehr für gut heißen ! Gehen wir doch einmal ins Erdreich - "Back To The Roots" und bestaunen die Wurzeln unserer ach so heiß geliebten Musik. Hey sie da ! Legen sie doch mal die Platte mit den verbotenen Liedern auf ! Der I. Soundtrack zum Untergang - genau den meine ich. Da sangen MIDDLE CLASS FANTASIES in ihrem Stück "Helden" : " ... und irgendwo sitzt Vater Staat, das Karstadt - Bürger - Fließband - Syndikat... Genau diese Strophe wurde zensiert. Von der restlichen Zensur: SLIME.: "... wir wollen keine §§ piep §§ piep.... " brauche ich gar nicht zu sprechen. Ich kann es jetzt schon förmlich hören, was nach einer solchen Einleitung in den meisten von euren Köpfen abgeht ! Bist du Punkhistoriker ? Alte Kamellien aufkochen, wa ? Ey Totengräber, wir haben 1991 ! Das sind alles nur Verdrängungen. Wir haben 91 und alles ist mehr als wichtig! Neulich war ich bei Karstadt und entdeckte in der Plattenabteilung den Sampler "Festival der Volxmusik" mit : EMILS, MOLOTOV SODA, WALTER 11, DIMPLE MINDS.... um einige zu nennen. Das ganze "Spektakel" wird gesponsort von RTL, Bravo - Springerpresse, Springerfernsehen !!! Kneift mich jetzt mal endlich einer wach !?? Is dat noch Punk ?
Ich finde das für diese Bands ganz gewaltig peinlich. Die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN, LUSTFINGER, MOLOTOV SODA schwimmen eh schon in der BRAVO - Tennymasse und fühlen sich anscheinend auch noch geborgen dabei ! Es ist anscheinend cool und hip, wenn ein Bravoteeny seiner Mamma mal einen Irokesen, bunthaarigen, abstürzenden BRIEFTAUBEN - Punk auf dem neuen Starschnitt präsentieren kann. Ich habe Lust darauf

euch ins Gesicht zu spucken ! Ich war immer der Meinung, die EMILS haben mehr im Kopf ?! Aber auch die EMILS akzeptieren Axel Springer als Wohltäter. Stücke gegen Nazis, Sexisten, Unterdrücker bringen und sich trotzdem über Faschistenkonzerte zu verkaufen ! BILD schrieb zum Beispiel zu den Ereignissen am 9. November 1989: .... In jener Nacht und vor allem in der darauffolgenden Nacht wurde Bonn Provinz, während "Berlin wieder Berlin" war. Und BILD schrieb einen triumphierenden, schwarz, rot, goldenen Artikel.... (Heleno Sana in seinem Buch: Das vierte Reich).
Die Roots des Punk sind also vergessen ? Es scheint für die Musiker hier zu stimmen. Aus Prestigegründen mal hier und da auf Antifagigs zu spielen. SLIME - Medleys zum Besten geben und soweiter. Die Blüten die diese tiefen Wurzeln schmücken, sind ganz bitter - kopflos! Den eigenen Fanradius zu vergrößern ist OK. Aber wo der Hase wirklich hinläuft, war schon immer klar. Ich zitiere die BRAVO - Werbung: "BRAVO - für alle Jugendliche, für die NEW KIDS ON THE BLOCK wichtiger sind als Hafenstraße und Co." Wer hat es nötig ein Interview oder ein Photo für die BRAVO zu geben ? Schwachköpfe ! Und was mich noch nervt ist, das viele "angesagte" Bands nach dem Absolvieren von 1 - 2 oder 3 Langrillen hochnäsig nur noch in großen Hallen spielen. Provinzen bringen wohl nicht genug Geld ? Dann lieber in der Hafenstraße (Hi S. und Fishcore) in HH oder in der Kiefernstraße in Düsseldorf (Hallo L.) spielen, weil es klüger ist seinen Arsch in jede Richtung zu halten. Ich bedauer die Menschen, die solchen Bands weiterhin Geld in den Arsch schieben ! Is dat noch Punk ?Martin Petermann / Roonstr. 21 / 2350 Neumünster.

Gisbert, der Fuchs !

Hallo Leute, da bin ich wieder . Da die Redaktionsdeppen beschlossen haben mich nicht mehr zu Wort kommen zu lassen , nun einfach einen Leserbrief, das müßen diese Typen einfach abdrucken. Nein, nicht so lange wie übliche Artikel, aber das letzte Saisonspiel des FC ST PAULI gegen die BORUSSIA aus Dortmund brachte ein paar erwähnenswerte nette Erlebnisse.
Da waren erstmal die oberstumpfen Kuttenaffen, die bereits etliche Stunden vor dem Spiel in den Straßen St. Paulis durch dummdreiste Idiotenchöre wie " SS, SA, BORUSSIA !! " auffielen. Ein paar dieser Halbaffen versuchten auch noch mit MR Verkäufern zu diskutieren. Echt schlimm.
Das Spiel ging total unverdient 0 : 2 verloren, es war wie fast immer. PAULI stürmt, der Gegner macht gegen Ende die Tore.
In den Dortmunder Mob hatten sich viele HSV Idioten gemischt und es lag etwas, ich will es nicht unbedingt Gewalt nennen, in der Luft.
Nach dem Abpfiff blieben wir zusammen , im allgemeinen Gewühl war es schwer einzuschätzen wie groß unser Mob , durchsetzt von etlichen Zivis, war. Das wir im Falle eines Angriffs nicht weichen würden war jedoch klar. Und da war sie, die berüchtigte Dortmunder Borussenfront? Oh Mann, war das peinlich. Der totale Kindergarten bzw unterernährte Ruhrpottköppe. Vielleicht liegt es ja an der schlechten Luft dort oder dürfen die nicht größer als 1,60 werden, damit sie schneller durch die Stollen rennen können ? Ich weiß es nicht. Jedenfalls hatte das klägliche Häufchen unter Führung einer Nazi - Karikatur, mit Bomberjacke, Oberlippenbart und Gipsarm (wohl beim Wixen ausgerutscht) ziemliches Glück, daß die Freunde und Helfer mal wieder die "richtigen" Leute schützten, sonst wären einige Popperklamotten wohl unweigerlich in den Dreck des Heiligen Geist Feldes gewalzt worden. Sehr positiv aufgefallen bei der ganzen Aktion einige Frauen die in erster Reihe total aggressiv nach vorne drängten. Das ist gelebte Emanzipation.
Noch ein paar kurze Worte zu den Vorwürfen die in letzter Zeit auf mich nieder gerprasselt sind. Es gab einige Mißverständnisse.
Ich habe nicht behauptet das man auf keinen Fall "den langen Schuh" machen soll, das ist in manchen Fällen sogar ziemlich schlau und taktisch von Vorteil, was nach wie vor Scheiße ist ist wilde kopflose Panik. Klar ist ein stehengebliebenes Opfer immer noch ein Opfer, aber man haut auf keinen Fall so drauf, wie auf einen Flüchtenden, das ist psychologisch ganz klar erwiesen.Es gibt natürlich auch Psychopathen, die auch noch auf Wehrlose drauf kloppen bis Blut kommt, das ist dann Pech, Berufsrisiko oder was auch immer. Zu dem Vorwurf Gisbert würde sich nicht für Fußball interessieren. Klar interessiert sich Gisbert für Fußball, aber der Rest ist auch nicht schlecht, manchmal.
Und jetzt noch ein paar mehr private Worte an Gabi Z.
Diese kranke perverse Welt in der wir zur Zeit leben ist für dich also <u>besser</u> als leicht durchschaubare Systeme, wie kommunistische oder faschistische Regime ?? Diese plumpen Gebilde kann man wenigstens noch beseitigen, weil selbst der größte Idiot irgendwann vielleicht merkt, das er verarscht wird, man hat wenigstens noch den Funken einer Chance.
Wie die neuste Vergangenheit bewiesen hat, wird diese Chance jedoch lediglich dazu genutzt eine subtilere perfektere Form der Veraschung zu installieren, ja sogar regelrecht vom Volk herbeigesehnt wird. Aus diesem "System" gibt es keine Möglichkeit der Flucht, nur die Erkenntnis das man unfähig ist das "System" zu stürzen, weil das "System" nicht angreifbar ist, weil wir alle ein Teil davon sind, selbst die schlimmsten Gegner erfüllen nur ihre Funktion. Es gibt keine Führer, die sich das "System" ausgedacht haben, es gibt keine dicken Bonzen die mit Zigarren im Maul in irgendwelchen Hochhäusern sitzen und die Fäden in der Hand halten um das "System" steuern. Der Wahnsinn hat sich schon lange verselbstständigt und perfektioniert sich täglich.

Diese Erkenntnis besagt allerdings noch lange nicht, daß ich "mitspielen" muß. Die fehlende Alternative und das ausweglose Ringen ist noch lange oder erst recht kein Grund zur Kapitulation.
Zum Abschluß: Ist man degeneriert wenn man nicht konform einer degenerierten Gesellschaft läuft ? Doch eher das Gegenteil.

Gisbert,
the last rebel in a bad bad world.

MORD AN ALEX – was ist passiert?

Alex feiert mit zwei Dutzend FreundInnen eine Party in der Rosdorfer Bahnhofstraße. Schon im Laufe des Abends sprach sich herum, daß in Rosdorf eine Fete der Nazis stattfindet. Dies war auch der Polizei bekannt. Sie observiert – jedoch lediglich die Party in der Bahnhofstraße, an der auch antifaschistisch eingestellte Jugendliche teilnehmen. Um 0.00 Uhr gegeben sich Alex und seine Freunde auf die Straße. Nach der Silvesterknallerei will Alex mit einem Begleiter zu seiner Oma, die ebenfalls in Rosdorf wohnt. Fünf Minuten später kommt Alex' Begleiter allein zurückgerannt und berichtet, Alex werde von zwei vermummten Nazis in der Friedensstraße zusammengeschlagen. Sofort eilen etwa ein Dutzend Menschen Alex zu Hilfe. Sie finden ihn bewußtlos auf der Straße liegend. Er hat – wie sie später erfahren – über zehn Messerstiche im ganzen Körper sowie schwerste Schädelverletzungen. Offenbar haben die Faschisten seinen Kopf mehrmals mit aller Gewalt gegen den Bordstein geschlagen. Ein Zivilwagen der Polizei und ein Streifenwagen fahren vorüber ohne anzuhalten. Erst nach dem Eintreffen des Notarztwagens gegen 0.30 Uhr kommen zwei Streifenwagen der Polizei zum Tatort. Die Polizisten „kümmern" sich jedoch zunächst um die anwesenden FreundInnen von Alex, pöbeln diese an. Sie zeigen sich an den Vorfällen derart uninteressiert, daß sich schließlich die Bekannten von Alex selbst auf die Suche nach den Tätern machen, jedoch ohne Erfolg.
Gegen 1.00 Uhr versammeln sich die FreundInnen von Alex wieder im Haus in der Bahnhofstraße. Plötzlich stehen um 1.20 Uhr zwanzig Faschisten vor der Haustür. Sie wollen das Gebäude stürmen, werden jedoch von Polizeibeamten verscheucht. Statt nun die Faschisten zu verfolgen, um zumindest ihre Personalien festzustellen, beginnen die Beamten, die Anwesenden zu durchsuchen. Durch dieses Polizeiverhalten ermutigt, versuchen die Nazis noch weitere vier Male, die Menschen in der Bahnhofstraße anzugreifen.
Alex stirbt nach einer dreistündigen Notoperation im Klinikum.

(Nach Augenzeugenberichten)

Ein linker Haken...und ein Tritt in die Eier !

DIE BRAUN-BEIGE-FARBENE BÜGELFALTENGESCHMACKLOSIGKEIT

Cologne, Cologne, die Scheiße vom Dom

ELISABETH DRESSLER's plötzlicher Tod hat mich in den letzten Wochen doch tüchtig mitgenommen. Ludwig, Carsten und Beate können sich meines tiefsten Mitgefühls sicher sein. Am Tage der Beerdigung der patenten Mutter und Gattin - Sonntag, der 17.12. 90 - traten im Rose Club zu Köln ANHREFN und die STRAWDOGS auf. Von der ersten Band habe ich nur noch die vier letzten Songs mitgekriegt, doch deren kerniger Brit - Punk, der einen sehr stark an die "guten alten Tage" der RUTS und SLF erinnerte (jetzt muß ich aufpassen, daß ich die Kurve kriege, denn diese Review ist nicht für das SCUMFUCK), konnte schon vollends überzeugen. Außerdem gefiel mir das schwitzende "Working - Class- Heroe - Erscheinungsbild" der Jungs aus dem Land der seltsamen Städtenamen, welches administrativ keinem geringeren als Dianas gutem altem Segelohrprinz Charles untersteht.
Ob STRAWDOGS oder FU's, das ist mir vollkommen gleichgültig, wichtig ist nur, daß die Songs bei diesem Gig in erstklassiger HC - Güte runtergebratzt wurden. Das hat Spaß gemacht, da hat das Herzchen gejubelt, da wollte man tanzenderweise vor der Bühne ein bißchen was aufziehen, doch, oh wunder, wieder einmal waren einfach nur zu wenig Leute bei einem Klasse - Konzert einer Klasse - Band anwesend, und wenn dann noch so ein seltsamer Metal - Rausch - Goldengel glaubte, einem der raren Tänzer die Fresse vollhauen zu müssen, weil jener ihn gelegentlich mal touchiert hatte, tja, dann konnte man schon feststellen, daß die Stimmung trotz der selten genialen STRAWDOGS nicht unbedingt die beste war (Natürlich haben wir die 2 Kampfhähne getrennt, denn sonst hätte der Rauschgoldkleiderschrank Kleinholz aus dem armen Jungen gemacht !).
Trauern muß man in Köln jetzt nicht nur um den Verlust jener schon erwähnten Lindenstraßen - Diva, nein, viel schlimmer ist die Räumung des besetzten Geländes in der Weißhausstr. durch eine raffiniert - gezielte Aktion unserer "freundlichen" und "helfenden" Ordnungsmacht (es soll auch Leute geben, die diese Uniformkleiderständer als "Bullen" oder "Cops" bezeichnen). Schlimm natürlich für die Bewohner, aber auch bitter für Konzertbesucher wie mich, denn in der Weißhausstr. spielten in den letzten Jahren in relativ unregelmäßigen Abständen Bands wie SCREAM, GOD, UGLY FOOD, S.O.B., NAPALM DEATH, TROTTEL, HOUSE OF SUFFERING uvm, und immer für nur 5,- DM Eintritt. Auf diesem Gelände wird jetzt natürlich das übliche Supermarkt / Geschäftszentrum errichtet, das wir ja alle so "dringend benötigen". Scheiße, es wird immer schwieriger, anders als in diesem "Alles in bester Ordnung - Plastic - People - Liberalismus - Rahmen" zu leben. In Köln ruhen jetzt alle Hoffnungen auf dem besetzten Haus im Mauritiuswall, wo in der letzten Zeit auch schon einige Gigs stattfanden und wo ich faule Sau demnächst mal schleunigst hingehen sollte.
Einen Tag vor der Feier der Geburt jenes Knaben, der meiner Meinung nach seine Existenz vollends auf die geschäftlichen Interessen der Unternehmen in den post - kapitalistischen Ländern des 20. Jahrhunderts konzipierte - da er allwissend war, mußte er auch den weihnachtlichen Geschenkewahnsinn vorausgesehen haben - am 23.12.90 also, waren dann im Rose Club die BAD YODLERS angesagt. Und jetzt kommt sie denn auch, die furchtbare braunbeige - farbene Hose des einen Gitarristen, die man normalerweise am Körper des Präsidenten des örtlichen Kaninchenzüchtervereins von Great Falls / Montana oder bei einem Doktor der Soziologie aus Quakenbrück vermuten würde. Doch lassen wir diese Vorurteile, denn der Auftritt der BAD YODELERS vor einer äußerst spärlichen Kulisse konnte reinen Gewissens als brilliant bezeichnet werden. DESCENDENTS / ALL - Ähnlichkeit war allenfalls bei dem stark hitverdächtigen "I Wonder" festzustellen, aber ansonsten hatte diese phantastische Band überhaupt nichts mit den Meistern des Pop - Punk zu tun (trotz "Karl Alvarez war mal bei denen"), im Gegenteil, ich hielt die YODELERS für vollkommen eigenständig und auch für viel besser als ALL. Diese Musik war ein absolut seltsames Ding, da gab es diese moshenden Gitarrenparts, die einen von der Art her an METALLICA oder ANTHRAX erinnerten, aber einen ganz anderen Sound hatten, gekoppelt mit dieser vollkommen unaggressiven Kinderstimme des Sängers, die immer wieder mal herrlich melancholische Momente aufkommen ließ ("Mother"), wenn er zuweilen auch unangenehmerweise schon mal wie der blöde POLICE - STING klang. Absolut unspektakulär und mit einem Minimum an physischer Bewegung spielte sich der Gig dieser Band ab. Was zählte, war die Musik, und nur die Musik, die auch tatsächlich ein solch positive Kraft hatte, daß einem die sonstige Atmosphäre an diesem Abend 97 bis 98 %ig egal sein konnte. Aber diese Hose !!!! (Die hat in Hannover jeder zweite Konzertbesucher an ! - Der Tipper).
Am 26.12. 90 tauchten ein gewisser Brosi (kennt den irgendjemand ?) und meine kleine zarte Wenigkeit bei einem Konzert ganz anderer Art auf.Wir standen auf einer Tribüne, als ich mich doch sehr wunderte, wie klein die Tore waren. Das Spielfeld bestand aus einer Eisfläche, der Ball sah komisch aus und die Spieler hatten anstatt Stollen Kufen an der Unterseite ihrer Fußballschuhe. Mein Gott, ich war gar nicht auf dem Gladbacher Bökelberg, nein, nein, da unten spielten die Kölner Haie gegen die Zonis aus Weißwasser Eishockey, und das war gar nicht mal so unamüsant, denn in der ersten Drittelpause ließen sie AC / DC vom Band laufen, und im 2. Drittel kam es zu einigen wirklich interessanten Pits auf dem Eis, die viele Zeitstrafen zur Folge hatten. 9 : 5 für die Haie ging es aus, ich fand's gut, aber am nächsten Tag stand in der Zeitung, daß es ein schwaches Spiel war.
"MACHT SIE ALLE, SCHIESST SIE AUS DER HALLE !"
Kurz vor Jahresende, am 29.12.90, war dann die BIG STORE Party im Kölner Underground angesagt. Zunächst traten HOUSE OF SUFFERING - die definitiv einzige Kölner HC - Hoffnung auf, und sie legten einen wirklich energiegeladenen Set hin. Das machte richtig Spaß, denen zuzuhören und sie natürlich auch zu sehen. Sie spielten teilweise sehr unterschiedliche Songs, bei denen man so ungefähr drei Kategorien unterscheiden konnte (diese Schubladisierung sei mir hier mal erlaubt). Zunächst waren da die Stücke, die man in etwas als von deutschem Anarcho - Punk beeinflußt sehen konnte. Als zweites erinnerte mich eine bestimmte Art ihrer Songs an straighten englischen Punk mit melodiösen Touch, und drittens kamen schließlich die eindeutig BLACK FLAG - inspirierten Derbcore - Attacken, die mir ebenso eindeutig am besten gefielen. Da gab es gute verschleppte Parts mit vielen Breaks und gutem aggressivem Gesang, die dann ich richtig schnelle Passagen übergingen. Der Titel "Home" war meiner Meinung nach das beste, was HOS in dieser Richtung zu bieten hatten. Wirklich klasse ! Großer Bonus noch für die deutschen Texte ! Danach kamen dann S.A.N.E., die auch einen guten Auftritt mit ihrem DISCHORD beeinflußten Stoff hinlegten. Mehr zu dieser Band in dem Interview - Bericht ! Der Haupt - Act des Abends waren schließlich NONOYESNO, die mich mit ihren brachialgewaltigen, MELVINS - artigen, schleppend - langsamen Frontalattacken wieder vollends überzeugten. Die Musik dieser Band war wie ein gewaltiger linker Haken, der dich mit äußerster Brutalität am Kopf getroffen hatte. Du schwankst, fällst aber noch nicht, da setzen sie nach, rammen dir verbotenerweise einen Schlag unter die Gürtellinie, der dir den Rest gibt, aber du findest das alles auch noch phantastisch. Was für eine herrlich bösartige Energie, Wahnsinn, mir fehlten fast die Worte. Es war die Nacht der wehenden Haare, und das war auch gut so, selbst der feinfühlige Verfasser dieser Zeilen ließ dann ebenfalls die mittlerweile doch schon halbwegs respektablen Auswüchse seines Schopfes heftigst flattern. Negativ war einzig das arrogante Gehabe der NONOYESNO - Jungs und ihres mitgebrachten Anhangs aus dem "feindlichen" Bayern. Sollte das wirklich lustig gewesen sein, wenn Thomasso zwischen den Songs des öfteren glaubte, der Welt mitteilen zu müßen, daß seine Band aus Köln kommen würde ? Haha, ich habe mich dabei so dermaßen totgelacht, das ich mich jetzt noch allerbester Gesundheit erfreue. Ich weiß nicht, warum es eine Gruppe dieser Qualität nötig hatte, so arrogant zu wirken.
Zu Silvester konnte ich dann noch mal HOUSE OF SUFFERING im Kölner Kurfürstenhof hören und sehen. Die Musik war natürlich wie im Underground, nur die Gesamtatmosphäre gefiel mir diesmal besser - das Publikum setzte sich überwiegend aus Leuten zusammen, die man als "Autonome" bezeichnen konnte. Mehr über HOUSE OF SUFFERING gibt es vielleicht in einer der nächsten Ausgaben, wenn es unser aller Obermufti Moses gewähren läßt. Aber jetzt zu



S.A.N.E

S.A.N.E. - Aufpassen

Es ist nicht zu fassen, da habe ich mit dem Sänger von S.A.N.E. - Frank - tatsächlich ein Interview geführt, so richtig mit Aufnahmegerät, da glaubte dieses gottverhurte Biest von Tape, auf dem sich ca. 40 Minuten Interview - Stoff befanden, daß es doch eine ganz hübsche Angelegenheit wäre, reißenderweise aus dem Leben zu scheiden. So sehe ich mich jetzt also gezwungen, die wirklich hörens - und lesenswerten Äußerungen Franks aus dem Gedächtnis zusammenzuwerkeln. (Übrigens, ein kleiner Nachtrag zur DOUGHBOYS - Namensdiskussion: ganz eindeutig "dou" meinte dieser altkluge Besserwisser namens Langenscheidt!)
Zunächst einmal wendeten wir uns dem Üblichen zu, was ich hier jetzt auch zusammenfassenderweise darstellen will. S.A.N.E. sind aus den SUBTERRANEANZ, die es seinerzeit immerhin zur Vorband der PIXIES gebracht hatten, hervorgegangen und existieren in dieser Besetzung seit einem Jahr. Die drei männlichen Mitglieder befinden sich vom Alter her in der ersten Hälfte ihrer Zwanziger, während die Dame am Bass doch schon 31 satte Lenze zählt, was man ihr aber nicht ansah. Es existiert kein Demo und auch keine Single der Band, man hat als erstes die wirklich hörenswerte LP "In" herausgebracht und kann zum Zeitpunkt dieses Interviews auf zehn absolvierte Auftritte verweisen. So sah sich Frank - ganz im Gegensatz zur Person, die ihm die Fragen stellte - doch schon als relativ routiniert in interviewtechnischer Hinsicht. Angesichts meines Eindrucks, daß die Band doch sehr stark D.C. Einflüße hörbar werden ließ, mußte ich ihn nach den musikalischen Vorlieben der Gruppenmitglieder befragen. Die Bassistin hört nur JAZZ während der nette Herr "NAPALM DEATH - T-Shirt - Träger" von der Gitarre auf MEGADEATH und so ein Zeug steht. Franks angesagte Bands waren dann überhaupt nicht überraschenderweise SOULSIDE, FUCKAZI und HOLY ROLLERS. Seiner Ansicht nach bringen es die DISCHORD Bands genau auf den Punkt: hart und aufrichtig, unspektakulär und 100 % auf die Musik konzentriert. Ganz klar war es, daß wir uns über den selten blöden Begriff "Emo - Core" unterhalten mußten. Frank gestand zwar ein, daß, wenn man solche Kategorien zur Erleichterung der Kommunikation benötigen würde (man muß das Kind irgendwie beim Namen nennen, wenn man darüber spricht), diese Schublade auch in gewisser Weise auf S.A.N.E. zutrifft, aber letztendlich waren wir uns einig, daß "Emo - Core" eine doch ganz schön bescheuerte Bezeichnung ist - als ob der "normale" Hardcore keine Emotionen hätte ! Ganz allgemein betrachtet titulierte Frank die Musik seiner Band als "Rock" - was immer das heutzutage noch sein mag, wenn man sich nur mal vor Augen hält, daß unter diesem "Rock" so ziemlich alles von BILLY JOEL bis NAPALM DEATH, von PRINCE bis BAD RELIGION, was irgendwie in Sachen populärer Musik herumwerkelt, assoziiert werden kann. Auf meine Frage hin, wann man denn angesichts der vielfältigen Core - Bezeichnungen, die im Umlauf sind, mit sowas wie MADONNA - Core oder BRUCE SPRINGSTEEN - Core (ist das pervers) zu rechnen hätte, antwortete mir Frank, daß sich im HC - Bereich wohl grundsätzlich alles getan hätte und daß man mit wirklichen Neuerungen in diesen Regionen nicht mehr rechnen könnte. Es würde halt alles immer härter werden, aber prinzipiell wäre wohl alles schon dagewesen. Interessant auch seine Antwort darauf, warum bei den Kölner Auftritten (im November als Vorband der DOUGHBOYS, im Dezember auf der BIG STORE Party) so wenig Publikumsreaktionen auszumachen gewesen waren, denn er behauptete, daß das ganz einfach damit zu tun hätte, daß S.A.N.E. eine deutsche Band sind. Er glaubt, daß bei US - Bands, die mit Dreadlocks, kurzen Hosen und Turnschuhen auftreten, das Publikum erstens viel zahlreicher erscheint und zweitens auch viel Pit - freudiger ist. Insgesamt gesehen schien ihm das jedoch relativ egal zu sein, sie haben schon viel schlaffere Reaktionen als in Köln erlebt. Es folgt eine kurze Debatte zwischen Frank, mir und Schetty, dem Sänger von HOUSE OF SUFFERING über Publikumsreaktionen in Köln. Ich denke, daß Frank's Einstellung in dieser Hinsicht (die Ami - phile Einstellung der Leute) schon richtig ist, wenn es natürlich auch Ausnahme wie die SPERMBIRDS gibt, die aber natürlich die Regel bestätigen. Ebenso natürlich interessierte es mich, wie S.A.N.E. zu ihrem Plattendeal gekommen sind, aber dafür haben sie scheinbar gar nichts gemacht, das schien sich so ganz selbstverständlich ergeben zu haben, als die SUBTERRANEANZ noch existierten und BIG STORE von sich aus auf die Band zuging. Das Label hat die LP finanziert und S.A.N.E. bekommen 25 % von den eventuell zu erwartenden Einnahmen - das war alles zu dem Thema. Ich hoffte noch auf ein fachmännisches Gespräch über den MSV Duisburg (die Band kommt aus dieser Stadt), aber Frank würgte alles ganz schnell ab, indem er mir erklärte, daß er absolut keine Ahnung von Fußball hätte, was ich äußerst bedauerte. Auch meine Frage nach den SCUMFUCK Leuten in Duisburg mochte er ganz und gar nicht. Er bezeichnet diese Alt - Punker als Kokser, die wohl nie verstehen würden, daß nach 1977 tatsächlich noch ein paar Jährchen ins Land gegangen sind. Eine sehr seht kategorische Ablehnung der SCUMFUCK - Szene wurde aus seinen Worten deutlich, auch den von mir ins Spiel gebrachten gesunden Sinn für Humor wollte er nicht sehen. (Tut mir leid, ich muß das jetzt hier speziell kommentieren: OK, die stehen fast nur auf ' 77, aber sie sind lustig, ich finde das SCUMFUCK Zine immer sehr amüsant, verdammt nochmal ! Außerdem ist es korrekt, wenn sich Menschen konsequent für "ihr Ding" entschieden haben, und was für Drogen sie nehmen, das ist ihre Sache !) S.A.N.E.

hängen jedenfalls gerne mit Bands wie FLOWERPORNOES und RICHIES, mit denen sie richtiggehend befreundet sind, rum, eine HC - Szene (gibt's die überhaupt irgendwo ?) gäbe es wohl nicht unbedingt. Frank meinte dazu auch, daß sie diese HC - Szene , die es vielleicht in Hannover gibt, nicht unbedingt bräuchten, und außerdem würde die SPIRIT FAMILY sowieso viel zu sehr überschätzt werden. OK, ich denke, daß das letztendlich egal ist, es kommt vielmehr darauf an, was die Leute tatsächlich in die Hand nehmen, da muß man keinen Wert auf irgendeine Szene legen und Frank mag vielleicht einige andere Vorstellungen haben als ich, aber trotzdem sehe ich ihn als eine aufrichtige Person an, die ziemlich selbstbewußt für das, wofür sie steht, eintritt.
So klar wie Kloßbrühe (diesen selten blöden Spruch hatte Mitte der 70er mein faschistischer Sportlehrer parat) war es natürlich, daß ich diesen jungen Herrn, der sich für den Gesang bei S.A.N.E verantwortlich zeigt, über irgendwelche Verbindungen des Bandnamens mit S.E. befragen mußte. Die Antwort gab mir der gute Mann ganz automatisch, während unserer angeregten Plauderei, indem er einige Zigaretten rauchte und Bier trank, es wurde aber deutlich, daß er sonstige Drogen absolut ablehnte. Die Bedeutung von SANE als "geistig gesund" war ihm aber wirklich wichtig, ganz klar, ist doch für uns alle bedeutend, wir wissen doch alle: CRAZY BUT NOT INSANE !
Also, mit S.E. haben S.A.N.E. nichts am Hut, aber wie könnte es mi irgendwelchen politischen Ambitionen generell aussehen ? Frank antwortete mir ganz kurz angebunden, daß da politisch keine Bestrebungen vorhanden sind, seine Texte drehen sich um kleine persönliche Geschichtchen, es gibt keine besonderen Botschafte. Nun ja, mittlerweile gibt es wohl nur noch zwei Stereotypen von Texten, die einen, die leidenschaftlich die Mißstände dieser Welt anklagen und die anderen, die immer nur "kleine Geschichten" erzählen. Hoffentlich gibt es demnächst mal was, das einem neuen Typus von "Lyrics" entspricht. So langsam gelangen wir zum Schluß des Gesprächs und ich will noch etwas über die Zukunftsaussichten von S.A.N.E. wissen. "Immer weiter auftreten und demnächst eine US - TOUR durchziehen" meint Frank "Gerade für europäische Bands ist es wichtig, mal nach Amerika zu gehen, um zu sehen, daß dort nicht das "HC - Paradies" auf Erden existiert."
Meine Frage nach bedeutungsschwangeren Schlußworten beantwortet Frank äußerst knapp mit "Aufpassen !". Natürlich gibt es jetzt wieder Leute, die solchen Aussagen äußerste Oberflächlichkeit nachsagen, aber ich denke nicht, daß man dieses Schlußwort noch in irgendweine Richtung interpretieren sollte - jeder muß selbst wissen, wovor er sich in Acht zu nehmen hat. Wichtig ist jedenfalls, daß es verdammt viele Dinge gibt, bei denen man aufpassen muß. Also: "Aufpassen !"
Frank Schütze

POLL'90

Auflösung

Kurz und schmerzlos war der POLL dieses Jahr. Der Versuch etwas neues zu starten schlug mehr oder weniger fehl, es gab zwar etliche Zuschriften, die sich positiv über diese neue Form der alljährlichen Umfrage äußerten, aber eine weitaus größere Anzahl der Leser forderte de üblichen Fragen zurück.
Die relativ geringe Teilnehmerzahl von ca. 150 Wagemutigen zwingt uns zu dem Schluß das das Experiment mißglückt ist. Ob eure Zurückhaltung nun in der Art der Fragen oder in der Tatsache, daß es diesmal nichts abzusahnen gab liegt wird wohl ein ewiges Geheimnis bleiben.
Für's nächste Jahr werden wir uns auf jeden Fall etwas neues überlegen, da wir selbst mit keiner der drei bisherigen Formen zufrieden sind. Die fähigsten Köpfe unserer Redaktion wurden bereits vor Jahreswechsel in einen fensterlosen Raum, mit Strohmatrazen, bei Wasser und Brot eingesperrt und werden diesen Kerker erst verlassen wenn eine angemessen Lösung gefunden ist.
Bis zum nächsten Jahr, euer Umfrage - Institutsleiter.

Schlecht angzogenster Punk / HC Musiker / in

ist offensichtlich Karl Nagel, den der gute tauchte dank grüner Aldi - Hemden und anderem Glitterkram verdächtig oft auf den Fragebogen auf. Weitere Anwärter auf diesen Titel waren: "Der Idiot von Pullermann", Sänger der DICKIES, Sänger von FALSE PROPHETS, Henry Rollins, Rikk Agnew

Miesester Chart - Hit

Hier erstaunlicherweise, oder auch nicht, ein verdammt klares Ergebniss. "Verdammt ich lieb dich" von Matthias Reim wurde in über 70 % !! der Fälle genannt. Der Rest wat total verzettelt und reichte von "Pump ab das Bier" bis zu "Love is such a lonely sword" von D. Bohlen.

Schlimmstes Erlebnis am 2. oder 3. Oktober 90

Hier gab es eine Unzahl von kleinen Aufsätzen in denen Krankheiten wie Durchfall, Brechreiz usw. eine zentrale Rolle spielten. Sehr viele Leser befanden sich zum Zeitpunkt seltsamerweise in Polen auf Urlaub. Hier aber noch eine lustige Geschichte: "Als ich mit meiner DDR - Fahne auf eine Pro - Wiederwereinigungsfete kam, die mit einigen Skinheads angefüllt war. Mein Gott, ich habe den Hauch des Todes im Nacken gespürt und die Weltrekorde aller Langstrecken gebrochen."

Teuerste Eintrittskarten

waren 26 DM für BAD BRAINS, 18 DM für AGNOSTIC FRONT, 10 DM für FUGAZI, 30 DM für ICE - T, 24 DM für DANZIG, 53 DM für Superrock in Mannheim, 59 DM für ROLLING STONES, 48 DM für PINK FLOYD, 60 DM für METALLICA. Wie ihr seht scheinen etliche Hippies unter unserer Leserschaft zu verweilen.

Beste Fernsehserie

Die Lindenstraße hat wie jedes Jahr gewonnen, ist ja auch gut, was da in der letzten Zeit wieder für Geschütze aufgefahren werden. Dann wären da noch "Da bin ich wieder", "Familie Munster, "Headbangers Ball", "CHINA BEACH" und "Sind Alle Scheiße".

Dümmste Heavy Metal Band

war neben den SCORPIONS, NAPALM DEATH, WHITESNAKE, POISON, SLAYER, DON DOKKEN, MANOWAR, ATROCITY und alles was ihr euch sonst noch so vorstellen könnt.

Ungesundestes Essen

ist "geklauter Futtermais, der auch nach 2 stündiger Bearbeitung mit Elektroherd, Mikrowelle & Kaminfeuer nocht hart bleibt", Chemiebier, Fleisch, rohes Menschenfleisch, Knollenblätterpilz mit Spiegelei, Zucker, Popel auf der Arbeit, Alles gesunde, Schokoladen Riesen, Heisse Hexe, Bauchnabelschmalz Spacekekse,Rosenkohl...

Beknacktestes Fanzine

BRAVO, wird wohl immer ganz vorne mit dabei sein, SPEX, CROSSBLOCK, ZILLO, AOK - Jugendmagazin, Deutsche Nationalzeitung, HOLE & CORNER # 3, SCUMFUCK, ZOSHER, UMBRUCH, WIENER

Dümmster Werbespot - Song

hier gab's ein Kopf an Kopf Rennen zwischen "Gilette - für das beste im Mann", "Night & Day Kaffee", "Käpt'n Iglo", "Opel - Werbung", "Mc - Donalds Gottschalk", "KNORR -Essen mit Lust und Liebe", "Tchibo", "Colgate - Gel"

Lächerlichste Bullenaktion

wieder so ein Ding mit dem man ein Buch füllen könnte. Hier nur ein paar Ausschnitte. "Sperrten mich bei der Festnahme in einen Hundezwinger in ihrem Bus", "Kimmes Anzeige wegen Körperverletzung weil er einem Popper Pisse pübergeschüttet hatte." "Hafenstraßendurchsuchung am 15 Mai", "FUGAZI Gig in Dornbirn stören", "Verhaftung vor einer Demo wegen 'ner Dose CS Gas", "Die Bullen sind immer und überall lächerlich", "Bulle erschießt Kollege nach einer Drogenrazzia ohne ersichtlichen Grund", "Bullen bei der Verkehrserziehung vor unserem Haus", "Timmo aufstehen, die Kripo ist da", "Mit 944er Porsche Radfahrer durch die Fußgängerzone gejagt","meine Verhaftung, weil ich Zeuge war wie ein Mercedesstern geklaut wurde."

Trashigster Film des Jahres

Alles von John Waters, Total Recall, Pisse und Sperma, Leningrad Cowboys, Die Teufelin, Bad Taste, Wild At Heart (wurde am meisten genannt), Batman, Moses Does Dalles (Porno !)

Geheime Lieblingsbeschäftigung Nr. 1

SLAPSHOT hören und dabei kiffen, BRAVO lesen, Polls beantworten, nackt in Marzipan wälzen, wild wixend auf mein Bett diven, Wein, Mann und Gesang, Matrosenklamotten anziehen und Käptn Iglo nachspielen, Latz - Herz - Pansen - Napf essen, Zählen ob meine Klopapierrolle soviel Blätter hat wie angegeben, Den Bleistift quer in den After schieben und den Penis in den Anspitzer drehen, RTL gucken, Poser schlachten, 150 mal immer dasselbe auf ein Konzertplakat schreiben, Wenn meine Schwester schläft ihr die Fußnägel abschneiden und diese bei 200 ° im Backofen ausbacken, Pfortendienst im Altenheim

Lustigster Bandname

Eintöniges Darmziehen, HÄWI MÄDELS, YUPPICIDE, STUFFED YELLYFISH, UMSTÜRZENDE WEINTRAUBEN, ULRIKE AM NAGEL, DIE SCHWULEN TAPIRE, HORST, AUF DER BASSISS GESTÖRT, NIRVANA, WHEN PEOPLE WERE SHORTER AND LIVED NEAR THE WATER, SONNBRILLE, FLEISCHLEGO

Schlechteste Ausrede / Entschuldigung

"War besoffen", "Hab veschlafen", "Meine Uhr ist stehen geblieben", "Die Strapßenbahn ist im Schnee stecken geblieben", "Ich trinke Korn zum Frühstück weil ich Zahnschmerzen habe", "Hab ich schon", "Tut mir leid", "Kann ich nix für", "Konnte nicht zum Konzert weil mein Auto kaputt war" (wohnt zwei Kilometer vom Konzertort entfernt), "Ich hab nicht mit zehn Typen auf der Party gefickt, es waren nur drei", "Excuse me, I don't fuck"

Schleimigster Politiker

Kohl, Momper, Lambsdorf, Gysi, Süssmuth ,Alle, Oskar, Lummer,

Schlechtestes Demo - Tape

Hier wurde keine einziges Tape doppelt genannt wenn ich mich nicht irre und eine bestimmte Auswahl wollten wir auch nicht treffen, so schlecht kann ein Demo Tape eigentlich auch nciht sein. Das war glaub ich die mit Abstand schlechteste Frage.

Schlechteste Single

SHELTER bekamen hier einige Punkte zusammen, desweiteren blieben X - WOOLHEAD , NONOYESNO sowie die WOMBELS nicht unbeachtet , der überwiegende Teil der Leserschaft meinte allerdings das es sowas überhaupt nicht gibt

Schlechteste LP

Ähnlich sah es bei der schlechtesten LP aus, der Großteil weigerte sich eine Angabe zu machen. Öfters genannt wurde allerdings auch hier SHELTER UND die DEUTSCHPUNKKAMPFLIEDER; nicht unerwähnt blieben PIXIES, NONOYESNO, COSMIC WURST, ATROCITY, RUMBLE ON THE BEACH, ABWÄRTS, TOSHIMOTO DOLLS mit ihren jeweils neusten Werken.

Schlechtestes Konzert

TOXIC REASONS in Dornbirn, ROLLING STONES, HELL'S KITCHEN im Frankfurter Negativ, FUGAZI in der Glocksee, NOISE BEAT NIGHT in Ulm, JESUS AND THE MARY CHAIN in London (kein Ticket gekriegt), 7" BOOTS im AK 47, WIZO, Leutkirch, U.P.P. auf der Walli, Superrock 90, L 7, NANOOKS und OSH, THE WALL in Berlin, Matthias Reim, wo ich war waren keine schlechten Konzerte.

Nervigster Spruch deiner Eltern

"La0 dir die Haare schneiden", "Sauf nich so viel" "In unserem Haus bist du nur Gast","Käm dich mal", "Versieb jetzt bloß nicht die Führerscheinprüfung" nachdem meine Freundin kurz davor mit mir Schluß gemacht hatte", "Wer zu spät kommt den straft das Leben", "Die E - Gitarre hat aber einen schlechten Klang", "Zieh deine Hose hoch", "kann ich mal was von deinem Dope haben", "Stell dich mal gearde hin, Brust raus, Du hingeschisssenes Fragezeichen", "Wann flickst du dein Fahrrad", "Was sind das für seltsame Pflanzen in unserem Garten."...

Randalierei des Jahres

"mein Gott da fällt mir ein, das ich dieses Jahr noch gar nicht randaliert habe", "Ich beim Essen" "Schachweltmeisterschaft Karpow gegen Kasparow", "Berlin, Mainzerstr.", "Fußball - Pogo Leipzig", "Trabi - Bashing in Berlin", "Juz Fete mit totaler Zerstörung", "Wiedervereinigung", "Ich könnte jetzt vom Kanreval erzählen, aber das wird mir zu peinlich", "In Dresden mit so 'nem alten Sack "Wattenscheider Hools in St. Pauli"

Leckerstes Aldi Produkt

Ibu Chips, Zartbitter - Nuss - Schokolade, Dosenbier, Carlini, Pizza Salami, Buttermilch Joghurt, NICHT mit mir, PLUS ruft, Marzipan, Aldi Pizza, River Cola. Ali Kaffee mit Kaiserpils aufgebrüht, H - Milch und Krabbensalat.

Siffigster Pogoort

UJZ Kornstraße. , AJZ Bielefeld,Biberach Koma, Ballhaus in Bonn, Reitschule Bern, CRÄSH Freiburg, Juz Bad Neustadt, Störtebeker,Schlauch - Pforzheim, Alle wo Bärmann sein Unwesen treibt, Rauchhaus Berlin, Mein Zimmer,BLUE MOON in Oberhausen, Zimmer vom dummen Heinz.

Längst getragenes T -Shirt

BROKENBONES (4 Tage), JINGO DE LUNCH (1 Jahr; auf die Haut gewachsen), 2 BAD (6 Tage), SLIPKNOT (2 Wochen), MISFITS (23 Tage), BLACK FLAG (40 Tage), PRONG (21 Tage), Rotes Coopshirt (14 Tage), Amsterdam Redlight District (1 Monat), COC (10 Tage), DIE ÄRZTE (3 Jahre) nun müßt ihr noch ausrechnen wieviele Tage das sind.

Lieblingsfrisur

Gescheitelt, Walzes Glatze, Pottschnitt, Hauptsache lang,, Dreadlocks in den Achselhaaren, Dauerwellen, grau gefärbt, Was ist eine Frisur, Bis zum dritten Rückenwirbel (nie erreicht) , Meine, Kann ich nicht viel zu sagen, meine Haare existieren autonom gegenüber dem Rest des Körpers, Schmieraal und Koteletten, 08/15 Asischnitt, Dutt, Lang und ungewaschen, Iro von Ohr zu Ohr, Pommeshaare,

Peinlichste Demoparole

Alle Parolen sind peinlich, Wir sind das Volk, Kohl, Kohl, Nazis sind Wixer, Wixer in den Mixer, Moulinex, Love And Peace, So ein Tag so wunderschön wie heute, Helmut, Helmut, Hi Ha Ho Hertha ist KO, Haut die Bullen platt wie Stullen, Zieht euch warm an, die Kälte greift den Darm an, Leck den Bullen die Pimmelständer.

Deprimierenste Nachricht

4 Punkte in Physik LK, Keine Schoko Hasen zu Ostern, Wiedervereinigung, Jane's Addiction haben nicht auf der Bühne gefickt, Srauß Todestag wird Feiertag, Bundesbahn erhöht Preise, Darf den Führerschein in absehbarer Zeit noch nicht machen, John Joseph steigt bei den CRO - MAGS aus, Moses will mir keinen Furz schicken, Keine Wonung vorm nächsten März, Yvonne Ducksworth geht mit Bela B. Fernsehverbot.

Blödester ZAP - Artikel

Das war natürlich eine Scherzfrage weil es keine blöden ZAP Artikel gibt.

Häßlichste Sportschuhe

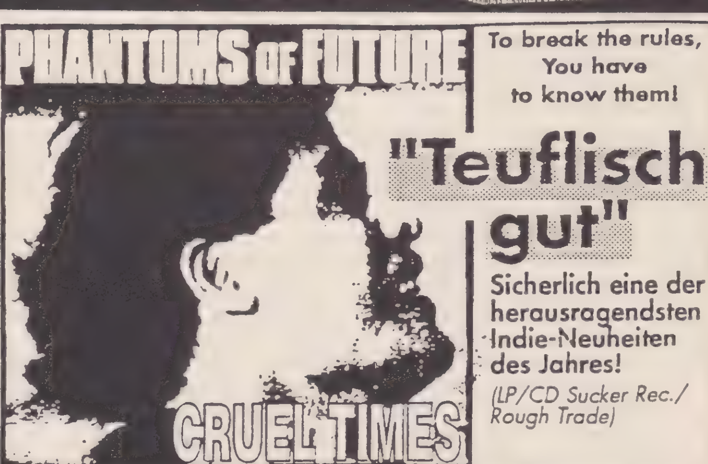
LA GEAR MJ, (erhielten immerhin ca 10 %) Alles über 19,90, Wahrscheinlich meine Adidas Schuhe, Föckers Kinder - Einheitspantoffeln, Britisch Knights, Adidas Olympia,Doc Martens, Echte Chucks, Adidas Tennisstiefel,

Danebenster Bekannter

Roland Icking (wurde als einziger mehrmals genannt), Praline, Kirmes und ab und zu Motte, mein Bruder, der mir gegenüber im Spiegel, Mager, Walter Sedlmeyer, Herr Dietmeyer (Valensina), MosesOnkel, Alle, quer durch die Bank, Thomas Kahl, Guido W. , Heino Klein, Torte Müller,Eltern, Dennis Gerrit, Matthias Reim, Mop, Gottfried Kugler, Mein Kater, Pfeiffer, Ian Stuart, Herb Ullrich, Ray Lappo

Yo, das war's dann wohl für dieses Jahr, die meisten Zuschriften waren übrigens anonym, so daß die Antworten teilweise richtiggehend hemmungslos waren, aber das haben wir euch größtenteils erspart. Hähä. Bis zum nächsten mal.









"Die Sonne brannte. Salt Lake City war eine Stadt in einem Backofen. So viel Heiligkeit, so viel Strenge und so viel Hitze deprimierten mich, ich mußte etwas trinken, aber man sagte mir, in Salt Lake City, dem gesetzestreuen, gäbe es starke Getränke nur in der staatlichen Alkohol-Verteilungsstelle. Ich ging die schattenlose Straße zur staatlichen Alkoholverteilung hinunter, und in einer Amtsstube drückten sich vor einem Schalter verschüchterte Gestalten herum, die in Salt Lake City nicht angesehen waren. Der Mann hinter dem Schalter fragte mich inquisatorisch nach meiner Augenfarbe, er zählte meine Haare, er wog mich auf einer Waage, und dann gab er mir einen Ausweis, der mich berechtigte, ein Jahr lang im neuen Zion eine Flasche Schnaps zu beziehen."

So beschreibt WOLFGANG KOEPPEN in seiner "Amerikafahrt" Salt Lake City, eine heiße, glühende Öde, von tiefreligiösen Mormonen bewohnt. Daß eine solche Stadt Rockbands hervorbringt, die etwas anderes als Missionslieder spielen, ist mehr als unwahrscheinlich. Aber die BAD YODELERS erzählen etwas ganz anderes ... ich stutze.
Brent (Schlagzeuger): **"Die meisten Leute denken, wir kämen aus Kalifornien, weil Karl Alvarez von ALL aus Kalifornien ist. Karl war unser Sänger bevor wir Terrance hatten. Und er hat "One By One" für unsere LP geschrieben. Aber wir sind aus Salt Lake City.**
Sicher, das ist eine sehr prüde, religiöse Stadt, aber wir fühlen uns dort wohl."
Dan (Gitarrist): **"Es gibt dort ein Alkohollimit - die Supermärkte** führen keinen Alkohol, man muß ihn in speziellen Läden beantragen. Aber das macht uns nichts aus. Bei uns trinkt keiner in der Band."
Mark (Gitarrist): **"Wir mögen die Stadt. Weil sie so ruhig und abgelegen ist, gibt sie uns einen Freiraum. Es gibt eine sehr** gute Musikszene in Salt Lake City. Keine dieser Bands würde Salt Lake City je freiwillig verlassen. Daher kennt auch kein Mensch diese Bands. Bands aus Salt Lake City sind dazu verdammt, ewig eine Stadtband zu bleiben."
Terrance (Sänger): **"Am bekanntesten sind noch THE STENCH, bei denen ich auch mitspiele. Es gibt eben Städte, die haben mehr Glück** gehabt ... Seattle zum Beispiel. Aber ich glaube nicht, daß das ein Hype war. Ich glaube eher, daß die Musiker dort bloß Glück hatten: ihre Szene war gut organisiert, sie hatten ein großes Label, bei dem sie unterkamen. In Salt Lake City gibt es das nicht. Daher erblicken bei uns so viele Bands nur ganz kurz das Tageslicht und lösen sich bald wieder auf. Der Enthusiasmus ist nicht besonders groß, wenn du weißt, daß es nie zu einem Fortschritt und nie zu einer Platte kommen wird."

Die BAD YODELERS scheinen ein Gegenbeispiel zu sein - aber nur auf den ersten Blick. Auch sie sind unbekannt, auch sie stehen - trotz Karl Alvarez - noch ganz am Anfang. Ihre LP ist bei SEMAPHORE erschienen und damit ausschließlich dem europäischen Markt zugänglich. Dies hier ist ihre erste Tour und gleichzeitig mache ich gerade mit ihnen das erste längere Interview ihrer Laufbahn.
Eigenartig bei einer Band, die in sämtlichen deutschen Heften groß auf den ersten Seiten besprochen wurde (und dazu gehören auch so Blätter wie der METAL HAMMER).
Brent: **"Als wir unsere Songs aufnahmen, wußten wir ja noch gar nicht, daß sie je auf Platte erscheinen würden. Wir taten es** für uns und aus bloßem Spaß. Die Lp war eine Überraschung."
Mark: **"In Amerika kennt uns auch heute noch kein Mensch. Wir waren nie in Amerika auf Tour, sondern haben nur ein paar Gigs in** Salt Lake City gegeben. That's all."
Brent: **"Wir spielen seit 1984 zusammen ... aber eigentlich sind** wir trotzdem Newcomer. Wir gehen erst jetzt an die Öffentlichkeit."
Dan: **"Musik ist für uns alle eine Freizeitbeschäftigung. Tagsüber** gehen wir unseren Jobs nach. Und wir haben uns auch noch keine Gedanken gemacht, ob es eines Tages einmal anders sein könnte. Im Grunde sind wir mit diesem Zustand zufrieden. Solange wir von der Musik nicht leben und sie keine Arbeit für uns bedeutet, haben wir weiterhin Spaß daran."
Terrance: **"Die SEMAPHORE-LP ist in Amerika nicht erhältlich, aber ich habe die LP privat rausgebracht ... sowas läuft allerdings nie besonders gut. Dazu kam noch ein schlechter Deal mit einem** Vertrieb in Los Angeles, so daß die Platte nie in die Läden kam. Niemand half uns in den USA, keiner lobte unsere LP, keiner brachte erwähnenswerte Reviews. Es kommt natürlich hinzu, daß sie drüben nur als Vinyl erhältlich ist. Aber in den USA werden keine Platten mehr gekauft, die Leute kaufen nur Kasetten und CD's. Die meisten Läden stellen sich schon gar keine LP's mehr ins Regal."
Brent: **"Das ist ja gar keine Kritik, denn ich bin ja nicht anders.** Ich habe fast nur Tapes zuhause und mir seit Jahren keine LP mehr gekauft."
Dan: **"Aber das wird sich auch in Deutschland bald so entwickeln.** Irgendwann hat die CD die Platten vom Markt verdrängt. Obwohl die CD nicht mal so ein Boom in Amerika ist. Der absolute Renner waren immer die Kasetten gewesen."
Na ja, soviel zum Thema Marktwirtschaft. Die Musik der BAD YODELERS ist eigenwillig genug, um auch in den USA gehört zu werden. Zumindest bei uns schlug sie als die Überraschung des letzten Jahres ein. Es lag an der bisher nicht gekannten, einzigartigen Mischung aus trockenen Metal-Riffs und dem melodischen Pop-Gesang im DESCENDENTS-Stil. Kein Crossover im herkömmlichen Wortgebrauch, sondern das Vermischen von Stilen, die sich scheinbar abstoßen: daß kalte, fast sterile und sauber gespielte Metal-Riffs mit einem unsauberen Beach-Gesang harmonieren (gerade dadurch, daß es nie hundertprozent zusammenpaßt), haben sie uns als erste vorgeführt. Zwar haben auch schon die DESCENDENTS Songs mit Metalkanten geschrieben ("Jealous Of The World"), aber doch so, daß Gesang und Instrumente zu einem einheitlichen Sound wurden. Bei den BAD YODELERS bleibt der Kontrast dauerhaft über die ganze Platte hin. Er ist ungewohnt, ohne zu nerven.
Terrance: **"Wir sind eine Mischung aus gutem Metal und DESCENDENTS. Wir alle mögen die DESCENDNTS lieber als ALL."**
Brent: **"Die großen Metal-Bands mit ihrem Posing sind natürlich zum Kotzen. Wir identifizieren uns mit weiten Teilen der Musik,** nicht mit dem plumpen Lebensstil, der daraus gemacht wird, um es zu vermarkten. Vorgestern haben uns ein paar Fans gesagt: "Wir mögen eure Musik, aber es ist schrecklich, wie ihr angezogen seid." Tja, so denken die Metaller."
Dan: **"Wir werden nie so bekannt wie zum Beispiel METALLICA werden, selbst dann nicht, wenn unsere Musik dieselbe Qualität hätte. Und zwar allein deshalb, weil wir nicht so aussehen wie** sie. So beknackt das ist: der Erfolg einer Band hängt von ihrer Kleidung und ihren Gesichtern ab. Aber ich werde mich weigern, **das mitzumachen."** (Und schaut dabei liebevoll auf seinen gestreiften Nikki herab).
Mark: **"Du mußt unser Album außerdem öfters als einmal hören, um mit der Musik vertraut zu werden. Es ist nicht so eingängig wie das, was die Metal-Leute gewöhnt sind."**
ZAP: Aber die großen Metal-Acts



haben euch dennoch beeinflußt?
Brent: **"Ja, warum sollten wir das abstreiten?! Unsere Musik kommt** zwar aus uns, drückt unsere Gefühle aus, aber deswegen sind wir noch lange nicht unabhängig und autonom. Das kann wohl keine Band von sich behaupten. Wir haben unsere Einflüsse. Der größte Einfluß ist wohl METALLICA. Als ihre "Ride The Lightning" rauskam, hat uns das den Kick gegeben. Eine großartige Platte! Aber wir klingen deswegen noch lange nicht wie METALLICA, es ist nur so, daß sie uns inspiriert haben. Ihre älteren Sachen zumindest."
Dan: **"Und die BEATLES. Aber ich weiß, es ist nicht besonders populär, das zu sagen."**
Brent: **"Ich persönlich mag auch britische Popmusik. Auch das** fließt ein, besonders in den Gesang. Ich glaube, wir spielen Metalpop."
ZAP: Haben euch auch Punk und Hardcore inspiriert?
Mark: **"Logisch. Das ist schließlich unsere Generation, damit** sind wir aufgewachsen."
Terrance:**"Wir sind seit Anfang an in der Hardcore-Szene mit dabei** gewesen. Wir haben die ersten Auftritte der CIRCLE JERKS gesehen und MINUTEMEN."
Dan: **"Hardcore war eine völlig neue Bewegung, es war unsere Jugend gewesen. Aber wenn ich heute EXPLOITED sehe, wird mir** kotzelend. Aber es gibt natürlich auch wieder eine gute neue Generation von Hardcore-Musikern. Hardcore wird in Amerika sogar wieder populärer. Das Straight Edge-Ding ist momentan so groß wie nie zuvor. Das ist seltsam ... es ruhte eine zeitlang, doch nun ist es erst richtig ausgebrochen. Wir sind natürlich keine Straight Edge-Band; wir trinken nicht und nehmen keine Drogen, aber stehen auf dem Standpunkt, daß Drogen eine individuelle Entscheidung sind. Wir möchten niemanden mit unserem Lebensstil beeinflussen. In Salt Lake City gibt es übrigens eine sehr große Straight Edge-Szene. Logisch, in Salt Lake City kommt man ja auch nicht so leicht an Alkohol!"
Die BAD YODELERS sind smart; brave Jungs, die sich wenig darum kümmern, in welche Richtungen sich die Welt gerade dreht. Rockmusik und Coca Cola, manchmal ein wenig Liebeskummer und eine Fünf in Mathe - aber das Leben geht weiter. Jugendliche, so ideal wie aus dem QUELLE-Katalog geschnitten. Besonders Terrance, Sänger und Frontman (der einzige, der auf der Bühne zappelt, während die anderen starr ihr Griffbrett beobachten) macht den Eindruck von Makellosigkeit. Einer, der gern ein bißchen rebellisch wäre, es aber doch nicht ganz schafft, ernsthaft hinter der Sache zu bleiben. "Ein richtiges Waldorfschulen-Kind", sagt mein Begleiter. Die BAD YODELERS sind eben nette Kumpels, mehr wollen sie nicht sein. Auch als Band nicht.

Terrance: **"Nein, verändern wollen wir keinen. Meine Texte sind** absolut persönlich. Viele Leute können sich damit identifizieren, aber das ist nicht mein Ziel. Könnten sie es nicht, würde mich das auch nicht weiter stören."

ZAP: Manchmal haben eure Texte doch auch mehr als rein persönliche Konsequenzen. Wenn du singst, "a feeling deep inside controlled emotions", ist das doch mehr als eine Ego-Äußerung.

Terrance: **"Ach nein, ich denke, daß jeder Mensch seine Gefühle** automatisch kontrolliert. Das steckt in uns drin. Nur die wenigsten wissen allerdings, wie sie sich zu kontrollieren haben und welche Gefühle sie kontrollieren sollten. Es sind oft die falschen."

Mark: **"Unsere privaten Ansichten über diese Gesellschaft fließen** nicht in die Musik ein. Vielleicht, weil wir als Musiker auch nie auf großen Widerstand gestoßen sind. Es sei denn bei unseren Eltern."

Terrance: **"Unsere Musik ist keine Provokation."**

Dan:**"Man kann nicht sagen, daß Amerika gegen Rockmusik vorgeht, das wäre eine Verallgemeinerung. Amerika ist zu groß und hat eine** zu große Medienflut. Da nehmen die, die gegen die Rockmusik vorgehen, einen verschwindend kleinen Anteil ein. Außerdem hatAmerika eine unübersehbare Zahl an Bands. Jeder meiner Freunde spielt in einer Band oder hat irgendwann einmal in einer ges**pielt."**

ZAP: Heißt das, daß euch an Amerika eigentlich nichts größer stört, solange ihr ungestört eure Musik machen könnt?

Terrance: **"Um Himmels Willen - nein! Mein Vater ist gerade nach** Deutschland eingezogen worden wegen dieser elenden Irak-Affaire. Daher mache ich mir schon viele Gedanken über das Land, in dem ich lebe. Daß Menschen sterben sollen für diesen idiotischen, sinnlosen Krieg. All die Reservisten hatten einen guten Job, haben gut gelebt und werden plötzlich aus ihrem Leben herausgerissen, mit dem Tod konfrontiert. Meinem Vater ging es gut, bevor er einberufen wurde. Aber nun verdient er so gut wie nichts mehr."

Mark: **"Aber die Leute standen am Anfang alle hinter Bush und haben ihm zugejubelt. Erst jetzt, wo der Krieg unmittelbar ins** Haus steht und sie sehen, daß tatsächlich Menschen sterben werden, beginnen sie zu zweifeln. Sie bekommen Angst, es könnte die Ausmaße von Vietnam annehmen. Und das wird es auch, mindestens, wenn es nicht noch viel schlimmer wird! Ich bin kein politischer Mensch, aber jeder Bürger, der nicht total blind ist, muß doch sehen, was hier geschieht: die Amerikaner greifen immer nur an, wenn es um ihr Geld und ihre Macht geht."

Brent: **"Ich denke, daß dies wirklich faschistisch ist. Es geht** unserer Regierung nur um die Macht, aber man erklärt dem Volk, man wolle nur sein Bestes und würde für die Menschlichkeit käm-pfen. Das ist bloße Propaganda."

Trotz (oder wegen?) Weihnachten war der Gig in Marburg relativ gut besucht (relativ, wenn man sieht, welche Massen hier schon ROLLINS und ALL angezogen haben), es gab keine Vorgruppe, die BAD YODELERS haben sehr lange gespielt. Es gab auch mehr Applaus als in Hannover, wo ihnen URGE wohl die Schau gestohlen haben. Und dennoch: Die BAD YODELERS haben live das Problem, sehr bald schal zu werden - die Luft ist raus, wenn man nach ein paar Songs bemerkt, wie das Schema läuft. Der Gesang nölt immer gleich, die Gitarren brettern immer dieselben oder ähnliche Riffs. Was auf der LP neu und sensationell war, wird langweilig, wenn das Neue sich ständig wiederholt und die Ideen ausgehen. Die BAD YODELERS stehen vor dem Problem, das wohl jede Band hat, die es zu einem einzigartigen Debut brachte: Man kann sich nicht auf einer LP ausruhen. Musik spielen ist ein Prozeß. Von diesem Prozeß war bei den neueren Songs nichts zu hören. Natürlich gönne ich ihnen trotzdem den Erfolg ... bloß, da braucht man gar nicht mehr viel zu gönnen; die Resonnanz, die die YODELERS bei uns erfahren haben, läßt sie selber ziemlich enthusiastisch werden. Dan: **"Es ist großartig, in Europa zu touren! Wer in Amerika tourt, kriegt keinen Schlafplatz gestellt, kein Essen und hat zu allem meistens ein undankbares Publikum."**

Mark: **"Und Deutschland ist so sauber! Alle Straßen und Städte sind wie geleckt! Amerika ist das reinste Dreckloch dagegen und** wenn es so weitergeht, wird man bald nicht mehr über die Straße gehen können ohne alle paar Schritte über einen Obdachlosen zu stolpern."

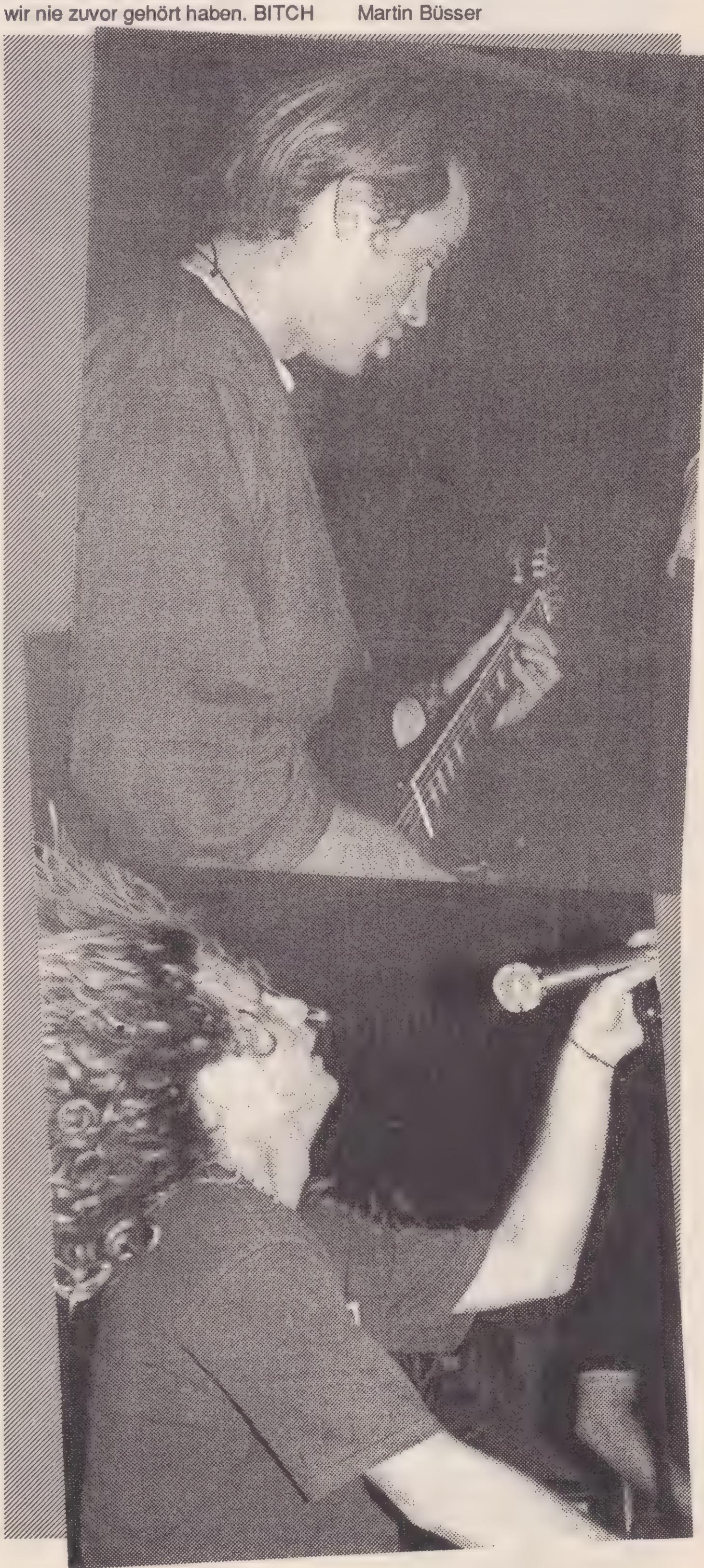
Dan: **"Die Underground-Szene in Europa ist viel besser organisiert** als in Amerika. Sicher, es gibt auch bei uns Leute, die einen solchen Status haben, daß ihre Konzerte gut besucht werden, egal wo auch immer sie spielen. Ian McKaye zum Beispiel, der zehrt heute noch von MINOR THREAT: alles, was er macht oder wo auch nur sein Name drunter steht, wird automatisch gekauft. Aber in Europa ist der Underground eine richtig große Sache, da erhalten nicht nur eine Handvoll Bands die Chance, bekannter zu werden. Hier helfen sich die Leute untereinander und ziehen die Sache fast professionell durch. In Amerika ist Underground eine Kinder-Bewegung. Junge Kids stellen den Bands ihre Garage zur Verfügung, so läuft das ab!"

Terrance: **"Ich war schon einmal mit THE STENCH in Amerika auf** Tour und die meisten Shows fanden in Garagen statt, nicht in Clubs. Eine Band, die in Amerika in Clubs spielt, ist gar keine echte Underground-Band mehr, sondern hat schon einen Status. Naja,und der Sound war in den Löchern, wo wir gespielt haben, absolute Scheiße. So einen guten Sound wie hier in Europa haben wir nie zuvor gehabt."

Dan: **"In Deutschland stehen nicht nur viel mehr Leute hinter der** Underground-Szene, sondern ihr kennt hier auch hunderttausend amerikanische Bands, von denen wir nie zuvor gehört haben. BITCH MAGNET zum Beispiel ... ich mußte erst nach Deutschland kommen, um den Namen das erste Mal zu hören."

Na ja, die ganze Lobhudelei vom guten deutschen Bier und Essen, von den netten, herzlichen Menschen ... das kennt man ja! Wieschlimm muß es da um Amerika bestellt sein, wenn unser Land ausreicht, die Leute in Entzücken zu stürzen?! Take it away! Das einzige, was daran zu stimmen scheint, ist, daß sich bei uns Underground besser entwickeln konnte. Aber darauf stolz sein und sich ausruhen, bloß weil es anderswo noch schlechter ist?

Martin Büsser



ZAP CUP

Ihr könnt die Fahnen wieder einrollen - der ZAP-CUP ist gelaufen, und wie! Über 400 Postkarten trafen in den letzten 5 Monaten ein und gleich 25 Kicker (darunter 2 Kickeusen) waren an allen fünf Spielen beteiligt. Wir haben einen Meister und einen Torschützenkönig - wer das ist, das verraten die Resultate des letzten Spieltages.

HARDCORE WANDERERS - FUCK TOR 90 2:2 (1:2)

Trotz der schnellen Führung der 90er steckte das Auswahlteam nie auf und kam - wenn auch etwas glücklich - durch den Treffer von Soccer Jeanny eine Minute vor Schluß noch zum Ausgleich. Gerechte Punkteteilung im Spiel der beiden Überraschungsmannschaften der Saison.

HC Wanderers: Egeke N'Dragoch, Jean Tigana, Blasius Zeckenbauer, Rudi Plum, Guns 'n Moses, K.H.Stolpernigge, Soccer Jeanny, Ernst Happel, Anna R.Chia

Fuck Tor 90: Wolfgang Furunkel, Nick Bielefeld, Mondo Zimbo, Susi Sorglos, Panda, Kikker Wizard, Roman Geschlecht, Ruud Gülle, Uwe Barschel

Tore: 12.Min. Susi Sorglos 0:1, 14.Min. Roman Geschlecht 0:2, 23.Min. Jean Tigana 1:2, 89.Min. Soccer Jeanny 2:2

FC ST.FOULI - BALL RUHM BLITZERS 1:1 (1:1)

Von den beiden HC-Goalgettern, Bananen Ulla und Mr.X, war heute überhaupt nix zu sehen, da sich beide einer harten Manndeckung (bei Ulla wohl eher Fraudeckung) erfreuten. Die größeren Chancen hatten zwar die Blitzers (Bruno Matschbirno, Sylvester Kanone und Bon Scotch versiebten 1000%ige), doch die Nordies zeigten zum Abschluß einer verkorksten Saison ihr souveränstes Spiel und kammen mit dem Ausnutzen ihrer einzigen nennenswerten Torchance zum verdienten Punktgewinn gegen den ersten ZAP-CUP Meister.

FC St.Fouli: Klaus Koppknüller, Stefan Grutz, Death Walker, Dennis Müller (The Hrubesch), Jesus Guckt Ab, Janitor Man, Knall Patschen, Achilles Elfenmeter, Bananen Ulla, Jürgen Blindmann (Katsche), Manfred Schmalz

Ball Ruhm Blitzers: Melcher Böhni, Mr.X, Randy Andy, Bruno Matschbirno, Pepe Gnadenlos, Alexander Sahr, Bon Scotch, Sylvester Kanone, Backstein Rudi, Stefan "Killdozer" (R)Euter, Der Böse Wolf

Tore: 17.Min. Death Walker 1:0, 21.Min. Backstein Rudi 1:1

DYNAMO WASHINGTON - ATLETICO MOSH 2:1 (1:1)

An ihrer Fickrigkeit lag es, daß die Mosher beim Versuch, den Sprung an die Spitze zu schaffen, scheiterten. Zwar gingen sie schnell in Führung und die Zwischenergebnisse vom Blitzers-Spiel ließen auch kurz vom Titel hoffen, doch Käpt'n Kasbruch (2 Riesenchancen!), Elvis Hardcoredinovic und Buggi Boogini zeigten auf einmal Nerven, die keiner sehen wollte. Und so nahm das Unheil seinen Lauf und Washington verdient, aber doch überraschend zwei Punkte mit.

Dynamo Washington: Walter Eschweiler, MC Hool, Art is T, Herbert Seppberger, Helmut Goal, Wattie MacKaye, Fortuna, Suhremann Sahne, Hagbard Celine, Carsten Bohne

Atletico Mosh: Tilo Schneider, Gutius Golke, Alexander Pfeiffer, Doping Jack Flash, Elvis Hardcoredinovic, Little Joe Strübe, Paul Schlappekicker (Buggi Boogini), Käpt'n Kasbruch, Buggi Boogini, Beppo Hofeditz, Eisenfuß Höttges (Rüdi Ramone)

Tore: 8.Min. Eisenfuß Höttges 0:1, 44.Min. Art is T 1:1, 77.Min. Helmut Goal 2:1

ZAP CUP Endstand

1.BALL RUHM BLITZERS13: 58:2
2.ATLETICO MOSH10: 76:4
3.FUCK TOR 90 8: 75:5
4.HARDCORE WANDERERS 9: 95:5
5.DYNAMO WASHINGTON 6:114:6
6.FC ST.FOULI 6:132:8

Torschützenliste:

1.MR.X (Ball Ruhm Blitzers)5 Tore
2.BANANEN ULLA (FC St.Fouli)
BERTI FURZT (HC Wanderers)
ART IS T (Dyn.Washington) je 3 Tore

Preisträger:

Ein Jahresabo des größten HC-Fanzines Europas geht verdientermaßen an MR.X (7141 Benningen): 5 Spiele, 5 Tore - saubere Leistung! Beim Halbjahresabo mußte das Los zwischen den 25 Treuekickern entscheiden, es fiel (plumps!) auf, trara: THORSTEN LAYER (2942 Jever), besser bekannt als Jürgen Blindmann.

Am letzten Spieltag gab's aber auch noch einmal satt etwas unter den Torschützen verlost: MICHAEL HIERL (Nancy/Frankreich) sackt das Upright Citizens Tour T-Shirt ein, MAIK MIEHE (3181 Grafhorst) die Zines, PHILIPP LAMBERT (6300 Gießen) die Upright Ci-tizens CD und JEANNETTE HOPF (O-6403 Neuhaus) die Clash Boot-CD.

Langsam erlischt das Flutlicht und während die treuen Fans heimwärts hoolen blicken wir noch kurz in die Umkleidekabine der Meistermannschaft und treffen einen der Meisterkicker unter der verdienten Dusche. "So ein Tag, so wunderschön wie heute!" gröhlen die Blitzers unserem Reporterteam entgegen und wir machen, daß wir weg kommen.



SPRITZ! SPRITZ! IT'S A BALL RUHM BLITZ!

Lookin' After No.1

LP

1.(4)AGAINST THE GRAIN - BAD RELIGION (Epitaph)
2.(1)THANKS - SPERMBIRDS (Dead Eye/X-Mist)
3.(2)THE LAST TEMPTATION OF REID - LARD (Alt.Tentacles)
4.(8)202 - EA 80 (Privat)
5.(5)SUDDEN DEATH OVERTIME - SLAPSHOT (Taang!)
6.(6)PULLERFRAU - PULLERMANN (RPN/SPV)
7.(3)COMMON THREAD - SPERMBIRDS (Dead Eye/X-Mist)
8.(11)SAMIAM - SAMIAM (New Red Archives)
9.(9)WHITE BREAD BLUES - VICTIM'S FAMILY (Konkurrel)
10.(15)WRONG - NO MEANS NO (Alt.Tentacles)
11.(12)BÄH - SLUTS (Blasting Youth)
12.(--)WER FRISST WEN? - EMILS (We Bite)
13.(7)ORIGIN OF THE STRAWDOGS - FU'S (Lost & Found)
14.(10)MULE - ALICE DONUT (Alt.Tentacles)
15.(19)MEMORIES AND SCARS - CROWD OF ISOLATED (X-Mist)
16.(--)HOMO SAPIENS - WALTER ELF (X-Mist)
17.(--)LUCIFUGE - DANZIG II (Def American)
18.(13)TRIAL - VERBAL ASSAULT (Konkurrel)
19.(16)EMOTIONAL VOMIT - RIKK AGNEW'S YARDSALE (Triple X)
20.(--)ANOTHER SAD STORY - TWO BIT THIEF (We Bite)

7"

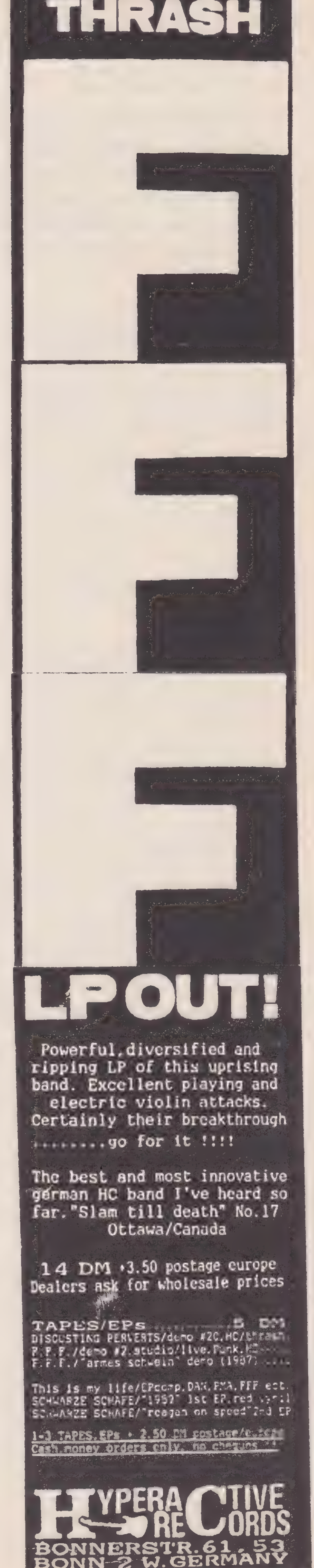
1.(3)ZAP 7" - DEAD FACTS (Zap 31)
2.(--)DEZEMBER - EA 80 (Privat)
3.(1)4 SONG EP - ANKRY SIMONS (X-Mist)
4.(2)DISENGAGE - YOUTH OF TODAY (Revelation)
5.(--)GREEN - LIFE BUT HOW TO LIVE IT (Beri Beri)
6.(6)SLAUGHTER EP - BÖSE HAND (Bad Moon)
7.(5)5 SONG EP - PROFAX (Speed Air Play)
8.(4)BACK IN CONTROL - HEADFIRST (Workshed)
9.(7)FACE REALITY - HARDSTANCE (Workshed)
10.(--)ONE FINAL KICK - SINK (Offic.Boot)

Tapes

1.(2)DEMO - BREAKIN THROUGH (Samarx)
2.(1)WELT IN AUFRUHR - Compilation (Götterwind)
3.(3)PRESS THE PLAY BUTTON AND LISTEN - Comp (Samarx)
4.(--)SPLIT DEMO - CHILLI CONFETTI/PARANOISE (Kühner,Berlin)
5.(--)NOTHING IS EASY - SUBWAY ARTS (Diff,Luxemburg)
6.(--)MAKE UP YOUR MIND - TINY GIANTS (Keep in Touch)
7.(--)DEMO - BAFFDECKS (M.Schäfer,Neuthard)
8.(--)CAN I GO TO HEAVEN NOW? - Comp (Samarx)
9.(--)NO SLEEP TIL SCHNEVERDINGEN - THE AB'S (Blasting Youth)
10.(--)EVERYTHING IS RELATIVE - Comp (Blees,Neunkirchen)

Die Februar-Charts wären ohne die ZAP-Leser, BERI BERI, WE BITE und X-MIST nicht möglich gewesen. Euch allen gilt unser Dank, besonderer Dank in Form zweier Überraschungspaketchen geht an: MAIKE KRONE (3167 Burgdorf) und BERND SPRING (8884 Höchstädt).
Schickt bitte eure Charts (5 LP's, 2 Singles und 2 Tapes - bitte mit Plazierungen: 1., 2. usw.) an: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten. Am Ende des Jahres wird unter den eifrigsten Einsendern zu "Lookin' after No.1" ein Jahresabo ZAP verlost.







"CRO - MAGS" und der entfesselte Mob

"CRO - MAGS" im M.A.D. zu Hannover
27.12.90
WORLD PEACE CAN'T BE DONE IT JUST CAN'T EXIST mit dieser netten Melodie im Ohr schlenderte ich diesen grauen Abend Ende Dezember 90 durch den Hauptbahnhof, an leeren Gesichtern, trostlosen Gestalten und durchweg überflüssigen Geschäften vorbei lenkte ich meine Schritte schnurstracks durch das bunte Lichtermeer der weihnachtlichen Leuchtreklame ins M.A.D. Meine Seele war so schwarz wie schon lange nicht mehr, das brennende Gefühl des Hasses gegen meine Umgebung hatte vollständig von mir Besitz ergriffen. Meine aufgestaute Wut und Aggressionen würde ich heute Abend an einigen verdammten URGE - Hippies auslassen. Gut, Earl ist OK, Jens auch, beide haben kurze Haare, sind tätowiert, aus denen kann noch was werden, aber die anderen drei Langhaarigen hatten angekündigt, daß sie sich an diesem Abend an CRO - MAGS Stücken vergehen wollten, indem sie die komplette erste LP nachspielen wollten. Das mußte verhindert werden. HARD TIMES COMIN TO YOU !! Nicht nur ich war der Meinung, das dieser Frevel bestraft werden mußte, so war das M.A.D. zu früher Stunde bereits ausverkauft. Aber es kam alles anders als geplant. Der heilige CRO - MAG zeigte sich an diesem Tag seinen Jüngern gnädig und obwohl Jens die Texte nicht perfekt beherrschte, schenkte er den Musikern und auch dem Publikum eine gute Zeit. Die Songs hatten tatsächlich einen Hauch von der Tiefe die auf der 10" zu spüren sind, und das reichte aus um die beste Atmosphäre zu schaffen, die je bei einem Gig im M.A.D. herrschte zu erzeugen. Vom ersten bis zum letzten Ton der Zugabe war höllenmäßige Stimmung, unterbrochen von einigen Zwischenfällen, so schubste mich ein "Bouncer" mit beiden Händen volle Granate auf eine Monitorbox mit der Begründung, das er die Monitorbox schützen wollte, Junge, in dem Moment hast du das Tor zur Hölle einen Spalt weit aufgedrückt. HERESY ! Dann war da noch die unschöne Szene als Fabi mit seinen langen Haaren wedeln mußte, SHOW YOU NO MERCY in dem Moment wäre fast ein Blitz auf der Bühne eingeschlagen, tat der ganzen Stimmung jedoch keinen Abbruch. Bestes Konzert im M.A.D., bestes Konzert des Jahres, danach trat noch eine Musikkapelle aus Amerika auf, ich haße Musikkapellen, ich haße Rockkonzerte. Junge Leute verschwenden ihre Zeit auf der Bühne mit dem Betätigen ihrer Instrumente, die Menge starrt sich aus Langeweile das Spektakel an, dazu profane Texte. Zurück bleibt kosmische Leere.
Kurze Zeit später befand ich mich wieder auf der Straße, alleine. YOU CAME TO THIS WORLD WITH NOTHING EXCEPT YOURSELF, YOU'LL LEAVE THIS WORLD WITH NOTHING EXCEPT YOURSELF. Dazwischen liegt jede Menge überflüssiger Bullshit wie Rockkapellen die ausgelutschte Sachen bringen. Zu Hause zündete ich auf meinem CRO - MAGS Altar noch ein paar Räucherstäbchen an, opferte einige Vollkornkekse, legte mich auf mein Nagelbrett und schlief unter meiner Glaswollbettdecke zufrieden ein. Moses

BAD YODELERS & CRO-MACKER TEIL II
Nachdem Moses sich nun schon über die wahrlich brillante Vorstellung der CRO-MACKER ausgelassen hat, möchte ich noch ein paar Worte über den zweiten Act verlieren.
Als die CRO-MACKER den Ort des Geschehens verliessen gingen auch ca. 40% der Zuhörer. Trotzdem war der Heintje des Hardcores Terrance D.H., seines Zeichens Sänger der Formation aus SaltLake City mit der Show hinterher zufrieden. Er ließ sich sogar dazu hinreißen zu sagen, daß dies der bisher beste Auftritt der Tournee war. Diese Aussage leitet natürlich zu der Versuchung von Rückschlüssen auf vorrangegangene Konzerte. Da dieser Gig von der Stimmung her einer der kühlsten in Hannover war, müssen auf den anderen Konzerten Minusgrade geherrscht haben. Eigentlich schade, weil die Band eine solide Leistung geboten hat, allerdings mit einer Musik zu der man nicht unbedingt tanzen kann. Die filigrane Mischung aus bereits bekannten Elementen des HCs, Metals und des Mainstream aufgepeppt mit einem wohldosierten Double-Bass-Drum. (In Hannover Leider nur mit Double-Pedal) läßt einen die Musik mehr genießen, als zu ihr rumzuzappeln. Ich selbst erwischte mich ab und an beim ungewohnten Bangen (hä,hä...einige meinen jetzt wohl das mir Hippieschwein die Haare ja lang genug dafür seien.. Ein Minuspunkt der Band ist ihre statische Erscheinungsform auf der Bühne. Dennoch, kann ich mich nur wiederholen, hat mir ihr komplettes 17 Stücke umfassendes Set überzeugt.
Brosi

TRASHCANFLOWERS, THE TRIP, HASCHPAPIES
im Juz Saarlous, 21.12. 90
Normalerweise würde es mich nicht nach Saarlous auf ein Konzert ziehen, aber da ich nunmal mit dem Gitarristen er TRASHCANFLOWERS befreundet bin, ging's an diesem Nachmittag nach Saarlous. Den Band - Bus bekamen die TRASHCANFLOWERS übrigens über die netten Jungs von C.O.I. Jetzt könnte ich noch was über die Fahrkünste von Guschtel schreiben, aber das schenke ich mir. Nachdem alle an Bord waren ging es endlich in Richtung Saarlouis, wo der erste Gig der TRASHCANFLOWERS stattfinden sollte. Im JUZ angekommen erlebten wir noch den Soundschekc von THE TRIP mit und sofort war klar, daß hier zwei Welten aufeinandertreffen würden, denn THE TRIP versuchten längst vergangene Hippiezeiten wieder zu beleben. Nun ja, vom Soundcheck her kann man noch keine Band beurteilen. Das JUZ selbst muß auch noch fest in der Hand von Althippies oder solche, die es werden wollen sein, denn anders war die Musik, die vor dem Konzert lief nicht zu verstehen.
Gegen 9 ging es dann vor etwa 100 Leuten los. Vor gemischtem Publikum gaben die TRASHCANFLOWERS ihr bestes. Zwar noch etwas holprig (verständlich, da 1. Gig), aber mit genügend Selbstvertrauen ging es zur Sache. Die Band in irgendeine Schublade zu bannen fällt schwer, da viele stilistische Einflüsse erkennbar sind. Herausragend war für mich die Stimmgewalt der 1 - 2 Sänger, die zeigten, welche Power in der Band steckt. Kurz, es war ein überzeugendes Debüt. Dann kamen THE TRIP und es wurde nur peinlich. Der Sänger, der etwas schwul wirkte, aber jeder wie er will und wie er kann, ließ nichts aus. So, nur ein Beispiel, mußte er in schier endlos erscheinenden Wortaneinandereihungen erzählne, wie anders doch die Atmosphäre im Raum ist, wenn Leute da sind, als vorher beim Soundcheck ohne Publikum. Bitte, wer wollte das hören ? Hätten sie doch nur ihre Stücke gespielt mit kurzen Ansagen, wäre das okay gewesen. Ich konnte mir die Band nicht bis zum Schluß geben, da sie mir einfach nichts brachten. Die TRASHCANFLOWERS verließen mit den Leuten aus dem C.O.I. Umfeld den Ort des Geschehens. Die HASCHPAPIES sollen nach Aussage des Gitarristen der ...FLOWERS wieder besser gewesen sein. Welch "Wunder" nach solchen Peinlichkeiten.
Am Ende bleibt jedoch das gelungene Debut der TRASHCANFLOWERS. Eine neue Band hat sich auf den Weg gemacht. Wünschen wir ihr das beste.
Daniel "Heinz" Petri.

HYPOCRITICAL SOCIETY / THE JINX / OLSEN BANDE und noch einige andere, die bedeutungslos waren. Das Andere Kino,Lehrte 15.12.

HYPOCRITICAL SOCIETY wurden 24 Minuten vom Veranstalter für ihr Debüt eingeräumt. Diese Zeit wurde von der Band dann auch mehr oder minder gut genutzt. Schwachpunkt des Auftritts, um es vorwegzunehmen, waren die Coverversionen von dem mittlerweile zu Tode gecoverten "Warriors" von Blitz und dem Y.O.T.-Stück "Youth-Crew. Ansonsten wurde Midtempo Edgecore geboten, der nicht nur dem vielköpfigen mitgebrachten Fanclub gefallen hat. Frontmann Gunnar, der Agent hat seine Lektion im Stage-Acting gut von den amerikanischen Vorbildern gelernt und brachte das auch in ziemlich ehrlicherweise rüber.
Dann spielten THE JINX...Cure, Sisters of Mercy oder Wasfürnverschnitt. Kaum waren

Bist du auch einer der auf NY/HC steht ? Siehst du lieber volltätowierte üble Skinheadbands und magst du brutal verzerrten Sound mit Texten wie "Don't Forget The Streets" usw ? Hast du auch den "The Way It Is" Sampler ? Dann kennst du auch SUPERTOUCH ! SUPERTOUCH sehen aber nicht so aus und die klingen nicht mal NY - mäßig ! Sollen wir denen aber trotzdem eine Chance geben ?

SUPERTOUCH

SUPERTOUCH sind Mark - Stimme, Jon - Gitarre, Joe - Bass und Andy - Schlagzeug. 15 November 1990. Wir sind in Marks Wohnung mit Joe. Die anderen Mitglieder konnten nicht dabei sein. Wir schauen auf ein paar Photos von älteren Shows.....

Joe: Sie sind aus dem RITZ.

ZAP: Ist das ein guter Platz um aufzutreten ?

Mark: Ich mochte es. Ich meine...

Joe: Es war eine crazy show.

Mark: Es war cool, wir spielen sonst an kleineren Orten und so 'ne Riesen Anlage ist schon gut.

ZAP: Aber es sieht so aus, als wäre es doch voll genug geworden für eine gute Stimmung, es sieht ziemlich vollgepackt aus....

Mark: Stimmt, es waren ca. 2400 Leute da. Es war ein Amnesty International Benefit Auftritt.

Joe: Ich glaube sie haben nur an die Kohle gedacht, sie gaben sich auch keine Mühe beim Mixen, der Sound

Mark: Die Leute meinten, daß wir wirklich tough geklungen hätten. Das Problem ist, das eine Menge Bands einfach nicht dafür ausgerüstet sind an großen Plätzen wie diesem zu spielen, ihr Sound ist nicht big, er kann so große Hallen einfach nicht "ausfüllen".

Joe: Wir haben einen "Arena" Sound !

ZAP: Zwischendurch mal eine Klischee Frage. Wie seid ihr zu dem Namen gekommen ?

Mark: Just, eh.. also es hat mir echt Schwierigkeiten bereitet einen Namen zu finden, schließlich kam ich zu dem Schluß, daß SUPERTOUCH gut klingt, es ist ein BAD BRAINS Song.

ZAP: Du magst einfach den Sound des Namens ?

Mark: Ja, einfach der Klang. Daneben gibt es keine anderen Gründe.

ZAP: Wie seid ihr zusammengekommen ?

Mark: Ich ging mit Jon zur Highschool und wir begannen zusammen zu spielen, wir hatten niemals feste Mitglieder, wir spielten mit Mike, der für JUDGE singt, er spielte Drums und war danach bei YOUTH OF TODAY. Sie gingen auf Tour und wir beschlossen unseren eigenen Drummer zu suchen. So kam Andy zu uns, wir hatten allerdings keinen festen Bassisten, also machten wir eine Anzeige in eine Zeitung und kamen so zu Joe.

Joe: Wir sind nun mit dieser Line - Up seit 2 Jahren zusammen.

ZAP: Wann war für euch die beste Zeit in der Scene ?

Mark: Meinst du, was Konzerte betrifft?

ZAP: Alles, nicht nur die Konzerte.

Mark: Ich mochte es am meisten, als ich anfing auf die Gigs zu gehen, die ersten paar Jahre, 82,83, damals war es "really fresh", verstehst du, es war wirklich aufregend. Es war für mich die beste Zeit.

ZAP: Glaubst du, daß es daran lag, daß es für dich neu war, oder glaubst du daß die Scene damals "fresher" war ?

Mark: Definitiv, weil es für mich neu war und auch weil es zu der Zeit etwas neues war und ich glaube, daß es insgesamt auch besser war. Aber wenn ich heute erst dazu kommen würde, wäre ich sehr wahrscheinlich genauso sehr "into it" wie ich es damals war.

Joe: Ich war niemals ein Hardcore Scenemensch. Ich ging von 1984 an sporadisch zu den Auftritten. Ich denke die besten Bands, die besten Hardcore Bands, die meisten von ihnen, kamen so um den Dreh von 1983, in dieser Periode raus. Weil, wie er

keine Mühe beim Mixen, der Sound der Monitorboxen war übel, aber es war eine gute Show...

SUPERTOUCH

schon sagte, es ein neues Genre von Musik war und viele der heutigen Bands nicht mehr an die Qualitäten der alten heranreichen.

ZAP: Welche zum Beispiel ?

Joe: Oh, ich mag Bands wie alte HÜSKER DÜ und MINOR THREAT, BAD BRAINS und all diesen Stuff.

ZAP: Was hat dich anfangs zur Scene hingezogen ?

Mark: Ich weiß nicht, ich fing einfach an die Musik zu hören. Ich mochte immer alternative Musik, hörte New Wave und Punk und es entwickelte sich zu Hardcore, als es anfing mit den DEAD KENNEDYS, den CIRCLE JERKS usw. begann ich sie zu hören.

ZAP: Es war für dich also ein musikalisches Ding ?

Mark: Die Musik und die Tatsache daß es rebellisch war und die Texte etwas bedeuteten. Das alles zusammen.

ZAP: War es für dich das gleiche ?

Joe: Ja, ich begann Punk Bands zu hören, von da fing dann alles an.

ZAP: Bedeutet die Scene für euch etwas als Band oder als Individuen?

Mark: Auf verschiedene Art und Weisen mag ich es sehr, aber ziemlich oft verlasse ich die Shows wegen der Kämpfe.

Joe: Eine Menge Gewalt.

Mark: Aber ich liebe es an Plätzen zu spielen wo alle Kids in Ordnung sind, jeder seinen Spaß hat und keine Schlägereien statt finden, dann ist es großartig und ich liebe es. Aber manchmal nach den Shows gibt es eine Hauereien...

Joe: Es ist wirklich deprimierend.

ZAP: Sind die Auftritte mit Schlägereien die Ausnahme...

Mark: Das passiert momentan immer öfters.

Joe: Es gibt innerhalb der Scene auch eine große Anzahl kleiner Cliquen.

Mark: Mir gefiel es besser, als es ein zusammenhängendes großes Ding war. Ich denke weil es so lange existiert, hat es sich wie das so üblich ist aufgespalten. Wie auf einer High - School.

Joe: Wie eine Hardcore "In - crowd", eben wie auf der Schule.

Mark: Als ich anfing auf Konzerte zu gehen sprach jeder mit jedem, jeder unterhielt sich mit jedem.

Joe: Du würdest erstaunt sein von der Sturheit die du bei einigen Leuten finden kannst. Das ist etwas was man in einer Scene wie dieser nicht finden sollte.

ZAP: Was ist mit der neuen Platte ?

Mark: Hoffentlich kommt sie Mitte Dezember noch raus.

ZAP: Wie wird sie heißen ?

Mark: "The earth is flat". Sie ist auf Revelation.

ZAP: Von was handeln die Texte hauptsächlich, kannst du das etwas generalisieren.

Mark: Ich mache die Texte. Es sind meistens alles persönliche Beobachtungen, Ansichten, wie ich fühle. Ich schreibe eine Menge.

ZAP: Für dich selbst ?

Mark: Ja, wenn wir einen Song schreiben, beginne ich gleich mit ihm zu singen und ich glaube ich singe automatisch das über was ich gerade schreibe oder nachdenke.

Joe: Als Band stimmen wir mit dem überein, was er schreibt. Wir würden es besser finden, wenn wir das nicht behaupten müßten, aber das ist noch nie passiert. Wir haben alle die gleiche Wellenlänge.

ZAP: Was denkst du über Texte, die mehr mit Politik, sozialen Problemen, Tierrechten usw zu tun haben...

Mark: Ich denke, daß es großartig ist ! Es ist etwas was ich nicht sehr gut machen kann. Ab und zu haut es aber auch hin, wie bei diesem Song "The Painted Sky". Ich schrieb das Stück als ich eines Tages mit dem Bus nach New Jersey fuhr und der Himmel all diese strangen Farben von der Luftverschmutzung hatte , ich schrieb einfach meine Beobachtungen nieder.

Joe: Du kannst soetwas nicht erzwingen. Du kannst nicht einfach sagen "Gut, ich werde jetzt mal einen Song über Tierrechte schreiben". Es muß einfach so kommen.

Mark: Ich bin auch jemand, der nicht richtig predigen kann. Ich denke die Leute müßen es selbst lernen. Bei manchen funktioniert es, andere brauchen jemanden der ihnen sagt wo's lang geht, aber ich bin nicht derjenige der das macht. Es greift mich irgendwie an, wenn andere Leute meinen sie wären smarter als du.

Joe: Darüber ist auch ein Song auf dem Album, er heißt "Vendor".

ZAP: Ihr seid allerdings auch eine sehr aktive Band. Ich weiß, daß ihr Benefitshows und soweiter gespielt habt. (Sie spielten zu der Zeit gerade einen "Animal Right" Benefit).

Joe: Definitiv ! Ich denke, daß das der beste Weg ist um diese Bewegungen zu unterstützen.

Mark: Drei von uns sind Vegetarier. Soweit es politische Sachen betrifft, wir sind in einer Band um Musik zu spielen und unsere Gefühle auszudrücken. Aber was Politik betrifft, würde ich irgendjemandem lieber ein Buch zu lesen geben um ihn zum Vegetarismus zu führen als einen Song darüber zu schreiben. Auf diese Art und Weise kriegst du die meisten Informationen darüber.

Joe: Eine meiner Lieblingsbands waren immer THE CLASH, aber ich glaube ich mochte sie wegen ihrer Musik, nicht weil sie eine hochpolitische Band oder was auch immer waren.

Mark: Ich mag auch CRUCIFIX und solche Sachen, was ja auch poltisch ist.

ZAP: Ich seid auf dem REVELATION Sampler, was einige Leute dazu veranlaßt hat euch in einem gewissen Grade dem Straight Edge Movement zuzuordnen. Wie ist euer Verhältnis dazu ?

Mark: Keiner aus der Band ist straight aber wie glauben das es nicht verkehrt ist straight zu sein.

Joe: Wie auch immer man eine Bewegung daraus machen will, wird es irgendwie lächerlich. Ich denke das straight sein großartig ist. Es ist sehr gesund, aber es wird in manchen Fällen zum Extrem getrieben.

Mark: Ich mag es, wenn es ein persönliches Ding ist, aber wenn eine ganze Gruppe von Leuten daher kommt und versucht zu sagen, daß sie jetzt besser sind als du....

Joe: Es wird irgendwie zu einer Cliquenwirtschaft.

ZAP: Aber zu Zeiten MINOR THREAT war es nicht so...

Mark: Stimmt, ich fühlte genauso als die Platte damals erschien. Ich war das erste Jahr in der Highschool und die Leute redeten über Drogen und ich wollte keine nehmen, aber ich wußte nicht so recht, wie ich mich verhalten sollte. Die Platte gab mir die Inspiration zu sagen: "Yeah, es ist OK, ich muß das nicht machen." Das hat mir wirklich geholfen. Obwohl ich noch trinke, glaube ich, daß ich eine Art Kontrolle habe.

Joe: Ich glaube die Original Idee war die, sich nicht völlig abzuwenden, aber es total unter Kontrolle zu haben. Mäßigung ist der Schlüssel.

ZAP: Wie sieht es mit persönlichen Erfahrungen mit Straight Edgern und SE - Bands aus =

Joe: Eine Menge Leute innerhalb des SE Movements sind wirklich cool !

ZAP: Ihr habt also keine Antipathie gegenüber einigen ?

Joe: Nein, auf keinen Fall

Mark: Nein

Joe: Aber ich denke, daß eine Band wie Shelter die Krshna unter all den SE Kids promotet, Kids die alles was Ray Cappo sagt akzeptieren, das ich gegen eine solche Band bin.

ZAP: Er macht deiner Meinung nach aktiv Werbung für Krshna ?

Joe: Ich denke, das es so ist !

ZAP: Wieso ?

Joe: Das ganze Shelter Projekt. Ich will niemanden verleumnden, aber ich glaube eine Menge Leute akzeptieren blind das was er sagt.

ZAP: Und du glaubst, daß ers sich dessen bewußt ist .

Joe: Oh Ja, ich denke, daß es ihm klar ist, aber ich kenn ihn nicht wirklich.

Mark: Ich bin nicht in der Sache drin, aber er ist drin und es ist das worüber er singt.

Joe: Ja, es ist nichmal sein Fehler. Es ist nur, daß eine Menge Kids ohne zu hinterfragen das akzeptieren was er sagt.

ZAP: Habt ihr irgendwelche Meinungen über Religion ?

Joe: Ich denke, daß Religion komplett



nutzlos ist, aber ich habe nichts gegen religiöse Leute. Ich habe eine Menge Freunde, die religiös sind. Wenn es dir hilft, fein ! Aber ich persönlich kann nichts damit anfangen.
Mark: Ich war niemals wirklich religiös. Ich denke auch nicht das Andy jemals religiös war aber ich weiß das Jon hin und wieder in die Kirche geht.
Joe: Es ist ok, als 'ne persönliche Sache. Aber es in Hardcore einzubringen ist so denke ich keine gute Idee.
Mark: Es könnte gefährlich sein.
ZAP: Warum ?
Mark: Es könnte neue Cliquen bilden.
Joe: Denk nur an das Evangelisten Ding. 'Ne Menge Leute im Süden, sie sind nicht richtig brainwashed oder sowas, aber sie akzeptieren blind was man ihnen erzählt.
Mark: Eine Menge Leute, die Hardcore hören sind jung...
Joe: ..und sehr leicht zu beeinflußen..
Mark: Sie könnten ihr Leben genauso gut für Religion wegwerfen, wie sie es für Drogen wegwerfen könnten.
ZAP: Fühlt ihr euch für die jungen Leute in der Szene verantwortlich ?
Mark: Ja, ich fühle mich verantwortlich. Deshalb schreibe ich persönliche Texte. Ich spüre das ich da nicht nur ich für mich spreche sondern das andere Leute sagen werden "Oh, ich fühle auch auf diese Art und Weise". Zum Beispiel hoffe ich wenn ich über das Gefühl schüchtern zu sein schreibe, das Leute die es lesen sagen können "Hey, das ist richtig. Es gibt keinen Grund nicht zu versuchen mit jedem zu reden". Es hat eine Weile gedauert bis ich einige Dinge gelernt hatte und ich versuche immer noch zu lernen, kann sein daß ihnen meine Gedanken mit denen ich sie konfrontiere helfen werden.
ZAP: Welche Auftritte in der Vergangenheit waren die interessantesten ?
Mark: Wir hatten eine kleine US - Tour und spielten einige Shows in Omaha und Lincoln.
Joe: Nebraska hat eine coole Scene.
Mark: Das waren meine Lieblings - Auftritte.
Joe: Es gibt in der Gegend nicht so viel Kohle, du kannst die Kids sehen wie sie ihre letzten Kröten für ein T - Shirt zusammen kratzen. 'Ne Menge Bands glauben, daß sie erfolgreich touren könnten, aber die Zeiten sind ziemlich hart geworden. Du kannst nicht erwarten einen Riesenreibach auf einer Tour zu machen, meistens verlierst du Geld. Es macht einfach Spaß raus zu gehen und es zu tun.
ZAP: Warum hat es mit eurer LP so lange gedauert ?
Mark: Wir waren noch nicht fertig. Zuerst war Joe noch nicht dabei und danach dauerte es eine Zeit um die Songs richtig über die Bühne zu bringen. Wir wußten immer das man den und den Song noch besser machen konnte.
Joe: Wir sind heute im Arrangieren viel weiter fort geschritten.
Mark: Wir sind zusammen gewachsen.
Joe: Wir haben heute eine bessere Substanz und wir sind mit den Sachen die wir schreiben glücklicher.
ZAP: Seid ihr mit der EP, die ihr vor einem Jahr rausgebracht habt zufrieden ?
Joe: Nicht richtig. Beim Überspielen wurde Scheiße gebaut und mit den Songs sind wir auch nicht mehr richtig zufrieden, verglichen mit den Stücken, die wir heutzutage haben. Die erste Pressung ist ausverkauft, deshalb denke ich das die Leute es mochten, aber ich mag das Album mehr. Wir alle mögen die LP mehr.
ZAP: Die LP kommt auch als CD. Was haltet ihr von CD's ?
Joe: Ich mag die LP nicht sterben sehen. Ich mag Vinyl sehr und denke, daß es das beste ist wenn man die Dinge auch in Zukunft auf die verschiedenen Art und Weisen veröffentlicht. Wir pressen eine dritte LP, eine dritte CD und ein drittes Tape. Tapes sind nicht so geil, aber viele Leute besitzen nur einen Rekorder. 'ne Menge Leute sagen auch das CD's nicht Hardcore sind, aber es ist nur ein anderes Medium um Musik raus zu bringen.
ZAP: Werden auf der CD Extra - Tracks drauf sein ?
Joe: Nein, ich mag das nicht, weil es eine Art RIP OFF gegenüber den Leuten ist, die die LP kaufen.
Mark: Ich finde das auch Scheiße, einfach einen Bonustrack aufzunehmen nur um die CD besser zu verkaufen.
ZAP: Ihr habt einen sehr individuellen Sound, verschieden von den anderen NY HC Bands. Hattet ihr euch das als Ziel gesetzt, oder ist es einfach so passiert ?
Joe: Ja, es ist einfach so passiert. Wir haben eine Menge verschiedene Einflüße, es ist 'ne Mischung von allem, diese Einflüße sind ziemlich verschieden von den Einflüßen, die andere Bands haben. Ich meine jetzt nicht den Sound, aber eine Menge Leute hören die Bands die wir uns anhören und mit denen wir aufgewachsen sind überhaupt nicht.
ZAP: Was sind das für Einflüße ?
Joe: THE WHO sind ziemlich maßgebend.
Mark: Außer für den Drummer, er mag THE WHO nicht, wir sind alle mit Rock'N'Roll aufgewachsen und das haben wir nicht vergessen, Das ist ein Stück unserer Musik, gemischt mit der Heaviness des Hardcore. Wir kombinieren es. Wir denken absolut nicht darüber nach, wie es klingen sollte. Wir haben keinen Plan wie wir vorgehen werden.
Joe: Ich möchte nicht so gewählt klingen. Eine Menge Bands sind so verzettelt, daß jeder ihrer Songs wie eine andere Band klingt
Mark: Unsere neuen Stücke sind irgendwie miteinander verbunden, einige sind melodisch, einige sind hart.....
Joe: Andere wiederum sind auf gewisse Art und Weise "quirky".
ZAP: Habt ihr irgendeine favorisierte europäische HC Band ? Allgemein eine Band ?
Mark: Nein, aber ich mag älteren Stoff wie X - RAY - SPEX oder BUZZCOCKS oder THE DAMNED.
ZAP: Was habt ihr für die Zukunft geplant ?
Mark: Ich bin mir nicht sicher, aber momentan ist es sehr aufregend. Es macht Spaß, denn es sieht so aus, daß wir jedesmal wenn wir einen neuen Song schreiben besser zusammen spielen, ich kann es gar nicht erwarten uns in einem Jahr zusammen spielen zu hören. Andere Leute sind da der gleichen Meinung. Wir sind keine Band, die bereits ihren Höhepunkt erreicht hat.
Joe: Unser Sound entwickelt sind konstant. Ohne einen totalen Umbruch, es ist eine logische Weiterentwicklung. Wir schreiben gerade Songs für ein neues Album.
Mark: Sechs neue Stücke haben wir bereits.
ZAP: Plant ihr weiterhin bei REVELATION zu bleiben ?
Mark: Ich denke schon.
Joe: Ja, es sei denn es kommt ein wirklich gutes Angebot. Jordan hat uns nicht an einen Vertrag gebunden oder sowas, aber wir sind eigentlich sehr zufrieden mit ihm.
ZAP: Was macht ihr neben der Musik ?
Joe: Ich beende gerade das College
Mark: Drei von uns gehen zur Schule, außer ich, ich arbeite in einem Naturkostladen.
ZAP: Ihr habt schon im ABC NO RIO gespielt. Wie würdet ihr es zum CB's vergleichen ?
Joe: Es gibt da irgendwelche Sachen zwischen einigen Leuten von IN - EFFECT und einigen Leuten von ABC. Ich respektiere das was das ABC versucht aufzuziehen völlig. Es herrscht da eine relaxtere Atmosphäre und sie buchen auch Bands die das CB's nicht nimmt und das ist cool. Es ist eine sehr Graswurzelmäßige Sache wohingegen IN - EFFECT mehr big business ist. CB's bucht normalerweise nur Gruppen die schon irgendwie bekannt sind, aber ich muß sagen, daß dieser Streit teilweise ziemlich lächerlich ist.
ZAP: Welcher Streit ?
Mark: Es wurde im Radio ein Streit zwischen BORN AGAINST und einigen anderen ABC Leuten und dem "corporative monolith" von RELATIVITY RECORDS gesendet.
ZAP: Wer hat den "corporative monolith" repräsentiert ?
Joe: SICK OF IT ALL und Steve Martin. Ich denke nicht, daß RELATIVITY (IN - EFFECT) ein Major Label ist. Wenn du in einer Band spielst, möchtest du auf deiner Platte einen guten Sound haben. Ich denken, das wichtigste ist, daß du immer den Kontakt zum Publikum behälst. Solange du keine großen Rock Star Attitüden kriegst ist alles OK.
ZAP: Danke für das Interview.

Taxi Driver und Amber



Habt ihr jemals gehört von diesem schmutzigen, heruntergekommenen, primitiven, rohen, wilden ,perversen, kranken scheußlichen, gemeinen, verfilzten, animalischen, degenerierten und selbstzerstörerischen Trottel namens G.G. Allin? Er ist der Sänger der SCUMFUCKS, einer der unbeliebtesten und in Amerika am meisten verbannten Band. Wenn G.G. Allin und die SCUMFUCKS spielten, dann konnte man mit 99 %-iger Sicherheit davon ausgehen, daß der Abend in einem Disaster enden würde. Daß irgend jemand was vor die Mütze kriegt, steht so fest wie das Amen in der Kirche. G.G.Allin ist zu einem der meist gehassten Typen in der US-Hardcore Szene geworden. Alleine dadurch hat er einen gewissen Kult-Status bei einigen Leuten erreicht. Inzwischen ist es ruhiger um ihn geworden, was daran liegt, daß dieses Arschloch im Knast ist! Er sitzt jetzt in Wisconsin, USA für 1 1/2 Jahre im Knast; wegen schwerer Körperverletzung und Vergewaltigung. Nach Ablauf der Strafe wird er aber noch nach New Haven, Connetticut überstellt, damit ihm da auch noch ein Prozeß angeheftet werden kann. Sieht so aus, als ob dieser Motherfucker für die nächste Zeit hinter schwedischen Gardinen verschwinden würde. Schade, denn wäre er nicht im Knast gelandet, dann hätte er wohl seinen für den Oktober 1990 angekündigten Selbstmord schon durchgezogen. Ich hätte ihm gerne die Schrotflinte in den Arsch gesteckt, bevor er sie dann abdrückt! Hier aber ein älteres Interview mit G.G., so daß ihr alle mal selbst lesen könnt, was für ein Stück Scheiße einige Leute als "Kult" würdigen!

ZAP: Wo und wann wurdest du geboren, und bist du immer in New Hampshire gewesen?
GG: Unglücklicherweise wurde ich in diesem verfickten New Hampshire geboren. Aber was zum Teufel sollte ich dagegen machen? Du überlebst überall und auf alle möglichen Arten und Weisen.
ZAP: Warst du immer so wild? Wie war es als du jünger warst? Wie weit bist du in deiner Schulzeit gegangen?
GG: Ich habe niemals Freunde gehabt. Ich habe immer Weiberkleidung und so'n Shit zur Schule getragen; und alle haben mich gehaßt. Oft haben sie die Scheiße aus mir herausgeprügelt, aber auch ich habe ihnen gut eins auf die Fresse gegeben. Ich wurde dauernd aus der Schule und von zu Hause rausgeworfen. Ich bin auch ab und zu für ein paar Wochen abgehauen und habe allen "Fickt euch selber" gesagt. Wir hatten damals eine Band, die hieß L.S.D. (Littel Sisters Date), weil wir uns gut Acid eingefahren haben und kleine Mädchen gefickt haben . Also, ich gebe einen Scheißdreck auf alle anderen. Ich bin immer so gewesen wie ich jetzt bin.
ZAP: Wann und warum hast du dir überlegt, eine Band zu machen und eigene Songs?
GG: Nur um anderen Leuten auf den Sack zu gehen, quasi als Rache. Es kümmert mich einen Scheiß was andere Leute von mir halten. Ich wollte totale Zerstörung und es kümmert mich einen Dreck, wenn das jemanden stört! Fuck you! Ich wollte ein selbstzerstörerisches Tier sein, und das bin ich. Ich mag es nicht, anderen zu trauen. Wenn ich auf der Bühne bin, dann gibt es nichts, was mich noch stört. Zur Hölle, du könntest mich erschießen, aber vielleicht würde ich dich erst noch um die Ecke bringen; und natürlich würde ich vorher noch ein paar Schlampgen vergewaltigen!
ZAP: Was hat dich zum Punk gebracht?
GG: Nichts. Nicht eine verfickte Sache hat mich dazu gebracht. Ich war immer schon so gewesen. Ich habe diese verfickte Scheiße schon gemacht, bevor ich Punk überhaupt gehört hatte. Das ist eine verdammte Scheiße! Ich bin der einzige richtige Hardcore! Scheiße, ich treibe es weiter als jeder andere vorher; und Scheiße, ich meine das auch so !
ZAP: Wie würdest du deine Musik beschreiben?
GG: Vermoderden, verrrottenden, votzen-leckenden Schmutz-Trash! Ich kann es gar nicht richtig mit einem Wort beschreiben. Man kann uns mit niemandem vergleichen und auch niemand will etwas mit uns zu tun haben.
ZAP: Wer schreibt die Musik eurer Songs? Du oder die Band?
GG: Ich mache alles. Ich setze mich nicht hin und denke nach - ich mache es einfach. Die Band spielt irgend 'nen Rotz und ich singe was mir so einfällt. Im Studio bin ich schon richtig ausgerastet, so daß ich mir selbst was vor die Fresse gegeben habe. Ich bin dann besessen und gerat dann vollständig außer Kontrolle. Ich ficke mich selbst.
ZAP: Wer hat die Ideen für eure Songs?
GG: Jeder verfickte Tag bringt Ideen. Die Band ist nicht nur die Bühne; es ist mein ganzes verficktes Leben. Ich lebe in einem Raum zusammen mit Küchenschaben, und alles was ich tue ist saufen und Drogen reinballern. Das ist meine Inspiration, abgesehen von rumprügeln und Pisse und Scheiße gefüllte Unterhosen von jungen Mädchen abzulecken.
ZAP: Wieviele Platten hast du rausgebracht?
GG: Scheiße, zu viele. Ich weiß es gar nicht so genau. Ich habe Platten draußen in verschiedenen Ländern, wo ich überhaupt noch nicht war. Viel von unserem Mist gibt es, also auch selbst dort, am besten in der nächsten Mülltonne!
ZAP: Nach welchen Qualitäten suchst du, wenn du ein neues Bandmitglied brauchst?
GG: Keine Qualitäten. Es muß nur ein verfickter, dreckleckender, sich zum Krach schüttelnder Idiot sein. Qualitäten langweilen mich. Ich haße verfickte Qualität! Fick es! Fick es!
ZAP: Wieviele Bands hattest du schon?
GG: Jede verfickte Person, die ein Instrument spielen konnte hat schon mit mir gespielt. Aber nichts kann ewig dauern. Ich bin einfach zu viel für sie. Keiner will mehr mit mir spielen. Fickt sie alle, denn ich brauche keinen von diesen Arschlö-

chern. Killed diese Weichlinge!

ZAP: Wo habt ihr eure Plattenaufnahmen gemacht?

GG: Scheißhäuser, Keller , in jedem verfickten Loch, ehrlich. Ich habe kein verficktes Geld für Studios. Aber darauf scheiße ich sowieso. Meine Scheiße soll nicht in Studios aufgenommen werden. Es ist Toiletten-Scheiße.

ZAP: Welche Bands hörst du dir noch so an ?

GG: Scumfucks, Nazis, Slutz, Fugs, NAughty Woman, Bad Tuna Experience, Mothers of Invention, Tiny Tim und noch mehr so'n Scheiß.

ZAP: Wer organisiert deine Touren?

GG: Meistens regele ich die ganze verfickte Sache, weil es sonst keiner machen will.

ZAP: Wie oft bist du schon getourt und wie waren die Reaktionen der Leute, die euch gesehen haben?

GG: Wir wurden aus jedem Club rausgeworfen. An die Reaktionen kann ich mich nicht mehr erinnern, weil ich immer so zu war. Ich wurde einmal abgestochen, viele Male eingebuchtet und bin zweimal im Krankenhaus gelandet. Viele Weiber sind auch davon gelaufen, als ich anfing sie zu vergewaltigen. Aber auch wenn ich auf die Bühne geschissen habe - das hat einen verfickten Aufstand hervorgerufen. Während der Tour auf der Straße zu sein ist geil. Drogen, Parties, Votzen und Schmerzen.

ZAP: Ich habe gehört, daß bei einer Show ein paar Straight Edger vor der Tür gestanden und protestiert haben .Ist das wahr, und was denkst du darüber?

GG: Scheiß auf Straight Edge. Da hab' ich keinen Bock drauf und wenn es denen nicht gefällt, dann können sie mir mein Arschloch aussaugen. Wer zum Henker sind sie, daß sie mir sagen wollen ,was ich zu tun habe? I'm the fucking blood und guts!

ZAP: Wie war deine letzte Tour? Welcher war dein Lieblingsort?

GG: Es war eine einzige Mutterfickende Blut-Pary! Wir waren die ganzen drei Wochen durch besoffen. Madison, Wisconsin kommt mir da in Erinnerung. Wir wurden rausgeworfen und sind auf der Party danach in drei Boxereien gekommen. Ich bin da die ganze Zeit nur mit einem Sackhalter herumgelaufen. Wir haben die Ficker plattgemacht!

ZAP: Hast du einen normalen Job? Wie kriegst du genug Kohle zusammen, damit du leben kannst?

GG: Ja, laß uns mal verdammt ehrlich sein. Ich fahre einen Wäscherei-LKW, zur Hölle! Ich bin der einzige, der genau so stinkt wie die Dreckwäsche. Ich bin keine saubere Person. Ich habe mir während der letzten 10 Monate nicht mehr die Haare gewaschen.

ZAP: Was denkst du über den Satanismus und Teufelsanbetung?

GG: Das ist verdammt wahr! Die meisten Leute sagen, sie wären da voll dran interessiert, aber in Wirklichkeit sind sie es nicht. Ich habe mich damit und mit schwarzer Magie das letzte Jahr befasst. Ich habe Rituale abgehalten. Ich habe sogar mit dem Teufel einen Vertrag über meine Seele abgeschlossen. Ich habe keine Angst. Wenn du ernsthaft daran glaubst, kannst du alles bekommen was du willst. Aber du mußt es richtig machen. Ich habe Bücher darüber und ich bin da voll engagiert. Ich weiß nicht, ob es was für andere ist, aber bei mir haut es gut hin.

ZAP: Was denkst du über Politik?

GG: Ich geben keinen Fick darauf. Ich weiß nichts und mich kümmert's einen Scheiß. Es hat nichts mit mir Verficktem zu tun, also fickt es!

ZAP: Betrachtest du dich selbst als Masochist? Hast du den Wunsch, zu sterben?

GG: Schmerz ist verficktes Leben .Ich will mich zur Hölle auf der Bühne selbst killen. Nichts verficktes schmerzt mich, wenn ich auf der Bühne bin. Fuck, ich blute - na und? Ich schneide mich selbst mit zerbrochenem Glas. Ich prügel mich selbst schwarz und blau. Ich esse meine Scheiße. Ich bin ein total masochistischer selbstdstruktiver Mutterficker.

ZAP: Hast du jemals daran gedacht, zu heiraten, dich irgendwo niederzulassen und ein paar Scumfucks (Kinder) zu haben?

GG: Ich war ein verficktes Mal verheiratet. Aber meine Frau konnte sich nicht an meinen Lebensstil gewöhnen, aber ich werde mich so sicher wie ein Fick nicht ändern. Sie mußte mich zu einem Psychiater schicken, weil ich so abgefuckt war. Nach Konzerten bin ich nach Hause gekommen und habe dann zerbrochenes Glaus aus meinem Körper gepuhlt. Das konnte sie nicht verkraften. Ich brauche mehr als nur ein Mädchen. Ich habe außerdem ein Kind. Aber ich würde niemals diese Votze heiraten. Vielleicht habe ich noch ein paar mehr Balgen, von denen ich nichts weiß. Was zum Teufel - ich bin 27 Jahre (das war 1987) alt. Aber ich geb' einen Fick auf Liebe und Heirat. Ich bin illusionslos.

ZAP: Wie sieht ein typischer GG Allin Tag aus?

GG: Viel zu saufen, Drogen, herumprügeln, abkacken. Ich gehe gerne in dreckige Bars um mich mit Huren zu vergnügen. Un meine Körper mißbrauchen soviel und so oft es geht.

ZAP: Noch irgendwas, was du sagen möchtest?

GG: Nein, das war verfickt nochmal alles. Freßt meine Scheiße!

HYPOCRITICAL SOCIETY / THE JINX / OLSEN BANDE und noch einige andere, die bedeutungslos waren. Das Andere Kino, Lehrte 15.12.

HYPOCRITICAL SOCIETY wurden 24 Minuten vom Veranstalter für ihr Debüt eingeräumt. Diese Zeit wurde von der Band dann auch mehr oder minder gut genutzt. Schwachpunkt des Auftritts, um es vorwegzunehmen, waren die Coverversionen von dem mittlerweile zu Tode gecoverten "Warriors" von Blitz und dem Y.O.T.-Stück "Youth-Crew". Ansonsten wurde Midtempo Edgecore geboten, der nicht nur dem vielköpfig mitgebrachten Fanclub gefallen hat. Frontmann Gunnar, der Agent hat seine Lektion im Stage-Acting gut von den amerikanischen Vorbildern gelernt und brachte das auch in ziemlich ehrlicher rüber.

Dann spielten THE JINX...Cure, Sisters of Mercy oder Wasfürnverschnitt. Kaum waren die ersten Klänge definiert trat das hardcoreorientierte Publikum die Flucht an. Gut, daß ich so schnell rauskam...

Danach spielte die OLSEN-BANDE auf diesem Festival gegen Rechts zum Tanze auf, dem allerdings nur wenige nachkamen. Es war schon eine Weile her als ich das Trio zum letzten Mal gesehen habe, und ich hätte sie nicht wiedererkannt, hätte ich nicht vorher ihre gute 7" gehört. Die Leute sind reifer geworden, so auch ihre Musik. Cool!

Dann hatten wir genug ...

Brosi

HANNEMANN ROLLINS & THE BARTENDES (featuring HC Ralf und ein Typ der sich auf der Ukulele versuchte) 24.12. Kröpcke Hannover

Heiligabend und das den ganzen Tag lang, was gibt es zu solch einem Anlaß besseres zu tun als den Leuten auf Hannovers fabulösen Platz in der Innenstadt einige unsterbliche Weihnachtshits zu schmettern ? So machten sich also die BARTENDERS ohne ihren Freund BUFFALO BEULE, der seine Karriere als Fischverkäufer nicht auf's Spiel setzen wollte auf um sich mit dem diesmal mit einer akustischen Gitarre bewaffneten Hannemann Rollins zu treffen. Nach kurzer Verzögerung konnte diese machtvolle Demonstaration deutschen Liedgutes beginnen. HC Ralf gab sein bestes auf der Blockflöte, Hannemann ackerte auf seiner Gitarre und Hotze quälte die Ukulele bis sie vor Schmerzen laut aufschrie. Und über dem Ganzen erschollen die wohltönenden Stimmen der BARTENDERS. Das in Scharen gekommen Publikum jubelte. Selbst dem sonst so grimmigen SECURITATE Schergen mit seinem "Viva Saddam Hussein" - Transparent huschte der Anflug eines Lächelns über's Gesicht. Nur einige Passanten blickten ob der dargebotenen Weisen etwas verstört drein, offenbar unterschieden sich die hier vorgetragenen Versionen ganz erheblich von denen auf der Andrea - Jürgens Weihnachtsplatte, die schon ewig in der Plattensammlung steht. Als uns die besinnlichen Songs ausgingen kredenzten wir der staunenden Öffentlichkeit noch zwei BUFFALO BEULE - Evergreens die mit tosendem Beifall bedacht wurden. Anschließend wurde ein Tannenbaum verbrannt. Hierzu wurde der Welthit "Oh Tannenbaum" gesungen. Leider wollte der Baum zunächst nicht den Weg eines Ketzers im Mittelalter gehen, so daß ein Freiwilliger ihn erneut mit Benzin übergießen mußte. Hierbei gab es eine meterhohe Stichflamme, die selbst die Pyrotechniker der Bond - Filme ins Ekstase versetzt hätte. Nun trat die Polizei auf den Platz, allerdings wußten die Herren im schmucken tannenbaumgrünen Dress mit der Situation wenig anzufangen. Denn nun sangen etwa dreißig Leute das Lied vom Tannenbaum, während in der Mitte ihres Kreises ein Exemaplar der besungenen Gattung verkokelte. Und dann gingen die fröhlichen Gesellen einfach nach Hause und ließen die Ordnungshüter mit dem brennenden Weihnachtsinventar allein zurück.

So endete also das große Weihnachtshymnensingen in Hannovers Innenstadt. Dirk von der Heide



CHAINSAW MASOCHIST, ABLE TASMANS, CHRIS KNOX, BAILTER SPACE 30.11. 90 Gluepot, Auckland / NZ

Zum krönenden Abschluß meines Aufenthalts in Neuseeland ein Konzert mit 4 NZ Bands. Der Gluepot ist die Adresse in Auckland für Gigs einheimischer Bands. Von außen wie ein ganz normales Geschäftshaus aussehend, führt eine wirklich schmale Treppe in den ersten Stock, wo sich völlig überraschend ein riesiger Saal mit Platz für ca. 1000 Leute findet. Und eine der längsten Theken, die ich bisher gesehen habe. Pünktlich um 20.30 war ich da und fast allein. Vor 21.30 geht's nämlich nicht los. So blieb genügend Zeit, dem (guten) NZ - Bier zuzusprechen. Um 21.45 gings dann los. Mittlerweile war's auch ziemlich voll und die erste Band waren die CHAINSAW MASOCHIST. Trotz des derben Namens verbirgt sich musikalisch dahinter schleppender Noise - Pop mit leichten Einflüßen von SONIC YOUTH. Die Debüt - LP erscheint (zumindest am anderen Ende der Welt) diese Tage. Die Masse des Publikums schien sich für die Band nicht sonderlich zu interessieren, doch mich zogen sie völlig in den Bann. Ich stellte mich direkt vor die Bühne und blickte abwechselnd auf den sehr guten Sänger und die völlig fazinierende Gitarristen Debbie Silvey. Und immer wenn sie zum Backgraound - Gesang ansetzte, schmolz mein Herz dahin. Aber auch die Musik traf voll meinen Geschmack und ich hoffe, die LP wird auch hierzulande erhältlich sein. Die Umbaupause zu den ABLE TASMANS überbrückte CHRIS KNOX (bekannt von den TALL DWARFS) als einsamer Punk - Rocker mit Gitarre. Normalerweise trifft es nicht meinen Geschmack, wenn sich jemand allein mit Gitarre vor's Mikro stellt und ein paar Lieder zum besten gibt (siehe BILLY BRAGG, NIKKI SUDDEN u.a.) Doch was CHRIS KNOX an diesem Abend bot, war nur als grandios zu bezeichnen. Immer ein Witzchen auf Lager und dann gnadenlos harte Gitarrenklänge hervorzaubernd. Seit diesem Abend weiß ich, daß man zur Gründung einer Punk - Band nur eine Person braucht.

Viel zu schnell war die Umbaupause vorüber und die ABLE TASMANS kamen. Klang zwar ansatzweise nicht schlecht, aber immer nur kurz. Dann setzte sich ihre Hippie - Mentalität durch. Bezeichnenderweise zog es auch die entsprechend aussehende Teiles des Publikums nach vorn, während sich das Punk und Wave Publikum Richtung Theke orientierte. Nach einer Stunde war's überstanden und, welche Freude, CHRIS KNOX enterte erneut die Bühne. Und wieder war es toll. Den Abschluß des Abends (nun ja, mittlerweile war es kurz nach 1) bildeten BAILTER SPACE. 3 finster dreinschauende Typen, die mir aber sofort sympathisch waren. Besonders der Schlagzeuger, denn sein Haupthaar war genauso stark gelichtet wie meins. Zweifellos sind auch sie von SONIC YOUTH beeinflußt, doch was sie daraus machen ist schon beeindruckend. Langsam, zäh und eindringlich quillt es aus den Boxen. Auf der Bühne passiert kaum etwas, was man als Bewegung definieren könnte. Sie überzeugen einfach durch Anwesenheit. Auch im Publikum passiert wenig. Man blickt auf die Bühne und ist gefesselt. Nach dem fast 1 1/2 stündigen Auftritt brauchte man einige Zeit und ein letztes Bier, bevor man wieder in die reale Welt zurückfand. Un diese war dann für mich auch noch reichlich ungewöhnlich. Schließlich war es die Nacht zum 1 Dezember und 18° C ist etwas, was man in der Heimat um diese Zeit nicht gewohnt ist.

Herfried Henke

DANZIG/DEPP JONES 19.11.1990 Hamburg-Markthalle

Glück gehabt! Die letzten Karten für das Konzert ergattert, zwei Wochen vorher. Also wird der Traum Tausender der MISFITS-FAN-Gemeinde Germany auch noch für mich wahr. Einmal Glenn Danzig live sehen. Also am 19.11. pünktlich von meinem Heimatort losgefahren in Richtung HH. Doch bevor ich mich vor dem Meister verneigen konnte, noch ein paar Hindernisse. Erstens die Hundert Meter lange Schlange der Pilgersleute vor der Markthalle. Endlich drin, dann noch die Vorband DEPP JONES ertragen: Na ja. Die letzten drei Stücke waren ganz fetzig. Insgesamt jedoch Geschmackssache. Dann ultralange Umbaupause. Nach einer dreiviertel Stunde begann das Publikum seinen Unmut durch lautes Buhen und Pfeifen kundzutun. Dann Licht aus. Geistermusik. der Vorhang, der die Hälfte der Bühne verdeckte wird weggezogen. Unter schrillen violetten Lichteffekten erscheint das ca. 3 mal 5 Meter große Büffellogo aus Pappmachee, auf dem obendrauf der Drummer mit seinen Schlagwerkzeugen sitzt. Genau unter der Decke der Markthalle. Dann die Musiker. Licht. Jetzt Danzig selbst. Spotlight. Sie fangen an wie auf der Lucifuge-LP. "Long way back from hell". Dann "Snakes of Christ". Der Sound glasklar. Lightshow perfekt. Superauftritt. Glenns Stimme unübertroffen. Nach dem fünften Song, einem Gitarren-Instrumental das unvermeidliche: Glenn Danzig oben ohne. Der Sex-Protz der 90-er. Im weiteren Verlauf fast alle Songs der beiden LP's. Alles fehlerfrei vorgetragen. Nach 17 Songs Abgang. 3 Minuten Gejubel, Dann.... return of the living dead. Noch 2 Songs in gewohnter Manier. Bei einer Zugabe blieb es dann. In Bremen sollen sie angeblich noch 2 SAMHAIN-Songs gespielt haben. Beim Verlassen der Halle noch ein Blick zum Merchandise-Stand. REKORDIII T-Shirts für 35,-DM. Ein sehr zufriedenstellender Abend geht zu Ende. Martin Wieberneit

CANDYDATES/BARRACUDAS 28.11. Bad Hannover

Ein Besuch im Bad gleicht zu dieser Jahreszeit immer einer Expedition in die Sümpfe. Trotz dieser Widrigkeiten machten wir uns unerschrocken auf den Weg, nicht ahnend welche Schrecken uns am Ort des Geschehens erwarten würden. Den Abend eröffneten die CANDYDATES; eine Oberschülerband aus Göttingen, die offenbar die Young Collections- Abteilung von C&A geplündert hatte. Musikalisch versuchten sie Bob Dylan mit 60's Garagenpunk zu verbinden. Dieser Versuch scheiterte so kläglich wie Fleming Povlsen vor dem Tor des Gegners. Hatte man schon gedacht, daß die Schrecklichen Vier endlich die Bühne verlassen würden, machten masochistische oder gutbezahlte Individuen diese Hoffnung durch ihr Gejohle zunichte. Die Folterknechte aus dem Süden Niedersachens brachten noch eine Zugabe, welche uns dem Nervenzusammenbruch nahebrachte. Dann war es vorbei. Preiset den Herrn. Nach kurzer Umbaupause kamen dann die BARRACUDAS auf die Bühne. Aber leider, leider. They got a hit record, but they didn't play it! Die BARRACUDAS quälten sich durch ein langweiliges, durchschnittliches 60's Programm. Alle Versuche des Publikums, die Band dazu zu bringen, "Summer fun" und andere Hits zu spielen schlugen fehl. Man hörte sogar verzweifelte Schreie wie "Babararacucudada" aus den Reihen der Anwesenden. Höhnie dem Vielgescholtenen gelang es das Mikro zu erobern und die erste Strophe von "Summer fun" zu schmettern. Wir verneigen unser Haupt in tiefer Demut vor dieser Glanzleistung. Nach einer weiteren Viertelstunde, angefüllt mit 60's Geplätscher folgten tatsächlich noch zwei Schlager aus besseren Zeiten der BARRACUDAS. Das veranlaßte das Volk nach Zugaben zu verlangen. Die gab's dann auch. Leider. Die BARRACUDAS sollten sich lieber umbenennen. Nach dieser schlappen Vorstellung wäre ein Name die "DIE GRASKARPFEN" recht passend. Dirk v.d.Heide & Buffalo Beule.

MORGUE / NAYTIA / DOX 4 SALE 16.11. SOLITARY CONFINEMENT / REBELLENBLUT 30.11. Köln, Mauwall

In Köln tut sich was: Ein paar Leute (Pack of Six) veranstalten im besetzten Haus am Mauritiuswall aus dem Nichts heraus Konzerte in ziemlich inflationärem Ausmaß, für Dezember sind schon acht Gigs geplant. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf Deutschpunk und '77er Bands und das zieht natürlich einen bestimmten Schlag von Publikum an. Was daran stört sind weniger Randerscheinungen, wie der Dauerbeschuss mit der obligatorischen Frage nach der berühmten Mark, sondern die Lustlosigkeit, Apathie und Stumpfheit, die von nicht wenigen im Publikum ausgeht. Den Veranstaltern merkt man allerdings ihren Enthusiasmus an und das macht wieder einiges wett, zumal niedrige Preise für Eintritt, Getränke und Essen Ehrensache sind. An jenem Abend gings los mit einer Band namens MORGUE, grausamster Knüppelsound, der einer gewissen unfreiwilligen Komik aber nicht entbehrte. Dann wurde es wieder ernster, denn die Überraschung des Abends hatte ihren Auftritt: NAYTIA aus Griechenland, die trotz miesen Sounds einen

KONZERTE KONZERTE KONZERTE KONZERTE

tollen Set spielten. Sehr metallischer Hardcore mit abwechselnd weiblich/männlichem Gesang, der mehr was von Marktschreierei hatte, so agitatorisch wie die Texte rausgebrüllt wurden. Sehr überzeugend. Dann noch DOX 4 SALE aus unserer schönen Nachbarstadt Leverkusen, die schnell drauflos dreschten, sich große Mühe gaben und auch nochmal einen Teil der Anwesenden hinterm Ofen hervorlockten.

Zwei Wochen später gings wieder an den Ort des Geschehens, diesmal sogar mit Vorfreude, denn REBELLENBLUT sollten spielen. Vorher kamen allerdings SOLITARY CONFINEMENT und entgegen den Assoziationen, die bei dem Namen auftreten können (ja, ja, damals die MEMBERS), fand ein persönliches historisches Ereignis statt: mein erstes Speed-Grind-Metal-Core-oder-so Konzert! Und es soll auch mein einziges bleiben. Es ist mir unerklärlich, wie so ein Scheiß so populär sein kann, ich fand z.B. NAPALM DEATH & Konsorten im ersten Moment lustig und auch innovativ, aber im nächsten Moment schon völlig uninspirierend. Einfach nicht mein Fall. Um so besser gefielen mir dafür REBELLENBLUT, melodischer Hardcore, superschnell und gut gespielt, guter Gesang, guter Sound, was will mensch mehr? Na ja, vielleicht ein Publikum, das sowas besser zu würdigen wüßte. Vielleicht beim nächsten Mal ... MARX

TRASHCANFLOWERS, THE TRIP, HASCHPAPIES im Juz Saarlouis, 21.12. 90

Normalerweise würde es mich nicht nach Saarlouis auf ein Konzert ziehen, aber da ich nunmal mit dem Gitarristen der TRASHCANFLOWERS befreundet bin, ging's an diesem Nachmittag doch dort hin. Den Band - Bus bekamen die TRASHCANFLOWERS übrigens über die netten Jungs von C.O.I. Jetzt könnte ich noch was über die Fahrkünste von Guschtel schreiben, aber das schenke ich mir. Nachdem alle an Bord waren ging es endlich in Richtung Saarlouis, wo der erste Gig der TRASHCANFLOWERS stattfinden sollte. Im JUZ angekommen erlebten wir noch den Soundcheck von THE TRIP mit und sofort war klar, daß hier zwei Welten aufeinandertreffen würden, denn THE TRIP versuchten längst vergangene Hippiezeiten wieder zu beleben. Nun ja, vom Soundcheck her kann man noch keine Band beurteilen. Das JUZ selbst muß auch noch fest in der Hand von Althippies oder solche, die es werden wollen sein, denn anders war die Musik, die vor dem Konzert lief nicht zu verstehen.
Gegen 9 ging es dann vor etwa 100 Leuten los. Vor gemischtem Publikum gaben die TRASHCANFLOWERS ihr bestes. Zwar noch etwas holprig (verständlich, da 1. Gig), aber mit genügend Selbstvertrauen ging es zur Sache. Die Band in irgendeine Schublade zu bannen fällt schwer, da viele stilistische Einflüsse erkennbar sind. Herausragend war für mich die Stimmgewalt der 1 - 2 Sänger, die zeigten, welche Power in der Band steckt. Kurz, es war ein überzeugendes Debüt. Dann kamen THE TRIP und es wurde nur peinlich. Der Sänger, der etwas schwul wirkte, aber jeder wie er will und wie er kann, ließ nichts aus. So, nur ein Beispiel, mußte er in schier endlos erscheinenden Wortaneinandereihungen erzählen, wie anders doch die Atmosphäre im Raum ist, wenn Leute da sind, als vorher beim Soundcheck ohne Publikum. Bitte, wer wollte das hören ? Hätten sie doch nur ihre Stücke gespielt mit kurzen Ansagen, wäre das okay gewesen. Ich konnte mir die Band nicht bis zum Schluß geben, da sie mir einfach nichts brachten. Die TRASHCANFLOWERS verließen mit den Leuten aus dem C.O.I. Umfeld den Ort des Geschehens. Die HASCHPAPIES sollen nach Aussage des Gitarristen der ...FLOWERS wieder besser gewesen sein. Welch "Wunder" nach solchen Peinlichkeiten.
Am Ende bleibt jedoch das gelungene Debut der TRASHCANFLOWERS. Eine neue Band hat sich auf den Weg gemacht. Wünschen wir ihr das beste.
Daniel "Heinz" Petri.

SPERMBIRDS, PROFAX, FLOWER BUDS 11.01.91 NATO, Leipzig

"Das ist hier so wie bei den ersten SPERMBIRDS Auftritten vor fünf Jahren in Homburg" Originalzitat Armin Hofmann / X - Mist Records.
Den drei Lesern des ZAP, die die Zeit damals in Homburg mitgekriegt haben dürften nun wehmütige Erinnerungen hochsteigen, und auch mir wird es ganz komisch ums Herzchen wenn ich daran denke was in Homburg von dieser glorreichen Epoche übrig geblieben ist.. rein gar nichts nämlich (dazu aber etwas mehr unter der EXPLOITED Plattenkritik).
Armins Zitat stimmt so allerdings nicht ganz. Denn Leipzig ist momentan noch weitaus besser als es Homburg jemals war. Wann wurden in Homburg schonmal 470 Karten im Vorverkauf losgeschlagen ? Dort war der Raum doch mit 120 Leuten überfüllt. Die herzliche Atmosphäre dagegen ist wirklich sehr ähnlich.Die Freundlichkeit und Offenheit der meisten Menschen ist für uns abgestumpfte Wessies richtiggehend beschämend. Der Enthusiasmus scheint unerschöpflich, das bei PROFAX beispielsweise der linke Boxenturm komplett ausfiel wurde einfach nicht zur Kenntniss genommen und tat der hervorragenden Stimmung nicht den geringsten Abbruch. Die Szenen, die sich bei den immer besser werdenden SPERMBIRDS abspielten sind schier unbeschreiblich, seht euch den nächsten TRIBAL Video an und ihr wißt was ich meine, vielleicht hat Chefregissieur Kollek es geschafft ein wenig davon einzufangen.
Aber nicht nur was Hardcore betrifft herrscht dort momentan eine wirklich lebendige Szene. Es liegt etwas in der Luft. Vielleicht kriegen wir auch noch raus was es ist, wir werden euch dann Bescheid geben.
Gruß an den Ralleyfahrer und den Rest der ARAL Nachttankstellen - Crew. Laßt euch von Lehmann - Grube nicht verarschen.
Moses



Besetztes Haus (Mitte) in der Meusdorfer ? Heißt doch so ? Photo: Micha

ALTER - NATIVES / EXTREME NOISE Hannover, M.A.D. 07.01.90

Jaaaa, das isses ! Oh Frau, nein, ich glaub's nicht, aber die ALTER - NATIVES sind wirklich die Crossover - Space - Zukunft !!! Was diese Band technisch drauf hat ist super ! Erstmal kommen wir aber besser mal zu EXTREME NOISE. Eine sehr gute (vor allem technisch atemberaubende) Crossover - Funk - HC - Band, die den Laden schonmal leergefegt hat. Die Leute sind tierische abgefahren (hähä, wieder einmal 9 und die Band war wohl auch recht zufrieden. Mehr davon ! Soviel Zuspruch fanden die ALTER - NATIVES hingegen bei den meisten nicht, da diese sich wohl nicht die Ruhe für ihre ziemlich langen und sehr nicht - zeitgebundenen Stücke nehmen wollten. Was hinter dieser Band steckt, ist wirklich unglaublich. In der nächsten Ausgabe gibt's übrigens ein Interview mit ihnen !
Hannemann Rollins

VICTIMS FAMILY / LIFE.... BUT HOW TO LIVE IT Hannover, UJZ Glocksee 24.11.90

Nunja, daß VICTIMS FAMILY eine der zur Zeit großartigsten US - Bands sind, brauche ich ja wohl anhand des in diesem Hefte erschienenen Interviews nicht nochmal zu erzählen. Mit LIFE... BUTHOW TO LIVE IT habe ich nach wie vor meine Schwierigkeiten, da ich diese Band und ihre Musik zwar als technisch OK bzw. ziemlich gut empfinde, sie aber geradezu penetrant positiv bezeichnen würde. Naja, lieber kein weiterer Kommentar... Sonst kreige ich wohl noch Drohbriefe... Das Publikum hat sich ziemlich über LIFE.... gefreut und ich denke, daß das wohl die Hauptsache ist. VICTIMS FAMILY war hingegen der absolute Wahnsinn. Ihr LP's sind ja nur schon völlig großartig, aber der Gig hat so ziemlich alles überboten !!!! Technisch gibt es NICHTS, ABER AUCH GAR NICHTS zu bemängeln. Wenn UNIVERSAL CONGRESS OF nicht am 01/11 im M.A.D. gespielt hätten, wäre das VF - Konzert das Konzert des Monats für mich gewesen. Hach, keine Worte darüber, das war's eben einfach ultimativ. Ähm, ich meine eigentlich beide Konzerte, also UCO und VF !!
Hannemann Rollins

FFF / ANESTHESIA / FEEDBACK RECYCLING Kaschpazentrum Wolfsburg 04/01/91

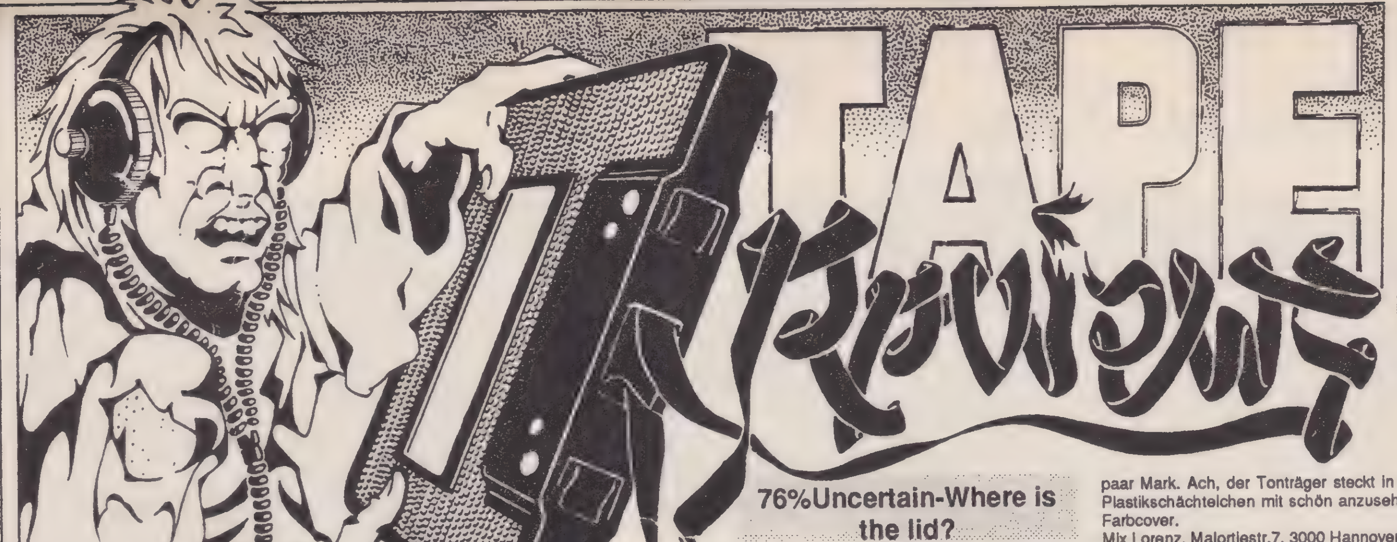
Ohgottohgott, in so 'nem großen Laden auch noch selber spielen, weia ! Nach langen Debatten konnte man sich darauf einigen, dasß ANESTHESIA als erste spielen würden. Vor halbvollem Haus ging's dann los. ANESTHESIA machen interessanten, teilweise recht komplizierten Metal mit brutalen Breaks und weniger brutalen, sehr melodischen Vocals. Nette, lustige Zwischenansagen, und.... sehr...ähm, metallische Leute, mal vom Drummer abgesehen. Danach erklommen die alteingesessenen, gesundheitsmäßig aber stark angeschlagenen FFF aus Bonn die Bühne, um relativ ungewöhnlichen HC mit deutschen Texten und elektrischer Violine zu bringen. Technisch wieder mal recht gut, aber etwas zu kurz wegen des Gesundheitszustandes mancher Bandmitglieder. Angenehm mitreißend und druckvoll.... über FEEDBACK RECYCLING schreibe ich natürlich nichts, nur daß der Saal sich wieder mal um 50 % geleert hat, hähä...

PULLERMANN / TREE FUNK CONCEPT Hannover, UJZ Kornstr. 23.12.90

Warum werden PULLERMANN bloß immer so hoch gelobt ? Naja, das ist netter HC, wie man ihn aber schon zur Genüge kennt, zwar technisch absolut O.K. aber irgendwann reicht's ! Das ist wieder mal eine der Bands, bei denen du nach dem dritten Song bereits weißt, wie's weitergeht... nee, danke ! Den Leuten gefiel's aber... TREE FUNK CONCEPT habe ich nicht mehr gesehen. Viele meinten nur, daß sie zwar recht gut gewesen sein sollen, doch wieder andere meinten, daß sie einfach nur ein billiger 24 - 7 SPYZ - Abklatsch gewesen wären.... Sorry, da kann ich nichts weiter zu sagen......
Hannemann Rollins

PUNGENT STENCH / MASTER / ABOMINATION Hannover 10.12.90 M.A.D.

Hahaha, drei Death Metal Bands im M.A.D.... ob das so richtig gepaßt hat ?? Jedenfalls waren PUNGENT STENCH einfach großartig. Aber zunächst zur ersten Band, und zwar zu ABOMINATION. Ganz klar 'ne NUCLEAR - BLAST - Band, eben "Durchschnitt, Durchschnitt über alles...", oder wie war das doch gleich ?! Die Band könnte toll bei 'nem Proll - Wettbewerb mitmachen, brrr.. trotzdem waren die noch lange nicht so widerwärtig wie MASTER, aber dazu später. PUNGENT STENCH aus Österreich, eine der guten NUCLEAR BLAST Bands boten einen großartigen und durchaus lustigen Set, ließen Leute aus dem Publikum mitgrunzen und wirkten allgemein wie auf Death - Metal abfahrende Spät - Hippies. tolle Band, technisch manchmal etwas ähem... Nur stand auf der Bühne die ganze Zeit so ein- was soll ich dazu nun sagen - Übermetaldummproll, wie man sie in Hannover doch leider oftmals in kleinen aber extrem widerwärtig wirkenden Grüppchen antrifft und mußte der Menge zeigen, wie geil und satanisch und antichristlich er doch ist... Jaja, ich mag diese Zirkusclowns, wenn sie doch nur nicht so übermäßig dumm wären. MASTER waren dann nun echt das Allerletzte. Was ABOMINATION, bei welchen es sich bis auf den Gitarristen um die gleiche Band handelt, nicht an Prolligkeit und Druchschnittlichkeit rüberzubringen vermochten, machten MASTER nun absolut wett. Bah, widerlich....
Hannemann Rollins



THE GUTTERSNIPES A Preview Of ... Hairy On The Inside - Tape

3 Songs, die alle nicht an den Single-A-Track "Addicted to Love" heranreichen. Der war aber auch so ein Knallbonbon, wie man's schwer nochmal erreicht. Die GUTTERSNIPES sind zwei Leute (plus Schlagzeuger, namenlos) und machen extrem melodischen College-Punk (College steht nicht für vergeistigt-filigran, sondern für ausgelassen-beschwingt). Gelingt ihnen ziemlich gut, weil fernab von all den RAMONES-Aufgüssen, die man sonst so kennt. Schätze, daß es dies bald bei "Razor" als 7" geben wird, andere Angaben (Kontaktadresse und so) habe ich nämlich keine.
Martin Büsser

SLUDGE Gog -Tape

Slow burning Hardcore, der mit schweren MELVINS-Parts einherrollt, sich Zeit läßt, die Lawine vorbereitet. Vier total eindringliche und eigenwillige Songs. Für mich eines der besten Tapes seit langem! (SLUDGE, 10-1170 Falcon Drive, Coquitlam, B.C., V3E 2L4) Martin Büsser

BLUE MANNER HAZE Demo-tape

Dieses deutsch-amerikanische Quartett aus dem sonst so öden Nürnberg spaltete auf Anhieb meine Schädeldecke. Getragen durch die hervorragende Soundqualität hämmerten sich die Rhythmen bestehend aus Metal-, Jazz-, und HC-Elementen in mein Hirn ein. Es würde mich stark wundern, wenn wir von dieser Gruppe in Zukunft kein Vinyl um die Ohren geschleudert bekommen. Ein großer Vorteil auf dem Weg zu Vinyl ist mit Sicherheit der amerikanische Sänger John Coleman. Fünf Hits (Ich kann das im Moment nicht mit Sicherheit sagen, da mein Kölner Kollege das Tape bei meinem letzten Besuch nicht wieder rausrücken wollte. Es geht hier um die Anzahl und nicht um die Tatsache, daß es Hits sind) gibt es wohl für fünf Märker bei Robert Lenart, Dianastr.70, 8500 Nürnberg 70 Brosi

DRUNKEN DEAF DUCKS Demo

6 Songs wütendes Tempodipolter über Metalmäuse, Freiburg und so und mit einem R.E.P.-Rap. Leider sind sie bezüglich des letzten Themas von der Geschichte überholt worden.
bei: Horst Ucik, Am Mettweg 20, 7800 Freiburg
Emil

FÜNFTE KOLONNE 4 Song Demo

Auf diesem lieblos verpackten Teil punkmuckern sich die Bayern mit Songs, in denen es häufig brennt, ganz anständig durch unanständige Themen (Konsumrausch, Gewalt, Fiorucci und Astrid).
für 2 DM plus Porto bei: C.C., Nibelungenstr.2, 8390 Passau
Emil

HEADHODGERS Demo

Haben sich "auf 'ner sauschlechten Party mit französischen Austauschschülern gegründet" und tapen nun mit ihren 15 Jahren im Schlafzimmer des Drummers gefährlich nölig hingegrunzten Monocore. Sound ist mies, das wissen sie aber auch und kündigen just für diesen Monat ein besseres Teil an. Wir sind gespannt!
für 5 DM bei: Jan Frohne, Alfhauser Str.143, 4555 Rieste Emil

LUNATIC TERROR Demo Tape

Fünf junge Todesmetaller nutzen für ihr zweites Demo Tape alle Möglichkeiten der modernen Technik. Uns liegt doch glatt ein Vierfarbcover vor, dank Farbkopierer in Bekanntenhand, würde ich doch mal tippen. Abgesehen von diesen schnöden Äußerlichkeiten wird recht guter Death - Thrash- Grunz- Metal geboten. Gespickt mit einigen sehr schönen Soundcollagen aus irgendwelchen Splatterfilmen. Hoffnungsvolle Band. Texte auch OK. 10 DM inklusive Porto für die sechs Songs.
Jürgen Roos / Kaiserstr. 95 / 7968 Saulgau.
Moses

LIFE PICTURES Live - Scheune Villingen 7.9.90

Zahme Dutzendware mit Gymnasiastenansagen in unterdurchschnittlicher Tonquali, die andere Zines dazu bringen könnte, ihre Tape-Reviews einzustellen. Doch wir sind keine kalifornischen Vinyljunkies und überleben auch das hier.
für Leercassi + 2 DM bei: Erol Kutler, Veilstr.10, 7744 Königsfeld Emil

STRASSE DER SEHNSUCHT Compilation

Aus dem chartserprobten Hause Götterwind kommt eine neue Compilation mit dem üblichen Beiheft, dieses Mal als Zine angelegt.
Von Oi-Punk bis hin zu doomigen Grunzern läßt auch wieder einmal die hier präsentierte Bandbreite keine Hose trocken. Dafür sorgen u.a. BECK'S PISTOLS, IDIOTS, EROSION, HEADY HANGMEN, KALTFRONT oder die ALIANS.
Götterwind Tapes, Thüringer Str.43, 6090 Rüsselsheim Emil

SUBNORMAL CAKES Zensur, Gewalt, Pornographie

"Punks sind Christen", "The three lives of Alexis Corner" - solche Titel und als Mucke 'ne kaputte Kreuzung aus Proberaum WIRE und Softcore. Beuys keep swinging.
bei: Rolf Häusler, Schwechater Str.19, 4390 Gladbeck Emil

76%Uncertain-Where is the lid?

Eine absolute Chefcasi der wohl zwingendsten CT Band Überhaupt. 28 Tolle Songs,alle Hits,bei durchweg echt geiler Soundqualität werden alten Fans der Band wie auch allen anderen,die es über kurz oder lang werden sollten,völlig gefallen. Alle songs LIVE 85-89,kommt mit kleiner History Story und sollte schon jetzt bei dem 76%Uncertain Maniac KC Meissner zu haben sein.Adresse ist mir gerade entfallen,der Mann vertickt die Bad Religion Videos, falls Euch das weiter hilft. Wenn ich eine Casi empfehlen sollte,dann diese. T-Man

SWILL Dordennedohdor

Nipponhöriges Quartett, das Iro, kariertes Hemd, Streifenhose und Adidas-Turnschuhe seit einem Jahr in einem Proberaum zusammenbekommt. 4 Songs, die sich genauso anhören.
für 6 DM bei: H.Faller, Altes Schloß, 8210 Herreninsel Emil

NOISE INC. - Alles ist Musik Tape

Es ist nicht in der Tat Noise, sondern vielmehr ein Soloprojekt eines jungen Hannoveraners. Er arbeitet hier mit vielerlei Instrumentarium, um uns seine Gedanken näher zu bringen. Ein Mitwirkender zum Beispiel ist der neue Gesamtdeutsche Kanzler Helmut Kohl, der eine sehr bewegende Ansprache hält. Das ganze Ding ist mit einem Augenzwinkern auf vier Spuren aufgenommen worden und liefert eine nicht den Normen entsprechende Musiklandschaft. Ein Versuch wäre es allemal wert. Da die Adresse fehlt gebe ich einfach mal die seines Kumpels über die das Tape mit Sicherheit zu beziehen ist für ein paar Mark. Ach, der Tonträger steckt in einem Plastikschächtelchen mit schön anzusehenden Farbcover.
Mix Lorenz, Malortiestr.7, 3000 Hannover 21

RUMPELSTILZCHEN - Tapesampler

Schöner, vielseitiger Sampler, der gleich mit 'nem kurzen 7 INCH BOOTS losbrettert und dann alles von Schrott bis Göttlich durchgeht. Die völlig durchgedrehten U.F.D. aus Bruchköbel (?) sind der Hit an Krachmache. Außerdem dabei die SCREAMING MAGGOTS FROM HELL, SUMPFPÄPSTE, MEANS TO AN END u.a. - insgesamt 21 Bands, meist erträglicher Sound für 5,- bei FONSY-Rec., Im Breitenacker 12, 6653 Neualtheim

ORGANIZED NOISE What A Mess -Tape

Sehr professionell eingespieltes Tape, Depro-Punk, teils mit deutschen Texten. Melancholisch, ohne peinlich zu werden. Trotzdem ist diese Fröstel-Musik nicht mein Ding.
(Pogo bei Sinnhöfer, Possenriede / Aberlestr. 33, 8000 München 70) Martin Büsser

PRAWDA Verharmlosung oder Übertreibung? - Demo

Mit Breaks und Metalriffs aufgelockerte Songs, alles leicht vertrackt und ideenreich. Leute, die es schaffen, daß auch 8-Minuten-Songs nicht langweilig werden. Nicht unbedingt originell, aber insgesamt wirklich sehr gut. (Sorry, habe Adresse verlegt bzw. gar nicht gekriegt. Wenn ihr das Tape vertreiben wollt, meldet euch bitte noch mal bei mir!) Martin Büsser

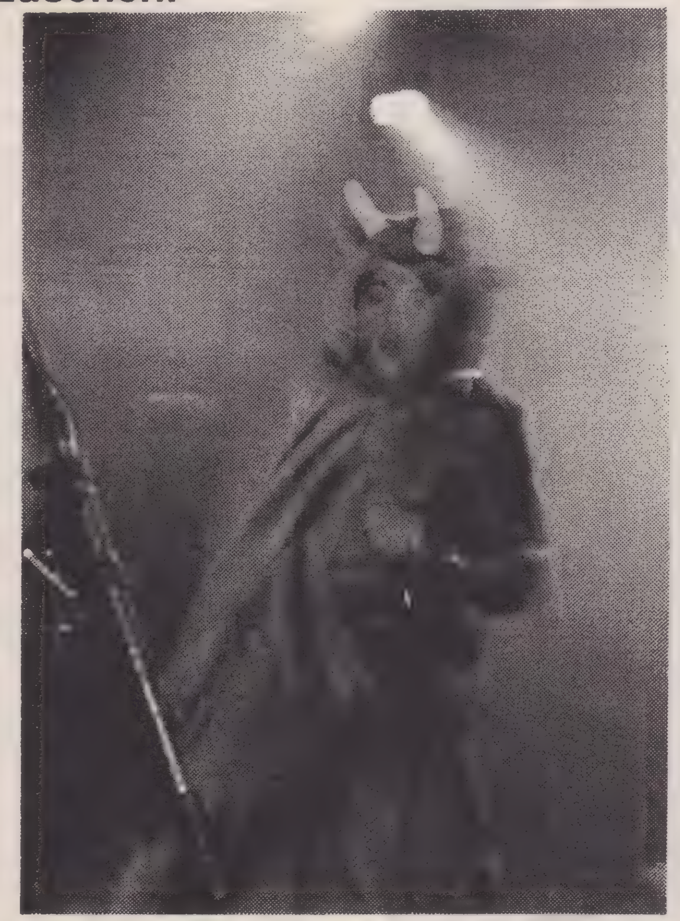
Chakomo, König der Narren und Narr der Könige !

PETER AND THE TEST TUBE BABIES

Am 19.12. letzten Jahres war es also soweit, ich bekam die Chance ein Interview mit den Idolen meiner Jugend zu machen. Allein schon der Name und der Song "Banned from the Pubs" brachten mich damals zum Glühen.
Einige Tage zuvor sollte schon alles in Bielefeld geschehen sein, doch eine tückische Autobahnvollsperrung hinderte uns an den Ort des vermeintlichen fröhlichen Zusammentreffens zu bringen. Doch diese Fahrt war nicht unnütz, denn wir erfuhren während des zeitweiligen totalen Stillstandes und dem Wissensdurst eines unserer Schergen einiges über die Weltwirtschaft. So nutzte eben dieser Mitarbeiter, eben diesen Stillstand aus, einen "Frankfurter Allgemeinen"-lesenden Mercedesfahrer zu fragen, wie denn die Schweinebauch-Aktien in Chicago stehen würden. Doch der Fahrer der Luxus-Limousine gab das Geheimnis nicht bekannt, er wiegelte damit ab, daß man damit keine Wirtschaft mache... So,so offensichtlich scheint man damit ja wohl sehr gut Wirtschaft machen zu können, denn sonst hätte er uns ja über die Kurse ohne Hintergedanken aufklären können. Aber sei es drum, wir nutzten die nächste Abfahrt, um uns auf den Weg nach Hause zu machen. Bei RTL-Anpfiff gab es ja schließlich noch VFL Bochum-Werder Bremen zu sehen.
Der Weg nach Hamburg gestaltete sich problemloser , wir kamen überpünktlich an und durften uns noch ordentlich einen abschnattern.
Die Show an sich, eröffnet durch die BATES aus Kassel, war prima. Die Kasseler boten zwar eine gute Leistung mit netten Arrangement-Ideen, doch das auf die Test Tube Babies-wartende Publikum reagierte ein wenig unterkühlt. Schönste Ansage der BATES war die zum Phil Collins Cover. Cool.
Nach einer Weile kamen die ersehnten Retortenbabies auf die Bühne und legten gleich mit ihren alten und neuen Hits los. Der mit ca. 900 Leuten prall gefüllte Saal verwandelte sich in Kürze in ein siedendes Fass, das nahe dem Überschwappen war. Leider wurden die Übergheschwappten von den markthalleeigenen Bouncers sehr unsanft ins "Fass" zurückbefördert. Nach mehreren Zugaben zogen sich die künstlich produzierten Menschen nebst ihren Leader of the Gang zurück. Das war wirklich ein gelungener Abend.
Um die Fahrt Richtung "Hardcorehausen" nicht zu verzögern, führte ich das Interview schon vor dem Gig. Die Hauptpersonen an dem folgenden Gespräch waren Derek Greening (gt) und der allseits beliebte Trapper (bs).

Zap: Ihr habt die Band schon 1978 gegründet, ist sie aus einer Schülerband entstanden?
D: Kann man wohl so sagen, zumindest waren wir alle auf der selben Schule. Traper und ich waren zusammen in einer Band und Peter war der Manager. Dann sind wir auseinandergegangen und bekamen Peter als Sänger, einen Drummer mußten wir uns immer von anderen Bands borgen. Zu Beginn hatten wir auch immer verschiedene Namen, so z.B. PETER & THE PACK OF PEANUTS oder PETER & THE PINTS OF BEER. Als wir endlich im Original Line-Up kam dann irgendwer mit dem Namen PETER & THE TEST TUBE BABIES, bei dem wir auch geblieben sind. Siehst du jetzt habe ich gleich Frage 1 und 2 zusammen beantwortet."
Da kann mar. mal die Routine eines langjährigen Punkmusikers erkennen, wie konnte er nur wissen, daß ich mit den Standards beginne. Alter Schwan jetzt gibt es die Band also schon 12 Jahre, kommen da nicht irgendwann mal Gedanken des Aufhörens fragte ich mich und die anwesenden Gesprächspartner.
D: Nein eigentlich nie, wir haben eher damit aufgehört uns darüber Gedanken zu machen. Warum wir in letzter Zeit so wenig gemacht haben, lag allein daran, daß wir uns entschieden hatten, einfach nur mal ein Jahr Fernseh zu gucken. Das daraus zwei oder drei Jahre wurden, war nicht abzusehen. Wir sind alle Freunde und es gibt keinen Grund sich aufzulösen, das wäre einfach zu dumm, Kinder machen so etwas...
Zap: Ihr seid ja jetzt wieder da, kann man von euch nun auch neues eigenes Material erwarten?
D: Ja, nächsten April kommt ein neues Album auf SPV raus, wir haben einen Vertrag mit ihnen für zwei Lp's.
Zap: Damals habt ihr ja noch einiges in Eigenregie gemacht, es gab sogar TRAPPER RECORDS.
D: Der Grund dafür war, daß wir nicht auf einen Major wollten, obwohl wir eine ganze Menge Geld von NO FUTURE bekommen hatten. Wir wollten alles selbst machen. Nach einer Weile wurde das aber zu viel Arbeit.
Zap: Dann habt ihr aber für jede neue Lp das Label gewechselt, wie z.B. Metal Knob oder Rebel Recs.
D: Metal Knob waren sehr vielversprechend, sie hatten gerade eine Reihe junger Bands unter Vertrag genommen, aber dann verloren sie irgendwie das Interesse und das war's dann.
T: Wir haben immer noch ein Label, HAIRY PIE RECORDS, von denen sind wir die Direktoren.
D: Grundsätzlich gesehen ist unsere Einstellung folgende, wenn man uns genügend Geld gibt, dann machen wir eine neue Schallplatte.

Warum wir in letzter Zeit so wenig gemacht haben, lag allein daran, daß wir uns entschieden hatten, einfach nur mal ein Jahr Fernseh zu gucken. Das daraus zwei oder drei Jahre wurden, war nicht abzusehen.



Peter, der Teufel persönlich.

Das war auch so bei Metal Knob,Jungle Recs., sie sagten zu uns, hier habt ihr 5000 (was, DM, Lire, Pfund???) und macht eine Single. Das haben wir auch gemacht, aber nur für 1000, den Rest haben wir dann behalten. So ähnlich lief es auch mit SPV, sie haben uns das Geld für das neue Album einfach vorgestreckt.
Zap: Habt ihr schon mal daran gedacht von den Einnahmen zu leben?
D:Das machen wir bereits, das liegt aber daran, daß unser Lebensstandard sehr gering ist. Wir überleben mit Hilfe der Arbeitslosenunterstützung.
Zap: Um bei den Schallplatten zu bleiben, die "Rottin' in the Fart Sack" Mini-Lp hat ja zum Teil identische Songs wie die "Soberphobia" Lp. So z.B. "Boozanza" oder "Spirit of Keith Moon". Warum? Ein Nepp der Fans?
T: Wir hatten nicht genug Material für ein komplett neues Album...
D: Stimmt, das ist der wirkliche Grund.
Zap: LINK Records (Kommt das eigentlich von ablinken???) hat von euch eine Live-Lp herausgebracht, habt ihr dafür Geld bekommen?
D. Nein. Ein ehemaliger Sound-Engineer hat es irgendwo in Deutschland mitgeschnitten, ich hab' keine Ahnung wo, aber ich vermute in München.
Zap: Und was denkt ihr im allgemeinen über LINK Recs? Sie bringen ja die ganzen alten Sachen von NO FUTURE und SECRET raus.
D: Nicht nur die, auch die Sachen von CASTLE reproduzieren sie nun. Wir arbeiten mit denen nicht richtig zusammen, weil sie uns nicht genügend bezahlen. Sie sind wie ein Supermarkt, der Platten verscherbelt.
Zap: War es so etwas wie ein klassischer Rip-Off?
D: Ja so ungefähr. Während der Pissed and Proud Session wurden 24 Lieder aufgenommen, ich denke die müßten mittlerweile auch zu kaufen sein.
Zap: Und was haltet ihr von Bootlegs grundsätzlich?
D: Ich persönlich halte sie für Müll, da sie meißtens in beschissener Qualität sind. Ich kaufe sie einfach nicht. Aber es ist okay, wenn sich die Leute die kaufen, die absolute Fans einer Band sind und alles haben müssen, was sie je gemacht haben."
Dann ging es kurz um ein Bootleg von ihnen selbst, das in Frankfurt aufgenommen worden war und The Mating Sounds of West German Frogs heißt. Da die Band selbst keine Kopie bekommen hat, wurde ich erst einmal über den Zustand, sprich: Cover und Soundqualität ausgequetscht. Trapper beendete die Zwischendiskussion mit dem Kommentar:" Ich glaube dafür haben wir auch kein Geld bekommen..."
Zap: Auf der Cassette "Journey to the Centre of Johnny Clarke's Head" habt ihr gesagt, daß ihr nicht im Klaren über den Song "All About Love" seit, ob er nun ernstzunehmen sei oder nicht, aber dann habt ihr ihn später doch noch auf Vinyl verewigt. Gab es dafür Gründe?
D: Also ernstzunehmen ist der auf keinen Fall, daß war nur um die Leute zu verarschen.
Soberphobia ist eine Compilation der Songs, die in dem Jahr für uns aktuell waren. Das war der krasse Gegensatz zu dem "Frogs"-Album, wo wir ins Studio gegangen sind und alle Songs dort geschrieben haben.
Zap: Was mich dann noch interessiert, wer ist Johnny Clarke?
D: Er ist ein Promoter aus Brighton (Heimatstadt des Quartetts und nicht Bristol, wie eine bekanntes hannöversches Stadtmagazin behauptete.)
T: Er hat eine Menge Geld an uns verdient. Wir haben vor ca. 5000 (!!!) Leuten gespielt und dafür nur 30 Pfund bekommen.
Zap: Um bei den Titeln zu bleiben, warum habt ihr auf der letzten Platte nur Stock,Aitken & Waterman-Hits gecovert?
D: Das liegt daran, daß in England sowieso

jeder Stock,Aitken & Waterman haßt. Und wir machen nun daraus sogar ein ganzes Album, das ist nur um die Leute zu verarschen.
T: Wir haben ein paar Alben zu Pete Waterman geschickt, und er hat sie sich angehört und gesagt, daß er uns dafür nicht verklagen wird, weil er sie so gut findet.
D: Das ist natürlich ein schlechtes Zeichen für uns.
Zap: Was war eigentlich der Grund für den Song Transvestite?
T: Das ist eine wahre Geschichte. es ist über einen unserer ehemaligen Roadies und seine Erfahrungen mit einem Transvestiten, die er nie verarbeitet hat...
Zap: Ihr habt mal in einem Interview gesagt:" We like to get out and get pissed and make idiots of ourselves, and then we write about it!" Ist das immer noch so der Fall?
D: Yeah!
T: Der Drummer und der Sänger sind absolut gleich, wenn sie trinken werden sie besoffen und dann geht es los...
Zap: Ihr habt früher in kleinen Jugendzentren gespielt, heute spielt ihr in mittelgroßen Hallen (PC 69, Markthalle). Gibt es dafür spezielle Gründe?
T: In diesen Hallen hatten wir haben schon mal gespielt. Aber wenn du solche Läden wie die Korn in Hannover meinst, das ist einfach lächerlich, weil da gerade mal 300 Leute reinpassen.
D: Ja, das letzte Mal war es echt beschissen, weil alles so eng war und die Leute auf der Straße stehen mußten, um zuzuhören. Das ist nicht fair, wenn sie bezahlt haben. Außerdem brauchten wir fast eine halbe Stunde vom Bandraum zur Bühne, weil alles so voll war.
Zap: Stimmt das war vor vier Jahren , da trat Peter auch mit einem gebrochenen Bein auf, was war ihm denn da widerfahren?
T: Das war eine emotionale Verletzung...
D: Als wir auf Tour gehen wollten, ist Peter seine Freundin mit einem anderen Typen abgehauen und er hat den Typen gestellt, aber er war zu schwach er verlor den Kampf.
Zap: Da fällt mir ein, ihr tourt fast ausschließlich im Dezember in Deutschland, ist das ein spezieller TEST TUBE BABY-Monat?
D: Wir brauchen Extrageld für Weihnachten...
T. Der eigentliche Grund ist, daß GARY GLITTER uns als Support-Act für seine Weihnachts-Tour haben wollte, da haben wir schnell diese Tour gebucht damit wir 'ne prima Ausrede für unser Disinteresse haben.
Nun geht es vielmehr darum, was schon viele Szenegenerationen erregt hat, nämlich um Sexismus.
Zap: Auf dem Label der "Rotting in the fart sack" Mini-Lp ist Peter nackt zu sehen, aber an Stelle des Schwanzes ist dort das Scheibenloch für den Pin. Seit ihr deswegen schon einmal Sexisten genannt worden?
D: Nein, aber wäre da eine nackte Frau gewesen...
T: Wir nutzen niemals Frauen aus, nur hinterher auf den Hotelzimmern...Da fällt mir, wir haben schon einmal eine Frau ausgenutzt, auf dem Key to the City-Cover.
D: Stimmt aber das war ja nur ein Bluff, hä,hä...
Zap: Um noch ein wenig in der Vergangenheit rumzuwühlen, wie war das damals mit der Anarchy Ranch?
D: Das war ein Haus, in dem wir alle gewohnt haben. Nach dem es von innen her zerstört worden war, mußten wir ausziehen.
T: Das lag aber auch zum Teil an den genervten Nachbarn, die sogar gegen uns eine Petition eingereicht hatten. Peter machte irgendwann einmal publik, daß jeder bei uns wohnen könne. Viele folgten seinem Ruf. Es wurde dann zu voll es war kein Platz mehr für uns.
D: Unser Merchandise-Mann hatte ein riesiges Aquarium und der Boden davon zerbrach, das ganze Wasser lief aus. Der Putz fiel von den Decken darunter. Das war auch ein Grund.
Wir sind dann in ein weiteres Gebäude gezogen, was wir auch zerstört haben. Jetzt wohnen wir getrennt.
Zap: Gut für die Nachbarn...Aber einmal etwas anderes, kann man zwischen den Unruhen von 1982 und den Poll-Tax-Unruhen Parallelen ziehen?
T: Man kann die beiden Sachen nicht miteinander vergleichen, das sind zwei verschiedene Paar Schuhe. Die Poll-Tax geht jeden etwas an, wenn du die Nachrichten verfolgt hast konntest du sehen, daß da sowohl junge als auch alte Leute auf der Straße waren. Die Regierung allerdings versucht das so darzustellen, als ob da nur Anarchisten dabei gewesen wären.
D: In England sind das alles Feiglinge, sie werden das schon durch die Post überweisen. Sie bezahlen, wenn gerade mal keiner hinguckt.
Eins haben allerdings die beiden Sachen gemeinsam, den harten Polizeieinsatz. Die Aktion während der Poll-Tax-Demo verlief ungefähr so: Die Trafalgar St wurde von der Polizei auf der eine Seite gesperrt und haben die Leute in die andere Richtung geschickt, doch dort waren auch Cops, wie die Menge wieder in die andere Richtung geschickt haben. Keiner konnte irgendwie weg, also haben die Cops wegen Nichtauflösung losgeschlagen. Ähnlich verlief es auch bei den Race Riots of '82, die Polizei stürmte das falsche Haus und erschosen eine alte Frau. Das produzierte so einen Ärger, daß die Leute ausgerastet sind.
D: Unser Merchandise-Mann war auch bei der Besetzung des Brightoner Rathauses dabei, wo auch alle Schichten vertreten waren. Ich habe meine Poll-Tax bis jetzt jedenfalls noch nicht bezahlt und habe es auch nicht vor.
D: Allerdings bekommen wir jeden Monat eine Rechnung, bei mir sind es mittlerweile 300 Pfund.
Zap: Glaubt ihr, daß sich irgendetwas ändern wird nachdem Maggie abgesetzt worden ist und nun Major die Führung übernommen hat?
D: Nein, auf keinen Fall. Es gab allerdings ein witziges Photo von Maggie nach der Wahl von Major. Er wohnt(e) in 11 Downing St, da wohnt der jeweilige Kanzler und nachdem er gewonnen hatte war Maggie bei ihm, um ihm zu erzählen was er zu tun und zu lassen hat. So interpretiert man jedenfalls, das Bild von ihr am Fenster.
T: Es gibt da noch eine schöne Karikatur, auf der Major von ihr gesäugt wird.
D: Sie wird die Hauptverantwortliche bleiben.
T: Ich habe aber keine Ahnung wie das bei den nächsten Wahlen aussehen soll. Heseltine ist ziemlich stark, aber jeder mag Major, weil er ein so schöner Mr. Nobody ist.
Zap: Zurück zur "Szene", inwieweit hat sich die Brighton-Scene innerhalb der letzten Jahre verändert?
T:Bis auf Peter und mich sind alle weggezogen, hauptsächlich nach London. Die Brighton-Scene hat sich in den letzten Jahren nicht ein Stück verändert, sie ist immer noch beschissen. Als wir noch aktiv dabei waren, gab es hunderte Bands in Brighton es war so als ob jeder Musik machen würde, man brauchte kein Talent man machte es einfach. Dementsprechend gab es auch mehr Shows. Heute ist das alles nicht mehr so, die meißten sind nach London gegangen.
D: Da es keine Gigs mehr gibt, sitzen viele nur noch in den Pubs und betrinken sich, es ist in der Tat sehr langweilig geworden.
T: Das einzige, was die Leute noch interessiert ist der Tratsch über die Leute, die mal in Brighton gewohnt haben.
Zap: Habt ihr jemals Probleme mit der National Front gehabt?
T: Eigentlich in jedem Land!
D: Aber nicht direkt...
T: Am Anfang schlossen wir die Skinheads aus, denn 300 Skins auf einem Haufen kann alles kaputt machen. das macht dann keinen Spaß mehr, weil die Leute viel zu viel Schiß haben zu tanzen. In der letzten Zeit gab es aber keine Probleme.
D: Falls nochmal welche kommen sollten, werden wir sie einfach lächerlich machen, damit sie sich ziemlich dumm vorkommen.
Zap: Gab es jemals ein Oi-Movement?
T: Nee, niemals, das war eine Mediensache, das ist von Gary Bushell erfunden worden. Er sagte einmal zu seiner Freundin: "Oi, come here!" und da dachte er sich :"Oh, das wäre aber ein guter Name für eine Bewegung...". Wir haßten es, wir wollten daran nicht partizipieren. Dann sollten wir auf das erste Oi!-Album, und wir fragten, wer soll denn da noch drauf sein? Oh, einige coole Bands wie The CLASH zum Beispiel. Aber es stellte sich heraus, daß da nur beschissene drauf sind.
D: Wir schickten ein Tape zu Gary Bushell, weil das eine Punk-Compilation werden sollte, die "Here Comes the New Punk" heißen sollte. Wir hörten uns auch einige der Bands an und sagten okay. Aber kurz bevor die Scheibe rauskam setzten sie Mickey von den COCKNEY REJECTS auf's Cover und änderten den Titel zu Oi! Damit begann dann alles, obwohl es in London keine große Szene gab, glaubten es alle, die nicht von dort waren und gingen dahin.
Zap: In dem Info-Blatt werdet ihr als Beach-Punks definiert, wie kam es dazu?
D: Das ist völlig witzig, weil es in Brasilien Beach-Punks oder vielmehr Beach.Gangs gibt, wo dann ein Strandabschnitt den anderen bekämpft.
T: In Amerika gibt es eher Beach-Punks, die auch surfen.
Hier wird das Interview durch einen Küchenbullen unterbrochen, der die Reste von ehemals (un)-glücklichen Hühnern in den Abfall-Konverter verabschiedete. danach ist irgendwie die Aufnahme nicht mehr ganz so flüssig, so daß eine erläuternde Antwort im Gebrabbel stecken blieb.

Ein weiterer Chakomo



Zap: Nach all den Jahren Fühlt ihr euch da noch wie Punks?
T: Ich glaube es hat sich da nicht so viel geändert, was meinst du Derek?
D: Wir haben immer noch eine bestimmte Art und Weise zu leben. Wir machen uns noch überall einen Spaß daraus und nehmen nichts allzu ernst.
T: Ich gehe eigentlich davon aus, daß ich nie ein Punk gewesen bin.
D: Wir haben das nur gemacht , um Freundinnen zu bekommen...
Punk ist sowohl Mode als auch Lebenseinstellung, wir haben mehr die Lebenseinstellung, ansonsten würden wir das hier nicht machen und irgendetwas anderes machen.
Zap: Benutzt ihr Tupperware?
T: (Kicher) Nein, ich weiß auch nicht wie der Song gespielt wird...Meine Mutter machte früher Tupperware-Parties.
Zap: Ja, meine auch...
D: Ach, gibt es das auch in Deutschland? Ich finde das Wort Tupperware-Party schon lustig, denn Party heißt für mich rumsaufen und lustig sein, aber Tupperware und Party paßt irgendwie nicht zusammen.
Zap: es gibt da noch einen Song der heißt "Trapper Ain't got a Bird", warum?
T: Peter hat den Song geschrieben, weil er mich ziemlich haßte. das ist aber nicht der einzige, es gibt noch mehr Haßsongs von Peter über mich.
D: Sie basieren alle auf wahre Gegebenheiten.
Zap: Und du spielst trotzdem alle Lieder mit, obwohl sie gegen dich sind.
T: Das steigert nur meinen Ruhm, wir sollten heute Abend jenen Song spielen.
D: Meinst du wirklich???
T: Die Sache war die, als er der Song schrieb war ich verheiratet und lebte mit den ganzen Kids zusammen, das brachte ihn irgendwie auf die Palme...
D: In Wahrheit bekommt er aber die meisten Mädchen...
Zap: Bist du immer noch verheiratet? (Komische Frage eigentlich, aber die Vorahnung sollte mir recht geben, ein solcher Strolch bleibt nicht lange gebunden.)
T: Nein, ich bin geschieden, ich bin jetzt wieder Junggeselle.
D: Sie sagte, ich oder die Band und er sagte du, sie wollte ihn dann nicht mehr und er war wieder in der Band. das war ein kurze Nacherzählung.
T: Das ist aber gar nicht so witzig...Aber er ist jetzt verheiratet.
Zap: So,so...
T: Ja,ja letztes Jahr, er hat die Schnauze voll vom herumtreiben...
D: Sie kommt nicht aus England und das Problemum Maximum war, daß sie ausgewiesen werden sollte, also heiratete ich sie, damit sie bleiben konnte.
Das Heiratskarussell dreht sich also recht kräftig auf der Insel.

...aber ausgerechnet bei der Show ist Peter vorher eingeschlafen, und zwar so fest, daß wir ihn auf die Bühne tragen mußten. Wir fingen dann einfach an zu spielen, er wachte dann völlig erschrokken auf und machte nur noch rabbarabbarabba ins Mikrophon.

Zap: Und was ist mit den anderen Bandmitgliedern, sind die auch schon alle verheiratet?
D: Nein, aber Peter war auch schon einmal, jedenfalls bis kurz vor der Tour.
T: Er heult jetzt schon seit drei Tagen, als er beim Abendessen herausgefunden hat, daß sie abgehauen ist. Ogs wohnt zwar immer noch in der selben Wohnung seit vier Jahren mit seiner Freundin...
D: Er wird aber verdächtigt dort nicht mehr jeden Abend zu sein, man könnte ihn schon wieder als Single bezeichnen.
Zap: Aber mal etwas anderes ist Markus Mystery ein Bandmitglied, und ist er auch mit auf Tour?
T: Er ist übrigens auch verheiratet, gerade jetzt vor der Tour, er macht gerade Flitterwochen oder so etwas ähnliches.
Da wollte ich endlich mal ein anderes Thema anschneiden und dann das. Zum Glück wurde ich nicht noch über die verschiedenen Verbindungen zur königlichen Familie aufgeklärt sondern bekam eine Antwort auf die eigentliche Frage.
T: Markus singt jetzt bei THEN JERICHO, weil ihr Sänger Mark Shaw ausgestiegen ist. Aber er macht immer noch Sachen für uns, wir konnten ihn dazubringen die Keyboards auf dem letzten Album zu spielen. 16 Pfund hat er als Benzinkohle von uns dafür bekommen.
Zap: Wenn er die Chance hättet, alles nochmal zu machen, würdet ihr es in der gleichen Weise wiedertun?
T: Nee, wir würden uns nicht wieder so ausnutzen lassen, denn am Anfang waren wir zu naiv und einige Leute haben viel an uns verdient ohne viel dazu zu tun.
Als wir begonnen hatten, hätten wir nie damit gerechnet so "berühmt" zu werden. Natürlich nicht so wie GEORGE MICHAEL, weil wir nicht so gut sind und Peter nicht singen kann. Es gab da auch eine Phase in der uns der Erfolg ein wenig zu Kopf stieg, das war während der Soberphobia-Zeit, da wurde einfach zu viel Piano und Keyboards eingebaut, so daß der Witz verloren ging. Der Grundgedanke, so dumm wie möglich zu sein war nicht mehr gegeben. Wir hatten genau das Gegenteil gemacht, nämlich genau das, was jeder von uns erwartet hat. Deswegen haben wir nun auch das Stock, Aitken & Waterman-Album herausgebracht, weil das nicht den Erwartungen entsprach. Viele Leute meinten zum Beispiel, daß es idiotisch war einen guten Song "Rottin' in the Fart Sack" zu nennen. Da waren wir auf der richtigen Linie.
T: Ich meine, ich habe das auch nie verstanden...
Zap: Warum seid ihr damals eigentlich nach Amerika gegangen, wollten die Leute euch da sehen?
D: Das war nach dem Frogs-Album.
T: Was passiert war, war folgendes: Peter traf dieses amerikanische Mädchen in London und fickte sie. Ich meine, ich hätte das nicht gemacht, denn sie war ziemlich häßlich, Gesichtschirurgie...Nichtsdestotrotz, sie nahm ihn mit nach Amerika, sie bezahlte das Ticket. Als Peter wiederkam, erzählte er uns wie geil es in Amerika sei, coole Parties, Drogen und so weiter...dann machten wir also diese Tour und was war, nichts. Wir sind teilweise 15 Stunden mit unserem Wagen gefahren, um mitten in der Wüste in so einem kleinen langweiligen nest zu spielen. Okay, es war nicht ganz so schlecht.
D: In England spielten wir immer in den Pubs und waren sternhagelvoll, aber da stellten sie uns auf richtig große Bühnen, aber wir waren dennoch betrunken. Da standen wir nun vor 4000 Leuten auf der Bühne und die Leute hinten haben aufgrund des schlechten Sounds nichts mitgekriegt und den Witz nicht verstanden. In einem Pub ist das völig anders, da ist es gerammelt voll und jeder hat seinen Spaß, da kann auch mal die Hosen runterlassen und es macht auch nichts wenn die Gitarre verstimmt ist.
T: Der Witz wurde einfach nicht verstanden. Aber das schlimmste waren die Support-Bands, die alles so ernst nahmen, unter ihnen waren dann die heutigen sogenannten Kultbands wie D.O.A., BUTTHOLE SURFERS oder SUICIDAL TENDENCIES.
D: Vor einer Show gab es dann einmal eine ganze Pulle Jack Daniels frei und als die leer war sogar noch eine. Wir sagten dann, Moment noch die trinkren wir noch aus bevor wir auf die Bühne gehen. das war dann ziemlich höllisch. das eine Mädel hat davon übrigens ein schlechtes Video gemacht. Unser Kommentar war hinterher einfach nur:"Rubbish!"
Solche Jokes versteht der Amerikaner einfach nicht, das geht nicht in ihre Köpfe rein. Ich weiß auch nicht, warum sie das neue Album in Lizens haben wollen, vielleicht denken sie ja das da guter Rock'n'Roll drauf ist. Sie kennen wohl das Logo der Band, aber wenn wir auf der Bühne sind verstehen sie nicht was wir wollen.
D: Als wir in San Francisco gespielt haben kam Jello vorbei, weil wir für sie den Suppor in England gemacht hatten, aber ausgerechnet bei der Show ist Peter vorher eingeschlafen, und zwar so fest, daß wir ihn auf die Bühne tragen mußten. Wir fingen dann einfach an zu spielen, er wachte dann völlig erschrocken auf und machte nur noch rabbarabbarabba ins Mikrophon. Bevor wir dann weiter gespielt haben erzählten wir ihm, daß er zwischen dem Publikum geschifen hatte. Dann war da noch unsere erste Show in Amerika, in Oakland, während der Show baten wir die Leute hinterher mit uns zum Hotel zu kommen, um noch ein wenig Party zu machen. Es kamen dann wohl auch ca. 50 Leute in diesen 25 qm-Raum, aber die gingen hinterher nicht mehr. Wir konnten nicht in unsere Betten, weil da schon andere drinnen waren. Letztendlich stellte sich heraus, daß das alles Obdachlose waren.
Zap: Wollt ihr noch irgendetwas an die deutsche Öffentlichkeit preisgeben?
Danke, daß ihr uns über die Jahre so gut unterstützt habt. Deutschland war irgendwie immer genial, die Leute scheinen uns zu mögen, an der Musik kann das wohl nicht liegen!?!
T: Das Volk fand die Frogs-Scheibe gut, für alles was danach kam hassen sie uns.
D: Aber unser nächstes Album wird alles in den Schatten stellen, das wird das Verrückteste.
Zap: Da kann man ja nur hoffen.
Nach der Show fragte ich Derek noch, woher sie denn die genialen Kostüme hätten und wer auf die Idee gekommen wäre?
D: Peter ist auf die Idee gekommen und zum zweiten Teil der Frage,
a.) Wir haben sie uns selbst gemacht.
b.) Wir haben sie gekauft.
c.) Wir haben sie geliehen.
d.) Eine Zitrone.

Wer die Lösung weiß, kann unter dem Kennwort "$hit Factory" uns die Antwort schicken und bekommt einen tollen Preis. Der Gewinner wird übrigens unter den richtigen Einsendern ausgelost. Der Rechtsweg ist der übliche.

PETER & THE TEST TUBE BABIES
c/o Derek Greening, 70 A Cambridge Gardens, Ladbroke Grove, London, W10 6HR

Interview und Photos: BROSI



Peter, fast nackt.

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Eine kurze Telefonumfrage ergibt, daß das neue Jahr wieder einmal auf die unterschiedlichsten Weisen eingeläutet worden ist: vom besinnlichen die-anderen-Brot-statt-böllern-lassen über bRave Partys bis hin zum Komasaufen ließ auch Neujahr '91 keine Variante offen. Ich persönlich verbrachte den Abend mit meinen Frauen stocknüchtern bei Susanne und Andreas, die ihre argentinischen Freunde Nora und Ricardo mit ihrer zwölfjährigen Nichte Alexia aus Buenos Aires (da sind gerade 3 Monate Sommerferien) zu Gast hatten. Überraschend(er)weise erklärte Ricardo, daß die Argentinier schon viel früher aus der WM hätten fliegen müssen und es wurde somit - trotz der einen argentinischen New Age Cassi - ein gemütlicher Abend.

*****

Zu meinem Gejammere über die ADIDAS BOLOGNA (ZAP 31) schreibt ECKART MÜLLER-BACHMANN aus Kiel: "Die besten Bolzer gibt's übrigens in Prag: Für 11,50 bekommst Du blau-rote Treter eingefaßt in wasserundurchlässigen Kunststoff; mit zusammen ca. 120 Noppen bestens für Hart- und Grandplätze geeignet. Firmen oder VEB-Name: XXX Botas." Für solche Tips sind wir immer dankbar und freuen uns auch weiterhin auf alle ähnlichen Hinweise. Zu PRAG ist noch zu sagen, weil's auch in der SCUMFUCK-Story leicht alkoholisiert etwas drunter und daneben ging: Geldtauschen nicht auf der Straße (Linkereien erster Güte!), sondern bei Leuten, die es nötig haben (wobei 'es' das Westgeld meint!) und nicht weglaufen können. Also bei Leuten, die 'Morgen' quasi auch noch da sind, als da wären Reiseleitung (falls okay und vorhanden) oder Hotelpersonal(!). Klar?

****

"Liebster Emil! Die Charts, was sollen die denn zeigen, wofür sollen die denn gut sein? Ich denke, ihr habt zu wenig Seiten und zuviel Arbeit! Ich finde die Charts schrecklich nichtssagend und wertlos. Dann lieber eine Band mehr vorstellen, oder noch 'ne Bastelecke. Lasst die Charts doch von Coca-Cola sponsoren. Ansonsten habe ich mich gnädigsterweise köstlich amüsiert mit dem Heft. Alles Gute. Michael."

Also, MICHAEL KONETZKO aus Neukirchen-Vluyn, dein letzter Satz rettet noch die Karte. Ansonsten: Was sollen die Charts zeigen? Diesen Monat zum Beispiel, daß JUNGE von EA 80 jetzt singen muß: IN DEN CHARTS NUMMER VIER, ALLE SIND SO NETT ZU MIR! (Das AB'S Tape 'No sleep 'til Schneverdingen' demjenigen, der mir zuerst schreibt, aus welchem Song die Zeile stammt!). Weiter: Basteleke? Noch 'ne Band? Coca Cola? Vorschlag: Du bastelst 'ne Band, die von Coca Cola gesponsort wird, das bringen wir dann unter. Versprochen ist versprochen (VW/Sigmund Freud)!

*****

Genug mit Leserbriefen? Nein? Gut, da schreibt nämlich einen Tag vor Heilig Abend CLAUDIA FRANKE aus Hannover folgende Zeilen:

"Hey Emil, wie ich den meisten ZAP-Ausgaben entnehme, erfreust auch Du Dich an den Folgen eines zügellosen Sexlebens. Darum möchte ich Dir - sicher im Interesse aller Zap-Leser mit Nachkommenschaft - vorschlagen, doch eine Kolumne (etwa mit dem Titel: Mein Leben zwischen Gör und Core - Blag und B'last - Kind und Grind) einzuführen, die auch mal die Probleme, aber auch schönen Erlebnisse von uns Eltern dokumentiert. Tschau. Claudia"

Tja, Claudia, das dumme an dem Vorschlag ist, daß er nicht dumm ist. Der Titel ist sogar genial. Was meinen denn die Eltern unter den Zappies dazu? Die kinderlosen Zappies setzen mal eine Runde aus, oder es setzt was!

*****

Nein, HENNING DEMMEROLOWISIKI aus Wörrstadt, das war kein Druckfehler! Da hat tatsächlich im Oldie-Markt jemand, dessen Namen wir besser verschweigen, für seine NENA PIC DISC anderthalb Tausend Mark verlangt und leider nicht bekommen.

Mir persönlich ist das ja egal, was jemand für seinen Krempel haben will. Entweder der Preis ist heiß, dann läßt man die Finger davon und hofft, daß die Marktgesetze wirken, oder man kauft halt. Aber umpfMarkhummfich für irgend 'nen Vinyl oder was gleich zum Anlaß zu nehmen, um mit unsäglicher Sabbelei zu beginnen, das halte ich doch für übertrieben und laß es deshalb auch hier.

In den 'Detektiven' des ZAP 30 erging das Gebot, "Beispiele zum Thema 'ZAP in aller Welt'" anzuschleppen: FLORIAN KEHBEL aus Wuppertal kennt den jüngsten ZAP-Leser mit Kapuzenpulli, TIMO LÜBKERT aus Reinfeld soll bitte noch einmal die Freak Brothers schicken, dann aber nicht in das Bild mit dem ZAP reinkrakeln;

LARS DANNENBRING beschwert sich über Product-Placement in der Batman-Serie, wenn zwischen 'Kawumm' und 'Poff' auch einmal ein ZAP eingeblendet wird. So sind wir halt und das waren auch schon die Beiträge zum Thema, die nur noch von zwei Detektiven übertroffen wurden:

JENS GUTERMANN aus Niedermittlau und KAI DORNBUSCH aus Stadthagen müssen sich das zweifelhafte Vergnügen teilen, von mir besonders gelobt zu werden. JENS erwischt im Vorspann des Filmes PHANTOM DER OPER mit Robert Englund die magischen Buchstaben ZAP, auf ein Rollo oder so gesprüht. Wenn ihr Glück habt, dann ist hier irgendwo das Bild zu sehen, wenn nicht, dann war die sehr dunkle Vorlage nicht zu retten (was jetzt aber nicht dem guten JENS vorzuwerfen ist). "Alle Zappies: Nur Vorspann schauen!" Okay, Jens!

Bernd, Henning, Hartmut, Frank, Wolfgang und Harm - wer sind die denn? ZAP natürlich, denn "ZAP - Das steht für Rockmusik pur", ZAP bringt "von der Ballade bis zum Rock'n'Roll, Eigenkompositionen und Stücke anderer Interpreten". Wer sie sehen möchte, hätte es für 30 DM beim "Hallentrubel" in der Festhalle Stadthagen anläßlich "Silvester 90" tun können. Diesen wertvollen Hinweis auf unsere Hausband verdanken wir KAI. Auch hier gilt: wenn Ihr Glück habt, dann baut Moses noch was aus dem Partyinfo ein.

Bitte schickt weiter Belege des unaufhaltsamen überall-die-Griffel-drin-habenden ZAP. Je dämlicher desto gut, je photo umso geil. Alles und noch viel mehr, ruhig an: Emil Elektrohler, Riedstr.213, 4352 Herten.

*****

Und da ist noch der nette Postbeamte im hiesigen Ein-Schalter-Postamt, der immer einen dummen Spruch auf Lager hat. Den Sprüchen merkt man an, daß der gute Mann sich auf die bevorstehende Pensionierung freut. Neulich kam aus seinem Mund auf die Bitte eines Kunden nach einer 1 DM Briefmarke der knappe Satz: "Tut mir leid, unter 10 Stück darf ich nicht verkaufen!"





RPN
LINDENWEG 13 · 4763 ENSE 2
WEST-GERMANY
PULLERMANN 7" »I've got ...«
RPN 001
URGE
URGE LP »Listen carefully ...«
LP – SPV 008 455 01 – RPN 002
PULLERFRAU
PULLERMANN LP »Pullerfrau«
LP – SPV 008 455 11 – RPN 003
CD – SPV 084 455 12 – RPN 005
POLKA MALCA
POLSKA MALCA 12"
12" – SPV 060 455 21 – RPN 004
COMING SOON:
RISE LP
AU-SAMPLER (LP)
New URGE LP
(in spring 1991)
DISTRIBUTED BY
SPV



JETZT WIRD AUSGEPACKT! OHNE TABUS!
LECHZ!
SZENENPIMMEL ... wie wir sie uns vorstellen.
RAY CAPPO
← JACK DANIELS
TOM PIG
JOHN PEEL
GG ALLIN
DIG (EARACHE)
GWAR
R.K.L.
EMIL ELEKTROHLER
← SEXIST! NUR!
THOMASSO
CRUCIAL RESPONSE!
ROGER MIRET
DUISBURGER EINHEITS-PIMMEL
DOLF HERMANNSTÄDTER
THOMAS ISSLER
PERFEKT GEBAUT! Ideal!
ROLAND ICKING
He,he.. ratet mal! Wer sucht, der findet... ...oder auch nicht!
Sodos wars!
ZUR EIGENGESTALTUNG
OSSIPIMMEL
STEFAN MEYER
(c) ?-Roland hat diese Seite sicherlich nicht gestaltet, kann gar nicht sein!



ALTERNATIVE #5

Fette Abschiedsnummer der kosmopolitischen Anarcho-Punks und HC-Hasser. Drohen für 91 'nen neues Zine an - wir bügeln schon einmal unsere EXPLOITED T-Shirts.
164 Seiten A5 für $5 ppd. über: Resistance Prod., P.O.Box 426, CH-8026 Zürich, Schweiz
Emil

BANANE #8 / KIX #0

Jetzt sind alle Bananel Vom Ursprungsformat(A5) behält das Hanauer Stadtanzeigerlein 2/3, das fehlende Drittel steckt im Pikkolo-Comic (remember AKIM?). Hanau brummt.
Banane (20 Seiten 2/3 A5) im Jahresabo 15 DM ppd.; KIX (20 Seiten 1/3 A5): 6 Ausgaben für 8 DM bei: M.Rautenberg, Engelhardstr.10a, 6450 Hanau 1 Emil

GANZ DICKE FANZINES

"Deutschland ganz rechts"

Republikaner sind Nazis, wollen irgendwann mal eine andere, rechtsradikal strukturierte Gesellschaft, sind gegen Ausländer, Punks und Chaoten. Keine Frage. Und deshalb gehören sie bekämpft. Denn Nazis bekämpft man am besten mit direkter Methode. Aber sind denn alle Reps "echte" Nazis. Antwort auf diese Frage wollte der Journalist Michael Schomers aus Köln. Sieben Monate nistete er sich in bester Walraff - Manier bei den Kölner Republikanern ein. Jetzt liegt beim Verlag Kiepenheuer und Witsch sein Buch "Deutschland ganz rechts" vor.

Michael Schomers scheint zur Abteilung "nette, a bisserl schleimige Linke" zu gehören: Intelektuellen - Brille, lange Haare und Vollbart, dazu das unvermeidliche Hemd, so präsentiert er sich im Buch mit einem Bild unter dem Logo "Der Autor vorher". Dann aber läßt er sich die Haare stramm kurz schneiden und einen Seitenscheidel verpassen, er säbelt seinen Bart komplett runter und wirft sich in einen sehr gut aussehenden, ein bißchen konservativ wirkenden Anzug mit dezenter Krawatte - und vor dem Leser seines Buches präsentiert sich ein typischer "Feind, ein CDU - Sympathisant, ein Republikaner - Mitglied, ein Nazi." Ich hab das Spiel im Bekanntenkreis gemacht und zuerst das Bild "danach" gezeigt. Alle waren sofort der Meinung, irgendein Nazi - Arschloch vor sich zu haben - und die Verblüffung war groß, als ich das Lehrer- und Sozialarbeiter - Bild (Marke grün - alternativ) zeigte. Soviel zum Thema "Äußerlichkeiten".
Schomers nennt sich Theo, besorgt, sich eine andere Lebensgeschichte und wird nach einigen Bemühungen Mitglied bei den Repbublikanern in Köln. Die sind zu dieser Zeit mitten im Wahlkampf und können aktive Mitstreiter gebrauchen. Schomers, nicht eben der Dümmste, spielt voll mit: Er klebt Plakate und verteilt Flugblätter, er geht auf Republikaner - Versammlungen und steht dabei einmal auf der "anderen Seite", als Demonstranten auf die Reps losgehen wollen, später wird er gar Mitglied im Schulausschuß und Delegierter für den Landesparteitag der Republikaner.
Und er stellt fest, daß das Feindblid so nicht stimmt. Natürlich sammeln sich bei den Republikanern alte, verbohrte Nazis ebenso wie stramme, junge Männer, die am liebsten allen Linken und Chaoten die Eier absäbeln würden. Natürlich wird ein Herrenmenschen - Ideal gepredigt, natürlich geht's in internen Sitzungen hart zur Sache. Und die alten Deppen marschieren wie immer vorne mit. Doch Schomers merkt, daß es auch andere Republikaner gibt: durchaus sympathisch wirkende Menschen wie "Du" und "Ich", die "nur" ein etwas anderes Weltbild haben, die selbst gegen die "richtigen" Nazis sind und sich eher als Vorhut des aufrechten, korrekten Deutschtums sehen. Da wird das Buch übrigens höchst zwiespältig. Schomers kann sich dem Einfluß der Gruppe nämlich nicht entziehen, übernimmt zwar nicht eben die Argumente der Republikaner, schätzt aber bald die Geborgenheit der Gruppe. Und lernt damit ein Haupt - Argument für den real exisitierenden Faschismus kennen: In der Gruppe ist man stark, die Außenwelt ist "böse". Das gemeinsame Absingen der Nationalhymne und ähnlicher Unsinn formen dabei nur aufs neue ein Gruppen Image, dem die Republikaner natürlich ebenso anhängen wie - jetzt werde ich böse - auf Konzerten eifrig mitsingende Hardcore Kids. Schomers geht rein intellektuell aber eine Stufe weiter: Er findet jetzt plötzlich sogar einen der Wortführer der Reps richtiggehend sympathisch, lobt gar seinen "aufrechten Gang" durch NPD und andere nazistische Organisationen.
Der Autor bleibt fair genug, seine Veränderung selbst einzugestehen und er findet auch rechtzeitig einen Ausweg aus dem Nazi - Umfeld. Bedenklich ist aber auf jeden Fall, wie schnell jemand auf Nazis reinfallen kann - auch wenn es "nur" die Republikaner sind. Schomers Buch wird da langweilig und schlecht, wo es zu sehr in die Details geht, wo es akribisch zeigt, wie die Intrigen innerhalb der Kölner Republikaner verlaufen. Gleichzeitig ist das Buch aber da wieder gut, wo es zeigt, wie seltsam - rechtsextreme Organisationen wie "Wotans Wölfe" seriöse Organisationen unterwandern und unter bürgerlichem Deckmäntelchen im Kölner Rat landen.
Bestürzend auch Schomers Darstellung der DDR - Ereignisse: Jubelndes Volk bei den Republikanern, junge Leute, die Flugblätter richtig aus der Hand reißen, Begeisterung allenthalben. Die deutschen Vereinigung zeigt in solchen Bildern noch einmal ihre faschistische Fratze. Die Position des Autors ist eindeutig: Er ist gegen Nazis, und er ist gegen Republikaner. Er ruft aber zur Diskussion mit jenen auf, die nicht hundertprozentig "verloren" sind, die außer einem anderen Weltbild sonst keine faschistischen Züge aufweisen. Damit entpuppt er sich natürlich wieder als dezenter Salon - Linker mit humanistischen Anwandlungen, bei denen der Leser durchaus geteilter Meinung sein kann und darf.
Das Buch ist zu empfehlen, zumindest jenen Leuten, die bei einer Diskussion über Nazis auch gerne mal was über die Hintergründe wissen wollen. Es ist unterhaltsam geschrieben, Vorkenntnisse (außer den ganz einfachen, die jeder hat) sind nicht erforderlich. Und zumindest mich hat's zum Nachdenken gebracht - daß offentsichtlich nicht jeder Republikaner ein Feind ist, den man am besten totprügeln sollte.
Klaus N. Frick

MESSITSCH # 7 und # 6

WOW !!! Dieses Heft aus Ost - Berlin hat mich echt aus den Socken gehauen. War man bisher aus der ehemaligen DDR durchweg bierselige, mehr oder weniger schlecht gemachte A5er "1982" - Heftchen gewohnt so ist das hier rein vom Äußeren eine wahre Revolution. Auf Hochglanzpapier im A4 Format, mit professionellem Vierfarbcover, auf 64 Seiten mit Photos und einem Layout das Publikationen wie die SPEX beispielsweise im direkten Vergleich nicht zu scheuen braucht, wird versucht "Sex & Comics & Rock'n'Roll" (so der Untertitel im MESSITSCH Schriftzug) locker verknüpft unters Volk zu bringen. Es bleibt beim Versuch. Trotz relativ interessanter Bandauswahl (FUGAZI, DIE ART, HELIOS CREED, BUFFALO TOM, JOHN ZORN, PRONG, RESIDENTS, MEGA CITY 4, COCTEAU TWINS...) und einer an sich recht interessanten Mischung gelingt es absolut nicht, die durch die sehr gute Aufmachung hochgeschraubten Erwartungen auch nur im Ansatz zu erfüllen. Das die Leute von drüben nicht doofer sind als hier ist klar, das sie schreiben können , und etliche Mitglieder der MESSITSCH Crew können verdammt gut schreiben, ist auch klar. Wenn die blumigen Worte, die gewandten Wortspiele, die intelligenten Verknüpfungen jedoch nur um ihrer selbst Willen aus dem Federhalter herausgepreßt werden, dann bleibt auf Dauer nur kosmische Leere und ein gewisses Unbehagen, das da doch irgendwas fehlt. Man fühlt sich stellenweise gelinde gesagt verarscht und das schöne MESSITSCH zerplatzt wie eine Seifenblase, weil absolut kein oder sehr wenig Hintergrundwissen über die angeschnittenen Themen besteht. Naja, vielleicht sind die Schreiberlinge ja gar keine Zonis, sondern Wessis, aber auch die haben leider nicht automatisch Ahnung von irgendwelchen "strangen" Undergroundbands. Symptomatisch ist wohl das Wortwort zum FUGAZI Interview (in dem dank der altbekannten Fragen, eine Schwäche auch bei fast allen anderen Interviews, absolut nichts neues zu Tage kommt), wo von Hard Core, vom örtlichen Independent - Label DISCHORD und der CROSS - OVER Welle die Rede ist welche laut MESSITSCH 1987 von D.R.I. mit ihrem Album Crossover losgetreten wurde. Das tut schon fast weh und man stellt sich die Frage ob die MESSITSCH Macher ihre Leserschaft für total verblödet halten, diese nicht überfordern wollen und ihr Niveau dementsprechend absenken, oder ob man wirklich so wenig Ahnung hat. Naja, das wird sich in der nächsten Zeit rausstellen, vielleicht wird In Zukunft etwas mehr Sex auf dem Programm stehen, welcher bisher total vernachlässigt wurde, und bekanntlich breite auf diesem Gebiet völlig ausgehungerte Bevölkerungsschichten ansprechen soll, was ein Fortbestehen garantieren würde. Die Comics die unaufdringlich mit eingestreut sind, sind zwar ebenfalls sehr professionell gestaltet, allerdings hingt auch hier der Inhalt, die Messitsch , hinter dem Outfit her.
Für 4 DM plus Porto bei MESSITSCH / PSF 127 / Berlin O - 1058. Moses

INTRODUCE # 1

War schon mal jemand in Duderstadt ? Das ist eine Erfahrung, die einen prägen muß. Heutzutage nur noch ca. 30 km vom geographischen Mittelpunkt des Reiches entfernt, besteht beinahe kaum sozio - kulturelle Infrastruktur. Jedenfalls nicht so, wie man sich das als HC - Kid so wünschen würde. Was tut man ? Hält seine Clique zusammen und macht einfach mal was. Dieses Heft ist genau sowas und somit vergleichbar dem Prototyp eines Fanzines: selber etwas auf die Beine stellen, damit man etwas rumkommt. Was dabei herausgekommen ist: Ganz beachtlich für'n Erstling. Besonders das Erscheinungsbild weiß, von einigen uneinsichtigen Dingen (wahllose Plattencover als Layoutunterlage) abgesehen, zu erfreuen. Gut strukturiert, mit allem was halt so Standard ist, ihr wißt schon. Thematisch ereignet sich wohl mehr zufällig eine Deutschland - Rundschau. Mit AXIS (Ex - TEAM EFFORT) findet nur eine Amiband Eingang in die 30 DIN A - 4 Seiten. Das interessanteste Interview stellte eine Art Abschied von den 7 INCH BOOTS dar. Morten zeigt sich ziemlich nörglerisch, anders aber auch gar nicht zu erwarten. Endlich wir klar, das sie wirklich nicht das waren, wofür sie beinahe alle gehalten haben. Auch unser Herr Chefredakteur sollte sich diesen Schuh mal anziehen. (Das war mir schon lange klar, und den Schuh hab ich mir schon lange angezogen - der Herr Chefredakteur). Nun gut, zurück zum Heft, welches unter anderem noch mit BREAKIN THRU, GO AHEAD und OTHERWISE aufwartet. Von der inhaltlichen Darstellung her ist der Preis von 2.50 DM zwar nicht ganz zu rechtfertigen, doch dafür gibt's ja schließlich noch andere Gründe. Außerdem ist 'ne Nummer 2 schon in Planung, also Platz für Verbesserung.
Tobias Knopp / Heilsbergerstr. 16 / 3408 Duderstadt. Sven Gonzo

EARTH A.D. # 3

Zum Preis von 3 DM (exklusive Porto) bekommt man auf den 76 A 4 Seiten 'ne kräftige Portion Metal gewürzt mit einigen Prisen Hardcore geliefert. Neben den üblichen Plattenreviews (größtenteils aus dem Metalbereich) etliche Konzertberichte sowie Interviews über / mit MUCKY PUP, NAPALM DEATH, AGNOSTIC FRONT, FATES WARNING, LUNACY, SANTUARY, RISK, PROTECTOR uvm. Wolfgang Schmeer / Kirchstr. 11A / 6114 Gross - Umstadt. Moses

TRUST # 25

Was ist bloß aus ihm geworden ? Beladen mit der Fracht von CELEBRITY SKIN, JANE's ADDICTION, DO OR DIE, ALICE DONUT, L7/ BABES IN TOYLAND, EVIL HORDE, BORED schlingert das alte Schlachtschiff vergangener süddeutscher HC Gloria über den unendlichen Ozean von Raum und Zeit. 3 oder 4 verschiedene Egozines werden zu einer Art Musikzeitschrift zusammengebunden, die je nach dem ob man sich für die eine oder andere Band interessiert sicher ganz interessant sein kann. Hardcore allerdings bedeutet für die überwiegende Zahl der Herausgeber wohl nur noch eine Art Kindheitserinnerung, so das es nun endgültig mal an der Zeit wäre das Wörtchen "Hardcore" vom Titelblatt zu streichen, kommt mittlerweile wirklich verarschungsmäßig rüber. Ansonsten Layout usw wie gewohnt und auf den Leserbriefseiten ist man wieder auf dem Stand von vor 4 Jahren angelangt. Über das neue Logo bei den Tapereviews will ich an dieser Stelle kein Wort verlieren. 68 A 4 Seiten für 3 DM plus Porto bei Dolf Hermannstädter / Salzmannstr. 53 / 8900 Augsburg.
Moses

MARY HAS A LITTLE DRUG PROBLEM # 4

Gut, das im Osten Berlins immer noch jene unbekannte Maria ins Nirvana dröhnt. So kann man weiterhin die sehr amüsanten Geschichten des Herausgebers verfolgen. Hier ist ein echter Märchenonkel verloren gegangen. Hey, was war dein Lieblingsaufsatzthema ? Vermutlich "Wie ich mich gestern durch die Berliner Kneipen schlug". Nun gut, ist aber bei weitem kein pures Abfeiern der Gerstensaftfreuden mehr, wie bei so manch anderem "Ossi". Auch wenn die abgefeierten Bands und Dinge nicht so ganz interessant erscheinen, lustig ist das Teil hier allemal. Bloß etwas weniger "Punk Ey" in Sachen Layout und Konzept täte der Sache ganz gut, um nicht als Geschichtchenband enden zu wollen, denk ich mal so. Okay, Inhalt: Kennt jemand ULRIKE AM NAGEL (diese Namen, diese Namen) ? Wurden beim Ruhrrock ganz schön beschissen. ja, ja, Live - Konzert und Bier - Berichte, ein Poster mit wundersamen Worten des Herrn Diepgen, einige bekloppte Zeitungsmeldungen, WUTANFALL - Kurzbericht und Review (in denen das ZAP gemocht wird, weil es nicht ganz so ordinär sei. Das geht mit Herzen zurück. Küßchen). Ach ja, und der obligatorische Jahres - Anti - Poll. Sympathisch, rechteckig, noch nicht ganz gut. 2 DM plus Porto an Matthias Ledge / Senefelder Straße 3 / O - 1058 Berlin Sven Gonzo

SLUG & LETTURE # 18

Kostenloser Newsflyer aus New York City, d.h. kostenlos falls ihr in New York City wohnt, falls ihr das Ding anfordert legt bitte zwei IRC's bei. Auf den 4 A 4 Seiten gibt es immer 'n paar gute Photos, etliche Kleinanzeigen, Fanzine und Plattenreviews. Gute Arbeit. Schreibt an Christine / Slug And Lettuce / Peter Stuyvesant Sta. PO. Box 2067 / New York NY 10009 - 8914 / USA. Moses

SQUAT OR ROT # 2

Sprachorgan der New Yorker Hausbesetzerszene. Kommt im A 3 Format mit genialem Artwork, vor allem das YUPPICIDE Zeug ist spitzenprofimäßig. Jede Menge Adressen, Infos und natürlich die Texte zur beigelegten 5 Song 7". Zu der aber mehr unter den Record Reviews. Schmeißt so ca. 5 - 6 Dollar in den Brief und bestellt das Ding. Lohnt sich 110 %ig.
Squat Or Rot / P.O. Box 20012 NY / Tompkins SQ Station. NY 10009 / USA Moses

OX / FACE THE FACTS # 7

In diesem Heft werden überwiegend die Eindrücke und Erlebnisse einer USA Reise verarbeitet. Interviews und Berichte mit / über MAXIMUM ROCK'N'ROLL, THE WELCOME IDIOTS, ULTRAMAN, WE BITE RECORDS, SAMIAM, TWO BIT THIEF, GO AHEAD, SQUAT OR ROT. Dazu massenhaft Reviews und das andere übliche Zeug. Layoutmäßig kupfert man nicht mehr so 100 % beim TRUST ab. Kommt mit einer kostenlosen 7", dazu mehr ebenfalls unter Plattenreviews. 56 A 4 Seiten für 5 DM plus Porto bei Joachim Hiller / Goethestr. 28 / 7920 Heidenheim. Moses

PROGRESS # 1

Vorbei sind die Zeiten als die Nummer 1 eines Fanzines noch als schlecht kopiertes, zusammengeheftetes 20 seitiges A 4 Objekt in 40er Auflage das Licht der Welt erblickte. PROGRESS hat ein Vierfarbcover, sogar ein Vierfarbposter, eine 5000er Auflage 40 A4 Glanzseiten und das Vierfarbcover ist hier wirklich wichtig, denn PROGRESS ist ein Tattoo - Magazin. Aber halt nicht gleich abkotzen. Hierbei handelt es sich nicht um eins der üblicherweise oberstumpfen Bikerhefte sondern um den Versuch, ein intelligentes Blatt, das sich dazu noch mit besserer Musik als mit Blues beschäftigt und trotzdem nicht auf den Körperschmuck verzichtet zu machen. Andreas, ehemaliger Drummer bei LULL ist einer der Köpfe des PROGRESS Redaktionskollektivs und so dürfte klar sein in welche Richtung es geht. Neben unzähligen Tattoomotiven, gibt es einen Berg an Infos über Bands aus dem Hardcore / Thrash / Death / und Metal Bereich sowie natürlich etliche Interviews mit begnadeten Tätowierkünstlern und die einschlägigen Adressen wo man seinen Körper um ein paar Gramm Farbe schwerer machen lassen kann. Verbesserungsfähig ist das Layout auf den Innenseiten, da wird teilweise ein Schriftgrad benutzt der selbst die gefürchtete ZAP Zwergenschrift wie knallrote Neonleuchtreklame auf St. Pauli erscheinen läßt, und die Unzahl an Tätowierabbildungen hätte ich doch etwas reduziert, dafür einen größern Maßstab gewählt. Insgesamt liegt uns hier Inhalt für ca. 5 normale Tattoomagazine vor. Also, in Zukunft bitte nicht so ein dichtgedrängtes Layout, nicht jeder Bandwaschzettel muß abgedruckt werden , Photos dagegen bitte größer und schärfer. Ansonsten kann man den Jungs mit ihrem open - minded Mag nur viel Glück wünschen. Schickt Photos, Artikel, Platten, Tapes, Bandstories an folgende Adresse PROGRESS / TATTOO Magazine / VESTERBRO 110.1 / DK - 5000 ODENSE C. / DÄNEMARK. 40 A 4 Seiten für ca. 5 DM. Moses

THE 7" MAGAZINE # 1

Neues Projekt aus Hardcorehausen. Außergewöhnlich das Format, eben 7" mäßig, so das das 52 Seiten starke Heftchen gleichzeitig als Cover für die Beigelegte RATS GOT THE RABIES, FLEXX, COLLAPS, PROBLEM CHILDREN, CAT - O - NINE TAILS 7" dient. Mit den auf der Platte vertretenen Bands gibt es dann auch die üblichen Interviews, daneben einige Reviews und viel Hannoverszene, 'n Riesenbericht über die Korn. Artikel teils neben deutsch noch ins englische übersetzt, 'ne gute Idee, die über den teilweise etwas zerfahrenen Schreibstil, ansatzweise wird auch an einer eigenen HC Definition gebastelt, hinwegsehen läßt. Für eine Nummer 1 wirklich hervorragend, man merkt den Machern klar die Erfahrung, die bei anderen Projekten gesammelt wurde an. Von boshaften Zungen zwar schon als reines DOUBLE A Promoheft bezeichnet, aber laßt euch davon nicht abschrecken sondern checkt das Teil selbst aus. Ich mein: Selbst wenn es so wäre, DOUBLE A ist ein korrekter Betrieb, was wäre daran falsch ihn mit dem Kauf dieses Produkts etwas zu unterstützen. Für ca. 7 DM (inklusive) Porto bei DOUBLE A / Steckerstraße 11 / 3000 Hannover 91. Moses

INSIDE # 1

Comix, Zeichnungen & Stories steht drauf und das ist auch drin. Vielleicht etwas großzügig mit dem Platz umgegangen, die Stories nicht für jeden (für mich zumnidest) nachvollziehbar, aber das ist eben Kunst. Wer sich Lektüren wie COMIC TRASH usw regelmäßig zulegt kommt an INSIDE nicht vorbei.Contains weird stuff. 36 A 4 Seiten für 3 DM plus Porto bei Jenz / Ulmenallee 5 / 4040 Neuss 21. Moses

KICK IT # 1

Ein komisches Zine. Ein Comic - Zine. Nicht alle der sechs Zeichner können mit allen ihren Zeichnungen gefallen. Vielleicht versteh ich auch einfach nur so manchen Witz nicht. Außerdem, was erdreiste ich mich über Comics urteilen zu können. Warum denn nicht, dies ist ein freies Land, jeder darf seine Meinung äußern. Warum also nicht auch Zeichentalente, die glauben was zu sagen zu haben, oder unterhaltend zu sein. Doch so mancher Pinsel- , Bleistift- oder Sonstwasstrich kopiert allzu ersichtliche Vorbilder. Namen könnte ich da nicht auf Anhieb nennen, aber von der Optik her fallen mir diverse MAD - oder - Artverwandtes Zeichner ein, was nicht unbedingt ein Lob sein muß. Aber immer noch besser als Pseudo - WERNERismus. Mein Favorit ist Maurer, wegen Versuch eines Eigenstils und Selbstironie. Mehr Leute von der Sorte dabei, und das Ding hier hat zumindest bei mir 'ne Chance.
1,50 DM plus Porto an H: Skappe (göttlicher Name - der Tipper) Wandsbeker Chaussee 84 b / 2000 Hamburg 76. Sven Gonzo

YOU # 1

Hochpolitisches Hardcore Mag aus dem Freiburger Raum. Neben den Interviews mit ARM, NESSUM DORMA, einige Statements, die beweisen, daß die Herausgeber mitdenken , ziemlich viele Hintergrundinformationen zu Politik, Hausbesetzungen usw. Unter anderem wird über das BLITZ , Gefangenenaufstände, Phantom der Oper berichtet. Leider fehlt diese Hintergrundwissen bei anderen Artikel (siehe der Anti - Stern -Artikel - Artikel). Dazu ein paar Plattenreviews. Unterstützenswert. 36 A 4 Seiten für 2.50 DM plus Porto bei KKV / Postfach 523 / 7800 Freiburg. Moses

ENPUNKT # 16

Eh, Klaus was ist los ? Schlechtestes Enpunkt ever. Fängt beim Cover an (ich kann echt nicht drüber lachen) und hört bei der Artikelauswahl auf, der Frankreichbericht ist nur zum Gähnen. Es fehlt irgendwie der Knüller und der sonst permanent garantierte Unterhaltungswert wird leider durch die große Menge oft nur durchschnittlicher "normaler" Konzertberichte etwas geschmälert. Gegen Ende zieht die Exhibitionisten Story zwar den Karren doch noch etwas aus dem Dreck, aber die nächste Ausgabe wird wieder "besser", falls es ein "besser" beim ENPUNKT überhaupt gibt.
Klaus N. Frick / Postfach 301 / 7290 Freudenstadt. Moses

ARTist Dezember 90

Diebstahl, Diebstahl, Diebstahl. Schon ein Blick auf die Seitenzahl verrät, hier besteht keine Eigenleistung (es sei denn, im Kopieren und Zusammenheften). Aber das macht eigentlich gar nicht so viel. Der von Serge Clerc gezeichnete Comicstrip schildert sehr eindrucksvoll und witzig die "Geschichte" von Pin Up Blonde alias Debbie Harry. Von der Ausbrecherin zum Popstar auf 9 Din - A 5 Seiten. Als Bonus noch ein, zwei Seiten Witz von einem gewissen Melvin, der aber von minderem Unterhaltungswert ist. Auf alle Fälle ist das Ding hier was für BLONDIE - Freaks. Ich steh ja mehr auf NENEH CHERRY, wer irgendwas von ihr hat, bitte bei mir melden (In den Tannen 25, 4670 Lünen). Ach ja, die Artisten - Bande hat mir noch ein paar Cinema - Filmkärtchen dazu gegeben, ist das denn nix....
ARTist / Karl Mohme Straße 41 / 4970 Bad Oeynhausen 1. Sven Gonzo



SPEEDSHIT # 3

Bestes Heft des Monats ! Und das sag ich jetzt nicht nur weil mir Roland, der Herausgeber, sexuell hörig ist. Nein ehrlich, da ist jeder Artikel ein Treffer, seien dies nun die Tips zu den Foltermethoden, das Interview mit HE - MAN, die kleine Kochecke, die Pollauswertung (Vorsicht Roland ! Mit deiner Leserschaft stimmt irgendwas nicht, denn ich bin lediglich bei GRÖSSTER DEPP vertreten, unter GRÖSSTER LOSER, GRÖSSTER WIXER, GRÖSSTES ARSCHLOCH und LIEBLINGSTIER kein Wort von Moses) Interview mit Dolf vom TRUST, die Reviews, die Comics, das Geräusche - Blind Date, die Liederecke, die Skateboard Ecke, das Interview mit Bambi Mohr und all der andere Kram. Da gibt's keinen Aussetzer, man merkt das der Chefredakteur im Gegensatz zur letzen Nummer, die doch etwas sehr analbezogen war sehr viel ausgeglichener ist. Das sieht man mal wieder was ein vom ZAP gesponsorter Wochenendaufenthalt in der örtlichen Schwulensauna bewirken kann. (Die versprochene Tube "Glitschi" müßte übrigens nächste Woche bei dir ankommen Roland - der Tipper) 32 A 5 Seiten für 1,30 plus Porto bei BAR Querelle c/o Roländchen Icking / Klemens - August - Sträßchen 29 / 4280 Borken. Aber beeilt euch mit der Bestellung, denn wir stehen mit Rolands Manager in Verhandlung und so wie's aussieht werden wir ihn für die nächste Ausgabe bereits eingekauft haben, so daß kein neues SPEEDSHIT mehr erscheinen wird. Moses

WISCHMOB # 4

Ähnlich dem Speedshit merkt man auch diesem Heft noch den Enthusiasmus an, kommt wesentlich peppiger rüber, als manch anderes der etablierteren Zines, die sich scheinbar ohne jegliche Freude von Nummer zu Nummer weiter qäulen. Unterhaltsamer Schreibstil und zu jeder Konfrontation bereiter ehrlicher Chefredakteur. Tonnenweise Reviews, dazu Interviews mit NO FX, TOSHIMOTO DOLLS und eine alphabetische Hardcore - History (Bands werden beschreibend aufgelistet) welche dank der Masse an Combos über mehrere Hefte verteilt sein wird und recht kurzweilig das spritzig verfaßt rüber kommt. Das Kreuzworträtsel ist auch OK. Eins der besseren Hefte mit 92 A 5 Seiten für 2.50 DM plus Porto bei Reiner Sprehe / Kirchplatz 15 / 4834 Harsewinkel. Moses

RIPSAW # 1

Was machen Zivis wenn sie Langeweile haben? Glasklar, irgendwelchen Blödsinn. Bei zwei jungen Herren aus Süddeutschland besteht dieser in Erarbeitung eines Fanzines. Schade nur, das auf der Dienststelle anscheinend keine Schreibmaschine zur Verfügung stand. Ein Zine in Handschrift, hat man sowas schon erlebt. Na, ist vielleicht gut für einen eigenen Charakter, aber die Leselust fördert das ja nun doch wieder nicht. Nichtsdestotrotz darf man sich gerne durch die Seiten mit den Mädels von INSIDE OUT, mit Nagold's SORRY, mit der X - MIST Crew, mit Reviews, mit Urlaubsbericht (?) und mit der Kochecke schinden. Geht alles zum größten Teil ganz in Ordnung, wenn auch nicht von erstklassigem Unterhaltungswert.
1 DM plus Porto an: Andreas Zinser / Forchenweg 17 / 7274 Haiterbach - Beitingen. Sven Gonzo

ARMINIA FANZINE EXTRA Nr.15

16 Seiten nicht ganz so prall gefülltes A-5er Teil aus Hannover indem es vornehmlich um Sport der Sorte Fußball geht. Interessantester Beitrag dieses Mal "Wo Sport zu Politik wird, wird Widerstand zur Pficht". Thomas Gottschalk (Ja, so heißt der Typ wirklich) macht uns hier mit Begriffen wie MfS (Ministerium für Strafraumsicherheit) vertraut. Allein dieser Artikel macht dieses Heft lohnenswert. Der Herausgeber sollte sich vielleicht mal überlegen, ob man die Schrift nicht verkleinert, um mehr Inhalt aufzunehmen. Nur so'n Vorschlag... Und da wäre noch'n prima Fußball-Quiz, welches zu lösen nur der ausgebuffteste Fan imstande ist. Für Rückporto bei Ulf "Der Dribbelkünstler" Heiermann, Meistersingerweg 24, 3013 Barsinghausen 1 Brosi

EPHEMERA #1

Schweizer Egodebüt mit Bonus für das Alter des Machers (15): Hardcore um DISSENT, FALSE PROPHETS, WORNOUT, CHARLEY'S WAR, ANTISCHISM, SUBVERSE, ACTIVE MINDS und PROFAX. Im Ganzen Okay, einzig der umständlich als "provokativ" angedrohte Artikel über den Zustand von HC enttäuscht durch das Fehlen neuer Argumente.
48 Seiten A4 bei: Simon Messmer, Schwalbenstr.4, CH-9000 St.Gallen, Schweiz Emil

FC ST.PAULI YOU'LL NEVER WALK ALONE

Mit dem NO SLEEP TILL MILLERNTOR gehört dieses T-Shirt zu den derzeit besten deutschen Shirts, auch wenn der Buchstabenabstand zwischen dem ST und PAULI etwas zu groß geraten ist. Hervorragend die Qualität des Fotos (schwarze Totenkopf-Fahnen schwenkende Gegengerade), von der sich andere Shirts 'ne Scheibe Ärmel abschneiden können! Rot, Schwarz/Weiß auf Weiß, Größe: XL, 1/4 Arm, 100% Baumwolle, für 15 DM beim Millerntor Roar, Am Grünen Jäger 1, 2000 Hamburg 36Emil

DER INNERE SCHWEINEHUND #12

Schwerpunkte sind diesmal der Poll und ein Gigbericht von den SISTERS OF MERCY in Heidelberg. Aber was soll man von Bengeln halten, die sich Schwestern nennen? Ansonsten gewohnt ungewohnt. 40 Seiten A6 für 50 Pfennig + Porto bei: Tvuzk, In der Gelbwiese 6, 6455 Erlensee Emil

MUSIC COLLECTOR #23

Die Nummer ist nur deshalb so fett, weil gleich 64 Seiten Zeitungsausschnitte über CLIFF RICHARD reingepackt wurden. Auch wenn die Beiträge (von TANGERINE DREAM über? BUDDY HOLLY bis U2) etwas besser werden, fehlt dem Mag noch das gewisse Etwas, das die Konkurrenz vom RECORD COLLECTOR schon lange hat.
228 Seiten A4 plus 32 Seiten A5 Booklet (Price Guide) für £ 1.95 bei: MC Ent Ltd., 122 Lovell Road, Cambridge CB4 2QP Emil

SCUMFUCK TRADITION #13

Die Tangobrüder lassen sich von Lehrer Schorsch in Prag beim Geldumtausch über die Tango-Ohren hauen (der Kurs war und ist immer noch 1:21, da hat sich euer Schorsch was von eurer Knete gekrallt, der Schlingell), JEFF DAHL, COSMIC PSYCHOS, Reviews, Comics, BECK'S PISTOLS - alles im Geist von '77: Pogt ihr Säuel (steht auch vorne drauf)......
52 Seiten A5 für 1,50 bei: Roman Helwig, Weidenweg 15, 4100 Duisburg 1Emil

SPIRAL SCRATCH Jan 91

Beginnen mit der obligatorischen Entschuldigung dafür, daß ihre vor 'nem halben Jahr versprochene Gimmick 7" immer noch nicht bei den Leuten ist und bringen TELEVISION, NEUBAUTEN, UK DECAY, LURKERS, NICK CAVE, KILLING JOKE (guter Artikel), JAMC (okay) und als Highlight 'ne CHISWICK Labelstory. Kranken noch immer etwas an dem dünnen Anzeigenteil und daran, daß viele der Beiträge sich fast ausschließlich am Vinyloutput der jeweiligen Band entlanghangeln, nach dem Muster "Dann machten sie diese Single und dann kam das Demo und dann kam nix und dann die limitierte 10" in Thailand" oder so ähnlich. Nicht sehr spannend, das.
68 Seiten A4 für £ 1.95 bei der Music Collector Anschrift Emil

TWENTY FOUR HOURS #22

Der Jugoslawe hat derzeit eigentlich andere Sachen am Kopp als Zines, erfreut aber hier mit interessanten Interviewfragen, aus denen dann leider nicht mehr viel gemacht wird. CONCRETE SOX, UK SUBS, DOOM, PEACEVILLE, ASSASSIN, RED LETTER DAY und IN YOUR FACE. Unterstützenswert und in Englisch.
52 Seiten A5 bei: G.Obradovic, Strahinica Bana 43, YU-11106 Beograd, Jugoslawien Emil

VERA KRANT #24/#1

Vierzehntägig(!!) erscheinendes Infoblatt des selbstverwalteten VERA CLUBs in Groningen/NL. Trotz holländischer Sprache und nicht gute Fußballer halbwegs verständliches Teil, okay sowieso. Gutes, da abwechslungsreiches Programm des Clubs, so daß VERA KRANT für den reisefreudigen Gigmaniac aus zumindest der näheren Umgebung (NRW und dann bis etwa Bremen hoch) Pflicht sein sollte. Machen seit 10 Jahren(!) regelmäßig den Poll 'Gig des Jahres' (im Vera Club), 1981 waren es D.A.F., das kann doch was, oder?
jeweils 22 Seiten A5 kostenlos(!) bei: J.C.Vera, Oosterstraat 44, NL-9711 NV Groningen, HollandEmil

Onkel Ico zum Thema Rauchen:









TRY TO LOOK ON THE BRIGHTSIDE

Mit Hilfe des ZAP - INFORMATIONSDIENSTES

... und nun wieder ein paar Neuigkeiten aus unserem Mikrokosmos.

Auf dem neuen Bielefelder DISGRACELAND RECORDS Label erscheint zur Zeit die erste LP der Brasilianer THE WORSTS (kann sein das ihr bereits in diesem Heft eine Besprechung findet. Man sind wir schnell, eh.

Das Jugendzentrum Essen plant ab 3 / 91 eine neue Festivalreihe zu starten. Name: HARDCORE SPEZIAL Es soll vor allem Newcomer Bands die Möglichkeit gegeben werden aufzutreten. Ca. 200 Leute passen in den Raum rein. Kontakt und Informationen über Andreas Kahle / Jugendzentrum Essen / Papestr. 1 / 4300 Essen 1.

RETARDED YOUTH hat sich definitiv aufgelöst. Der Rest der Band , Gitarrist und Gesang suchen nun einen Bassisten und Schlagzeuger. Bitte melden bei A.J. Gehring / Inselstr. 13 7 7519 Epp / Rohrbach. Tel 07262 / 4898.

TUMOR CIRCUS ist der Name des vierten Projekts bei dem Jello Biafra am Werkeln ist, außerdem mit dabei Charlie Tolnay von KING SNAKE ROOST, Darren Mor - X, Dale Flattum und Mike Morasky, alle von STEEL POLE PATH TUB. Die Maxi mit drei Stücken müßte dieser Tage erscheinen.

Im M.A.D. findet Ende Februar das 100 ste Konzert statt, auf das noch einige weitere folgen werden, der Schuppen hat sich nämlich zu einem wirklich guten gemausert, der uns im März Combos wie JFA, CRY OF TERROR, DISTRESS, ASSASSINS OF GOD uvm bringen wird.

Achtung: In diesem Jahr wollen noch ein paar junge Ami - Bands nach Europa kommen und touren. Die Bands wollen gerne mit einer deutschen Band unterwegs sein. MAJORITY OF ONE (Mai / Juni) GO I (Juni / July) LIBIDO BOYZ (August) und CHAIN OF STRENGTH (September / Oktober). Bei Interesse bitte bei Steffen Rose / Waldstr. 12 / 6980 Wertheim 09342 / 59881 melden.

Bei dem genialen TINY GIANTS Interview neulich hatten wir die Kontaktadresse vergessen, die da lautet: KEEP IN TOUCH RECORDS / P.O. Box 6342 / 2300 Kiel 14 .

Auf YOUR CHANCE RECORDS wird nach der soeben erschienenen SEVEN SIOUX EP eine 6 Song EP der Luxemburger HC Band SUBWAY ARTS rauskommen.

Am Freitag und Samstag, den 1 und 2. Februar 1991, findet im Homburger AJZ ein AMNESTY INTERNATIONAL Wochenende statt.
Ab 18 Uhr am Freitag werden Filme und Videos wie zum Beispiel "Die Welle" von Alexander Grashof, "Colonia Dignidad", "Kinder in Südafrika" sowie Videos über Todesstrafe, Folter, Menschenrechtsverletzungen usw. gezeigt. Samstag geht es dann um 15 Uhr weiter mit Videos zu aktuellen Themen wie "Porträt einer Veränderung" (ein Film über Brasilien) oder "Kampf um Birma". Um 21.00 Uhr ein Benefizkonzert mit CROWD ISOLATED und SLUDGE.
Organisiert wird das AI - Wochenende von der Homburger AI - Gruppe und dem AJZ.

Die SKEEZICKS werden am 23.2. zusammen mit CHARLY's WAR und SLAPSHOT ein letztes Mal zusammen auftreten. Das dürfte eins der vollsten Konzerte des Jahres werden.

Auf der rechten Seite hier seht ihr endlich eine Kopie der Tätowierung, die nach Vorlage des ZAP - Kapuzenpulli - Ärmelaufdrucks gefertigt wurde. Schade, das ihr das nicht in Farbe sehen könnt. Ist echt wahnsinnig gut gestochen und farbig

DISTRESS und CRY OF TERROR touren in den beiden letzten März-Wochen (vom 15.3. bis 31.3.91) durch Deutschland. Die Tour wird organisiert von Martin Büsser (Tel. Mo. bis Do. 06131 / 384216 oder ab Fr. 06733 / 6263) und Lothar Müller (Tel. 089 / 154917). Veranstalter, die Interesse an den Bands haben, sollten sich **bitte bald** bei einem der beiden melden. Martins Adresse findet sich auch vorne im Heft (evtl. anschreiben).



TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE

01.02. **7 SIOUX, STAND TO FALL, SCRAPS** in Langenau bei Ulm
02.02. **RATS GOT THE RABIES, OLSEN BANDE** im besetzten Haus am Mauritiuswall 16 in Köln (Wer dort auftreten will wende sich an Torsten 0221 / 433813, oder Axel 0221 / 232015)
02.03. **DAS ALLGEMEINE CHAOS KOMMANDO, GRIFF INS KLO, KACKTUSSE** im Jugendcafe in Oberursel
05.02. **BLAGGERS** in Duisburg in der Fabrik
07.02. **HEADY HANGMEN** und **ANTITOX** Juz Wiesloch
08.02. **BEED NOSES RAVAGE, INTRICATE** im Schillerbad
09.02. **FLEXX, PYGMYS, MOONSTRUCK, THE SLASHED** im AJZ Bielefeld / Special Guest **DAS URSCHREI SEXTETT, SHARAMS BLOCKFLÖTEN ENCOUNTER**
09.02. **BLAGGERS** und eine weitere Band in der Metzgerstr. in Hanau
09.02. **FEEDBACK RECYCLING** Hannover, Silke Arp - Bricht
15.02. **AGENT ORANGE, SHARON TATE'S CHILDREN** im JAB Nürtingen
15.02. **THROB THROB, HEADY HANGMEN** im "Higgayer" Sandhausen
16.02. **HASS, LIMBO ZOTI, CATCH 22** im Flexibel in Wernigerode.
16.02. **NONOYESNO, SEVEN SIOUX, THE HANDS OF RED JULY** in Bamberg / Zapfendorf
16.02. **DESTINATION ZERO, SOIL** im DaDa in Wuppertal - Elberfeld
16.02. **WORNOUT, ANIMAL NEW ONES** in Schepfheim
16.02. **BASSO BO, PUBLIX, CHOOSE X, MISLED GUYS, OMSK, DIRTY FUCKING BASTARDS** in Nürnberg im Komm
18.02. **LEATHERFACE** im Odeon Münster
19.02. **7 SIOUX, STAND TO FALL** in Langenau / Ulm
19.02. **FFF, PUBLIC** und **GRÜNER SCHLATZ** in Nürnberg im Kunstverein
22.02. **SUMPFPÄPSTE, + U.A.N.** in der H.A.U in Schramberg
22.02. **HASS, HAMMERHEAD B.T., HUMAN BEANS** in der Manege in Ratingen (Info unter 02102 / 2053121).
22.02. **DISASTER AREA, PULLERMANN** im AJZ Bielefeld
23.02. **TORMENT, FEEDBACK RECYCLING, CRACKBUSTER, VISIBLE VIOLENCE** Hannover Glocksee
23.02. **MORE FRIENDS, WALLS HAVE EARS, THE CHEAP LOOKUP, CAREFREE** im Schillerbad Lüdenscheid
24.02. **SLAPSHOT, CHARLEY'S WAR** im Jugendhaus Höfingen
24.02. **GETEILTE KÖPFE, MILITANT MOTHERS** im Volksbad Flensburg
25.02. **ANGELUS** im Odeon Münster
25.02. **SLAPSHOT, CHARLEY's WAR** und **SKEEZICKS**
25.02. **FFF** in Bonn
27.02. **LEATHERFACE & Gäste** in der Villa Roller in Waiblingen
02.03. **HEADY HANGMEN, ANTITOX** im Jugendhaus HOT Warendorf
08.03. Skanacht mit **NO SPORTS, SOIL** im DaDa in Wuppertal (Tel. 0202 / 309577)
08.03. **JINGO DE LUNCH, BAFFDECKS, MARY GO AROUND** in der Bruchmühlhalle in Bruchsal
09.03. **ROSTOK VAMPIRES, URGE, NONOYESNO** im Schillerbad Lüdenscheid
13.03. **JFA** im Jugendhaus Höfingen
17.03. **JFA** in Ulm / Stadt Heidenheim
22.03. **M. WALKING ON THE WATER** und **VIERHAUS** im "Lamm" Karlsruhe
23.03. **MEGA CITY FOUR** in Ulm
22.03 / 23.03. **SOULCHARGE, DAS DRAMA, FIRST THINGS FIRST, MEGA CITY FOUR** Festival in Langenau bei Ulm
28.03. **EMILS, SUCKSPEED, BLUE MANNER HAZE, RICHIES** in der Bruchbühlhalle Bruchsal
02.04. **CHUMBAWAMBA, DOG FACED HERMANNS** im Komma Esslingen
05.04. **ASSASSINS OF GOD** im Jugendhaus Höfingen
06.04. **ENTOMBED, ASPHYX, AGORAPHOBIA** in der Bruchbühlhalle Bruchsal.
18.04. **ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN** im Lamm in Karlsruhe
29.04. **ASSASSINS OF GOD** in Ulm / Stadt Heidenheim
06.06. **SNUFF** & Gäste in ?

Gigs im M.A.D.
02.02. CITY UNDER GROOVE
04.02. DEAD FISH GO BANANAS, NEUE REVUE
07.02. WHISKY PRIESTS
10.02. AGENT ORANGE
14.02. BLECHREIZ
21.02. ALABAMA KIDS, SCREAMING MAGGOTS FROM HELL
28.02. TERRY HOAX

Gigs in Würzburg
06.01. NEGAZIONE Labyrinth
14.02. AGENT ORANGE, JAILCELL RECIBES, DRIVE Labyrinth
22.02. DESTINATION ZERO, KALTERKRIEG, GREENGROCER'S PARADISE Schweinfurt / Juz
23.02. SLAPSHOT, CHARLEY's WAR plus Special Guest SKEEZICKS Wertheim / Juz

Gigs in der Kellerbühne Abensberg
09.02. CAT'O'NINE TAILS + HAPPY GO LUCKY
23.02. PHOENIX plus S.P.G.
09.03. HUMAN ERROR plus FLAT EARTH SOCIETY
23.03. BELHAZIA

Gigs im Zwischenfall
26.02. SLAPSHOT, CHARLEY'S WAR
07.03. AGENT ORANGE, GO AHEAD
14.03. DOG FACED HERMANS
01.04. ASSASSINS OF GOD, SOUL FOR SALE
10.04. JODY FOSTERS ARMY, SAVAGE ROSES

Gigs im Jugendhaus Spektrum in Villingen / Schwenningen
07.02. J.M.K.E.
02.03. SPERMBIRDS in der Tonhalle

FFF
02.02. Limburg / Kakadu
08.02. Langenfeld JZ mit HOUSE OF SUFFERING
09.02. Baden Baden / Jube Keller
18.02. Karlsruhe / Steffanienstr.
19.02. Nürnberg / Kunstverein
23.02. Bremen / Schlachthof
25.02. Lippstadt / JZ
28.02. Bonn, Bazooka
02.03. Ostende
09.03. Mainz, Juze

HARALD "SACK" ZIEGLER
22.03. Basel
23.03. Zürich
06.04. St. Niklaas, Belgien
13.04. Kasetten Festival, Sinzig

SONIC VIOLENCE / KNOCHENGIRL
20.02. Saarbrücken / AZ Brauerstr.
21.02. Waiblingen / Villa Roller
22.02. Tübingen / Epple - Haus
23.02. Pforzheim / Schlauch

FLORA KONZERTE
08.02. MC SHANK (NYC - Squatter Hip Hop)
15.02. CHARTA 77 / THATCHER ON ACID
16.02. YOK QUETSCHENPOWER (Anarcho Barde mit Akkordeon)
Rote Flora: 040 / 4395413

WALTER 11
15.02. Pirmasens / Provinzkino
23.02. Kaiserslautern / Kammgarn
09.03. Kirchhain / Bullenhalle
15.03. Grünstadt / Sporthalle
23.03. Gerlingen / Juz

PHANTOMS OF FUTURE
09.02. Rüsselsheim, Indiecafe
16.02. Dortmund, Piano

RAT PATROL + LA COSA NOSTRA
01.02. Ostbunker, Osnabrück
02.02. Onderbroeck, Nijmwegen
08.02. Goudvishal, Arnheim
09.02. Innocent, Hengelo
16.03. Alhambra, Oldenburg
Info: 003150731591.

BOSSHOG
18.02. Hamburg, Markthalle
19.02. Kassel, Spot
20.02. Stuttgart, Röhre
22.02. Gammelsdorf, Zirkus
24.02. Frankfurt, Negativ
25.02. Köln, Rose Club
26.02. Bremen, Wehrschloß
27.02. Berlin, XTC
28.02. Krefeld, KuFa

J.M.K.E. (aus der Sowjetunion)
01.02. Neumünster
02.02. Potsdam
03.02. Leipzig
04.02. Jena
05.02 ?
06.02. ?
07.02. Schwenningen
08.02. München
09.02. Crailsheim (mit EA 80)
10.02. Filderstadt
11.02. Gießen
12.02. Donauwörth
13.02. Heidelberg
14.02. Bonn
15.02. Berlin
16.02. Hannover

ANIMAL NEW ONES
02.02. Vogtsburg / Abwärts
15.02. Juze Ravensburg / DEAD MILKMEN

LEATHERFACE
14.02. Hamburg / Fabrik
15.02. Bremen / Schlachthof
16.02. Hannover
17.02. Köln / Rose Club
18.02. Münster / Odeon
19.02. Dortmund / FZW
20.02. Homburg / AJZ
21.02. München / Kulturstation
22.02. Wangen / AJZ
27.02. Waiblingen / Villa Roller
28.02. Frankfurt / Negativ
01.03. Berlin / Ecstasy
02.03. Wolfsburg / AJZ

SLAPSHOT / CHARLEY'S WAR
01.02. Alkmaar / Parkhof
21.02. Wien / Flex
22.02. München , Kultur Station
23.02. Wertheim, Juz
24.02. Leonberg - Höfingen, Juz
25.02. Leverkusen / HDJ
26.02. Bochum / Zwischenfall
27.02. Hamburg, Markthalle
28.02. Leipzig / NATO
01.03. Berlin / SO 36
02.03. Bremerhaven / Roter Sand
03.03. Köln / Rose Club
030 / 7866844

TOKEN ENTRY
28.01. Hamburg / Markthalle
29.01. Köln / Rose Club
30.01. Detmold / Hunky Dory
01.02. München / Pulvertura
02.02. Dortmund / FZW
03.02. Berlin / Loft
05.02. Frankfurt / Negativ

EUGENE VAN BEETHOVEN / CAMPER VAN CHADBOURNE
29.01. Kassel / Spot
30.01. Hildesheim / Vierlinden
31.01. Augsburg / Ostwerk
01.02. Stuttgart / Kulturzentrum Mitte
02.02. Nürnberg / Komm
03.02. Frankfurt / Negativ
04.02. Salzburg / Foyer der Künste
05.02. Wien / Szene Wien
06.02. Innsbruck / Utopia
07.02. Zürich / Rote Fabrik
08.02. Basel / Kulturwerkstatt Kaserne
09.02. Fribourg / Fri - Son
10.02. Gammelsdorf / Musikcircus

GWAR / AVERSION
14.02. Bremen
15.02. Hamburg
16.02. Berlin
17.02. Bielefeld
18.02. Essen
19.02. Frankfurt
20.02. Stuttgart
21.02. Biberach
22.02. Nürnberg
25.02. München
26.02. Wien
27.02. Linz
01.03. Freiburg
02.03. Zürich
03.03. Fribourg

DISTRESS/CRY OF TERROR
15.3.91 Husum, Speicher
18.3.91 Hannover
16.3.91 Kiel, Meierei
21.3.91 Mainz, Uni
23.3.91 Berlin / KOB
28.3.91 München / Kulturstation

LEMONHEADS
21.3. Stuttgart, Longhorn
24.3. München, Theaterfabrik
25.3. Frankfurt, Batschkapp
26.3. Bielefeld, PC 69
27.3. Berlin, Metropol
28.3. Hamburg, Markthalle
30.3. Bremen, tbc
31.3. Düsseldorf, Philipshalle

SOUL ASYLUM
23.1. Frankfurt, Batschkapp
24.1. Köln, Luxor
25.1. Hamburg, Markthalle
27.1. Berlin, Loft

AGENT ORANGE
09.02. Bremen / T.B.A.
10.02. Hannover / MAD
11.02. Münster / Jugendcafe
12.02. Köln / Rose Club
13.02. Frankfurt / Negativ
14.02. Würzburg / Labyrinth
15.02. Stuttgart / JAB Nürtingen
16.02. München / Kulturstation
18.02. Linz / Kapu
19.02. Wien / Kirchwegehaus
07.03. Bochum / Zwischenfall
08.03. Hamburg / Markthalle (+ JFA)
09.03. Salzgitter / Forellenhof (+ JFA)
10.03. Berlin / Loft

DEAD MILKMEN
05.02. Berlin / XTC
15.02. Ravensburg / Jugendhaus
16.02. München / Kulturstation
18.02. Braunschweig / Line
19.02. Hamburg / Kleine Markthalle
20.02. Frankfurt / Negativ
21.02. Wuppertal / Börse
22.02. Dortmund / FZW
23.02. Enger / Forum
24.02. Köln / Rose Club

POISON IDEA
01.03. München / Kulturstation
03.03. Frankfurt / Negativ
05.03. Augsburg / Ostwerk
06.03. Stuttgart / Mitte
07.03. Karlsruhe / Katakombe
08.03. Villingen / Schwenningen
09.03. Dortmund / FZW
12.03. Kassel / Spot
13.03. Köln / Rose Club
14.03. Düsseldorf / Haus der Jugend
15.03. Bielefeld / AJZ
16.03. Berlin / Ecstasy
17.03. Hamburg / Markthalle
18.03. Übach - Palenberg / Rockfabrik

UK SUBS
14.02. Stuttgart / Universum
15.02. Coesfeld / Fabrik
16.02. Marburg / KFZ

J.F.A.
08.03. Hamburg / Markthalle
09.03. Salzgitter / Forellenhof
10.03. Berlin / Loft
11.03. Hannover / MAD
13.03. Leonberg / Juz - Höfingen
14.03. Würzburg / Cafe Kairo
15.03. München / Kultur Station
17.03. Ulm / Heidenheim
18.03. Linz / Kapu
19.03. Wien / Flex
09.04. Homburg / AJZ
10.04. Bochum / Zwischenfall
11.04. Münster / Jugendcafe
12.04. Leipzig / NATO
13.04. Bielefeld / AJZ

ASSASSINS OF GOD
15.03. Berlin / Ex
16.03. Bremen / Wehrschloß
25.03. Hannover / MAD
26.03. Münster / Jugendcafe
30.03. Bielefeld / AJZ
31.03. Köln / Rose Club
01.04. Bochum / Zwischenfall
02.04. Frankfurt / T.B.A.
05.04. Stuttgart / T.B.A.
06.04. Wangen / Juz - Tonne
07.04. Basel / Kaserne

NOCTURNUS, BOLT THROWER
30.01. Hamburg / Markthalle
31.01. Berlin / Ecstasy
01.02. Dortmund / Live Station
02.02. Biberach / Koma
03.02. Nürnberg / Komm
04.02. München / Theaterfabrik
05.02. Karlsruhe / Lamm

AFGHAN WHIGS
15.02. Wilhelmshafen / Kling Klang
16.02. Enger / Forum
17.02. Braunschweig / Line Club
18.02. Berlin / Ecstasy
19.02. Dortmund / FZW
20.02. Hamburg / Fabrik
22.02. Ravensburg / Jugendhaus
23.02. Backnang / Juze
27.02. Heidelberg / Schwimmbad
05.03. Augsburg / Ostwerk

BUFFALO TOM
27.03. Berlin / Metropol
28.03. Hamburg / Markthalle
30.03. Oldenburg / Kulturzentrum
31.03. Düsseldorf / Philipshalle
01.04. Stuttgart / Maxim Gorki
02.04. München / Theaterfabrik

MEGA CITY FOUR
20.03. Heidelberg / Schwimmbad
21.03. München / Kulturstation
22.03. Backnang / Juze
23.03. Langenau / Jugendhaus

URGE OVERKILL
11.03. Hamburg / Markthalle
12.03. Köln / Rose Club
14.03. Dortmund / FZW
15.03. Enger / Forum
16.03. Berlin / Ecstasy
18.03. Braunschweig / Line Club
19.03. Kassel / Spot
20.03. Frankfurt / Negativ
21.03. Nürnberg / Trust
22.03. Gammelsdorf / Circus
24.03. Stuttgart / Garage
30.03. VS / Schwenningen / Kienzle

Playlist Frank Schütze
VICTIMS FAMILY - White Bread Blues LP
S.A.N.E. - In LP
BAD YODELERS - I Wonder LP
KISS - Great Expectations
POISON IDEA - Alles was ich von ihnen kenne
HOUSE OF SUFFERING - Home (vom Demo)
Martin Büssers Playlist in ZAP # 32

Emils Playlist
BETTY BOO - Boomania (LP)
BIG COUNTRY - The Crossing (LP)
EMF - Unbelievable (12")
MADONNA - The Immaculate Collection (DoLP)
MILLERNTOR ROAR #11 (Zine)
NENA - Komm lieber Mai... (LP)
SLAPSHOT - Sudden Death Overtime (LP)
v.A. - RED, HOT AND BLUE (DoLP)
VANILLA ICE - Ice Ice Baby (12")
WALTER 11 - Homo Sapiens (LP)

PLAYLIST Martin Büsser
RECORDS 1990
ALICE DONUT "Mule"-Lp
LARD "I Am Your Clock" (Song)
THE LEE HARVEY OSWALD BAND 12"
UGLY FOOD "Seneca Boulevard"-LP
TOY FACTORY "Gumbo" -LP
Bands Originales Du Journal De SPIROU Do.-CD
MELVINS "Ozma"-LP
BITCH MAGNET "Ben Hur" -LP
NOCTURNUS "The Key" -LP
THE BECK SESSION GROUP -7"

Moses Playlist
A CHORUS OF DISAPPROVAL - Truth Gives Wings To Strength LP
ONE STEP AHEAD
Breaking The Silence 12"
MORDRED - In This Life LP
LEFT INSANE - Lp
INTEGRITY - Song von der 7" Compilation
CRO - MAGS 10"
HAPPY HOUR -The Handymen LP
THESE BORWICKS - Mother Of Destruction LP
Emils "Girls For Moses" Tapes



RESIST
7"

Im NAUSEA Sog scheint Politcore wieder aufzublühen.Er hat es ja lauch nicht leicht.Immer wieder muß er sich gegen positive Religionsfanatiker und blutrünstige Gore Horden behaupten. Nicht nur weil die Truppe aus Portland kommt meine ich Ihnen schon ansehen zu können den Selbstgebrannten bei Zeiten nicht zu verschmähen.Musikalisch nicht so der Klassiker...aber olalala, man fängt gerade an zu schunkeln und läßt das alte 82ziger Mitsing und Schunkelfeeling wieder aufleben. Einfachste Riffs,locker flockig gebrachte Melodien,das muß doch eine finnische 'Ich lieb Dich ich lieb Dich nicht'Combo sein mag der eine oder andere jetzt denken.Aber weit gefehlt.Denn die Aufmachung ist nun wirklich nicht finnisch, ich hätte auch schreiben können sie ist nicht sparsam.Toll aufgemacht,da zeigt sich eben das PolitplusINicht etwa in den schon Tausendfach gehörten Texten,NEIN,an den beiliegenden Aufklebern und dem netten nicht Edelholz vernichtendem Cover.GET AHEAD,THINK AGAIN und BRAINWASHED gehen gut ab.Hut ab. T - Man

MODRED
In This Life LP

Mein Urteil, daß sich NOISE darauf spezialisiert haben dümmliche Volksverarschungsscheiben herauszubringen muß ich nach dem Hören dieses kleinen Juwels gründlich revidieren. Die Frage wer zuerst da war, MODRED oder MAELSTROM ist unwichtig, beide Bands könnten jedenfalls einfach ihren Namen tauschen, es würde kaum auffallen. MODRED kommen eben von der Westküste, MAELSTROM vom Osten. MODRED haben noch mehr Funk - Einflüße, sind gleichzeitig aber doch etwas straighter und kompakter.Die besseren RED HOT CHILLI's, die leise hier und da an die BAD BRAINS erinnern und auch mal ein SKA Eckchen erkennen lassen, im Grunde jedoch nie den metallischen Pfad verlassen. Textlich nicht so szenebezogen wie die Bostoner MAELSTROM's, die bereits in der letzten Ausgabe über den grünen Klee gelobt wurden. Eine mächtig gute Scheibe, spielt "DOWNTOWN" an und ihr seht klarer. Außerdem malt sich der Sänger bei Liveauftritten von oben bis unten blau an. Ist doch toll ?
Noises Moses

ONLY THE STRONG
Comp. 7"

One Life Drug Free - Diese Botschaft wollen uns hier sechs Bands aus dem Herzen der Vereinigten Staaten vermitteln. Härte ist angesagt, ranken sich doch kühne Fabeln umd diese Crew. CONFRONT knüppeln den Thema - Song herunter, so wie eine Band nunmal klingt, wenn sie mit Y.O.T. zusammen gespielt hat. Aber sie sind tot, MEANSTREAK heißt der Nachfolger. Sie klingen eher nach den anderen Cleveland Bands, wie halt INTEGRITY und FACE VALUE. Diese setzen hier auch mit ihren neuen Songs die Höhepunkte der Platte. Sieht man einmal davon ab, das INTEGRITY eigentlich nur Witzfiguren sind (Fleischesser, die Vegetarimus predigen) sind sie echt 'ne geile Band. FACE VALUE aber trotzdem sympathischer, da intelligenter und knalliger. Was fehlt jetzt noch ? Ach ja, LIFE CYCLE sind der Nachfolger von EVEN SCORE, wieder mit Tony Victory himself am Gesang. Gehen okay, kraftvoller als ES. Total lasch dagegen diesmal die Popper von INSIGHT. Absolut nicht hart, die Weicheier. Denn merke, hart ist cool. Siehe dazu auch den Ritter auf dem Cover, absolut geniale Härte. Da können die hübschen jungen Männer im dazugehörigen Booklet natürlich nicht alle mithalten. Ist auch nicht so wichtig, was zählt ist der Sieg. Und du mieser kleiner Sucker da draußen brauchst gar nicht so zu lachen. Das Leben ist hart und trotz anderlautender Gerüchte finde ich diese Platte wirklich gelungen.
Victory / P.O. Box 197 / Clarendon Hills / Il. 60514 / USA.
Sven Gonzo

EDGEWISE
Silent Rage 7"

Was soll man schon von einer Band mit diesem Namen erwarten. Nicht unbedingt was schlechtes, nee, nee. Bloß halt total das, was man halt so macht, so Kantenweise. Gesundes Mittelfeld, das dürfte die passende Bezeichnung sein. Nichts, was einen besonders peinlich berührt, nichts was einen in unvergleichlicher Weise flach legt. Live dürften die Jungs aus Pennsylvania ganz gute Knaller sein. Was nicht heißen soll, das dies hier etwa schlecht klingen würde. Gute Produktion, gut gespielt (mit 'ner fetten Metal - Kante), bloß braucht man zu Hause halt ein wenig mehr, einen gewissen Kick, an dem man sich erfreuen kann. Bei "Stance" und "Harsh Reality" gibt es sowas ja auch, aber die anderen vier Songs verflüchtigen sich schnell wieder aus dem Gedächtnis. Ein dickes Lob allerdings für die Covergestaltung. Eine schön, mir allerdings unergründliche Bleistiftzeichung auf der Front. eine Comicfigur in der Innenseite und ein ansprechend gelayoutetes Textblatt auf der Rückseite der Klappe. Hinten drauf dann noch die vier jungen Männer, welche auch optisch nicht sonderlich aus dem Rahmen fallen. Ganz nett, das Ganze.
SMORGASBOARD / P.O. Box 126 / York, Pa. 17405 / USA
Sven Gonzo

THE BRILLIANT CORNERS
Hooked -LP

... schon wieder eine Platte, die den alten Beat aufspielt. Songs zwischen STONES, NIKKI SUDDEN und den MEKONS, etwas Folk, etwas Frauengesang unterlegt, Piano. Britische Gitarrenmusik der vielseitigeren Sorte. Bewerten und mögen sollen es die, die auch in diese Richtung hören. Mir ist da schon Schlechteres zu Ohren gekommen.
(McQueen, Rough Trade) Martin Büsser

THE BUTTHOLE SURFERS
Hurdy Gurdy Man -12"

Warum - um Himmels Willen - plötzlich dieser DONOVAN-Boom? Laßt doch die Leichen in ihren Gräbern! Doch das einzig Akzeptable während diesem Boom liefern die BUTTHOLES: Eine geniale Coverversion des Hippie-Klassikers, die zitternde Stimme wird perfekt imitiert und auf die Spitze getrieben. Ein halb zynisches, halb freundschaftliches Tribut der besten 80er-Hippie-Bands an einen ihrer Großväter. Auf der B-Seite dann wieder Noise pur.
(Rough Trade) Martin Büsser

S.O.B.
What's The Truth -LP

Hier keift's, gurgelt's und röhrt es, wie nur japanische Vocals das schaffen! Trashcore, der im Info mit frühen NAPALM DEATH verglichen wird. Aber das hier ist einfach viel extremer und spaßiger: Vorteil der Japaner bleibt ihre kindliche Freude am Lärm ohne dem ganzen ein kulturästhetisches Konzept überstülpen zu müssen. (Kommt mit freundlicher Empfehlung von JOHN PEEL).
(Rise Above) Martin Büsser

NENA
Komm' lieber Mai... - LP

"Komm', gehen wir den Leuchtturm rauf!" forderte schon 1983 das junge Fräulein Kerner alle auf, jeder wollte mit, doch speziell die binnenländisch lebenden Fans waren die Looser, weil bei ihnen kein Leuchtturm stand. Das nahmen die Kids der Nena Übel und trauten ihren nächsten Scheiben nicht mehr über den Weg. Die anderen Fans aus dieser Zeit wurden nebenbei älter und dokumentierten ihr Erwachsenwerden damit, daß sie von ihrer einstigen Begeisterung für NENA nix mehr wissen wollten. NENA verschwand.
Doch vor einiger Zeit tauchte sie wieder auf, zuerst in der Regenbogenpresse, die vom traurigen Versagen der Gynäkologie bei der Geburt ihres ersten Kindes berichten mußte, anschließend - nach dem erlösenden Tod des Kindes - mit einem Comebackversuch, der aber außer dem recht netten WUNDER GESCHEH'N nicht ganz überzeugen konnte. Als sie dann aber gleich gesunden Zwillingen das Leben schenken konnte, schenkte sie uns diese LP mit Kinder- und Volksliedern. Marktstrategisch mag der Titel total daneben sein (weil zur Weihnachtszeit auf den Markt geworfen), die Platte selbst ist aber rundum gelungen. Während viele der Kinderliedercomps mit bombastischen Produktionen, krakeelenden Kinderchören und ähnlichem Unfug enttäuschen, geht's hier in 23 Songs mit äußert angenehm sparsamer Instrumentierung (trotz der Unterstützung durch das Orchester der Deutschen Oper, Berlin) verdammt relaxt querbeet durch die Klassiker: vom BI-BA-BUTZEMANN bis KEIN SCHÖNER LAND, von HÄNSCHEN KLEIN bis DIE GEDANKEN SIND FREI (Anspieltip!).

Unter unserem Plattenspieler ist ein Regal, in dem die derzeit am meisten laufenden Scheiben in 2 Packen nebeneinander Platz haben. Und seit einiger Zeit stehen sich da - ganz friedlich - die ganz oben thronenden SLAPSHOT und NENA gegenüber. Die SUDDEN DEATH OVERTIME war schon Platte des Monats. Hier ist die andere.....
CBSEmil

PETER & THE TEST TUBE BABIES
When I Fall in Love 7"

Zwei Outtakes des Studioalbums "the $hit Factory". Wie gehabt von Stock, Aitken & Waterman "Toy Boy" und "When I Fall In Love". Ist und bleibt klasse. Aber wer soll die Single kaufen, Sammler, Dumme, oder Leute, die einfach mal einen Vorgeschmack auf die Lp heaben wollen und sich hinterher ärgern, weil sie sich nicht gleich die 12" gekauft haben? Das Cover ist per Hand auf dem Computer designed worden, wieder eine Aktion, um die Fans an der Nase herumzuführen?
Rebel Recs. Brosi

HARD-ONS
Where Did She Come From 7"

Ein neues und ein altes Stück wird hier dem Fan geboten. Dieses Produkt kann man wohl als Aperetif auf die neue Lp verstehen. Die Musik des Trios ist zwar die alte geblieben, doch die Produktion hat um einiges zugelegt. So wirkt halt alles viel komprimierter und

kraftvoller, obwohl die Songs mit einer gewissen Lässigkeit dargeboten werden. Die psychedelische Coverzeichnung von Raymond Ahn ist schlichtweg genial, schon alleine deswegen lohnt sich der Plattenkauf. Die Platte ist übrigens Mrs.Naz gewidmet. Limitiert soll sie obendrein auch noch sein. Also...
Waterfront Brosi

FLOWER LEPERDS
Wednesday's Child LP

Als ich nach Hause komme, hat mein crazier Mitbewohner mir kurz vor seiner Abreise nach Afrika eine Botschaft auf einen Zettel gekritzelt: "FLOWER LEPERDS gut besprechen, ist echt geil ! " OK, obwohl mein Strandbuggy mit Getriebeschaden in der Garage steht, die Kühlbox ein Loch hat, Budweiser sowieso ekelhaft schmeckt und sich am Strand um diese Jahreszeit sowieso nur ein paar tote Möwen rumtreiben gehe ich diese weitere California - Bombe aus dem ADOLESCENTS Umfeld ohne Vorurteile an und siehe da. Tony Montana himself, Kopf der LEPERDS und zusammen mit RIKK AGNEW Anwärter auf den Thron des "König von Californien" bringt ein paar lustige Farbtupfer in den tristen Alltag. Die ADOLESCENTS sind zwar immer noch rauszuhören, allerdings wirklich dezent, weniger dezent dagegen leider ab und zu der Gitarreneinsatz. Trotz allem sind Songs wie "Waiting For The End" natürlich absolute Megahits. Ein Titel wie "Street Fighting Nun" hat schon wegen dem Titel gewonnen. Auf der Minusseite stehen fade Stücke wie "Action Man", die nicht ganz so ausdrucksstarke Stimme von Tony, gegenüber Rikk's Organ, das äußerst schwache Plattencover und... na, das reicht doch zu einem Unentschieden. Auf zur nächsten Runde. Rikk oder Tony, das ist immer noch die Frage, aber nach diesem Spitzenduo kommt in Sachen California - Punk (auch im zeitgemäßen Sound der 90er) erstmal lange lange nichts.
Triple X / Fire Engine Moses

THE BIPS
This Is Jurisdiction 7"

110 % Punk - Rock steht auf dem Waschzettel zu dieser Anpressung. Und die Holländer spielen hier auf ihrer zweiten Single auch genau das. BAD RELIGION meets SEX PISTOLS. Mischungsverhältnis 20 zu 80 oder 80 zu 20, je nachdem welchen der beiden Songs man gerade laufen hat. Ist mir zwar schleierhaft, wie man gerade damit zum Support - Act von NEW MODEL ARMY wird, aber das muß ja nun auch wieder gar nichts schlechtes sein, nee, nee. Hi, Hi, 110 % Punk - Rock, hat irgendwas, der Spruch....
Play Hooky / Brandenburgstr. 15 / 4044 Kaarst 2. Sven Gonzo

THOUGHT POLICE / SINCE THE OPERATION
Split 7"

Das ist ja für mich nun wieder ein sehr obskures Werk. Irgendwie tue ich mich immer schwer damit, Dinge zu beurteilen, zu denen ich eigentlich nicht so ganz die "Vibrations" habe. Wäre ein ziemlicher Schwachsinn, diese zu verreißen, solange sie nicht unerträgliche Abarten der "Jugendkultur" (bspl. Pseudo - Experimental - Künstler, Disco - Musik, Grufti - Stumpf) sind. Was diese Großbritanischen Band bringt ist wenigstens noch Punk, womit sie mir aber (siehe oben) doch keinen Gefallen tun. Genug geschwafelt. Medias Res ist angesagt. THOUGHT POLICE haben ihre Stärke eindeutig in der Warnschilderhaften Artwork und die aufgeweckten Texte zu den Themen Caring, Thinking, Fighting. Die Musik einfach, sehr einfach gehaltener Flottpunk im Zweier - Line - Up. Merkwürdig, aber so stell ich mir Bands aus Bulgarien vor. SINCE THE OPERATION klingen dann so wie Engländer in vorurteilsbehafteten Ohren klingen. Nur, das ist kein Grund, das ist kein G.B.H. Style und CRASS schon gar nicht. Power Pop vielleicht noch am ehesten. Jedenfalls hatte ich den Eindruck, sie wollen das ganze musikalische Leben des Ian MacKaye in einer Band, ärger noch in jedem einzelnen Song, unterbringen. Hat irgendwie einen gewissen Charme.
Blakey / c/o Lancaster Music Co - Op / 1 Lodge Street / Lancaster / UK. Sven Gonzo

HC 1990
East Meets West 7"

Haben wir die letzte Nemesis - Live - Compilation in ihrer Irrelevanz noch nicht ganz verdaut, schießt schon wieder die nächste auf den Markt. Abgesehen davon, das man bis auf den Sound und ein paar zaghafte Klatscher und "Thanx" nicht viel vom Live - Charakter merkt, ist dieses Teil wieder ein Schritt nach oben. POINT BLANK setzen hier ihre 7" fort, werden aber durch die ebenfalls vertretenen S.O.I.A. (mit "Injustice System") überflüssig gemacht. CHORUS OF DISAPPROVAL können auch live nicht genug hassen, so daß KILLING TIME schon ganze Mauern von Hass sehen. Die CARRY NATION erachtet diese wohl in einen neuen Song als Tempel. Da lassen wir uns doch gleich am besten durch das Highlight VISION den "Animosity Overkill" setzen. Nee, du, is okay, du.
Nemesis Sven Gonzo

MAJORITY OF ONE
Rage 7"

Diese Toledo S.H.A.R.P. Edger lieferten letztes Jahr eine schöne aber anscheinend unbedeutende LP ab. Auf dieser Platte gehen sie den eingeschlagenen Weg druckvoller weiter. Auf der Eigengebräu - Suppe schwimmen Tupfen von mittleren UNIFORM CHOICE, PROFAX und der alten NY / SE - Schule. Das Ganze, inklusive Texte, klingt so richtig schön nach 88er Generation von Posi - Bands. Heutzutage, angesichts der großen Haßlust, gar nicht mal altertümlich, sondern eher erfrischend, man kümmert sich um die zerstörte Umwelt, um die eigene Szene, um den Lebensstil und um sich selbst. Richtig gehend süß empfinde ich den Song "Explode" der einfach davon handelt, das in der Mitte der USA eine Menge los ist in Sachen HC. Tolle Platte, tolle Einstellung, tolle Erinnerungen. Hach, es ist so schön, sentimental zu sein.
DOGHOUSE / P.O. Box 8946 / Toledo, OH 43623 / USA. Sven Gonzo



A CHORUS OF DISAPPROVAL
Truth Gives Wings to Strength LP

Why !?! Why do the lyrics to this raging slab of pure power suck ?
Ach nein, den Spruch hatte ein ruhmreicher Kollege schon mal woanders gebracht. Dennoch, das Problem bleibt das gleiche. Manche Leute machen einfach den Sound, der einen umhaut, und die Texte, die einen hinhauen. Könnte ja jetzt sagen "Was interessieren eigentlich schon die Texte", aber das ist erstens auch ein alter Spruch und zweitens wiederspräche ich mir hierbei selber. Warum ? Nun ja, im HEADFIRST - Interview schwafelte ich noch was davon, wie mich Hardlinertum (nicht Headliner - wie unsere Tipse meinte) ankotzt. Diese Jungs aber sind es nun. Okay, vielleicht keine veganischen Killer, aber der Rest ist verdammt daneben. *(Sei doch mal etwas toleranter ! - der Tipper).* Also weg damit !?! Verdammt nochmal, so einfach geht das nun auch wieder nicht. Erstensmal besagen Gerüchte, das der Drummer bei GRUDGE war. Ist Militant Edge doch ein Joke ? Auch die Thanxliste quillt nicht über von den bekannten Hartlinierten. Und, was es so scheiße - schwierig macht, diese Musik, Kein umwerfend neuer Weg, aber verdammt nochmal alles aufgesogen, was einen überaus druckvollen Sound Marke S.E. / Hate ausmacht. Ein Becher voll KILLING TIME, eine Eßlöffel HEADFIRST, ein Häppchen AGNOSTIC FRONT, eine Prise Old - School Boston und zur Verfeinerung ein Schüßchen PRONG - Power. *(Das Gäbelchen völlig durchgeknallte frühe SUICIDAL TENDENCIES und den genialen Sprechgesang bei "Bleed" hast du vergessen, das geht doch unter die Haut Bube - der Tipper)* Schwer vorstellbar, sicherlich. Dieser Standard wird auch nicht durchgehend gehalten, aber Songs wie "Justice" und "Bleed" sind einfach Hits *(und was ist mit "Just Gan't Hate Enough" oder "Alone Again" ? Ebenfalls Oberhämmer- der Tipper).* Oh, lieber Meister, laß es einen Witz sein, laß es einen Witz sein, laß es einen Witz sein.. *(Nein, das ist kein Witz und warum auch, nur weil du verkappter Hippie nicht zugeben magst, daß du gerade die Hass - Platte des Monats gehört hast ? Diese Band powert einen Sturm durch die Boxen wie es nur S.E. Bands fertig bringen, und das kann jeden begeistern, egal wie er zu S.E. steht. Diese Ausbruch an Emotionen ist schlichtweg ergreifend, egal ob man die Texte nun gefährlich, lächerlich, richtig oder falsch findet. Selbst die militanten S.E. Texte machen die Gruppe sympathisch, weil sie sich klar zu ihrer Sache bekennen und nicht dümmlich peinlich relativieren wie das neuerdings bei jüngeren Bands Mode ist die im Grunde jedoch die gleichen Aussagen haben. Die 12 X U Version, die zu einem Anti - Anti - Hardliner Song umfunktioniert wurde, oder die rüde "Wolfpack" Interpretation, das hat was. Klassisches S.E. Energiepaket, nicht zu bremsen - der Tipper)* Nemesis
Sven Gonzo

THE MEANIES
The Reason Why EP

Um es vorwegzunehmen, hinter dem schlappen Cover verbirgt sich eine australische Perle. Dieses Quartett reiht sich reibungslos in die Linie von HARD-ONS, NURSERY CRIMES und THRUST ein. Wenig verwunderlich, daß davon sogar zwei Bands auf einem der beiden Beiblätter gegrüßt werden. Alle drei Songs sind schön anzuhören und schreien danach sich auch in Deinem Plattenschrank wiederzufinden. Falls Du wirklich Interesse hast, solltest Du Dich aber beeilen,da es von dieser 7" nur 750 Stück weltweit gibt. Augogo

V/A
Dedicated To Keeping The Garage Doors Open

Der Titel läßt zwar einiges versprechen, aber wenn die Garagentüren wirklich offenbleiben würden, dann könnte keine der vier Bands die Nachbarschaft ernsthaft erschrecken. Einzig die MONO MEN genießen nach mehrmaligen Durchhören bei mir einiges an Ansehen. Die anderen drei MARBLE ORCHARD, ROOFDOGS und GAME FOR VULTURES holen es irgendwie nicht so raus. Musikalisch ist alles ziemlich guitarrenorientiert, mal ein wenig grungig(MONO MEN), dann wieder locker lässig(MAREBLE ORCHARD). Wie dem auch sei es gibt ja Leute die fahren auf so etwas ab, ich bin dafür irgendwie nicht der Richtige. Sei's drum, das Beiheft ist jedenfalls gut gemacht und erfreut durch seine Übersichtlichkeit mein Auge. Gift Of Life Brosi

ASMODI BIZARR
Gotta move on - LP

HANS 'N ROSI aus Düsseldorf, die Rhein-Sleazer; JON KÖ JOVI; MONIQUE "QUEEN OF NOISE" JETT & BOYSCHOOL: Auf dem Highway ist die Hölle los - Stau am Mörsenbroicher Ei.
Endlich hat die Demo-Flexi gezündet und die LP ist da. Neuneinhalb Songs Cowboystiefelrock immer geradeaus, der untergehenden Sonne entgegen: L.A. IS SO FAR AWAY (dümmster Songtitel, bester Song!). Herr Frege revanchiert sich für Monique's Gastspiel im Wagen vor ihm und man läßt das alte NANCY SINATRA/LEE HAZLEWOOD Duett JACKSON Staub fressen. Maßloses Geklaue (gut!) bei den frühen RUNAWAYS, MONTROSE, GIRLSCHOOL undsoweiter undsoROLLING STONES: das abschließende 'Geplänkel', der Titelsong, erinnert fatal an das YOU GOTTA MOVE auf der STICKY FINGERS.
Stilistisch hält man sich noch - beabsichtigt oder die Konsequenzen scheuend - einige Möglichkeiten offen, die dreckigeren und die speedigen Parts hätten von mir aus ruhig ausgewalzt werden können. Oder ist euch beim BOOGIE WITH THE CHILDREN die Puste ausgegangen? Satyricon/Rough Trade Emil

FM EINHEIT
Stein LP

Sampler, der Muftis Soundtracks für diverse Theaterproduktionen zusammenfaßt. Was das Feullieton der Bürgerpresse schockt ist nicht automatisch gut, keiner weiß das besser als ihr. Das hier ist gut weil ernsthaft und politisch korrekt (immer gewesen). Wer veröffentlicht 1991 ein Stück, das "Mogadischu" heißt ? Wer weiß überhaupt noch was in Mogadischu war ? Na eben.
E. Wasser

DOG FACED HERMANS
Too much for the red ticker - 7"

Die reformierten Schotten wohnen jetzt in Amsterdam und überraschen angenehm mit einer explodierenden Ballade ('Timebomb') und einem speedwavigen Titeltrack, der den frühen B 52's erstaunlich nahe steht.
Konkurrel Emil

THE WORSTS
Understandin LP

Da wackelt der Zuckerhut, welch freudige Überraschung aus dem fernen Rio. THE WORSTS bringen mit ihrem HARDCORE / CROSSOVER nicht unbedingt was neues, innovatives, aber dafür das die LP in nur drei Tagen aufgenommen und abgemischt wurde kann man hier sicher von einem kleinen Meisterwerk sprechen. So mancher Song ist wirklich catchy nicht zuletzt dank des überragenden weiblichen Gesangs, der dieser Band ihre ganz spezielle Marke aufdrückt und sie aus dem Meer der Produktionen heraushebt. Hört euch mal die Hymne "Rio Rio" an und ihr werdet davon überzeugt sein, daß ihr euch diese Platte kaufen müßt !
F. Engel / Arndtstr. 48 / 4800 Bielefeld. Moses

REVENGE OF THE CARROTS
Hol-low Life - EP

Doomiges Polterwavedebüt der Holländer, die sich zwischen "Killing Joke, The Membranes or The Ex" verorten. Wäre bei John Peel Anfang der 80er Tag und Nacht gelaufen.....
Konkurrel Emil

JACK SCRATCH
Candy from a Stranger - Do 7"

Vor zwei Jahren von Dave Bergeron (BLOODSPORT) zunächst nur als Projekt ins Leben gerufene Band u.a. mit Earl Letiecq (EFFIGIES) und Keith Robbins (NICHOLAS TREMULIS) läßt nach dem Demo jetzt auf zwei bunten Vinyldingern die Chicagopost a la NAKED RAYGUN abgehen. Partytaugliches Punkgerocke ohne Schnörkel. Sehr gut! für $4 bei: J.Scratch, P.O.Box 146702, Chicago, Il. 60614, USA Emil

SHARON TATE'S CHILDREN
Reality is... - Mini LP

Wo andere Bands 'ne Gitarre haben, da gurgelt bei den Balgen 'ne Hammondorgel, die Moses gnadenlos als schweinisch bezeichnen würde. Stilistisch treffen sich hier hippiemäßiges Gedröhne

und Freistilcore. Textlich sollte man hier nicht gerade nach Bad Religionmäßigen Wortkaskaden suchen, sondern muß sich mit einem eher einfach(deutsch?) gestrickten Englisch zufriedengeben. Deutsche Übersetzung auf der Innenhülle.
Fällt etwas aus dem Rahmen, "unanhörbar" ist es aber nicht.
42 Records/Fire Engine Emil

BLECHREIZ
Who Napped J.B.

Klasse ! Beste Ska - Scheibe aus deutschen Landen. Hier werden alle Register gezogen. Aufnahmetechnische Spitzenqualität ist selbstredend. Das Flagschiff der Berliner Skaszene schafft es eine wirklich innovative , abwechslungsreiche, interessante Platte zu machen. Anspieltip: "Return Of The 70's". Neben genialer Musik machen gehören die Blechreizer außerdem zur Speerspitze der deutschen S.H.A.R.P. Bewegung. Für den einen oder anderen vielleicht ein weiterer Kaufanreiz.
Rude Records / Wittenerstr. 123 A / 4630 Bochum 1. Moses

THE TISHVAISINGS
Trief... - EP

Ruhelose Grindzonis aus der BBZ (bundesrepublikanisch besetzte Zone) mit stilsicheren KREATOR Anleihen und todesmutigem Gegrunze. Cover und Preis sind nicht ganz so sauber wie die Produktion.
für 9,60 DM bei: Bad Quality, PSF 127, O-1058 Berlin Emil

THE JACK OFFICERS
Digital Dump -LP

Höllisch! Ein Nebenprojekt von Gibby und Geoff (BUTTHOLE SURFERS) - strudelnde BUTTHOLE-Gitarren treffen auf harte Elektro-Samplings und Hip-Hop-Scratching. Von ein paar Durchhängern abgesehen, die etwas arg nach belgischem Dancefloor klingen, sehr hörenswert. BUTTHOLES im Gewand von CABARET VOLTAIRE und RESIDENTS, dadurch entsteht ein völlig neuer Sound, der noch am ehesten mit "American Woman" von ihrer "Rembrandt Pussyhorse"-LP vergleichbar ist.(Naked Brain) Martin Büsser

NIRVANA
Sliver

Die A-Seite "Sliver" dieser neuen Single von SUB POP's neuen, alten Helden NIRVANA auf SUB POP macht süchtig. Ihr eingängistes, poppigstes Stück bis heute, umwerfende Melodie und ein kräfteverzerrendes Schlagen auf Drums und Gitarren. Die Stimme vom Sänger Kurdt Kobain ist gnadenlos gut! Produziert hat diesen Hit Jack Endino, den B-Seiten-Song hat Butch Vig (KILLDOZER...) genauso gut produziert. Dann findest Du auf B noch eine Live-Version vom bekannten "About A Girl". Diese Tatsache unterscheidet diese Euroversion von der SUB POP-Single. Die beiden Studiotracks bersten vor Kraft, Heaviness und Melodie. Abschließend bleibt zu vermelden, daß NIRVANA nach wie vor fest auf dem SUB POP-Thron sitzen. Dan Peters von MUDHONEY spielt bei einem Track Schlagzeug, falls das jemanden interessiert.
(Sub Pop/ Rough Trade) stefan heyer

AVERSION
The Ugly Truth

Der typische Fall von einer okayen US-Band, die bei uns nicht die Beachtung finden wird, die sie verdient, da sie Musik spielt, die heutzutage nicht mehr "up to date" ist, ((daß Randy Burns (MEGADETH, EXCEL...) produziert hat hilft da auch nicht viel)), die eine Spielart von Hardcore bringt, die heutzutage gegen HateEdge, SEdge, BADRELIGIONedge keine Chance hat, die mit GWAR auf Tour gehen werden, was aber auch nur dem Thekenpersonal mehr Arbeit bringen wird.
Ich finde ihren altmodischen Speedcore gut und wäre er '87 auf PUSMORT erschienen, wäre ihm eine eingeschworenen Anhängerschar sicher gewesen (wie etwa bei ATTITUDE ADJ.,NEGATIVE GAIN, FINAL CONFLICT...). Das Unterlabel von SPV, Armageddon, hat nun diese Platte von Restless lizensiert (in den Staaten nur als CD erschienen) und für Europa rausgebracht. AVERSION sind klassischer '87-Metal/HC-Crossover mit kritisch-engagierter Attitude und wenn Du diese Spielart heutzutage vermißt und öfters auf "alte" Speedcore-Klassiker zurückgreifst, dann check hier mal rein, AVERSION müßten Dir gefallen. Hoffe, daß es SPV auf die Reihe (hi Jutta!) kriegen, diese Band richtig zu promoten und in die Läden zu bringen. Verdient hätten sie es. Weiß Gott. (Restless/ SPV) Stefan Heyer

THESE BORWICKS
Mother Of Destruction LP

Gehörst auch du zu der zahlreichen Schar jugendlicher Musikliebhaber die JINGO DE LUNCH ganz ganz dufte finden ? Vielleicht sogar wegen Yvonnes Gesang ? Ja ! Dann zieh deine schnellsten Schuhe an, renn sofort los, kauf dir THESE BORWICKS.
Nein, THESE BORWICKS sind keine neue hessische Vorabend Familienserie sondern eine Hardcoreband mit farbiger Sängerin. Könnte glatt Yvonnes kleine Schwester sein, nur das diese kleine Schwester hier wirklich singen kann. Kaum zu glauben welch Ideen und Abwechslung, welche Ausdruckskraft Anastasia Massango aus ihrer Stimme rausholt. Die Instrumentierung hinkt freilich etwas hinter den JINGOS hinterher, aber genau das macht die Platte noch sympathischer, denn in keiner Sekunde kommt hier das Gefühl von Überproduktion oder ähnlicher schaaler Nachgeschmack auf. Das ist gute, keineswegs primitive Geradeausmusik mit einigen Überraschungen. Textlich ebenfalls besser, wobei für den Song ISLAM sicher schon ein Killerkommando unterwegs ist. THESE BORWICKS sind nicht die neuen JINGO sondern die besseren. Cover erinnert stark an die zweite 2 BAD. Für einen ersten Vinyloutput ohne Zweifel eine Sensation.
SNOOP RECORDS Moses



ONE STEP AHEAD
Breaking The Silence 12"

"Wann kommt die nächste VERBAL ASSAULT Platte ?" fragt das gute Gonzolein in der "Fuel" Kritik. Die Antwort folgt auf den Fuß. Die ungeheuer kraftvoll genial produzierten ONE STEP AHEAD bilden das fehlende Glied zwischen brutalen Hatecorebands und den großen VERBAL ASSAULT, wobei die Tendenz doch eher zu VERBAL ASSAULT hingeht. Ein Stück wie "Lifeline" oder "Seeing Is Believing" könnte glatt aus der Feder eben jener stammen. Da stimmt einfach alles, musikalisch (die beiden Gitarren machen sich äußerst positiv bemerkbar, VERBAL ASSAULT sollten vielleicht auch mal damit experimentieren) , als auch textlich wo man sich ebenfalls an den Vorbildern orientiert.. Wer auf die nächste VERBAL ASSAULT nicht warten will, kann sich mit dieser Scheibe vortrefflich trösten, wobei die Ähnlichkeit von "Wait" beispielsweise zu einem bekannten VERBAL... Stück fast schon pervers ist.
Nemesis Moses

SICK OF IT ALL
We Stand Alone 7"

NYC's very own S.O.I.A. mit ihrem dritten Vinylauswurf, dem zweiten auf IN-EFFECT. Auf Seite A gibt es 2 neue Hate Edge-Dampfer, die auf die Titel "What's Goin' On" und "We Stand Alone" hören (und gegenüber der LP in punkto Kraft sprich Produktion noch eins draufsetzen, von der Komposition her typisch SICK OF IT ALL); auf Seite B prügeln sie mit "Betray" eine gelungene MINOR THREAT-Coverversion mit der Kraft von 12 Hafenarbeitern ins geneigte NY-hörige Volk und bieten außerdem ein Medley aus "My Revenge" und "World Full Of Hate" in schneidigen Liveversionen (Oklahoma City 3/18/90).
Und: Wußtest Du, daß sie von ihrer Debut-LP 40.000 Teile verticktt haben?! Enorm, gelle. Außerdem haben sie ein Line-Up-Wechsel hinter sich gebracht: Den fiesen Oberlippenbartträger-Bassisten haben sie eingetauscht gegen den smarten ex-LEEWAY-Bassisten Eddie Coen und den Drummer (nun nur noch REST IN PIECES) haben sie gegen E.K. eingetauscht, der WARZONE verließ, weil er den dortigen Schwachsinn nicht mehr verkraften konnte. Mit frischer Power also haben sie sich ein erneutes Pfund von thrashig-metallischem NY-Hafenarbeiter-Core aus den Rippen geschnitten und ihre im Herbst erscheinende zweite LP wird diesen Status untermauern und ein Brenner werden. Bis dahin die Zeit mit dieser Single vertreiben. Übrigens limitiert auf 5000 Copies. Hardcore Reality 1991.
(In-Effect/ über Frontline) Hermann Kant (Ich kann mich diesem Urteil nicht ganz anschließen, aber diese Tage ist man ja tolerant - der Tipper)

CODEINE Pickup Song -7"
THE CHRISBALD 96 Uglified -7"
BULLET LAVOLTA Every Hungry Rabbit -7"

CODEINE sind die schwere, melancholische Ausführung des SUB POP-Sounds, langgedehnte Gitarren und sanfter, lebensmüder Gesang zwischen FLAMING LIPS und ruhigen BITCH MAGNET. Mächtig, schwer, langsam und staubtrocken. (Doch, ich hab' das Ding auf 45 abgespielt). CHRIS BALD 96 haben etwas mehr Drive, sind aber weniger intensiv. Etwas angefunkter, mit aufgedrehtem Bass gespielter Rock, weniger SUB POP, eher die hektischere Version von NICE STRONG ARM, wenn die jemand kennt. Vielleicht etwas kurzlebig. BULLET LAVOLTA bringen mich erst mal zum Stutzen. Habe ich da JANE'S ADDICTION aufgelegt? Die Heaviness ist ziemlich runtergedreht, der Gesang quängelnd hoch, aber entschärft, sehr viel Solo-Gedudel. Na ja ... Boston ruht sich aus (hat ja schon das neue LEMONHEADS-Produkt gezeigt). Mit "Sonic Reducer" gibt's auf der B-Seite eine leicht versöhnende, Punk-Riff-Raffel-Nummer. Fazit: Kauft CODEINE und ihr habt die interessanteste Glitterhouse-7" des Monats. (Glitterhouse) Martin Büsser

HAPPY HOUR
The Handyman

Robert Williams, amerikanischer Starzeichner liefert eins der besten Cover seiner Laufbahn, Brett in Zusammenarbeit mit Donnel eine der besten Produktion des Jahres, die fünf fähigen Musiker beste Handwerksarbeit. Ergo müßte das die Platte des Jahres sein. Falsch getippt. HAPPY HOUR machen Rock und kommen nicht aus L.A. und genau das haut nicht hin. Den Berlinern hängt immer noch ihre Hardcorevergangenheit und eine entsprechende Erwartungshaltung an und um zu neuen Käuferschichten vorzustoßen muß man die einschlägige Rockpresse im Rücken haben, was man eben nur schafft wenn man aus LA kommt. Da nutzt es auch nichts extra in die kalifornische Metropole zu reisen und eine Platte aufzunehmen, die die Originale in jeder Beziehung zu 90 % hinter sich läßt. Schade, ich würde ihnen den Erfolg gönnen.
Ruff'N'Roll Recordings Moses

THE ULTRAVIOLETS
Changing Time -LP

GREEN ON RED haben zwei schreckliche LP's gemacht, waren früher allerdings mal ziemlich bodenständige melodische Wüsten-Rocker mit Sinn für Hammond-Orgel und Mundharmonika. Die ULTRAVIOLETS knüpfen genau dort an: Fast dreist, wie das hier an GREEN ON RED erinnert, vom geknatschten Gesang bis zu den Arrangements. Bei so wenig Eigenständigkeit kann man ja nur noch abwinken. (Music Maniac) Martin Büsser

DARK AGE
LP

Ein packendes Intro entführt uns ins Dark Age welches aus Umweltverschmutzung, Korruption, Machtmißbrauch, Wahnsinn und anderen netten Kleinigkeiten besteht. Die Gruppe DARK AGE aus Zürich singt genau gegen all diese Dinge an. Benutzt dazu Hardcore mit Double Bass als Vehikel und ein 32 Seiten dickes Textheft um uns Hintergründe, Ziele, Informationen und nicht zu vergessen Kunst näher zu bringen. Ein Song auf Türkisch.
Beri Beri Records Moses

BIG DRILL CAR
Small Block -EP

5 Songs in frischer, poppiger ALL-Manier, wie man's nicht anders vom CRUZ-Label gewohnt ist. Geht pausenlos geradeaus (nicht so verspielt-quer wie die neue ALL), sowohl Punk wie Metal im Hinterkopf, teilweise mit mehrstimmigem Gesang. Kennt man zwar alles schon, aber gerade für Freunde älterer ALL-Sachen interessant. (CRUZ) Martin Büsser

PANX VINYL ZINE # 8

Es geht mal wieder mächtig rund auf diesem französischen Projekt. Quer durch alle Länder und alle möglichen Stile. Von Grind bis 82 HC, von Japan bis Finnland alles vertreten. Was ? Ihr wißt noch nichts über das Projekt und das ihr dort ein Vinylzine mit mehr oder weniger genialen Newcomer Bands, das wirklich regelmäßig erscheint, abonnieren könnt ? Dann schreibt schleunigst an :
PANX / BP 5058 / 31033 Toulouse Cedex / Frankreich Moses

BEWITCHED
Brain Eraser -LP

Bob Bert, Gründungsmitglied von SONIC YOUTH, später Drummer bei PUSSY GALORE, geht mit seiner neuen Band zu den Ursprüngen zurück: Noise-Rock zwischen den destruktiven ersten SONIC YOUTH-LPs und dem Teenage-Sound ihrer späteren Sachen. Bob Berts Stimme klingt fast penetrant wie die von Thurston Moore und der Auftakter "Neon Angel" hätte auch auf der "Goo"-LP sein können. In den eigenständigeren Stücken kommt es dafür zu ein paar netten Gitarrenschleifen, etwa im HELIOS CREED-artigen "I Dunno What To Do". Leider zu selten.
(Rough Trade) Martin Büsser

CONTROPOTERE
Nessana Speranza Nessana Paura LP

Die Neapolitaner haben diese Scheibe schonmal rausgebracht, damals allerdings mit einem anderen Cover und einem netten Pressfehler, nun das Cover ist anders, nicht besser und die Musik hat eigentlich immer noch eine bessere Aufnahme verdient, denn hinter dem zornigen Underground - Speedmetal mit weiblichem Gesang steckt zweifelsohne 'ne Menge Potential. Texte kritisch und mit Hang zur düsteren Seite, nenn es von mir aus Death. Auf die in kürze erscheinende Platte bin ich jedenfalls schon gespannt.
Contropotere / Via Stella 110 / 80138 Napoli / Italien Moses

BEME SEED
Lights Unfold -LP

Zweite LP der BUTTHOLE SURFERS-Nackttänzerin ... Ihre erste Platte habe ich seinerzeit als zerfahrenes Noise-Projekt abgetan. Und dies trifft auch auf weite Stellen dieser LP zu. Statt Dichte gibt es drudelnde Instrumente, die improvisierend eine Plattform für Kathleen Lynchs Stimme geben, die gurgelt, qietscht und hechelt ... Porno-Assoziationen in Nähe von LYDIA LUNCH. "Unkontrolliertes Chaos" heißt es im Bandinfo. Genau das trifft zu, aber: Extrem laut gehört kann man dem sogar etwas abgewinnen.
(Rough Trade) Martin Büsser

CARNAGE Dark Recollections -LP
CADAVER Hallucination Anxiety -LP

Auch Metal-Platten können schöne Cover haben: Ein verschlungenes Labyrinth, von Dan Seagrave gepinselt, fast im Max Ernst-Stil. Neben NOCTURNUS sind CARNAGE eine weitere lohnenswerte Band aus Schweden. Es wird tief in die Gitarren

gegriffen, für Sekunden ein Ausflug ins SLAYER-Land gemacht, jeder Song brilliant pathetisch ausgedehnt ... nur der Gesang ist ziemlich austauschbar (womit wir aber bei einem allgemeinen Death-Metal-Problem sind). Wesentlich derbere, eigenwilligere Vocals steigen bei CADAVER aus der Kehle hervor: Böser Grind, Direktimport aus der Hölle, irre Tempowechsel - auf der Gemeinheitsskala in der Nähe der ersten CARCASS. CADAVER kommen aus Norwegen, wo verschollene Wanderer, Trolle und Werwölfe ja zur Muttermilch gehören. Ein sehr übles, schleimiges Cover auch mit fetten Maden. Nett! (Necrosis, Earache) Martin Büsser

THE DERELICTS
Beer -Bier - Beer LP

Im letzten Heft hatte ich ja bereits "angedeutet", daß diese Platte echt gut ist und die verschiedenen Einflüße aufgezählt, um das ganze auf den Punkt zu bringen könnte man die DERELICTS als versplatterte GANG GREEN Biertrinkertruppe bezeichnen.
Musical Tragedies Moses

DROOGS
Live In Europe Mini-LP

Zwanzigjähriges Bestehen wird gefeiert und als Dankeschön an die Fans gibt's ne limitierte Live-Platte. Den ersten 3000 liegt ein Original-Guitar-Pick bei (nur KABA-Gimmicks sind schöner). Die Musik ist allerdings sehr öde: Blues-Rock, lange Zwiegespräche zwischen Gitarre und Mundharmonika für Freunde von Sachen wie TEN YEARS AFTER und MOUNTAIN. Veteranen-Ding.
(Music Maniac) Martin Büsser

ARTLESS
LP
MALE
Zensur und Zensur LP

Ihr kennt euch aus. ARTLESS sind natürlich nicht aus New York, MALE waren eine der ersten von den Kids wirklich akzeptierten Punk Bands Deutschlands und kein Produkt wie beispielsweise die STRASSENJUNGS. Beide Platten sind Kult, mit beiden Platten werden fiese Geschäfte von Kollektoren gemacht. Jetzt nicht mehr, den TEENAGE REBEL RECORDS hat beide Teile wiederveröffentlicht. Gute Idee
TEENAGE REBEL RECORDS, Gerresheimerstr. 16, 4000 Düsseldorf 1. Moses

THE CHEEPSKATES
Confessional -LP

Reiner, kristallklarer Pop, 100% frühe Sixties und ein wenig zahme PLASTICLAND. Diese New Yorker Band bringt zwar das alte Musikgefühl ziemlich authentisch rüber, aber eben so geschliffen, als habe es weder 70er noch 80er je gegeben.
(Music Maniac) Martin Büsser

BECK'S PISTOLS
Pöbel und Gesocks LP

Die Band um Willi Wucher, den Mann mit der mächtigsten Faust Duisburgs, liefert die beste Punkscheibe seit langem. Sadisten Satans ist ein genialeas Meisterwerk, weiter geht's mit dem Evergreen "Pöbel und Gesocks", danach andere nette Tiefschläge. War 'ne gute Idee diese eigentlich schon lange nicht mehr existierende Band zu reaktivieren. Echter Punk ! 120 % !!!!
Teenage Rebel Records Moses



LOVE BATTERY
Between The Eyes Mini-LP

SUB POP kann immer noch überdurchschnittliche Platten machen! LOVE BATTERY (U-MEN, SKIN YARD-Umfeld) schaffen es, die Waage zu halten zwischen sanften melodischen Gitarrenmelodien und harten Baßschlägen. Unter den Wah Wahs liegt sehr viel Melodie, romantische Wehmut langhaariger Amerikaner an der Schwelle zum Erwachsenwerden - einer der besten Lebensabschnitte, um gute Musik zu machen. "Highway of Souls" heißt ein Song - dieser Titel beschreibt die Musik auf den Punkt! Die besseren SCREAMING TREES. (Sub Pop, Tupelo) M.Büsser

FILTHY FEW / THE WHEEZE
Split LP

Beide Kapellen entspringen der berühmt - berüchtigten Gelsenszene und sind alleine schon deshalb Anbetungswürdig ! Das Motto der mittlerweile von uns gegangenen FILTHY FEW lautet: True Hardcore Till Death! Ihr bekommt die Brocken um die Ohren gehauen, nicht besonders aufsehenerregend aber OK. Die völlig unbekannten THE WHEEZE mit ehemaligen Mitwirkenden von UNWANTED YOUTH legen allerdings noch einen drauf. Nicht unbedingt spektakulär aber auch nicht übel. Unterstützt die Orlando Tattoo Squat. Disonance Records / Postfach 14 01 58 / 4200 Oberhausen 11 Moses

ECONOCHRIST
RuiNation -LP

Die Jungs können Texte schreiben! "Nation Of Sheep Awake But Asleep / Comatose Sponsored By The Comabox" - damit beginnt die LP, die Californien zurück zu seinen Hardcore-Roots verhilft und in den Lyrics die alten BIAFRA-Themen variiert. Geradlinig hämmernd und wohl bewußt eintönig gehalten folgt die Musik den Texten. Nenn's Haß oder Wut, es ist eine gute Portion Klarsicht dabei. Empfehlenswert bis auf den einen kleinen Punkt (auch wenn ich jetzt pedantisch wirke): Eine dicke Plastikhülle um die LP einer Band, die sich Econochrist nennt, kann einen schon stutzig machen. (Verysmall, Rough Trade) Martin Büsser

SUMPFPÄPSTE
See What It Is Lp

Die SUMPFPÄPSTE haben sich prächtig weiter entwickelt. DEAD KENNEDYS Einflüße sind zwar immer noch spürbar, allerdings hat man zu 'nem eigenen Stil gefunden, läßt verstärkt ruhigere Parts einfließen ohne die Power zu nehmen. Im Marquee Studio aufgenommen. Eigenproduktion, vertrieben über
WE BITE / SPV Moses

LOVE SISTER HOPE
Winged Heart -7"

Druckvoller als das im letzten Heft besprochene Live-Tape. Mit Violine verzierter Rock, harte monotone Gitarrenarbeit und ein paar Countryeinflüsse.
(Peter Zierer, Schwarzastr. 8, 1000 Berlin 44) Martin Büsser

THE EXPLOITED
THE MASSACRE Lp

Beim heiligen Sid und beim heiligen Darby ! Wattie, der Idiot, der sich seinen Iro nicht abschneiden darf weil seine Plattenfirma es verboten hat macht immer noch Musik. Von den alten EXPLOITED ist sonst natürlich niemand mehr dabei. Irgendwelche Studiomusiker wurden auf Punk getrimmt und machen nun musikalisch gesehen 'ne Mischung aus Speedmetal und Hardcore. Dazu die Texte, die längst zum Plagiat verkommen sind. Echte Realsatire. Da EXPLÖDET seit Jahren fast ausschließlich von Metallern gehört wird hat man sich diesem Trend angepaßt, als ich aber neulich in Homburg ein paar Kids mit abstehenden Haaren und EXPLOITED auf der Jacke sah, ausgerechnet in Homburg, wo man glaubte schon vor Jahren diese Scheiße überwunden zu haben, verlor ich mal wieder den Glauben. Volksverarschung will never end. We Are Fighting A War We Can't Win !!!
EXPLOITED FAN CLUB / PO Box 425 WDQ / 4 West Park Place / Edinburgh. Dort könnt ihr Plastikiros und andere wichtige Utensilien bestellen. Wattie darf jetzt übrigens BLAST T - Shirts tragen. Moses

THE BECK SESSION GROUP
7" plus Kondom

Das Kondom hat mir Moses unterschlagen, aber die Single tut's auch. Vier absolut spritzige Songs, sich abwechselnder Gesang und eine Qualität in PULLERMANN-Nähe. "Jaqueline" klingt wie ne Hardcore-Version der DEXY'S MIDNIGHT RUNNERS. Ein Song heißt "Love Destroys", der Gummi ist also mehr als nur ein doofer Gag. (Bei Sister-Rec., Gartenstr. 14, 6729 Rülzheim) Martin Büsser

SQUAT OR ROT # 2
Die 7" zum Heft

Von Haus aus sind natürlich YUPPICIDE meine Favoriten. Ihr New York HC läßt dann auch nichts zu wünschen übrig. Sehr gut allerdings auch JESUS CHRUST mit ihrem doomigen "Means Of Destruction". Aber was erzähl ich, INSURGENCE, MALACHI KRUNCH und APOSTATES sind ebenfalls genial. Seht euch den Titel an und ihr wißt um was es geht. Das ist Kriegsmusik im Kampf um Wohnraum. Adresse siehe unter den Zine - Reviews. Moses

CRY
Prrrrt -EP

Knochen-Rock aus Schweden, ein hartes Debut mit freundlicher Unterstützung von UNION CARBIDE PRODUCTIONS, an die sie

ACHTUNG, weiter geht's auf Seite 56 !!!!!!!!!!!!!!!!



In den letzten Ausgaben sind auf diesen Seiten verschiedene Platten besprochen worden, die Dokumente der Annäherung von Underground (weiß) und Tanzmusik (schwarz) waren. Die Herangehensweise beider Seiten ist unterschiedlich, was hauptsächlich an der meist grundverschiedenen Sozialisation der Beteiligten liegt, oder um Ian McKaye zu zitieren: "Und man darf nicht vergessen, daß die Kids einen ganz anderen Background haben und sich in entgegengesetzte Richtungen bewegen. Viele GoGo - Kids sind sehr arm, für sie ist es ersteinmal wichtig, etwas Geld zu machen. Die meisten Punk - Kids sind nicht so mittellos, und Geld zu verdienen ist für sie nicht sonderlich wichtig. " (Spex 11 / 90) McKaye, der mit MINOR THREAT Auftritte mit TROUBLE PUNK hatte und auch an dem, leider gescheiterten, Projekt Tomas S. Jones (FIDELITY JONES) beteiligt war, so etwas wie eine gemischte GoGo - Big Band zusammen zu bekommen ist ein wachsamer Geist mit Respekt vor schwarzer Musik. Selbst wenn einem FUGAZI schon aus den Ohren rausläuft, jetzt, wo nicht weit von hier Krshna - Geschwafel Platz findet und Adorno verwurstet wird, ist ein klares Wort Balsam für die gebeutelte Seele. Aber das nur am Rande.
Eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen den Bewegungen tritt ab Januar in Erscheinung. BONEPEACE, eine neue unabhängige Konzert / Netzwerk Organisation, ansässig in Wien und Hamburg, präsentiert die Tour von MC SHANK und DJ DSL. MC SHANK ist ein New Yorker Rapper und lebt in einem Squat in der Lower East Side (New York), DJ DSL kommt aus Wien; ein internationales" Duo auf der ersten, unkommerziellen HipHop - Tour durch Europa. Das eilig abgezogene Vorabtape verspricht straighten Ostküsten Rap (noch ohne DSL) und unter den Statements aus dem Info fällt das zu weiblichen Rappern angenehm auf... "Woman got so much to say in allday life, so it is their time to DO IT on the MIKE too." Die Tour ist in dieser Konstellation eine Einmaligkeit und in Anbetracht der Tatsache, daß hier "alternative" Wege befahren werden ein Ereignis, was man in unseren Kreisen zweifelsohne als wichtig bezeichen muß, war der groovige Core'ler /in bisher doch gezwungen schweren Herzens die eisernen Grundsätzen beiseite zu schieben und viel Geld den falschen Leuten (Agenturen, Profi - Hallen) zu geben.

GET WITH IT !

Die Dates: 01.02. Schaffhausen / 02.02. Lübeck, Alternatvie / 03.02. Kopenhagen, Ungdomhuset / 05.02. Oslo, Blitz / 07.02. Alborg, Tusend Frud / 08.02 Hamburg, Rote Flora / 09.02. Bremen / 10.02. Husum, Speicher / 11.02. Göttingen, Juz / 12.02. Berlin, KOB / 15.02. Gent / 16.02. Enschede, Atak / 21.02. Brüssel

TIPPA IRIE
Original Raggamuffin (Mango)

Ragga bommt. Neben den jungen MC's und Toastern, wie zum Beispiel KIM - BOKING, die für diverse gute, neue Platten verantwortlich sind, melden sich auch manche Old Schooler zurück. Old Schooler heißt hier nicht 80er Raggamuffin, "original" wörtlich genommen, denn auch Tippa Irie ist schon länger dabei und liefert eine solide Platte mit 80er Sounds, einem ratternden DADDY FREDDIE - Duett, (merkwürdigerweise nicht auf dem Cover vermerkt) und dem Sinatra - mässigen "Girl of my best friend" einem schwermütigen Ohrwurm, mit einer fantastischen Piano Linie und gesungenem zweistimmigen Refrain (mit Pete Spencer). Alte Messer schneiden besser !

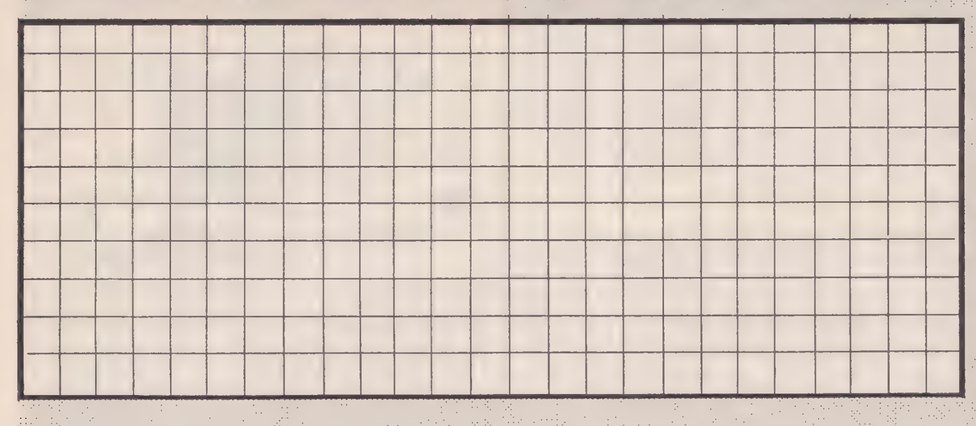
SHABBA RANKS
Rappin with the Ladies (Greensleeves)

Shabba Ranks, den meisten wahrscheinlich durch seine Dancehall - Version von "Dub be good to me" der Beatmasters bekannt, hat im letzten Jahr mit verschiedenen weiblichen MC's Duette aufgenommen, wovon fast alle Hits wurden. Auf der Lp sind acht Stücke mit vier verschiedenen female Rappern. (J.C. LODGE, REBEL PRINCESS, KRYSTAL, DEBORAH GLASGOW) alle in den Maxi - Versionen. Guter Sampler für die, die die Singles nicht haben.

SON OF BAZERK
Change The Style (Soul)

S.O.U.L (Sound Of Urban Listeners) ist das Public Enemy - eigen Label der Shocklee - Brüder, daß im letzten Monat bereits die grandiose Terminator X Solo - Maxi veröffentlichte. NO SELF CONTROL, der Gaga - MC von Son Of Bazerk rapt inmitten eines absoluten Style Overkills. In einem Affentempo wechseln Groove und Instrumentierung, kein Problem, daß an fette Metall - Breaks Dancehall - Beats anschließen. Die lustige Seite des P.E. - Imperiums. E. Wasser

KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN



Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte DEUTLICH schreiben. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen.
Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf, oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken vermeiden , die werden aber natürlich auch genommen)
Der Auftrag kann natürlich auf fotokopiert und muß nicht aus dem Heft ausgeschnitten werden.

Vorname: ______________________________

Name: ______________________________

Straße: ______________________________

PLZ / Ort: ______________________________

Telefon: ______________________________

EINSENDEN AN :

ZAP
c/o Charly
Zum Klemmloch 14
6652 Bexbach

HEY, was ist denn los! Ich suche , suche, suche immer noch die WRECKING CREW 7"(zahle auch sehr gut oder tausche, was wollt ihr denn noch, mein Leben!?!) ALSO LOS!!! Außerdem: Make it work 7", Again/ Keep in Mind - Split 7". Lars-G. Hafner, Karl-Marx-STr. 20, 6834 Ketsch, Tel.: 06202-62320

Tausche: Way it was 12"/Cro-Mags 10"/ SSD 7"/Siege 7"/div.Lärm/Awake!/Go!/No Comment/Reflex f.Pain/X-Woolhead(first press)/Insurgency/Posi.Appr.... Suche: div. Revelation Rec./INFEST, Wide Awake, Cripp Youth, Pittbull, NYC/ ' Mayhem, Neg.App. ... Tradelist to: Matt Bauer, Am Haslochberg 48, 6101 Gr.-Bieberau, Tel.: 06162/83948.

Kauf oder Tausche Folgende Platten: Boikottz 7", Razors-Tommiesgun, The Buttocks 7", Abwärts - Für Mutti, Napalm - Tolle 7" + It's a Warning, Pandemonium - 1st 7". Schickt eure Suchlisten und eure Verkaufsangebote (keine übertriebenen Preise) an: Horst Glatz, Silberne Fischgasse 16, 8400 Regensburg.

Suchen Schlagzeuger/in im Raum Köln. Spielen seit ca. 2 Jahren. Unser alter Schlagzeuger mußte wegen mangeldem Einsatz + nicht schwitzen wollen beim Proben gehen, das sollte Dir nicht passieren. Unsere Musik soll in Richtung Prong, Hard ons, Cro-Mags usw. gehen (von jedem etwas). Thomas Giura, Gimbernstr. 11, 5000 Köln 90, Tel.: 02203/38540

Verkaufe 180 Punk + HC-Fanzines (110 DinA 5 + 709DinA4) aus den Jahren 84 - 90. Kein Einzelverkauf. Alle zusammen 150 DM incl.Porto. Infos unter 05171/57634.

RECORD COLLECTORS WATCH OUT!!! Gegen Gebot wird Plattensammlung aufgelöst. U.a. die Perlen aus Skandinavien und viele US-Original Scheiben, Testpressungen und Boots. Liste gegen 1,-DM Rückporto. Jürgen Michalski, Siersser Weg 17, 3150 Peine.

Verkaufe Rickenbecker Bassgitarre, Naturholz mit Koffer, Gurt, Kabeln und Ständer, Preis VB 800,-DM. Infos 05171/57634.

Suche: Sheer Terror 7"/ Unit Pride 7"/ Krakdown 7"/ Bad Trip 7"/ SFA 7"/ Life is Blood 7"/ Pitbull 7"/ Siege Drop Dead/ Negative Approach 7" Boot/ Wrecking Crew 7". Am Besten Tausch (z.B. Samhain 12"/ Reagan Youth- LP, orig./Conneticut Fun-LP....etc.) Martin Wieberneit, Kanalstr. 33, 2730 Zeven.

Biete FOD-1st, Misfits - night ... 12"s + 7"s: AMQA, No Fraud, Fear of God, Slapshot - mistake, Perverse Weihnachtsmänner, Gorilla Buiscuits, Anal Cunt, Lärm - nothing ...uvm.- zum Tausch (Drunx with Guns + div.HC-Zeux/Neg. Approach, SAS uvm.) Verkauf an Christian Baier, Grenzweg 9, 7917 Vöhringen.

Verkaufe folgendes Vinyl gegen Gebot: Youth of Today: Can't close my eyes - EP, Cro-Mags: Age of quarrel - 10", Male: Zensur und Zensur - LP(Original), Bad Religion: We're not the Damned
(Erstpressung). Anrufen oder schreiben bitte: Rüdiger Thomas, Gerresheimer STr. 16, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/363781.

Videos: Target 1+2, 60 min.Farbe, mit TSOL, Avengers, Germs, Bad Brains, Cirkle Jerks, Weirdos u.a. The Decline of Western Civilisation 90 min.s/w brutal live '79 Black Flag, X, Fear, Germs + Interviews. Je Video 25,- DM plus Porto. Mit Cover! Rüdiger Thomas, Gerresheimer Str. 16, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/363781

EXIT 13 Debut LP mit 14 Songs in ca. 33 Minuten jetzt für 17,- DM zu haben !!! Eccentric Records / c/o Matthias / Dresdenerstr. 30 / 5400 Koblenz.

Videos: Ilsa "Harem" (franz.Fassung), Re-Animator (engl.Version), Bad Taste, Großangriff der Zombies (dt., minimal geschnitten), Ein Toter (Zombie) hing am Glockenseil (dt. Demofassung), Street Trash (s/w). 2 Filme auf einer Kassette für 50,- DM incl. allem. Robert Feltes, Kalkumer Str. 239, 4000 Düsseldorf 30, Tel.: 0211/427334.

Fairplay is looking for : Outburst 7"(blue v.), Project X-live boot 7", FU's radio show boot 7"- all orig.V.S.press Necros stull, SOIA 7"(red.v.) The Inbred - reproduction 7"(Steen). Decry -1st 3 song 7", Death wish 7", CIA 7", live many ++ adestull!!! Don't sleep!!! Thorsten Töhte, Agens-Nordmeier-Weg 6, 3260 Rinteln 4

Suche ZAP #3, RKL+CRO-MAGS-Videos, und wer Langeweile hat oder Kontakt bzw. Gitarristen oder DJ im Raum Kassel sucht, kann sich natürlich auch melden. Ferner will ich vom Thorben gerne meine Cassi zurück! M.Schulze, K.-Kaltwasserstr. 17, 3500 Kassel, Tel.: 0561/37140

Nibelungen, wichtig, wer kann mir den 2. Teil des Nieblungen Films, der am 12.12. auf Nord 3 lief auf Video kopieren?? (Unkostenerstattung geht natürlich o.k.). Suche außerdem 1. Glueams 7, Bösinge EP, 1. Marionetz 7, Beliebte Melodien comp.EP. Tausche oder zahle gut. Stachel Wellmer, Langenfelder Str. 56, 2000 Hamburg 50.

REASON TO BELIEVE!!! Ich verkaufe die Testpressung -Nemesis Rec.- der R.T.B.-LP für 50 DM, plus Porto! Für Collector hier die Adresse: Helge Schreiber, Dudelerstr. 17b, 4200 Oberhausen 11, Tel.: 0208/ 682756

Die Freiheit Vol.II an International Benefit Compilation Tape for Greenpeace. 29 Songs von 11 Bands. Guter Klang auf Chrom. 7,-DM+1,50 Porto bei ASSEL PRODUCTIONS; c/o Dirk Glaser, Josefstr. 7, 4410 Warendorf 1. Liste für 60 Pf.Rückporto! An unseren unbekannten Berliner Verehrer: Rückporto ist schon wichtig, aber auch ABSENDER nicht vergessen !!!

Tausche/verkaufe Screaming Trees/Black Flag/ Faith No More/Social distortion/ Samhain/Dinosaurir/Die Kreuzen/ Walter 11/Toxic reasons/ Godfathers/ Dead Kennedys/Brieftauben/ Etliche Hosen. Wenn Interesse, schick deine Liste und du bekommst meine Liste. Jan Buttenborg, Toscherstr. 15, 5600 Wuppertal 11, Tel.: 0202/789275.

Verkaufe oder tausche ZK Eddies Salon/ ChaosUk 1. LP/Ultra HC Power comp./ Waterkant Hits/ Varukers live in Holland/ Upright Citizens kiss me now/1+2 Nikoteens/Blut+Eisen schon gesehen/ Alternative LP/ Cocksparrer 2. LP/ Vikings are coming Schweden comp. Stephan Boes, Görlitzer Str. 37, 1000 Berlin 36.

ACHTUNG !! ACHTUNG !!
Charly ist umgezogen !
Neue Adresse beachten !

Die Auferstehung hat noch einige feine Sachen für euer Weihnachtsgeld! Div. Platten, Tapes, Zines, Shirts! Alte MRR-Hefte für 2&3 DM, Howl Nr. 4-8, Tribal area 1-3, Viele ältere Zines, G.I. Live Do-LP (Farbig) 18 DM! Majority of one new 7", 6 DM! Liste gegen Porto! Ingmar Sternsdorff, Am Kirchplatz 4, 3260 Rinteln 9, Tel.: 05152/2286.

Verkaufe 7": Sick of it all, Lärm nothing..., Bold (orange), Fear of God, Stench Zigame ...(green), Soft boys face of death (white), War?- Sampler (ltd. 500), Septic death live (German), Extrem , Wir ...(clear), Chr. Diarrhoea 2. (grey), Hass 1., Phosphor! Angebote an: Ingmar Sternsdorff, Am Kirchplatz 4, 3260 Rinteln 9, Tel.: 05152/2286 (ab 16.00 Uhr).

Achtung!! Punk-Hardcore Schlagzeuger/in dringendst gesucht, Proberaum + Anlage vorhanden, keine Anfänger. Meldet euch sofort unter 07130/7369 oder 07131/ 87114, Raum Heilbronn.

Suche qualitativ gute Fotos, Videos (VHS) & Livetapes von L7, Soul Asylum und Doughboys. Suche außerdem Flipside Nr. 66 und Das Tourshirt von Big Chief. Bezahle Bar! Wer also sein Flipside oder das Shirt nicht mehr liest/trägt, der/die melde sich bei Matze Brauns, Gerhart-Hauptmann-STr. 19, 3418 Uslar, Tel.: 05571/5594.

Verkaufe: Lärm-Straight on view LP/ My Heart bleeds for you - Stressout LP (500 made)/Big Deal - Very Mysterious EP/ Fear of God EP/ Napalm Death - Live & from Enslavement ... EP's (lim.2500 bzw. 500) & Side by Side EP. Verkaufe außerdem einige alte Shirts. Matze Brauns, Gerhart-Hauptmann-Str. 19, 3418 Uslar, Tel.: 05571/ 5594.

Vertausche: Reagan Youth-Youth Anthems (orig.)/ Samhain "12"/ Hardons - Stupids "10" (rot)/ Jingo de Lunch "12"/ Infest "12". Auch Verkauf evtl. Suche Sheer Terror "7"/ Unit Pride "7"/ Bad Trip "7"/ Life's Blood "7"/ Krakdown "7"/ Pitbull "7"/ SFA "7" ... etc. Angebote an: Martin Wieberneit, Kanalstr. 33, 2730 Zeven.

NEW + HOT FROM USA: EEL O/ Turn it up C46 (ITO44) sowie Herd of the ether Space / Dada's Little Psycho C-60 (ITO45 - ein Muß für Sammy Davis jr. Fans) sowie Engine off C-60 (ITO43), ein MC-Sampler mit brandheißen Tracks von The Smells from Hell, Arttek, Script, Didi, Sells without shells u.a. 5DM/ Stück!! IRRE-Tapes, Bärendellstr. 35, 6795 Kindsbach!! (Katalog, 45 MCs - kostenlos anfordern).

Verkaufe gegen Höchstgebot: YDI-7" oder Tausch zusammen.: Wrecking Crew-7", Make it work-7", Strength in Numbers-/", Intensity-7", Ct Setstraight-7". Gebote an: Lars-G.Hafner, Karl-Marx-Str. 20, 6834 Ketsch, Tel.: 06202/62320.

Verkaufe: The Stand-Das letzte Gefecht von Stephen King in Erst- u.Originalausgabe, d.h. Deutsch, gebunden in Leinen, aus dem Verlag Lübbe, NP 39,80 DM, Mein Preis DM 20,- +P+P (3,-) - Billig, wa!? Suche ZAP #1 bis 6 - bitte teilt mir eure Preisvorstellungen mit, nix mit "Was sind'se Dir so wert?"!!! Suche von Stephen King "ES" und "Nebel" aus dem Verlag Edition Phantasia - Preis VHS (Vorstellung?). Überspiele meine Platten gegen Porto (Liste und Konditionen DM2,-). Meldet euch schriftlich bei : O.Born, Limbergerstr. 16 a, 4500 Osnabrück, West-Germany.

LIEBLINGSBAND ZU VRSCHENKEN!!! Im Juni spielt ARRIBA D.F. auf jeder Pary, zu der die Band eingeladen wird. PA-Anlagen sind sowieso out, also müßt ihr nur für die Benzinkosten aufkommen. Ruft uns an! Wer sich zuerst meldet hat die besten Chancen. ARRIBA D.F. spanish-punk-party-music Tel.: 0611/371592.

Enpunkt - sucht noch Vertriebe. Wer Böcke hat, bitte melden bei: Klaus N. Frick, Postfach 3 01, W-7290 Freudenstadt. Abzocker - verpißt euch!

Enpunkt- Ego-,Punk-,Dosenbier-, Musik und sonst-was-Zine! Die Nummer 16 erscheint im Dezember 1990. 40 Seiten A5 für 2,- DM (zwo Mark) in Briefmarken (inkl.Porto) bei: Klaus N. Frick, Postfach 3 01, 7290 Freudenstadt.

Hallo Tobias! Du hast mir vor ca. 4 Wochen 2 Cassetten geschickt, die ich dir überspielen sollte. Melde dich bitte nochmal bei mir, ich habe deine Adresse verlegt, sorry!!! Lars-G. Hafner, Karl-Marx-Str. 20, 6834 Ketsch, Tel.: 06202/62320.

Verkaufe: Bad Religion-Back to the known-/(15 DM)/ No Comment-7"(grav/100/ 15 DM)/ Reflex from Pain-7"(1000/ 15 DM)/ Dag Nasty-Live at TT's(500/10 DM)/ Kraut-Wuetting (25 DM/ von '83 orig. 25 DM)/ Sticks + Stones/Life's Blood-7"(15 DM), wie immer, wer zuerst kommt .... Lars-G. Hafner, Karl-Marx-Str. 20, 6834 Ketsch, Tel.: 06202/62320

Habe YDI-7"/ NYC Mayhem-7" (500) YOT-Live(Anarchy..../500)/ Negative Approach - Boot 7" (100)/ Suche: Better yet ct Hardcore-Sampler 7"/Wrecking Crew - 7", Make it work- Sampler7"/Again-keep in Mind-7" Split/ Intensity- 7"/ Strength in numbers -7", für die YDI will ich 2 St., sonst normaler Tausch! Auch Geldzahlung!!!!! möglich, also, ich hör von dir... Lars-G.Hafner, Karl-Marx-Str. 20, 6834 Ketsch, Tel.: 06202/ 62320

Sänger für Hardcoreband im Raum Wuppertal gesucht! Eigene Texte und Ideen, wenn möglich eigenen Verstärker und Zeit Vorraussetzung. Git., Bass, Drums und Proberaum vorhanden. Stil Spermbirds - 2Bad - Black Flag - DK - Bad Brains. Bitte nachmittags zwischen 3 - 4 melden bei Dieter Berker, Sedanstr. 106, 5600 Wuppertal 2, TEl.: 0202/507652

Hi, ihr People ! Der Tapesampler auf den ihr so lange gewartet habt ist fertig. Es gibt ihn für 6,40 DM inclusive Porto und Verpakkung bei den unten genannten Adressen. Es handelt sich um einen c -60 TS auf dem unter anderem folgende Bands sind: OPERATION MINDFUCK, GO AHEAD, LOCKJAW, THESE BORWICKS, NUCLEAR TERROR, FREEDOM BEGINS usw....
Folkert Schaper / Am Exerzierplatz 10 / 2370 Rendsburg oder Jens Maerker / Wilkehlminenweg 97 /
2370 Rendsburg.

GISM- Death Exclamations LP.Bei allen Bestellern dieser ultimativen LP,die etwas länger warten mußten oder immer noch warten,möchte ich mich hiermit entschuldigen.Durch dieses blöde Weihnachtsfest hat sich in meiner Druckerei(Vulture Printing) einiges Überschlagen,nur nicht mein Cover. Zur Zeit habe ich noch einen Rückstau von 100 Bestellungen... Take care.

Frohe Ostern ! SPEEDSHIT # 3 out now. Diesmal 32 (wow !) Seiten Käse und

Comix. Cover diesmal in blau, paßt also hervorragend in eure Sammlung, geil. Zu haben für 1,80 DM (inclusive P + P). Nummer 1 & 2 für jeweils 1,60 DM (inclusive P + P), alle drei Nummern für 4,- DM (inclusive P + P). Nehme für # 4 übrigens doch Anzeigen rein da die Überraschungsnummer (Gähn) wohl noch dauert (wenn überhaupt) Anzeigenpreise wie bisher. Vertriebe bitte melden. Prost. Roland Ikking, Klemens - August - Str. 29 / 4280 Borken 3.

Verkaufe gegen Gebot: INFA RIOT - Still Out Of Order LP / BLOODCUM 12" EP / DEADLESS MUSS - 5 Years Imprisonment LP / EXCEL - Split Image LP (US Pressung) / PLASMATICS - Metal Priestess LP, BUTCHER BABY EP / D.R.I. - Violent Pacification - EP / HERBÄRDS Eu Se Bois - LP / Earl - EP. Lars Kaste / Am Steinacker 21 / 3014 Laatzen.

Krachmassaker! 3.te Demo kommt bald/ Titel noch unklar/mit T-Shirt &Aufkleber & V.Bibo-Shit, Wenn Penner Kolter aus Quark kommen//Boykott! Tolle Aufkleber? Ja, aber wo seien??? Aus diese Grund sei P noch unklar! Kulturkrach-Bestellungen an (6DM + Überraschung & Verspätungen (Christ. nix mehr!): "Jesus" Markus Gehres, Gerhart-Hauptmann-Str. 3, 4407 Emsdetten, Tel.: 02572/4682 (öfters versuchen!)

!!!!Krachmassaker, ja genau die, suchen Anfänger/innen/Bassisten & Schlagzeuger, um die achten Cro-Mags, A.Adjustement & Agnostic Front weiterführen & das alles bitte in unmittelbarer Umgebung! Proberaum? Suchen aber auch so noch Kontakte! Meldet euch bloß nicht bei : "Jesus Brian" Markus Gehres, Gerhart-Hauptmann-STr. 3, 4407 Emsdetten, Tel.: 02572/4682 (öfters versuchen!)

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!Suche sehr dringend das Video von den Spermbirds vom 13.10.90 in Salzgitter-Lebenstedt. Zahle (bei guter bis sehr guter Qualität) gut bis sehr gut. Habe aber auch genug zum Tauschen. Suche auch Slime-Videos. Michael Rinke, Hamsunstr. 10 a, 3000 Hannover 51, Tel.: 0511/ 6498303.

Wir sollten 30 Minuten Luft im Sommer aufnehmen, wenn es heiß und smogig ist. Kann nicht Gitarre spielen und hab keinen Verstärker. Wer spielt mit mir leisen Lärm ? Kein Telefon, bitte schreiben. Lärmstop. Bernd Brinkmann / Verder 20 / 4690 Herne 1.

Hoffentlich bringt mich keiner wegen der Anzeige um. Also, tausche (zur Not auch Verkauf) Live - Tapes. Habe massenweise von: CURE, MISSION, BOA, ZITRONEN, HOSEN (ZK), Suche mal andere Sachen. Liste gegen 1 DM Briefmarke oder gegen Liste. Ansgar Benz / Paulinenstr. 38 / 4630 Bochum.

Habe immer noch etliche Goodies zum Tausch / Verkauf, so z - Bspl FEAR OF GOD 7" clear, CRO MAGS 10" Boot, CHAIN OF STRENGTH 7", What holds us..." USA - press, Y.O.T. Break down... original (verschweisst) & 2 hand, CITIZENS ARREST 7", beide NEMESIS Live 7" (clear vinyl) und ltd. ed. MINOR THREAT - live boot LP (USA - 2 Gigs), u.v.a.m. Auch 'n paar heiße Testpressungen (GORILLA BISCUITS, SPERMBIRDS etc.) Ebenfalls SSD - Get It Away 7" boot in gelb, gold und schwarz. Schickt Eure Listen gegen meine. Suche im Moment besonders: ANTIDOTE 7" original. FAR OUT RECORDS, c/o Frank Scheier, Sihlaurain 6 / CH - 8134 Aldiswil, Schweiz. PS Holt euch auch unseren 3 - monatlich erscheinenden Newsletter für 1 IRC oder Rückporto.

Verkaufe INFEST 12" "Slave" gegen Gebot. Thorsten "Fuckhead" Schneider / Lechstr. 3 / 3000 Hannover 81.

Verkaufe massig viele 7"'s. Z.Bspl. WIDE AWAKE, LAST RIGHTS, BROTHERHOOD, NO FOR AN ANSWER, FALSE LIBERTY, DRESDEN 45, SIDE BY SIDE, STRAIGHT AHEAD, etc. schickt eure Angebote an / Liste gegen Rückporto: Martin Sinemus / Langwiese 9 A / 6501 Bodenheim. 06135 / 2348.

Rossi informiert: frisch eingetroffen: GRIFFIN live Flexi, 5,- japanischer Import / Go ! Your Power EP, 6,- US Imp / BRAIN DEATH 1. EP 25,- Jap Imp / DISCLAIM EP, Jap, Euro Press, SOB, Leave Me... 7" Boot, 14,- / alles plus Porto. Gesamtliste oder Bestellung an. Stefan Grahlmann, Stresemannstr. 85 / 2000 Hamburg 50.

Suche GORILLA BISCUITS 7"
Angebote an B.A. Schulmann, Wittekamp 24 A , 3000 Hannover 1. 0511 / 66 80 67.

Bands für Tapesampler Nr. 2 gesucht. Meldet euch zahlreich. Für die Bands gibt es Freiexemplare. Bei Interesse schickt ein Demo oder Platte und Text an: Folkert Schaper / Am Exerzierplatz 10 / 2370 Rendsburg oder Jens Maerker / Wilhelminenweg 97 / 2370 Rendsburg. Kritik für Tapesampler Nr. 1 oder Lob ist immer willkommen.

Suche Stuff von ANTI - SYSTEM, ICON OF FILTH, DIRT, CONFLICT - Ungovernable Force LP, EXISTANCE, AYS, ANTI SECT, DISCHARGE, LIBERTY, OI POLLOI, Biete grünen Afghanen. Ratzo / Oelshitzer Str. 7 / 8670 Hof. 09281 / 42179.

CHRIST THE REC... presents painted T - Shirts mit NAUSEA, G.B.H., radikal, CRASS, CONFLICT, ANTI - SYSTEM, CHUMBAWAMBA - Motiven. Liste gegen Briefmarke. CHRIST THE REC. c/o Ratzo / Oelsnitzer Str. 7 / 8670 Hof. 09281 / 42179
Tausche B'Last "The Power of Expression" (EURO) gegen "Return of Martha Splatterhead" von The Accûssed !! Kaufe zur Not auch! Angebote an : Oliver Bode, Kirchweg 7, 5928 Bad Laasphe 7! PS: Suche Videos von The Accûsed ! Gruß an Andre Schmitt!!

Weltweiter Auftruf! Ich suche ALLE Adressen von unbekannten Bands (ohne bzw. mit Demo aber ohne Vertrag), Konzertveranstaltern, -orten, Tonstudios (+Preisliste!), Vertriebe aller Art, Presswerke und Labels! Bitte Sachgebiete angeben! We're not in favour to SHIT! TUBEBREAK c/o Thomas Paul, Auerstr. 29, 8201 Neubeuern.

Holey Roller, 2 Bad, Shudder to Think, Wartime, Victims Family, Buffalo Tom, Soul Charge, Bailter Space, Ignition, Afghan Whigs, und noch so'n paar neuwertige HC-LP's, für Preis VS, möglichst komplett etc. Tel.: 02235/45350

Suche Flex #1,2,3. Biete Dafür Geld, Fanzines oder Platten. Vertausche/Kaufe außerdem noch Razors - 1st LP/ Canalterror - Zu Spät (orig.)/ Betoncombo - 23 Skidoo(Rot)/ Daily Terror - Aufrecht (1st Press). Zahlreiche Angebote an : Martin Wieberneit, Kanalstr. 33, 2730 Zeven.

Über 50 alte Fanzines für 50,- DM zu verkaufen. Unter anderem: MRR (Nr. 15 +20), Pretty Vacant, Anti-System A + P, Apocalypse Now, Porree Protest, Pogogirl, Inferno, Graffiti, Jinx, Breakout, Alarmzustand, Bullenpest etc. N. Harms, An der neuen Forst 16, 3150 Peine.

Verkaufe folgende Platten zu Höchstgeboten: Heresy- Thanks 7"/ NYC Mayhem - We stand 7"/ Confuse - Atrocious Madness 7"/ Dag Nasty - Live 87 7"/ Discharge - Why 12"/ Youth of today + Die Schlacht - Boot Leg. Schickt eure Angebote an folgende Adresse: Martin Ewers, Brückstr. 21, 4630 Bochum 1, Tel.: 0234/ 67107

Das ist Hardcore/ das ist Punk/ das ist .... "NUCLEAR ROMANCE". Nach diversen Tapes nun die erste E.P. "Mutation of Time". Eine musikalische Mixtur aus "Dead Kennedys"/orientiertem Hardcore, DC Sound und einer Priese Metal. für 7 DM (incl.Porto), bei : "Minimal Recordz", c/o Uwe, Birkenstr. 26, 2091 Wulfsen. (Liste anfordern).

Sucht ihr Bands, die auch für wenig Geld alles geben? Dann schreibt uns! "Nuclear Romance", (Support von Bands wie z.B. "Bad Religion, Bullet la Volta, Negazione, No FX" u.a.) "Gothic Dance", Death/ Wave im Stil der englischen "Goldfisch". "Offside", Punk/Rock im Ur-Sinn (Misfits, Ramones, ...). "Nuclear Terror", sehr technischer Crossover (Metal, Hardcore). Wer Interesse hat wende sich bitte an: "Wir spielen überall Promotion", c/o Uwe, Birkenstr. 26, 2091 Wulfsen. P.S.: Alle Bands spielen für Benzingeld und ausreichende Anlage.

Straight ahead 12", Up Front LP (1.Pr.), Last Option 7", Bad Rel.- Into the unknown LP, Brotherhood 7", GB 7", Insight 7" (Purpur), Headfirst 7" (clear), Napalm Death - 5 Song-LP 7", zum Tausch. Pascal Claude, Steinersmatt 113, CH-6370 Stans, Schweiz.

Verkaufe/Tausche: Sick of it all 7", Turning Point 7" (1st Press), Lärm 7", Circle Jerks "Golden Shower of hits" LP, Septic Death - Somewhere in Time 7", SSD Glue 7" (Boot). Ich suche: Infest 7", Wrecking Crew 7", Life's Blood 7", Slapshot "Same Mistake " 7", Ralf Detert, Gräffstr. 65, 4690 Herne 1, Tel.: 02323/43945

Suche Rest in Pieces/ My Rage Pailhead/ No Bunny und The Freeze/ Land of the Lost. Habe selber 1. Bad Religion in rot und Fugazi Bootleg Function is the key anzubieten. Andreas Z....Mein Video! Ach ja, die 2. Chain fo Strength will ich auch haben. Rieste Sucks und überhaupt, Helmut van Vulpen, Bahner Str. 1 a, 4558 Bersenbrück, Tel.: 05439/ 1502.

Verkaufe: Negative Approach 7"/ G.Issue Legless Bull/ Abused - Loud and Clear/ SSD- The Kids will ... a. Get ist away/ FU'S My America , Kill for Christ/ CIA God guts guns/ Misfits Night of the Living Dead, 3 Hits from Hell 7", Walk Among us 12" / DYS Brotherhood/ SOA 7"/ Youth Brigade Possible 7"/ Iron Cross Hated a. Proud/ Stretch Marks Whos in Charge/ Minor Threat 1 u. 2 Single/ Kraut 1 u. 2 LP/ Jerrys Kids Is this my World/ Decry Falling/ AOF What we want...7"/ Teen Idles 7"/ Condemned to Death 7" a. LP/ Deep Wound 7"/ Crippled Youth 7"/ Lost Cause 7"/ Clitboys We dont play the game/ The Mob Pused the System/ Bang Gang She ran/ Nihilistics 7"/ Double-07"/Necros 7"/ B.G.K. 7"/ und viele Platten mehr. Listen gegen 1 DM Porto. Angebote an: Thomas Doering, Hasenwinkelerstr. 75, 4630 Bochum 5, Tel.: 0234/ 494837

Suche: Melvins - 1st 7"/Melvins-SPBT-Split 7"/ Deep Six Compilation. Habe: Thrown Ups-Eat my Dumb 7"/ Chemical People-X-Feminist 7"/(ltd. 125)/ Teriyaki Asthma Vol 1 + anderes SubPop Zeugs. Angebote an: Gregor Kessler, Jugendparkweg 60, 2000 Hamburg 62, Tel.: 040/5312848

Crowd of Isolated T-Shirts,Schwarz, Rot, Dunkelrot, Beidseitig bedruckt, mehrfarbig XL oder L 17 DM + PP. Vertriebsauflösung: Liste mit Euro-LPs für 12 DM wie Images, Spermbirds u.a. Für 13 DM bis 16 DM Vision, NMN, Reason to Believe, Sendet 60 Pf Marke and you get it. Thomas Klauck, Bismarckstr. 22, 6600 Saarbrücken, Tel.: 0681/67827

No Answers #9+Downcast 7" 7 DM, Free Thought #3 (SE) 3 DM, Tiny Giants- Make up your mind, Studio-Demo 5 DM, Bei H.Prochnow - Meisenweg 4 - 2300 Kiel 14 Trade-List gegen Rückporto.

Tag! Wer mir eine gute Vorlage für eine Aufkleber schickt (usw.), bekommt von mir diesen Aufkleber gratis + meine Liste mit 300 verschiedenen Motiven. Müssen nicht unbedingst Bandmotive sein. Auch gern andere Sachen. Selbe Adresse das Drama-Demo 5 DM + Porto, Klaus Kolter, Berlinerstr. 33, 6500 Mainz

Tausche/Verkaufe: Infest - 12"/Crucial Youth - Straight and loud- 7"/ Lärm - Nothing is...-7"/ Last option-7"/ Lärm- Straight on view - LP/ Gang Green - Skate to Hell (Shaped Disc, in Skateboard Form) - 7"/. Suche dringend: Heresy- Thanx- 7"/ N.Y.C.Hardcore- Together- 7"/ und die Justice League- 7". Dennis Müller/ Holländische Str. 28/ 3549 Breuna 4. Sorry an Jörg ?? aus der Schweiz, hab' deine Adresse verlegt!!!

Hafenstrasse bleibt!!!! Hilfe, wer kann mir sämtliche Radio-Hafenstr.-Sendungen auf Tape besorgen, aufnehmen oder nur mitteilen, an wen ich mich wenden muss. Unkosten werden problemlos von mir getragen, zur Not auch Bezahlung!!!! Andreas Wolf, Br.-Meyerhof-Str. 43, 3043 Schneverdingen, Tel.: 05193/ 2222.

RUMPELSTILZCHEN, C60 Tape-Sampler (Chrome), 25 Songs - 22 Bands, für lächerliche DM 5,- incl. Porto + Verpackung!!! M. Fontana, Im Breitenacker 12, W-6653 Neualtheim.

Achtung!!! Bedrucken T-Schirts, Kapuzenpullis, Aufnäher, etc. zu Billigst-Preisen. Z.B. Ab 30 T-Shirts Stückpreis mit einfarbigem Druck 8,-DM/ Die üblichen Grundkosten sind incl. Schreibt an: A-Druck, Franz-Schubert-STr. 8, 6140 Bensheim 3

Wer besorgt (kopiert) mir das Text/Photo-Blatt der It's in my Blood von BLAS'T !? Suche auch Live-Tapes letzterer und diverser anderer Combos! Wer vertauscht seine Infest 7"?
XXX Watch out for : XXX Angry Voice Zine contains: Hamerhead B.T./ Negazione/ X-Large/ Otherwise/ Killing Time/ + More! Angry Voice Vertriebs News: Colt Turkey 7" für 5,-DM (incl.P+P)/Shirts: GB, Minor Threat, Youth of Today, Rotes Uniform Choice. Für Preise anrufen: Flo Kehbel/ Friedensstr. 106/5600 Wuppertal 12/ Tel.: 0202/ 476506

Verkaufe das Dead Beat No. Z. Inhalt: Cringer, Fuel, Dissent, Vision fo Change and Lots more (Comic-Books, Zines, Reviews). Excellent Outlook. Ein bißchen wie No Answers. Ok, informiert euch mal ein bißchen! Kostet 1 DM + Porto bei Ingo Ebeling, Grindelallee 139, 2000 Hamburg 13.

Wie man bemerken mußte bin ich von den Kleinanzeigen zu den normalen Anzeigen gewechselt, einige Veränderungen haben das notwendig gemacht. Gleichzeitig muß ich mit einer Preiserhöhung von Hanes fertigwerden. Ich hoffe, ihr könnt es verkraften. Ich denke aber, die Qualität der Pullover spricht da für sich. Sorry an alle die letztes Jahr warten mußten. Es hat nicht alles so geklappt wie ich es mir gewünscht habe. Tut mir leid. Für die Zukunft läuft es jetzt mit Sicherheit besser und ich hoffe es trägt mir niemand etwas nach. Ingo Ebeling, Grindelallee 139, 2000 Hamburg 13, Tel.: 040/ 4101790.

Peter and the Test ... Suche Live-Photos von der Dez-Tour. Am Besten Börse W'Tal. Hauptsache kostümiert und dämliche Gesichtsausdrücke! Hilmar Bender, Beethovenstr. 17, 4130 Moers 2, Tel.: 02841/ 64730.

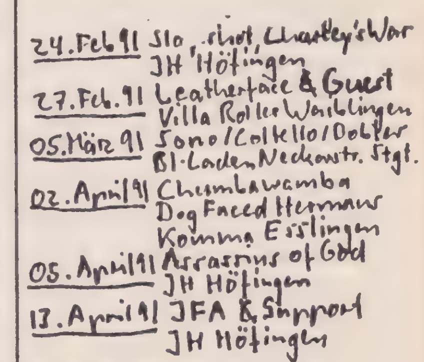
Tausche/Verkaufe: Via Happy Squid 7" - Suche: Abused 7 ", Antidote 7", Bags 7", Death Wish 7", Deep Wound 7", Final Conflict 7", Genetic Control 7", Insults 7", Koro 7", Rhino 39 7", YOT 7", Angebote an: Jörg Locher, Im Chramen 4, CH-8712 Staefa (Schweiz).

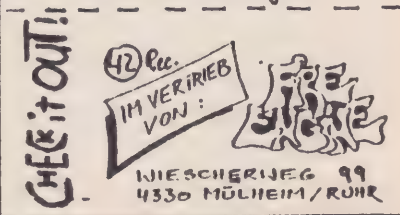
Verkaufe: "7" von: Breakdown, Citiziens Arrest, Outburst, Stand up/on Life, Life's Blood/SAS, Slapshot-Firewalker (rot+blau, ltd.), NYC Mayhem-boot, Morbid Angelboot, We bite Flexi (YOT...). Gebote an: Martin Wieberneit, Kanalstr. 33, 2730 Zeven.

Suche folgende 7": Nursery Crimes - All torn up inside; Dinosaur jr - The Wagon. Ferner Livetapes von den N. Crimes. Zahle gut oder tausche gegen Spermbirds - ZAP 7"/ Bad Religion - 1st 7"/ Death - The Face of Truth (Boot). Auf, Auf! Jens Ewers, Bremer Reihe 26, 2000 Hamburg 1.









Das wurde auch Zeit!

Endlich KRI

Von unserem Korrespondeten K a r l N a g e l **Es gibt nichts schöneres, als einen Artikel zu schreiben, der bei Abdruck völlig veraltet ist. Also heßt es, den Herrn Chefredakteur Moses Arndt auf Knien anzuflehen, doch bitte zwei Seiten auch noch nach Redaktionsschluß freizuhalten, um auch ja noch die letzte Entwicklung berücksichtigen zu können. Redaktionsschluß war der 15. Januar - "Frieden", heute ist der 20., und schon heißt es "Krieg". So schnell geht das.**

Natürlich hat im Grunde seines Herzen keiner damit gerechnet, jemals einen Krieg hautnah miterleben zu dürfen, sonst hätten ja nicht so viele mal eben ihren Grundwehrdienst durchgezogen. Kriege sind immer woanders und finden eigentlich auch nur im Fernsehen statt.Und auch die Golfkrise sah sicher zunächst für manche nach einem Pilotfilm zur neuen RTL-Serie "Saddam Hussein Gashunter" aus.

Doch nachdem nun manch findiger Wissenschaftler uns auf der gleichen Mattscheibe erklärt hat, daß das Abfackeln der kuwaitischen Ölfelder auch in Europa eine Katastrophe ähnlich dem "nuklearen Winter" auslösen könnte, wandelte sich die Stimmung radikal: 80 Prozent gegen ein militärischen Durchgreifen am Golf, hieß es.

Denn schon ging unsere ganze schöne Lebensplanung vor die Hunde, weil uns vielleicht demnächst schon ein Ozonloch entgegengrinst und die gepflegte Haut verbrennt. Mal ganz abgesehen davon, daß vielleicht - mal als völlig utopische Spekulation... - ein paar Bekannte von dir an einem Ort ins Gras beißen dürfen, wo nur Wüste ist

Und auch diese ganze schöne wohldurchdachte und doppelpositive Hardcoresuppe - "The Future is Ours!" scheint nun plötzlich nicht mehr recht zu schmecken. Haben die Punkrocker etwa doch recht gehabt? Alles fürn Arsch, die Welt ein einziges Scheißhaus, in dem es sich nicht lohnt, nochmal sauberzumachen?

Plötzlich entdecken manche von euch, daß es auch noch was anderes als Plattensammeln gibt, wobei allerdings immer noch viel zu viele glauben, sich raushalten zu können aus diesem großen Videospiel. Die in den ersten Tagen überschwenglich verbreiteten Siegesmeldungen lassen uns ja auch entspannt in den Sessel zurücksinken und den Glauben wieder wachsen, daß alles noch gut wird. Die letzten Umfragen erzählen uns dann auch wieder von 80 Prozent FÜR den Bombenhagel auf Bagdad

Weil, Krieg ist zwar Scheiße, aber wenn's schnell geht, tut's doch nicht so weh. Das mag stimmen, wenn es um die Leute geht, die dort unten weggespengt werden, aber wenn ich an diejenigen denke, denen auf diese Weise nur Gelegenheit gegeben wird, ihr angenehmes Leben wieder wie gewohnt aufnehmen zu können, dann kann ich klammheimlich nur hoffen, daß der Krieg lang und grausam wird. Und mit fröhlichem Masochismus will ich hinzufügen, daß es möglichst zuerst die "Guten" aus der freien & zivilisierten Welt hinwegraffen möge, damit schnell neues Kanonenfutter aus hiesigen Breitengraden herangeschafft wird. Damit auch DU und DU mal eine Prise Senfgas schmekken darfst!

Denn es ist das alte Spiel: Es werden sich mal wieder alle raushalten, "weil man ja eh nix machen kann", bis man dann plötzlich selbst an der Reihe ist, ins Gas geschickt zu werden. Vielleicht fallen dann ja bei einigen die Groschen - aber bitte kiloweise!

Es kann auf Dauer keinen Frieden mit der Ausplünderung der Dritten Welt geben - schon allein deshalb, weil sie schlußendlich mit voller Macht auf uns zurückfallen wird. Nur ist's dann leider zu spät, weil dieser Planet dann als eine einzige Wüste mit Milliarden Kadavern dastehen wird. So gesehen ist

EG!

dieser Krieg vielleicht ein Glücksfall, eine letzte Chance zur radikalen Umkehr, weil er das Grauen bis direkt vor unsere Haustür führen wird, BEVOR der ganze Planet eine einzige Trümmmertruhe ist. Denn spätestens dann, wenn Dir die ersten Leute mit zerschossenenen und verätzten Gliedern im Supermarkt über den Weg laufen, wird dir die Plattensammlung urplötzlich schnuppe.

Ein Grund mehr für all diejenigen, deren Phantasie auch jetzt schon ausreicht, sich dieses Szenario vorzustellen, schnell den Arsch hochzukriegen und aktiv die hiesigen Kriegsvorbereitungen zu bekämpfen. Was bei uns in Deutschland in erster Linie heißt, der Armee jede Unterstützung zu verweigern, ihr massiv in den Rücken zu fallen mit einem diesmal erfolgreichen Dolchstoß, also in erster Linie selbst zu desertieren und ansonsten flüchtige Deserteure zu unterstützen, auch bei sich aufzunehmen.

Das sind dann auch Zeiten, in denen politische oder persönliche Streitigkeiten zu Nichtigkeiten werden - auch wenn es manche Leute ja immer noch für chic halten, zu betonen, auf keine "Zecken-Demos" gehen zu wollen. Mir persönlich ist jeder Ärger, den ich mit wem auch immer mal gehabt habe, momentan völlig egal, wenn nur überhaupt Leute sich gegen diesen Krieg wehren. Allen Ignoranten und Aussitzern wünsche ich ansonsten einen baldigen Fronteinsatz am Golf.

Wenn dieses Heft erschienen ist, werden wir alle ein wenig klüger sein: Entweder der Irak liegt in den letzten Zügen, alle sind glücklich und unsereiner kann wieder das Leben in vollen Zügen genießen. Oder aber die ersten Amis verrecken gerade in einer Tabun-Wolke. Dann aber macht auf euch was gefaßt. Das ist kein Spaß. Merket euch das.



trotz kehligem Gesang und brazzelnden Gitarren noch nicht ranreichen. Auf'm Cover gibt's ein Musiker-Genital (zum Herausklappen und Abschneiden für Feministinnen). (CBR, Box 6038, 12606 Hägersten, Schweden) Martin Büsser

VARIOUS:
Tragic Life -7"

EP-Sampler mit EARTHPIG, GUTWRENCH, NEW ROSE und den SANITY ASSASSINS. Zwei der Bands kannte ich schon, hatte sie allerdings in besserer Erinnerung: Durch die ziemlich stumpfen Aufnahmen büßt auch die Musik viel an Druck ein. Richtung: Melodic Punk. (Tragic Life) Martin Büsser

MEAT PUPPETS
No Strings Attacked Do-LP

Diese Compilation zeigt sehr gut Entwicklung und Abstieg einer der ganz frühen SST-Bands, die Anfang der 80er einen sehr eigenwilligen, spröden Progressiv-Hardcore spielten. Die Band gab auch dann noch Impulse, als sie gemäßigter war und warmen Wüstenrock spielten mit SYD BARRETThaften Dissonanzen. Nach "Out My Way" von '86 gingen die Ideen aus - die zweite dieser Doppel-LP liefert nur noch lauen Mainstream, die ideale Hintergrundmusik für Supermärkte. Nicht, daß sie langsamer und ausgeruhter wurden, hat die MEAT PUPPETS gegen Ende hin langweilig werden lassen, sondern daß sie nur noch 4-Minuten-Songs im Einheitsschema brachten. (SST) Martin Büsser

RECOREDS PACK

Geile Flexi, die einen guten Querschnitt durch das momentane RECOREDS Programm liefert ist die MATHATHER. Vertreten sind mit je einem Song RADIATION SICKNESS, BOBWIRE, THINGS CHANGE, SANITY ASSASSINS. Dazu die Texte usw. Zum Kennenlernen OK.
ONE bringen auf ihrer 2 Song "China Blue" Singel eine sympathische Mischung aus MEGA CITY FOUR und DC Sound in recht rauhem Sound.
THINGS CHANGE kommt im schönsten layout dieser Serie daher, erinnert entfernt an SOULSIDE, ist musikalisch jedoch wesentlich aggressiver und die vier Songs wohl das beste was RECOREDS diesen Monat rausgebracht hat, kommen überraschenderweise übrigens aus Salzgitter. Moses

7" zum 7" Magazin

Darauf bin ich unter den Zines schon ausführlich eingegangen. Hier nun sozusagen der akkustische Teil. Die Songs von FLEXX, COLLAPS, CAT-O-NINE TAILS, RATS GOT THE RABIES, PROBLEM CHILDREN sind eigentlich alle hörenswert und liefern reichlich Abwechslung. Moses

LOUGAROO
Minorities LP

Nun gut, der Einsatz für Minderheiten und ein Indianer aufm Cover sind längst nichts Neues mehr: Man zeigt sich ein bißchen engagiert, das ist für's Image gut und gibt ein paar Bonuspunkte beim Jugendamt. Aber was läster' ich?! Die Musik ist schließlich gut! Origineller Crossover, Hardcore mit Metal-Riffs unterlegt und stellenweise etwas bodenständiger Knochenrock. Lange nicht so einfallsreich und perfekt wie andere Crossover-Bands, etwa UGLY FOOD, SUCKSPEED oder DISTRESS, aber ein Name, den man sich auf jeden Fall merken sollte. (Record Junkie, Rathausgasse 63, CH 3000 Bern 7) Martin Büsser

NORMAHL
Fröhliche Weihnachten 7"

1) das Ding ist limitiert;
2) angepunkte Weihnachtslieder sind auch drauf;
3) Weihnachten ist schon vorbei;
4) selbst wenn Weihnachten noch vor der Tür stehen würde, wäre das kein Grund, diesen Schwachsinn zu kaufen.
(AM) Martin Büsser

JELLYFISH KISS
Animal Right LP

Warum sollte man notorischer Kramer-Gegner sein, wenn aus diesem Hause (nicht nur mit GWAR) auch gute Produkte kommen? JELLYFISH KISS sind gut, ihre Art von Noise-Rock hat Power, versucht nicht krampfhaft witzig zu sein wie BALL, will keinen Kiffer-Nebel liefern wie BONGWATER, sondern fließt einfach hochelektrisiert geradeaus. Die Stimme wird wie ein Instrument benutzt, mal keifend und schrill, mal wie ein John Lennon-Imitat. Kann man hören. (Shimmy Disc / Semaphore)
Martin Büsser

MESSERSCHMITT
foxxin' LP

Jugoslavische Underground-Lokalhelden, die ihre Stücke noch "Jam Session" und "Crossroads Blues" nennen. Das ganze ist verdammt dreckiger Blues-Rock - rausgeröhrt mit dem Druck des seligen Bon Scott. Wenn schon Rock, dann bitte so.
(Blind Dog, p.p. 60, 41020 Zagreb, Jug.) Martin Büsser

MONKEYS WITH TOOLS
7"

Die langhaarigen Zottelskater aus der Kiefernstraße verblüffen aufs neue. "Evolution Game" ist ein echt cooler Song, industrial - Kiefernstr. Reggae. "Beats Can Change" ist ein psychedelischer angefunkter 2 Bad beeinflußter Song mit gutem Ref.. "Skate Tigers" ist ein genialer Skate Song mit obergutem Gesang. Gute Band.
Campary Records / A. Heitmann / Friedrichstr. 110 / 4000 Düsseldorf. Moses

KBO! Pozovi 93' LP

Noch mal Jugoslavien in diesem Monat. Gute dreiköpfige Punkband mit jugoslavischen Texten. Musikalisch und klanglich auf dem Stand von '83. Aber die Jungs scheinen sich nicht dem westlichen Markt anbiedern zu wollen; das macht sie sympathisch. (StarToday, Mokaujceva 12, 21000 Novi Sad, Jug.) Martin Büsser

CASPAR & PETER BRÖTZMANN
Last Home LP

Vater und Sohn auf einer LP, aber nix von wegen sentimentaler Generationsversöhnung. Der Alte ist Saxophonist der Free-Jazz Band LAST EXIT, sein Sohn treibt ähnliche Blüten auf der Gitarre. Herausgekommen ist der Wetteifer zweiter Instrumente, alle Strukturen zu zerstören. Kein Zwischenfeld von Jazz und Rock, sondern einfach: Free-Music. Das ist strapaziös. Über den Free-Pianisten CECIL TAYLOR habe ich mal 'ne Kritik gelesen, in der es hieß, daß jeder Musiker ihn als bedeutendsten Pianisten der Gegenwart anerkennen müßte, seine Musik zu hören dennoch den Beigeschmack von Pflichtlektüre hat. Das gilt auch für diese LP. (Pathological) Martin Büsser

SS20 / MOMIDO7 7"

Die bereits 81 gegründete Band bringen auf ihrer im Jahr 87 aufgenommenen Seite 82er Franzosen Punk Rock. Was einigen wohl die Gänsehaut rauf und runter treiben dürfte, andere mit Nostalgiegefühlen erfüllen dürfte. Aber dafür 'ne Seite Vinyl verschwenden. Da haben es MOMIDO7 schwer den Karren aus dem Dreck zu ziehen, aber sie kriegen es mit "Do" ihrem besten Song bisher auf Platte einigermaßen hin. Guter psychotischer Anfang und dann interessanter Gesang, bißchen schwacher Schluß, aber was soll's. Nicht schlecht kommt insgesamt an die MONKEYS WITHOUT... 7" allerdings nicht ran.
Campary Records Moses

TERMINAL CHEESECAKE
Angels In Pig LP

Die Engländer wandern den Grat ab zwischen allen Arten von Musik, ähnlich den RESIDENTS, deren "Hello Skinny" hier gecovert wird. Die Gitarrenarbeit von Bands wie den BUTTHOLE SURFERS fließt ein in einen Sound, der zwar Jazz und symphonische (sogenannte) E-Musik zitiert, aber nirgendwo hängenbleibt. Hier erklärt sich Musik durch andere Musik, das Zitieren und Neu-Zusammenbauen schafft eine bewußt kalte, emotionslose Distanz. Auch das ist das alte Demontage-Prinzip der RESIDENTS, hier allerdings mit wesentlich gemeineren, kratzigen Gitarren. Wunderbares "Blue Note"-Imitat-Cover ("Finest Jazz since 1989", haha). (Pathological) Martin Büsser

THE ORIGINAL SINS
Self Destruct LP

Kommt aus dem R.E.M.-Freundeskreis, widmet ihre LP Velvet Underground, den Sttoges und Ramones (das wird langsam penetrant und peinlich) und unterscheiden sich vom Mainstream-Rock allein dadurch, daß sie ein wenig mehr Fuzz-Sound drüberlegen. Das Cover ist noch das Beste. (Music Maniac, Rough Trade) Martin Büsser

HELGE SCHNEIDER New York I'm Coming - Live & Hardcore! LP

Nee, Hardcore isses nich', sondern Schlager & Scherz des Kultbarden aus'm Ruhrpott. Laßt euch nicht daran stören, wenn einige an dieser Art von Humor mal wieder den Untergang des abendländischen Geistes festmachen wollen. Der ist auch ohne Helge längst untergegangen. Helge ist häßlicher als Gottlieb Wendehals und witziger als Otto. Denn Helge kommt auch ohne Pointen aus. Über Helge lacht der Punk genauso wie deine Oma. Und gerade in so schweren Zeiten brauchen wir das doch: Menschenverbindende Schallplatten. Amen. (Roof, Rough Trade)

CHARLEY'S WAR
Time To Survive LP

CHARLEY'S WAR kommen aus Berlin und machen NY HC. Verarbeiten die üblichen Stilelemente dieser Musik, bringen allerdings keine grundlegend neuen Impulse, sieht man einmal von einigen Gitarrenparts und dem recht außergewöhnlichen Double Bass Spiel ab. Textlich bleibt man ebenfalls bei alt bekannten Themen: "Open Your Eyes", "Got No Choice", "Be Yourself", "Time To Survive" (etliche kennt man vom Demo). Manko dieser Platte ist jedoch eindeutig die Aufnahmetechnik, ich weiß nicht ob die Band diesen Sound so haben wollte, oder ob der Mixer einfach nicht wußte was Sache ist, jedenfalls kommt die Wucht die andere Bands dieses Genres selbst mit bedeutend schlechterem Songmaterial auf Platte an den Tag legen zu keiner Sekunde zur Geltung , auch wenn man den Volumenregler noch so weit nach hinten reißt. Genau die Power die Bands wie JUDGE beispielsweise auf ihrer letzten LP durch eine hervorragende Aufnahmetechnik dem Hörer entgegenschmettern fehlt. Aber die Band, im Schnitt erst 19 Jahre alt, hat noch viel Zeit. Für ein Erstlingswerk recht beachtlich.
AGR Moses

FUEL
12"

Ja, jetzt haben sie es geschafft. Nicht länger klingen sie nach Plagiat, selbst wenn sie ungefähr denselben Sound machen. Um ehrlich zu sein, sie klingen jetzt sogar kraftvoller als jene andere Band mit FU... (jedenfalls vom heutigen Standpunkt aus). Das ist Emo - Core, so wie er sein sollte: Also zwar richtig Emo, aber halt immer noch powerful, core - mäßig. Halt so, wie Sonnenenergiegeladene Kalifornier sowas machen. Wieder mal wird bestätigt, das eingeschlagene Wege von Leuten an der Westküste mit einem wesentlich größeren Hörgenuß vorgetragen werden können. Was ich den Vieren hier weiterhin zugute halte, ist das ihre Texte bei weitem nicht so kodiert sind, wie in D.C. Vielleicht bin ich ja nur ein simpler Geist, aber ich mag es nun mal, wenn Dinge direkt angesprochen werden. Oder sagen wir mal, in einem allgemein zugänglichen Code. Kein Verinnerlichungsgewinsel, sondern Bilder, die klare Rahmen haben. Sicher, malen nach Zahlen ist auch ein wenig dämlich, aber das wird hier ja auch nicht betrieben. Lassen wir das, diese Platte ist auf alle Fälle ein Highlight des ausklingenden letzten Jahres und wird es in dem abgedeckten Bereich wohl noch eine ganze Weile bleiben (Wann kommt die nächste VERBAL ASSAULT Platte ?). Fraglich sind nur die Beweggründe von ROUGH TRADE, diese Band unters Volk zu bringen. Mit Sicherheit ist es kein reiner Freundschaftsdienst weil 1 Bandmitglied bei ihnen gearbeitet hat. Aber dies ist nunmal auch eine Musik mit größerer Breitenwirkung und das gar nicht zu unrecht. Sowas sollten jedenfalls viel mehr Leute hören, als anderen ROUGH TRADE Kram Marke Britischer Gesichtsloser Indie - Pop.
Rough Trade Sven Gonzo

LEFT INSANE
Tool Box LP

Eine der Bands deren Scheibe ich versuche mir nicht so oft anzuhören, damit sie sich nicht "abnutzt". Es bleibt leider beim "Versuch". Was die ehemaligen ALL und SACHARINE TRUST hier abliefern ist einfach zu gut um sinnlos in der dunklen Plattenhülle vor sich hin zu schlummern. Es macht mir auch nichts aus, daß manche Riffs wirklich original von BLACK FLAG's "Damage" kopiert werden. LEFT INSANE klingen nicht wie eine der vielen FLAG Kopien total verkrampft und bemüht sondern trotz der großen Anleihen völlig originell, ihr Psychocore bezieht seine Energie und Unbekümmertheit aus den heißen staubigen Straßen Californiens. Völlig locker kommen die schweren pumpenden Bassläufe, die sicke Gitarre und das schleppende mit viel Sorgfalt sezierende Schlagzeug an dein Ohr. Wenn dann auch noch der Gesang , ich zitiere: "So you'r looking for some cheap entertainment. And your world ends at the walls of your den" die guten alten BLAST wieder auferstehen läßt, (wobei nur 2 der 10 Songs einen Text besitzen) den MELVINS auf dem Grußblatt einfach nur für ihre Existenz gedankt wird, dann bleibt eigentlich nichts mehr zu sagen.
Fire Engine / Nemesis Moses

WHAT STUFF Comp LP

Tondokument des WHAT und IIOKI Labels, welche mit den ersten Aufnahmen so legendärer Bands wie THE GERMS, THE DILS (welche mit ihrem Megaklassiker "I Hate The Rich" vertreten sind), THE EYES, THE SKULLS, THE CONTROLLERS, KAOS, THE PANDORAS, THE UNTOLD FABLES (letztere beiden mit unveröffentlichen Songs) den damals noch sauberen Musikmarkt kräftig verseucht hatten. Titel wie "Neutron Bomb", "Kill Your Parents", "Alcoholiday" helfen dir auch heute noch morgens das Frühstück runter zu würgen.
Iiloki Records / FIRE ENGINE Moses

OX 7"

Die Platte zum Heft bietet uns zwei Volltreffer CRY OF TERROR, über die braucht man nichts mehr zu sagen, genauso wenig wie über DIRGE. Ein mittlemäßiges Stück von CONSPIRACY OF EQUALS und eine etwas überflüssige kraftlose Nummer von WIND OF CHANGE. Alles in allem zusammen mit dem Heft jedoch eine lohnende Investition.
Kommt mit OX / FACES THE FACTS Fanzine
Moses

POINT BLANK 7"

Diese Platte ist Traum eines jeden (faulen) Schreiberlings: Sie macht es einem einfach. Das ganze ist einfach SICK OF IT ALL zum Quadrat. Sowohl von der Musik, wie auch von den "Straßen - Intelligenz" - Texten her. Nichts dagegen, das machen viele meiner Lieblingsbands. Nur sollten sie die "Orginalität" nicht im "härter sein" suchen. "Get off your lazy ass and get a fucking job" ist einfach nur übelstes Prollanmache. Meine Scheiße, was bringen NEMESIS neuerdings für Sachen raus. Einen Gruß an Armin, mein vorschnelles Urteil aus der O.A.F.A. Kritik ist nun endgültig revidiert. Jetzt stinken nicht mehr nur die Geschäftsmethoden nach Geldmacherei.
Nemesis Sven Gonzo

HEADCLEANERS
Disinfection ep

Wow,eine weise Entscheidung diesen Klassiker neu aufzulegen. Uralter Punk,bereits 1981 eingespielt,aber Heute noch genauso aktuell wie damals.Ja fast noch aktueller!!!Man kann nämlich schon sagen,daß dieser Stil diverse Bands von Heute beeinflußt hat.Ehrlich? Alle 7 Songs sind klassisch Schwedisch,'Kill the Royalties' und 'Disinfect'sogar internationale Chartbreaker! Da müssen auch Götter wie CRUDE SS,SVART PARAD oder die alten ASOCIAL die Segel streichen.Was soll ich noch groß schreiben.ZZu legendär um nicht Pflicht zu sein.Muß ich sie Euch noch weiter aufdrängen? Wer die Headcleaners schon kennt wird an deren Meisterstück sicher noch mehr Freude haben. T-Man

ZAP proudly presents from the very depth of Hell: DEATHZONE!!

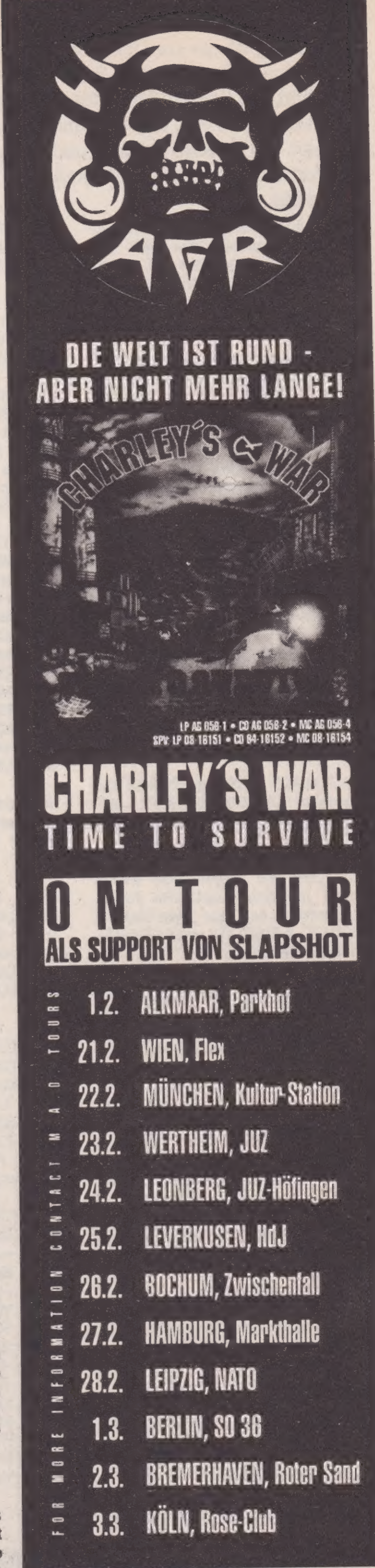
Vorweg erstmal ein paar Euro Sachen bevor die echten Künstler aus diversen Hungerländern vorgestellt werden ***LETHAL AGGRESSION-Subliminal erosion ep***
Auf dem Pleite Label Funhouse erschien ja eine LP dieser Thrashcore Berserker aus Brick,New Jersey. Den leichten CRYPTIC SLAUGHTER touch des 'From the cunt of the fucking whore'Demos hat man immer noch, vielleicht jetzt mehr !Richtung Crossover. Sound, Cover,etc okay, Songs sind durchweg kleine Killer, weshalb eine sofortige order sicher richtig wäre. Ich mag diese Single sogar lieber als die LP.LA rulen! 5$ an:Virulence,106 Rue de la Jarry,94307 Vincennes Cedex,Frankreich. ***NIHILIST-Drowned 7***
Das Demo dieser schwedischen Death Könige landete in nicht wenigen Metalmags bei irgendwelchen Polls ganz vorne. Die heutigen ENTOMNED legen sich auch mächtig ins Zeug und geben 2 Songs zum besten.'Severe burns'fängt rollend an, kleiner break,etc...Ihr kennt das ja.'Why life has ceased'dudelt so loß, bevor der Roller abgeht. Die Aufnahme hätte etwas kratziger sein müssen. Ansonsten doomig, stampfend,ein kleiner Roller. Für Deathmetal Nasen und UKcore Freunde gleichermaßen zu-lempfehlen.8 HARTe ROCKkugeln auf der nach oben offenen T-Man Skala. ***CARCASS-Live ep***
Die Obermetzger sind auch im fernen Mexico auf dem Speiseplan und bekannt wie blutige Maden.Ultimatives Gegrunze ohne jegliche Gnade,fast schon eine kleine Industrial session. Carcass live ep für Metaller,die die sogenannte neu deutsche Grunzsprache fließend brummen und auch sonst völlig gesund sind.Die hier vorgegrunzten Titel bieten neues Übungsmaterial. Genauso verdreht und sinnlos wie kultig und nett.Mir gefällts.Über Bill Steer zu beziehen.
CACOFONIA\PUTRID SCUM-split ep
Wüstes Geprügel,megaschnell,...,na,sagt Euch das schon zu? Mexico rult jawohl völlig!Warum Cacofonia Ihre Texte abgedruckt haben wird einem nur zu schnell klar.Außer RÖRÖRÖRARARA hab ich nichts verstanden.Eben dieser Reim(Bitte nicht weinen!)zieht sich durch jeden der 5 songs. Nur die Instrumentierung kommt einem leicht verändert vor.Soll das gar eine NOISECORE PARODIE sein? Nein nein,so weit ist man in Mexico noch nicht.Man hat doch grad erst die Kreuze umgedreht.Song Titel sind alle in Spanisch,da wurd ich stutzig.Putrid Scum hängen sich auch voll rein.Der Sänger hat doch gerade erst bei CACOFONIA gesungen.Haha,die 'Melodie'ist aber neu. RÖRARARÖRARA..HA HA HA ist das kultig. Beim 2ten Stück'Post nuclear'(verseuchte Briefmarke) singt wohl des Sängers Papi.Etwas besser und doch so schlecht.Die Welt ist schön.
CENOTAPH-Tenebrous Apparitious ep
2 Song Hölle again.Total Carcass beeinflußt,aber nicht schlecht. Wesentlich besser als etwa die Landsmänner von Cacofonialwurschtelt man sich durch die Carcass Hymnen. 'Larvs of Subcouscious'ist eine kleine Chef Made.Eine gut promotete LP dürfte CARCASS ähnliche Verkaufszahlen erreichen,weshalb ich diese ep jedem Fan besagter UK Schlachter wärmstens empfehlen kann.Eine nette Made.
ANARCHUS-Final fall of the Gods ep
Von SCOTT BURNS zusammen gemischter Mexico Deaththrash.Brutales Gemetzel mit hitmäßigem vocals,Marke aggressiver PUSHEAD! Dem Reißer 'Flowers to the pigs'('Perlen vor die Säue werfen')folgen Trommel Attacken wie 'Ishavet Kaller'und'The entity in the room'.Rau aber doch mit der Zeit etwas eintönig.Man sollte nicht versuchen schneller als alle anderen zu sein,sondern besser. Das klingt zwar zu einfach,bei den derzeit mit Plattenverträgen ausgestatteten Keller-Combos aber nur zu realistisch. Dank des guten Sängers und Scott Burns steht man zusammen mit CENOTAPH für die neue Generation Dritte Welt Death Metals.Im ganzen besser als so mancher kommerzieller Industrie Death Metal von der Stange. Unbedingt einmal reinhören und die Mexico Importeure abchecken oder sogar die Reise noch umbuchen.Eine gelungene Invasion,mit kleinen Verlusten. Nun wollen wir einmal ein Label aus den Staaten unter die Lupe nehmen und 4 Scheiben kurz vorstellen\auseinander nehmen.
WILD RAGS SPECIAL
TOXODETH-Mysteries about life & Death LP
Nicht gerade das typische Cover für eine Band aus diesem Metier. Der Wald im Herbst kommt aber nicht schlecht.Typisch geht es aber weiter.Nicht unbedingt weltbewegendes und interessantes Gitarrengedudel.Irgendwie neige ich immer darzu solche Combos mit der Kult Gruppe SLAYER zu vergleichen,um immer wieder festzustellen,daß jede Band so keine Chance hat und schlecht weggkommen muß.Höllenlange Passagen ohne Gesang und leider auch auf Dauer ohne besonderen Pepp.Nach dem 3ten Song erwartet man irgendwie mal was neues,eine kleine Veränderung.Obwohl man schon recht geschickt versteht moshige Nackenbrecher ein zu bauen. John Carpenters 'Visit of the dead'intro sowie der ganze Song gehen ganz gut ab.'Mausoleum'hat so einen kleinen Chef Charakter.TOXODETH spielen weder diesen UK Grind noch Morbid Angel Death Metal,stattdessen setzt man mehr auf Atmosphäre und die ein oder andere klassische Schnulze.Gemütsschwerer,leidvoller Beginn. Ein Schütteln,der Aufstieg. Die Wende. Akustik-Gitarre und Folklore Elemente bringen die Scheibe dann doch noch zu einem netten Abschluß.Nichts zwingendes. ***BLASPHEMY-Fallen Angel of Doom LP*** Damals,als uns SARCOFAGO sowohl durch Aussehen als auch durch ihre Musik schockten befürchtete jeder das Schlimmste und sammellte für den brasillianischen Urwald.Scheinbar haben die Großgrundbesitzer mit Ihren Brandrohdungen einige neue-!unbekannte Wesen geweckt und auf den Plan gerufen.Diese 4 ultra morbide Gestalten lassen kein Auge trocken.Die intelligenten Lyrix treiben mir wahrlich keine Freudentränen in die Augen. Musikalisch allerdings der volle KULT!!!.So schön hatten nichtmal SODOM oder die SEWER ZOMBIES aneinander vorbei gespielt.Gerade dieses stumpfe Gegrunze macht die Scheibe aus, SARCOFAGO sind dagegen die musikalischen Könige.Deren Scheibe wirkt sogar abwechslungsreich beim Hören dieser brutalen Kindereien.Blinde Dummheit bringt dann die Special Thanx Liste zum Vorschein.'Black Metal Satanists' und 'Satanic Skinheads' mögen im Busch die geistigen Überflieger sein,in der Zivilisation rangieren diese Subjekte aber weit hinter vertrocknetem Brot. ***HELLWITCH-Syzygial miscreancy LP***
Der mittlerweile durch härteste Attacken auf sein Leben doch arg gebeutelte Schreiber meint nunmehr völlig im Wahn NASTY RONNIE meets EXODUS mit einem Schuß MACABRE zu hören. Eine wilde Symbiose die ich einmal als Grindmetal bezeichnen möchte.Teilweise geht man sehr geil zur Sache,die langsameren Passagen rulen teilweise echt.Leider wird die Musik doch sehr!-stumpf sobald man den einen oder anderen Gang zulegt.SLAYER bleiben eben die Götter,daran ist immer noch nichts zu ändern. Auch wenns hier und da nicht so stimmt doch die bisher Beste der angesprochenen Wild Rags vinyls.DISHARMONIC ORCHESTRA Fans ist diese Band sicher schon zu abwechslungsreich,mir langt wildes Gehacke aber nur selten zum glücklich werden.Kann man ziehen. ***IMPETIGO-Ultimo mundo cannibale LP***
Endlich mal wieder eine Band von Splatter Freunden für Splatter Freunde.Der Titel dieser mini LP ist schonmal ein Plus vorweg. Cover kommt auch kultig,die T-Shirts der 4 boys überzeugen auch. Die billig ZOMBIE Streifen von Doctore FULCI lieben wir doch alle oder?ARGHHHHH..was sehen meine blinden Augen beim Aufklappen des schnulligen Covers.MAGGOTS!!!Sie scheinen Dir über die Hand zu krabbeln. Alle Songs kommen durch diese teils sehr verdrehten Vocal Einspielungen völlig zerrend und painful.Erinnert alles leicht an EXIT-13,kommt aber noch gemeiner rüber. Songtitel und deren Texte teils witzig und ab und an sinds kleine Brüller.Das Erste Cover fiel den Staatsschützern zum Opfer und wurde verboten.Die Hymne Maggots hat aber sogar GWAR aus der Firmen internen Mc Donalds Hitparade gedrängt.Wer seine Ohren mal wieder so richtig durchspülen will,dem kann ich dieses Teil!wärmstens empfehlen.Eine neue ep,die natürlich besser als die erste Scheibe sein soll,wird auf dem Deutschen Noisecore Label !TNT erscheinen.Alle WILD RAGS Scheiben könnt Ihr direkt bei: ***WILD RAGS RECORDS,2207 W.Whittier Blvd.,Montebello,CA.90640,USA.*** bestellen.Die Teile kosten 13$ pro Stück.Eine ziemlich umfangreiche Liste mit allerlei DEATH METAL Zeug gibts außerdem. Sicher interessant für Freunde harten Metals ist der alle paar Monate erscheinende NEWSFLYER mit vielen vielen infos auch zu anderen bands,gigs,etc.Also kein reiner WR - Werbekatalog. Erwähnen muß ich aber noch kurz eine neue Band des Labels. ARMED FORCES nennen sich 5 langhaarige Metaller,die auf dem Promo Photo total auf Krieg getrimmt mit Tarnanzügen etc Ihr 'This means war' Demo anpreisen.KULT!!! Sowas künstlich geniales!hab ich schon lange nicht mehr gesehen.Die rechte Ami Presse spricht von Powermetal und so,aber ohne diese BON JOVI auf Abwegen je gehört zu haben find ich's schon lächerlich.Das 'Better dead than red'T-Shirt hätte der Zweite Langhaarige von links auch besser nicht angezogen.Danke an Richard Wild Rags. Euer T-Man.

Poison Idea
Taken by surprise Subpop single

Der Subpop Single Club konnte ja bisher nicht gerade durch besonders geniale singles glänzen.Diese kleine Scherbe ist aber ein kleines Juwel.'Taken by surprise'erinnert an alte PI classics wie etwa 'Typical'.Nicht besonders schnell aber mit gutem Riff und Gesang.Die Flipside 'We got the beat' kennen Fans schon von der 2 song Casi oder dem kürzlich erschienenen single boot.Nicht wenige werden wahrscheinlich extra wegen dieser Platte dem Club beitreten,30$ nur für diese 2 trax ist aber nicht gerade ein Winterschlußverkauf's Angebot.Eine gute !Scheibe,leider nur für 4500 Außerwählte auf den Markt geschmissen.Die Tour wird KUUUULT ! (trotz der Scheißagentur ? - der Tipper) T-Man

MELVINS
With yo'heart,not yo'hands ep

Eine der zur Zeit ziemlich angesagtesten Bands mit einer weiteren single.Der Titel track ist nicht so mein Lieblingshit,normale MELVINS Mucke eben.Der Mittelteil hat allerdings wieder dieses kranke verdrehte Verzerrer Element.Blutig! Der eigentliche Göttersong ist 'ANAL SATAN'auf der B Seite.Völlig krank und doch nicht Melvins typisch? Leicht Hiphop angehaucht und doch völlig MELVINS! Kann den track gar nicht weiter anpreisen,muß man in diesem Falle wirklich selber einmal durch die Ohren sausen lassen. Nicht vergessen wollen wir bei all dem Prost und Halleluja 'Four letter woman'.Wieder eine kleine Perle die Ihr selber finden müßt.Ich lege mich jetzt zurück und höre mir zum tausendsten mal das kultige MELVINS\MUDHONY bootleg an. 'Symptoms of the universe',Black Sabbath Cover,rult !über alles!!! MELVINS-Die Echten.Fuck Melvins-Louder than Soundgarten. T-Man





DAS ALLERLETZTE

Vorsicht! Heiß und fettig! Vorsicht! Heiß und fettig!

Tja Leute, wie ihr seht blieb uns diesmal für die Rubrik "Das Allerletzte" nicht allzu viel Platz. Der Typ mit dem Oberlippenbart aus Bagdad hat mittlerweile auch ziemlich Probleme gekriegt, weil die Amis gestern nacht losgelegt haben. Ob da wohl jemand unseren Aufruf aus dem Vorwort zur Nummer 32 "Bomb 1991" zu wörtlich genommen hat.

Erste Auswirkungen zeigt der Krieg auch auf unsere kleine Welt. Die AGENT ORANGE Tour soll angeblich aus Angst der Mitglieder vor Anschlägen ausfallen. Everything turns grey oder was ?

GWAR Video erhältlich, solltet ihr euch vor der Tour nochmal angukken als Warnung oder so ähnlich. Besprechung in einem der nächsten Videodrome.

ACHTUNG !! Uns sind nochmals einige alte Ausgaben der # 14, 15,16 und 17 in die Hände gefallen. Die gesamte Angebotsliste muß sowieso im nächsten Heft erneuert werden.

MALE gibt es proberaumäßig wieder, demnächst erscheint eine EP mit alten neu bearbeiteten Stücken.

ASSASSINS OF GOD bringen auf dem Berliner BONZEN Label ihre neue Platte auch als CD raus. Außerdem auf BONZEN eine SCHWARZE FEUER EP sowie eine SOUL FOR SALE EP.

Auf HEAD FIRST erscheinen die Japaner URBAN TERROR MIT MITGLIEDERN von URBAN TERROR.

Im Land der aufgehenden Sonne sind momentan seltsame Bands zusammen auf Tour. Zum Beispiel GORILLA BISCUITS und EXTREME NOISE TERROR.

Das Head First Label sucht noch Bands die auf einen Doppel 7" Sampler zum Thema Kindesmißhandlung drauf wollen. Das Teil soll im Sommer erscheinen.

Gerade flattert hier noch eine Kleinanzeige rein: Raries wie SNFU 7", FLESHEATERS 7", MIA / GENOCIDE Split Lp etc sind immer noch da. Natürlich auch Berge an HC - Importen, Underground Scheiben,CD's , T - Shirts etc. Die 3 seitige Liste bekommst du gegen 'ne 1 DM Briefmarke bei Stefan Heyer / Gretchenstr. 11 / 3000 Hannover 1. SLAYER - Boots und Videoaufnahmen suche ich immer noch gerne. Auch die erste WATCHTOWER. Für gute SLAYER - BOOTS oder die W.T. gibt's von mir zum Beispiel die CRO - MAGS 10" !

Kartoffelsalat mit ganzen Früchten gab's auf Svens Geburtstag.War lecker, außerdem meinte der Kleine, daß er <u>hätte</u> glatt einschlafen können. Voll der Brüller.

Hooligans setzten in Südafrika ganz neue Maßstäbe, dort gab es bei Ausschreitungen während eines Spiels 40 Tote.

Aus für gewöhnlich gut informierten Kreisen wurde bekannt, daß AGNOSTIC FRONT sich in naher Zukunft endgültig auflösen werden.

PLAYLIST T-MAN:
GISM-Reh.Demo 82
Melvins-Boot
Poison Idea-Feel the darkness LP
LSD-ep Demo
Körö-ep boot
Venom-Bloodlust

CHARTS STEFAN HEYER
ICE CUBE - *Kill At Will CD*
NENEH CHERRY - *I've Got You Under My Skin CD & Video*
MADONNA - *Justify My Love CD*
PUBLIC ENEMY - *Burn Hollywood Burn Song & Video*
THE JOKER - *Levis Video*
HEMINGWAY - *Gesamtwerk*
SLAYER - *Gesamtwerk*
WARHOL - *Gesamtwerk*
CHROME - *Gesamtwerk*
BASQUIAT - *Gesamtwerk*

Im nächsten ZAP wird Tokio Kenner und Sushidog König T-Man wiederallerlei Japan Zeug zum Besten geben .

01.02. THRASHER PARTY in der Sturmglocke im Sprengel. Bands die in der Sturmglocke spielen wollen bitte unter 0511 / 3504497 melden.
21.2. DESTINATION ZERO, MUDDY BRAINS im "Number !" in Düsseldorf.
15.02 VERKRACHTING, ELM STREET KIDS, ROSTOK VAMPIRES; DESTINATION ZERO im Juz Buschey / Hagen.
TECH AHEAD
26.02 Spot Kassel
01.03. Circus Gammelsdorf
24.02. POISON IDEA, ORIGINAL SINS im Juha Herrenberg

HARD ONS
02.04. Oberhausen
03.04. Hamburg
13.04. Berlin
03.05. Freiburg
19.05. Villingen - Schwenningen
21.05. Stuttgart
22.05. Bamberg
23.05. Heidelberg
24.05. Wertheim
25.05. Krefeld
28.05. Köln
29.05. Hannover
30.05. Münster
31.05. Wilhelmshaven
01.06. Essen
03.06. Übach - Palenberg
04.06. Kassel
07.06. Gammelsdorf
08.06. Ulm

Gigs im AK 47 in Düsseldorf
09.02. BSG, THE WORST
11.02. JAIL CELL RECIPES
19.02. LEATHERFACE

Sonstige Gigs
02.02 . SHARON TATE'S CHILDREN, THIS SHRINKING FEELING im Club Thing Metzingen
24.05. SLAPSHOT, CHARLEY's WAR im JH Höfingen
27.05. LEATHERFACE & Guest in der Villa Roller in Waiblingen
05.03. Sono, Coltello / Dobler im BI Laden in der Neckarstr. Stuttgart
02.04. CHUMBAWAMBA, DOG FACED HERMANS im Komma Esslingen
05.04. ASSASSINS OF GOD im JH Höfingen
13.05. JFA & Support im JH Höfingen
23.02. DISASTER AREA, PULLERMANN im SO 36 Berlin.
16.02. FLOWER BUDS in Wolfsburg
22.02. FLOWER BUDS in Münster
05.02. BLAGGERS in der Fabrik in Duisburg.

7 MINUTES OF NAUSEA waren mit neuem Line Up in Koblenz im Studio. 466 Songs in ca. 10 Minuten ist der absolute 7 MON Rekord !! Die EP wird sich "Noise Of The Rose - AD" nennen.

M.A.D. aus Berlin werden nun Anfang Mai endlich die HATE FORCE (Ex - ONCLE SLAM) organisieren.

Brief an Sven "Last Warning" Gagelmann

Mein lieber großer Hardcore Sven (Gagelmann) !
du bist ja nun wirklich das absolute Feindbild (ZAP # 31) irgendwie mußt du meinen Brief (ZAP # 31) nicht richtig verstanden haben oder bist du wirklich so....
Aber das kann ja nicht sein denn du hast ja den "Hardcoredurchblick". Wo wird denn in meinem Brief "Roger" erwähnt, ich schreib doch nur etwas über den Sänger, und der war wie ich von meinen Plattenfotos (Ha, ha) erkennen konnte nicht Roger. Ich rege mich deshalb über das ganze Gehabe mit den Fahnen auf, weil ich die Platten selber kenne und sogar besitze (Tja Sven, du bist nicht der einzige) und die Texte auch schon mal gelesen habe.
Genau aus diesen Gründen kann ich dieses nationale Gehabe nicht verstehen. Wenn du das nicht akzeptierst, dann ist das ja O.K.. Aber wenn du meine Meinung die eigentlich nur eine Kritik war, so totalitär ablehnst, dann solltest du dich vielleicht großer Hardcoresven lieber mit "Michael Kühnen" in Verbindung setzen, denn bei seiner Szene haben alle die gleiche Meinung (Na verstanden, auch ohne Abitur). Das du dich hier als Richter aufspielst und mit Schlägen drohst ist ja recht ! seltsam. Ich würde dir gerne Adressen von Leuten die Tierversuche durchführen schicken, dann kannst du deine Agressionen sinnvoller auslassen. Denn auch mit gebrochenen Nasenbein und übrigens ohne Abitur finde ich Nationalstolz immer noch Scheiße. Bei "Warzone" kann ich mich leider oder zum Glück nur auf Interviews und deren Texte berufen und die sind noch setlsamer als du. Wenn du mit den WARZONE Leuten immer in der Badewanne sitzt, hast du natürlich den besseren Durchblick (Hardcoredurchblick). Mensch Sveni, trete doch in die US Army ein und kämpfe da mit "Warzone" für Freiheit und Demokratie. Zum Glück gibt es noch Amibands wie "Christ On Parade", "Reagan Youth" usw, die zur Abwechslung mal nicht patriotisch sind. Aber trotzdem Danke für deine Warnungen und Belehrungen. Die Welt ist schon so Scheiße genug und dann kommen da noch Leute wie du dazu.
Open minded - Live it or leave it.
Dein klitzekeleiner Schaalle

Am Samstag den 9.2. bundesweite Demonstration für die Hafenstraße in Hamburg.

St. Pauli Fans werden ihren eigenen Block bilden und unter dem Motto: "Hamburg ohne Hafenstraße ist wie Bundesliga ohne St. Pauli" mitmarschieren.

Diesen Spruch gibt es demnächst auch auf Kapuzenpullis, T - Shirts und Aufklebern. Der Gewinn dieser Verkäufe geht an den Hafen. Wendet euch bei diesbezüglichen Fragen bitte an den Fanladen. Tel. 040/ 43 96 961



Viel Spaß mit Satan

Die *Horror-Shirts* von *Shirt-Shock* haben selbst Zombies zum Fressen gern. Denn gerade schlechter Geschmack verdient den besten Druck. Deshalb sind alle unsere Shirts im Direktsiebdruck-Verfahren hergestellt (kein Transfer!!!) und daher ganz besonders lichtecht. Das gleiche gilt für die Farben: rote, herausgequollene Eingeweide bleiben auch nach der dritten Wäsche rote, herausgequollene Eingeweide. Und das robuste Baumwollmaterial verträgt schon mal einen kräftigen Axthieb in die Leistengegend.



HS-02, 2-fbg. 25,–

EVIL DEAD 2

HS-03, 2-fbg. 25,–

The Shirt is family: Bestellung aufgeben, Motivmappe ordern!
Shirt-Shock, Postfach 2413, 8510 Fürth, Tel 09 11/77 20 44



HS-01, 1-fbg. 22,–

Coupon **Shirt-Shock, Postfach 2413, 8510 Fürth, Tel 09 11/77 20 44**

Aussägen, zerteilen oder kopieren ✂

☐ Ja, auch ich bin gelangweilt, kulturverdrossen und werde von rudimentären Instinkten angetrieben. Deswegen habe ich meine primitiven Wünsche sofort in den Bestellschein eingetragen.

☐ Eure Motive sind zynisch, menschenverachtend und billig. Schickt mir deshalb gleich sämtliche abgebildeten Shirts zum Feindschaftspreis von 65,- statt 72,- Mark.

☐ Schlecht und recht Eure Leibchen, aber ich will mehr. Mehr Blut, mehr Böses und mehr Spaß. Schickt mir deshalb Euer Info mit allen Horror-Motiven gegen 2 Mark in Briefmarken (Bei Shirt-Bestellung natürlich umsonst).

Best.Nr.	Stück	Größe	Preis
		M, L, XL	
		M, L, XL	
		M, L, XL	

Ich zahle ☐ per Nachnahme ☐ per Scheck

Name

Adresse

Ort

Datum Unterschrift

WM-O-S&S

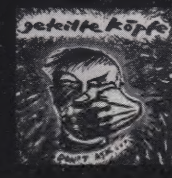
Tour '91

MILITANT MOTHERS
GETEILTE KÖPFE

BREMERHAVEN/Roter Sand	15.2.	11.3.	AUGSBURG/Ostwerk
STADTHAGEN/Alte Polizei	16.2.	12.3.	ZÜRICH/Ziegel an Lac (Rote Fabrik)
LÜBECK/Alternative	21.2.	13.3.	BASEL/Hirscheneck
WILHELMSHAVEN/Klingklang	22.2.	14.3.	INNSBRUCK/Haus am Hafen
HAMBURG/Kleine Markthalle	23.2.	15.3.	WANGEN/Tonne
FLENSBURG/Volksbad	24.2.	16.3.	SCHWERTBERG/Kanale Grande
MÜNSTER/Gleis 22	27.2.	17.3.	WIEN
OBERHAUSEN/Druckluft	28.2.	19.3.	KULMBACH/Vestrufa-Kulturfabrik
MÜNCHEN (ESTERHOFEN)/Ballroom	2.3.	20.3.	TÜBINGEN/Epplehaus
SCHWEINFURT/Kulturhaus	3.3.	22.3.	BREMEN/Wehrschloß
MAINZ/Kulturzentrum	5.3.	23.3.	AMSTERDAM/Korsakoff
KARLSRUHE/Subway	6.3.	24.3.	KÖLN/Rose Club
HOMBURG/AJZ	7.3.	26.3.	KASSEL/Spot
KEMPTEN/Jugendhaus	8.3.	29.3.	WOLFSBURG/Kaschbazentrum
HEIDELBERG(EPPELHEIM/Altes Wasserwerk	9.3.	30.3.	HANNOVER/Glocksee

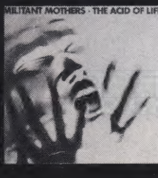


GETEILTE KÖPFE
"Hitting The Past"
LP 08-2574 (SPV)
CD 84-2575 (SPV)



GETEILTE KÖPFE
"Don´t Ask"
LP 060-25781 (SPV)

MILITANT MOTHERS
"The Acid of Life"
LP 08-2573 (SPV)
CD 84-2576 (SPV)



MILITANT MOTHERS
"Different Souls"
LP 08-25771 (SPV)
CD 84-25772 (SPV)



Tourkontakt: Hilmar Voigt • Kötnerholzweg 7 • D-3000 Hannover 91 • ☎ 0049/(0)5 11 / 210 98 01